

Haushaltsplan 2015



Inhaltsverzeichnis	Seite
Kapitel: I	
1. Haushaltssatzung 2015	1
2. Vorbericht zum Haushaltsplan 2015	2 - 9
3. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2013	10
4. Ausblick auf das voraussichtliche Ergebnis des laufenden Haushaltsjahres 2014	11
5. Haushaltsplanung 2015	12 -13
6. Ergebnis- und Finanzplanung 2015 bis 2018	14 - 25
Investitionsliste 2015 - 2019	16 - 25
7. Haushaltsausgleich - Entwicklung des Eigenkapitals	26 - 27
8. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2015 - 2025	28 - 31
9. Haushaltskonsolidierung	32 - 35
10. Bewirtschaftungsregeln zu den Budgets	36
11. NKF - Kennzahlenset	36 - 38
Kapitel: II	
Gesamtergebnis und Gesamtfinanzplan	1 - 7
Teilergebnis- und Teilfinanzpläne	8 - 330
Innere Verwaltung	9 - 44
Innere Verwaltung	15 - 22
Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen	23 - 34
Regionales Gebäudemanagement	35 - 44
Sicherheit und Ordnung	45 - 64
Öffentliche Ordnung	49 - 52
Straßenverkehrsangelegenheiten	53 - 58
Brandschutz	59 - 64
Schulträgeraufgaben	65 - 116
Allgemeine Schulverwaltung	69 - 72
GS St. Antonius	73 - 76
GS St. Nikolaus	77 - 80
GS Albert-Schweitzer	81 - 84
GS Agathaberg	85 - 88
GS Kreuzberg	89 - 92
GS Wipper-Schule	93 - 96
GS Wipperfeld	97 - 100
Konrad-Adenauer-Hauptschule	101 - 104

	Seite
Kapitel: II	
Schulträgeraufgaben	65 - 116
Hermann-Voss-Realschule	105 - 108
Engelbert-von- Berg-Gymnasium	109 - 112
Alice-Salomon-Schule	113 - 116
Kultur und Wissenschaft	117 - 136
Kultur	121 - 124
Musikschule	125 - 130
Stadtbücherei	131 - 136
Soziale Leistungen	137 -144
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	145 - 174
Tagesbetreuung für Kinder	149 - 154
Kinder- und Jugendpflege	155 - 160
Jugendhilfen	161 - 164
Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz	165 - 168
Spielplätze	169 - 174
Gesundheitsdienste	175 - 182
Sportförderung	183 - 198
Sportförderung und Sportstätten	187 - 192
WLS-Bad	193 - 198
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	199 - 208
Bauen und Wohnen	209 - 224
Bauordnung	213 - 216
Denkmalschutz und –pflege	217 - 220
Wohnungswesen	221 - 224
Ver- und Entsorgung	225 - 244
Abfallbeseitigung	229 - 232
Stadtentwässerung	233 - 244
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	245 - 280
Straßen, Wege, Brücken	249 - 262
Parkplätze	263 - 268
Bundes-, Landes- und Kreisstraßen	269 - 272
Straßenreinigung	273 - 276
ÖPNV	277 - 280
Natur- und Landschaftspflege	281 - 296
Natur- und Landschaftspflege	285 - 290
Friedhöfe	291 - 296
Umweltschutz	297 - 304

		Seite
Kapitel:	II	
Wirtschaft und Tourismus		305 - 320
Wirtschaftsförderung		309 - 312
Tourismus		313 - 316
Märkte		317 - 320
Allgemeine Finanzwirtschaft		321 - 330
Kapitel:	III	
Anlagen zum Haushaltsplan		1
Stellenpläne und -übersichten		2 - 10
Übersicht über die Personalkosten		11
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen		12
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen		13 - 14
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden		15
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals 2007 - 2025		16 - 17
Produktübersicht		18 - 20
Kapitel:	IV	
Vermögensplan 2015 - 2018, Erfolgsplan 2015 und Jahresabschluss 2013 der städtischen Eigengesellschaft WEG mbH		1 - 6
Kapitel:	V	
Statistische Angaben (Strukturdaten)		1 - 2

1. Haushaltssatzung der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878) hat der Rat der Hansestadt Wipperfürth mit Beschluss vom _____.____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr **2015**, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit:

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	49.520.037 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	54.462.424 €

im **Finanzplan** mit:

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	46.574.177 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	47.913.389 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.896.103 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	12.190.132 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite , deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf	3.989.089 €
---	-------------

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen , der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf	7.406.000 €
---	-------------

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf	4.942.387 €
--	-------------

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite , die zur Liquiditäts- sicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf	49.000.000 €
--	--------------

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr **2015** wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(**Grundsteuer A**) auf **320 v.H.**
für die Grundstücke
(**Grundsteuer B**) auf **550 v.H.**
2. **Gewerbesteuer** auf **450 v.H.**

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der **Haushaltsausgleich** im Jahre **2020** wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 8

Die **Wertgrenze** für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe h) GO NRW in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW wird auf 1.000 € (Gesamtauszahlungsbedarf) festgesetzt.

Wipperfürth, den 12. Dezember 2014

Aufgestellt:



(Frank Trompetter)
Stadtkämmerer

Bestätigt:



(Michael von Rekowski)
Bürgermeister

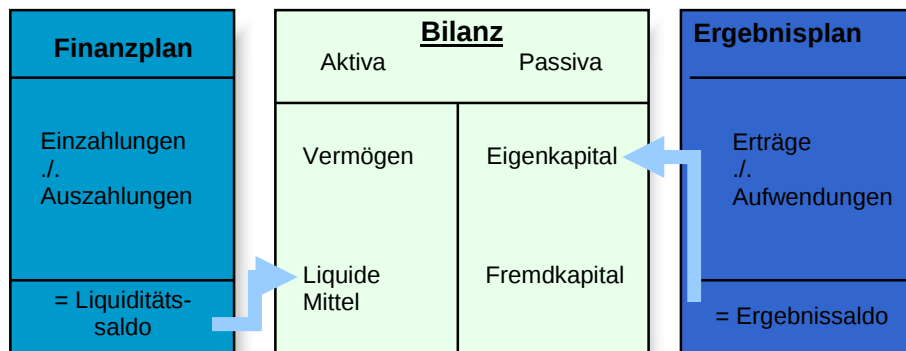
2. Vorbericht zum Haushaltsplan 2015

Der **Vorbericht zum Haushaltsplan** soll gemäß § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung, einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Gemeinde geben und die durch den Haushaltsplan gesetzten örtlichen Rahmenbedingungen erläutern. Er hat einen möglichst vollständigen Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage der Gemeinde zu vermitteln, die im Haushaltsjahr bestehenden Haushaltsrisiken und die zukünftigen Verpflichtungen aufzuzeigen, die im laufenden Haushaltsjahr entstehen können und sich möglicherweise auf zukünftige Haushaltsjahre auswirken.

Die Hansestadt Wipperfürth hat ihre Haushaltswirtschaft seit 2007 von der früheren Kameralistik auf das doppelte und der kaufmännischen Buchhaltung angelehnte **Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF)** umgestellt. Das NKF beinhaltet für Planung, Bewirtschaftung und Abschluss drei Komponenten:

1. **Ergebnisplan** und Ergebnisrechnung entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) und beinhalten die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument der Kommune und wesentliches Beurteilungskriterium im Haushaltsgenehmigungsverfahren der Kommunalaufsicht ist der Ergebnisplan wichtigster Bestandteil des neuen Haushaltswesens. Das Resultat der Ergebnisrechnung wirkt sich auf das Eigenkapital der Kommune aus.
2. Der **Finanzplan** und die Finanzrechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit und stellen den Liquiditätsfluss dar. Sie ähneln damit der kaufmännischen Kapitalfluss- oder Cashflow-Rechnung.
3. Die Bilanz wird nur im Jahresabschluss aufgestellt. Eine Planbilanz wird nicht erstellt. Sie weist das Vermögen und dessen Finanzierung nach.

Diese wesentlichen Bestandteile bilden ein geschlossenes System und greifen bereits in der Haushaltsplanung wie folgt ineinander:



Der Haushaltsplan besteht aus einem Gesamtergebnisplan und einem Gesamtfinanzplan und den jeweiligen Teilplänen dazu. Dadurch gibt es zwei Betrachtungsebenen im Haushaltsplan: Einmal den Gesamthaushalt auf Ebene des aggregierten Gesamtergebnis-, bzw. Gesamtfinanzplans und zum anderen die produktorientierten Haushaltsteile (Teilpläne) auf der Grundlage des Produktrahmens. Diese Teilpläne sind produktorientiert aufzustellen; als oberstes Gliederungsmerkmal müssen im Haushaltsplan nach den Gesamtplänen mindestens auch die **Produktbereichspläne** abgebildet werden:

Produktbereiche		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und Landschaftspflege
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und Entwicklung	15 Wirtschaft und Tourismus
04 Kultur und Wissenschaft	10 Bauen und Wohnen	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
05 Soziale Leistungen	11 Ver- und Entsorgung	17 Stiftungen (entfällt!)
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	

Den Kommunen ist es aber freigestellt, unterhalb dieser vorgeschriebenen Mindestgliederung auf Produktbereichsebene noch weiter nach Produktgruppen und Produkten zu untergliedern und diese produktorientiert in Teilergebnis- und -finanzplänen mit den jeweiligen Haushaltsansätzen darzustellen.

Die Hansestadt Wipperfürth hat hiervon zur Verbesserung des Informationsgehaltes ihres Haushaltsplanes Gebrauch gemacht und den Haushalt produktorientiert aufgestellt. Innerhalb der einzelnen Produktbereiche -wie vorstehend abgebildet- sind daher insgesamt **48 Produktgruppen** mit ihren Teilplänen aufgeführt. Sie dokumentieren mit den im jeweiligen Teilergebnisplan ausgewiesenen Erträgen / Aufwendungen bzw. den Ein- und Auszahlungen im dazugehörigen Teilfinanzplan den Ressourceneinsatz für die durch die Stadt erbrachten **110 Produkte**. Siehe hierzu im Detail den Produktplan der Hansestadt Wipperfürth auf den Seiten III -18 bis III - 20.

Durch die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist die Mindestgliederung der Ergebnis- und Finanzplanung sowohl auf Ebene der Gesamtpläne, als auch für die Teilpläne als Muster festgelegt, wobei jeder Haushaltsposition eine feste Ziffer zugeordnet wird.

Die **Ergebnisplanung** bildet den geplanten Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen der Kommune ab. Sie beinhaltet alle dafür notwendigen Aufwendungen und Erträge und ist wie folgt gegliedert:

Ergebnisplan		
1		Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstige Transfererträge
4	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige ordentliche Erträge
8	+	Aktivierte Eigenleistungen
9	+/-	Bestandsveränderungen
10	=	Ordentliche Erträge
11	-	Personalaufwendungen
12	-	Versorgungsaufwendungen
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	-	Bilanzielle Abschreibungen
15	-	Transferaufwendungen
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen
17	=	Ordentliche Aufwendungen
18	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)
19	+	Finanzerträge
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)
23	+	Außerordentliche Erträge
24	-	Außerordentliche Aufwendungen
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)

1 Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung darstellen und die von der Kommune zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden. Hierunter fallen die Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer), die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommen- und Umsatzsteuer), die Kompensationszahlung (Familienlastenausgleich) sowie die sonstigen kommunalen Steuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer).

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse. Zuweisungen sind finanzielle Mittel von Gebietskörperschaften, während Mittel von privaten Unternehmen oder Einzelpersonen als Zuschüsse bezeichnet werden. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und zweckgebundene Zuweisungen, die nur für einen bestimmten Verwendungszweck gewährt werden. Allgemeine Umlagen (z.B. Schlüsselzuweisungen) werden ohne eine Zweckbindung zur Deckung des allgemeinen kommunalen Finanzbedarfes auf der Basis von gesetzlich festgelegten Berechnungsmethoden gewährt; zum Beispiel das jährlich neu vom Landtag beschlossene Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Unter dieser Position werden ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ausgewiesen. Hier handelt es sich um die für kommunale Investitionen erhobenen Beiträge (Straßenausbau, Kanalneubau) und Zuweisungen, die analog zur Abnutzung des jeweiligen Investitionsgutes ebenfalls zeitlich abgeschrieben (= aufgelöst) werden und als Ertrag wirken.

3 Sonstige Transfererträge

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht, z.B. Erstattungsansprüche der Kommune aus gewährten Sozial- oder Jugendhilfeleistungen.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Gebühren, die für eine individuell zurechenbare Leistung der Kommune erhoben werden; sie sollen grundsätzlich die Kosten der öffentlichen Leistung decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für Amtshandlungen, wie z.B. Baugenehmigungsgebühren, Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen / Reisepässen, für Erschließungsbeitragsbescheinigungen, Gaststättenerlaubnisse, Katasterauskünfte etc. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Straßenreinigung, Abwasserbeseitigung, Friedhof/ Bestattungswesen), aber auch Gebühren für die Nutzung städtischer Gebäude oder Räume, Elternbeiträge für die Kindertagespflege und für die Offenen Ganztagschulen (OGS), Marktstandgebühren etc.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Alle Entgelte für Leistungen, die auf einem privaten Rechtsverhältnis zwischen Kommune und Nutzer beruhen, werden als privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt. Ausgewiesen werden hier Erträge aus Mieten, Pachten, Teilnehmerentgelte sowie Erlöse aus dem Verkauf von Waren.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erbringt die Stadt für eine andere Stelle (Bund, Land, Kommunen etc.) eine Dienstleistung und erhält sie die angefallenen Aufwendungen vollständig oder anteilig erstattet, so sind diese Beträge als Kostenerstattung oder Kostenumlage auszuweisen. Im Allgemeinen liegt ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde.

7 Sonstige ordentliche Erträge

Alle nicht den Zeilen 1 bis 6 zuzuordnenden Erträge werden unter dieser Position veranschlagt. Dies umfasst sowohl ordnungsrechtliche Erträge wie Verwarn- und Bußgelder oder Nachforderungszinsen der Gewerbesteuer als auch Konzessionsabgaben aber auch Schadenersatzleistungen, Spenden und Erträge aus Werbung. Unter dieser Position werden ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen ausgewiesen.

8 Aktivierte Eigenleistungen

Erstellt die Kommune selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, die zur Nutzung für eigene Zwecke bestimmt sind, so ist deren Wert als Ertrag unter dieser Position nachzuweisen. Bei den Aufwendungen muss es sich um Herstellungskosten handeln (z.B. Maschineneinsatz, Material- und Personalaufwand für die Herstellung eines Spielgerätes durch eigene Bedienstete).

9 Bestandsveränderungen

Dies sind wertmäßige Veränderungen (Erhöhungen bzw. Minderungen) des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr. Diese in privatwirtschaftlichen Produktionsbetrieben wichtige Position kommt bei Kommunen eher selten vor.

10 Ordentliche Erträge

Zeile 10 weist die Summe sämtlicher ordentlicher Erträge aus den Zeilen 1 bis 9 der Ergebnisrechnung aus.

11 Personalaufwendungen

Hier sind sämtliche Aufwendungen erfasst, die der Kommune als Arbeitgeberin für ihre aktiven Beschäftigten entstehen (Beamtenbezüge, Entgelte für tariflich beschäftigte Arbeiter und Angestellte, Aushilfskräfte incl. Lohnnebenkosten wie Sozialversicherungsbeiträge und Beihilfen). Auszuweisen sind die Bruttobeträge. Darüber hinaus sind die Zuführungen zur Pensionsrückstellung sowie evt. Zuführungen zur Rückstellung für nicht genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden mit zu erfassen.

12 Versorgungsaufwendungen

Alle Aufwendungen der Kommune im Zusammenhang mit ihren ehemaligen Beschäftigten (Rentner, Pensionäre), sind Versorgungsaufwendungen. Dies sind neben den Versorgungsbezügen die Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben. Enthalten sind hier auch die Pensionsrückstellungen für die Beamten.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei dieser Position handelt es sich um Aufwendungen für Verwaltungsleistungen, die an Dritte zu leisten waren, um die kommunale Aufgabenerledigung sicher zu stellen: z.B. Aufwendungen für Schülerbeförderung, Energiebezug (Strom, Gas, Wasser etc.) der Verwaltungsgebäude und Schulen etc., Unterhaltung und Bewirtschaftung des Anlagevermögens, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, Lehr- und Unterrichtsmittel für Schulen, Verbandsumlagen an Wupper- und Aggerverband etc.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Der Ressourcenverbrauch bzw. Werteverzehr, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird in der Ergebnisrechnung über die bilanziellen Abschreibungen dargestellt.

15 Transferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um finanzielle Leistungen der Kommune an Dritte, ohne Gegenleistungsverpflichtung. Typische Transferleistungen sind: Sozialleistungen, Leistungen der wirtschaftlichen Jugendhilfe, kommunale Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung, Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

In Abgrenzung zur Position 13 werden hier die Aufwendungen ausgewiesen, die nicht der Leistungserstellung im engeren Sinn dienen, sondern den Bedarf der Verwaltung selbst betreffen. Beispielhaft genannt seien hier Geschäftsaufwendungen wie Büromaterial, Porto, Versicherungen, Mieten, Pachten, Aus- und Fortbildungsaufwand, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Fachliteratur usw.

17 Ordentliche Aufwendungen

Zeile 17 weist die Gesamtsumme aller ordentlichen Aufwendungen in den Zeilen 11 bis 16 der Ergebnisrechnung aus.

18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Zeile 18 stellt den Saldo aus der Summe der Ordentlichen Erträge (Zeile 10) und der Summe der ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17) dar. Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit ist ein Indikator für die Ertragskraft der Kommune.

19 Finanzerträge

Finanzerträge gehören zwar zu den ordentlichen Erträgen, fließen aber nicht in das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit ein. Sie bilden zusammen mit den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen das Finanzergebnis. Zu den Finanzerträgen gehören Zinserträge, aber auch Erträge aus Beteiligungen sowie Dividenden oder andere Gewinnanteile.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hier sind die kommunalen Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite abgebildet. Sonstige Finanzaufwendungen können z.B. Zinsen für zurück zu zahlende Zuwendungen sein.

21 Finanzergebnis

Der Saldo aus den Finanzerträgen (Zeile 19) sowie Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen (Zeile 20) ergibt das Finanzergebnis.

22 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Jahresergebnis setzt sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeile 18) und dem Finanzergebnis (Zeile 21) zusammen.

23 Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen und müssen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sein. Wie im Handelsrecht fallen sie außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit an.

24 Außerordentliche Aufwendungen

Für die Zuordnung von Aufwendungen als außerordentliche Aufwendungen sind die gleichen Kriterien anzulegen wie bei außerordentlichen Erträgen; es handelt sich um Aufwendungen außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes, die selten vorkommen, von ungewöhnlicher Art und von wesentlicher Bedeutung sind. Im Regelfall kommen sie im kommunalen Geschäftsbetrieb nicht vor.

25 Außerordentliches Ergebnis

Der Saldo aus außerordentlichen Erträgen (Zeile 23) und außerordentlichen Aufwendungen (Zeile 24) wird gesondert als außerordentliches Ergebnis ausgewiesen.

26 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis stellt die Summe von ordentlichem Ergebnis (Zeile 22) und außerordentlichem Ergebnis (Zeile 25) dar. Hier fließen also sämtliche Erträge und Aufwendungen zusammen. Der hier ausgewiesene Betrag fließt mit seinem tatsächlichen Ergebnis in die jeweilige Schlussbilanz des Rechnungsjahres ein.

Die Teilergebnispläne bei den einzelnen Produktbereichen und Produktgruppen werden über die Gliederung der Gesamtergebnisplanung noch um folgende Ziffern für die Darstellung der internen Leistungsverrechnung erweitert, die zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs der einzelnen Produkte geführt wird:

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

29 Ergebnis

Der Saldo aus den Ziffern 26 bis 28 stellt das geplante Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung dar.

Die Ziffern 1 bis 17 der **Finanzplanung** entsprechen den Positionen der Ergebnisplanung, wobei hier jedoch der Geldfluss dargestellt wird. Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen im Grundsatz den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie den Finanzerträgen und Zinsen incl. der sonstigen Finanzaufwendungen des Ergebnisplanes. Differenzen ergeben sich, wenn Erträge und Aufwendungen nicht zahlungswirksam sind (z.B. Auflösung der Sonderposten und bilanzielle Abschreibungen) oder Ein- und Auszahlungen nicht ergebniswirksam sind (wie die Umsatzsteuer).

Bei den Ein- und Auszahlungen aus investiver Tätigkeit werden die wichtigsten Zahlungsarten jeweils separat dargestellt. Alle nicht unter den Positionen 18 bis 22 bzw. 24 bis 29 auszuweisenden Ein- und Auszahlungen werden in den sonstigen Investitionsein- und -auszahlungen abgebildet.

Position 33 im Gesamtfinanzplan weist die geplante Aufnahme an Investitionskrediten aus, Position 38 den Stand der Liquiditäts(Kassen)kredite.

Finanzplanung		
1		Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen
4	+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige Einzahlungen
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
10	-	Personalauszahlungen
11	-	Versorgungsauszahlungen
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	-	Transferauszahlungen
15	-	Sonstige Auszahlungen
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	-	Auszahlungen für den Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeiten (Zeilen 23 und 30)
32	=	Finanzmittelüberschuss (Zeilen 17 und 31)
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen
35	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeiten
36	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 35)
37	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln
38	=	Liquide Mittel (Zeilen 36 und 37)

Zur Erstellung der vorliegenden Haushalts- und Finanzplanung und für die Umsetzung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens auf den Grundlagen kaufmännischer Buchhaltung wird das vom kommunalen IT-Dienstleister Civitec (Siegburg) auf Basis der SAP-Standardsoftware entwickelte Anwenderverfahren der Integrierten-Kommunalen-Doppik, kurz IKD, genutzt.

Da das IKD-Verfahren für die NKF - Haushaltsplanung von allen kreisangehörigen Kommunen des Oberbergischen Kreises und den meisten Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Solingen genutzt wird, ist es verständlich, dass nicht alle örtlichen Anforderungen und Besonderheiten erfüllt werden können. Diese Unzulänglichkeiten werden jedoch durch entsprechende zusätzliche Erläuterungen, soweit dies möglich ist, ausgeglichen.

Hinzuweisen ist noch darauf, dass „SAP-technisch“ bedingt, negative Zahlen in der Ergebnisplanung Erträge und positive Zahlen Aufwendungen darstellen. Das gleiche ist für die Finanzplanung zu beachten; negative Beträge sind hier Einzahlungen, positive sind Auszahlungen.

Für weiterführende und ausführlichere Informationen zum NKF -die den Rahmen dieses Haushaltsvorberichtes sprengen würden-, sei verwiesen auf die Broschüre des NRW-Landesministeriums für Kommunales und Inneres „*Kommunalpolitik und NKF / Basisinformationen für Rats- und Kreistagsmitglieder zum nordrhein-westfälischen Neuen Kommunalen Finanzmanagement*“ oder die Internetseite des Ministeriums unter www.mik.nrw.de.

Nach Umstellung der Haushalts- und Finanzwirtschaft ab 2007 hat die Hansestadt Wipperfürth zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2015 die geprüfte und testierte Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2007 und die Jahresabschlüsse 2007 bis einschließlich 2012 vorliegen. Die Abschlüsse 2007, 2011 und 2012 wurden dabei entsprechend § 101 der Gemeindeordnung durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft und testiert und die Abschlüsse der Jahre 2008 bis 2010 zur Verfahrensbeschleunigung im vereinfachten Verfahren nach dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (NKFWG) des Landes NRW vorgelegt.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 befindet sich derzeit noch in der endgültigen Aufstellung und kann daher mit seinen Rechnungsergebnissen für die einzelnen Teilergebnis- und Teilfinanzpläne erst nach der für den 27. Januar 2015 vorgesehenen Beschlussfassung des Stadtrates über den Haushalt 2015 in den endgültigen Haushaltsplandruck eingearbeitet werden. Der am 16. Dezember 2014 in den Rat der Hansestadt eingebrachte Haushaltsentwurf der Verwaltung enthält deshalb noch vorläufige Werte in der Spalte „Ergebnis 2013“.

Die bisher festgestellten und jeweils vom Stadtrat beschlossenen **Jahresergebnisrechnungen** seit 2007, dem „NKF-Einstiegsjahr“ der Hansestadt Wipperfürth, sehen wie folgt aus:

Erträge und Aufwendungen (jeweils in Euro)		2007	2008	2009	2010	2011	2012
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-25.933.101	-31.625.659	-19.074.171	-19.519.158	-25.599.182	-31.968.558
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.278.476	-6.460.092	-4.719.571	-4.464.196	-10.153.728	-9.077.562
3	Sonstige Transfererträge	-110.867	-108.983	-148.728	-132.122	-184.042	-245.969
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.380.389	-6.904.598	-6.469.698	-6.665.381	-7.455.505	-6.993.364
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-519.001	-450.734	-498.571	-406.607	-654.054	-625.984
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-504.429	-762.812	-723.242	-564.211	-635.158	-675.888
7	Sonstige ordentliche Erträge	-2.665.782	-2.234.675	-2.084.356	-2.088.172	-1.624.797	-2.464.406
8	Aktivierte Eigenleistungen	-26.073	-17.873	-60.030	-7.750	-23.677	-13.953
10	Ordentliche Erträge	-41.418.118	-48.565.426	-33.778.367	-33.847.597	-46.330.143	-52.065.684
11	Personalaufwendungen	7.921.347	8.825.675	9.725.975	8.874.764	8.819.514	9.235.656
12	Versorgungsaufwendungen	84.951	59.647	746.120	250.135	883.958	804.785
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.361.714	8.937.034	8.578.924	8.665.338	8.780.417	8.573.235
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.022.350	4.862.046	4.685.944	5.109.869	5.388.563	5.457.788
15	Transferaufwendungen	18.100.544	18.159.062	18.807.043	18.783.094	19.469.382	21.496.486
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.665.058	3.007.638	2.638.441	2.636.360	3.154.683	3.107.471
17	Ordentliche Aufwendungen	42.155.964	43.851.102	45.182.447	44.319.560	46.496.517	48.675.421
18	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	737.846	-4.714.324	11.404.080	10.471.963	166.374	-3.390.263
19	Finanzerträge	-1.682.375	-1.511.576	-1.508.706	-1.356.558	-1.204.086	-1.202.009
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.221.070	3.033.678	2.725.610	2.666.111	2.820.596	2.562.152
21	Finanzergebnis	1.538.695	1.522.102	1.216.904	1.309.553	1.616.510	1.360.143
22	Ordentliches Ergebnis	2.276.541	-3.192.222	12.620.984	11.781.516	1.782.884	-2.030.120
25	Außerordentliches Ergebnis	-280.037	126.688	0	0	14.528	36.696
26	Jahresergebnis (+ Defizit, - Überschuss)	+ 1.996.504	- 3.065.534	+ 12.620.984	+ 11.781.516	+ 1.797.412	- 1.993.424

Aufgrund der überwiegend negativen Jahresabschlüsse ist das in der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2007 mit 45,1 Mio. € festgestellte Eigenkapital mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 auf 30,1 Mio. € gesunken. Zwischenzeitliche Verbesserungen, die nicht in den vorstehenden Gesamtergebnisrechnungen abgebildet sind, konnten durch Bilanzkorrekturen erzielt werden. Unter anderem mittels der im Jahresabschluss 2010 dokumentierten Gebäudeneubewertung zum 01. Januar 2007, die zu einer Erhöhung der Allgemeinen Rücklage von 6.420.755,75 € führte.

Nachfolgend die derzeit aktuellste Schlussbilanz per 31. Dezember 2012. Der Jahresabschluss 2013 ist derzeit in Aufstellung und wird laut vorgesehener Terminplanung Ende April 2015 durch den Stadtrat festgestellt sein.

Schlussbilanz zum 31.12.2012												
Hansestadt Wipperfürth												
AKTIVA					PASSIVA							
					31.12.2012	31.12.2011	31.12.2011			31.12.2012		31.12.2011
		€	€		€	€	€			€		€
1. Anlagevermögen												
1.1		Immaterielle Vermögensgegenstände			210.847,51		213.397,55	1. Eigenkapital				
								1.1		27.033.409,67		29.902.183,86
								1.2		1.069.022,85		-
								1.3		1.993.432,47		1.797.409,12
										30.095.864,99		28.104.774,74
1.2		Sachanlagen						2. Sonderposten				
1.2.1		Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					11.451.813,05	2.1		47.843.830,57		45.729.096,25
		1.2.1.1	Grünflächen	11.707.528,03			613.169,55	2.2		18.347.116,00		18.758.512,00
		1.2.1.2	Ackerland	612.207,75			308.224,36	2.3		596.537,81		680.982,72
		1.2.1.3	Wald, Forsten	308.112,06			1.504.756,95	2.4		2.153.275,83		1.187.930,16
		1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.415.031,96			13.877.963,91			68.940.760,21		66.356.521,13
				14.042.879,80				3. Rückstellungen				
1.2.2		Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					1.378.604,80	3.1		14.047.304,00		13.791.008,00
		1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.407.528,80			39.322.965,82	3.2		0,00		0,00
		1.2.2.2	Schulen	39.527.549,82			3.693.405,18	3.3		1.376.457,99		1.560.481,29
		1.2.2.3	Wohnbauten	3.628.870,46			24.686.506,95			15.423.761,99		15.351.489,29
		1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	25.155.447,95			69.081.482,75	4. Verbindlichkeiten				
				69.719.397,03				4.1				
1.2.3		Infrastrukturvermögen					8.542.534,28	4.1.1		488.374,02		495.478,82
		1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.580.031,39			4.131.638,00	4.1.2		41.583.198,13		43.366.813,92
		1.2.3.2	Brücken und Tunnel	4.316.330,00			42.467.934,12	4.2		28.004.523,24		33.409.271,20
		1.2.3.3	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	43.813.628,82			29.019.098,00	4.3		2.440.229,32		2.054.535,54
		1.2.3.4	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	29.996.654,00			235.609,00	4.4		0,00		0,00
		1.2.3.5	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	291.904,00			84.396.813,40	4.5		8.050.246,15		5.689.938,03
				86.998.548,21						80.566.570,86		85.016.037,51
1.2.4		Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00			0,00	5. Passive Rechnungsabgrenzung		5.126.036,28		4.522.655,38
1.2.5		Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		37.666,32			36.563,00					
1.2.6		Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.503.364,00			1.542.563,00					
1.2.7		Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.367.178,14			2.232.128,14					
1.2.8		Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		5.434.433,86			7.332.744,03					
				9.342.642,32	180.103.467,36	178.500.258,23	11.143.998,17					
1.3		Finanzanlagen										
1.3.1		Anteile an verbundenen Unternehmen		636.173,47			636.173,47					
1.3.2		Beteiligungen		13.405.641,99			13.405.641,99					
1.3.3		Wertpapiere des Anlagevermögens		218.779,68			194.591,91					
1.3.4		Sonstige Ausleihungen		438.883,00			450.725,02					
				14.699.478,14	14.699.478,14	14.687.132,39	14.687.132,39					
2. Umlaufvermögen												
2.1		Vorräte			355,41		355,41					
2.2		Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände										
2.2.1		Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen										
		2.2.1.1	Gebühren	124.584,87			661.317,87					
		2.2.1.2	Beiträge	31.775,78			15.906,36					
		2.2.1.3	Steuern	896.558,66			944.304,28					
		2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	9.805,84			134.960,73					
		2.2.1.5	Sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen	567.341,87			344.445,58					
				1.630.067,02			2.100.934,82					
2.2.2		Privatrechtliche Forderungen									Wipperfürth, 21.07.2014	
		2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	820.229,10			1.371.884,84				gez.	
		2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	53.861,53			348.357,69					
		2.2.2.3	gegen verbundenen Unternehmen	0,00			0,00				Frank Trompetter	
		2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00			0,00				Beigeordneter	
				874.090,63			1.720.242,53					
2.2.3		Sonstige Vermögensgegenstände		592.160,92			559.460,50					
2.3		Liquide Mittel		197.636,27			216.286,06					
3. Aktive Rechnungsabgrenzung					1.844.891,07		1.353.410,56					
					200.152.994,33		199.351.478,05			200.152.994,33		199.351.478,05

3. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2013

Bei dem vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 31. Januar 2013 beschlossenen Haushalt 2013 handelte es sich bereits um den siebten Plan, der nach den Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagements aufgestellt wurde. Das zusammen mit dem Haushaltsplan 2013 aufgestellte, bzw. fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept für den Zeitraum 2012 bis 2022 wurde durch die Untere Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises mit Verfügung vom 19. Juli 2013 unter Auflagen genehmigt.

Die Planwerte gingen dabei von einer Unterdeckung des Ergebnisplanes 2013 in Höhe von 2,863 Mio. € aus. Tatsächlich setzte sich aber im Haushaltsjahr 2013 die Erholung der städtischen Finanzen aus den beiden Vorjahren weiter fort. Nach den zwischenzeitlichen Steuereinbrüchen in der Finanzkrise 2009 - 2010, die sich voll auf die negativen Jahresergebnisse auswirkten, konnte 2013 mit einem Gewerbesteueraufkommen von 19.890.481 € noch das Ergebnis von 2012 (17,9 Mio. €) übertroffen werden. In den Jahren 2009 und 2010 belief sich der Ertrag dieser wichtigsten städtischen Einnahmeposition mit 6,3 und 6,9 Mio. € auf lediglich 1/3 dieser Werte.

Aufgrund der Systematik bei der Berechnung der Gemeindefinanzierung wirken sich diese vorübergehenden Ertragsverbesserungen allerdings zeitversetzt voll in den anschließenden Haushaltsjahren aus und fließen in die Berechnung der Schlüsselzuweisungen des Landes ein. Zuletzt wurden der Stadt im Haushaltsjahr 2011 noch rund 5,8 Mio. € zuerkannt und 2012 noch rund 3,9 Mio. €. Durch die gestiegene Steuerkraft der Jahre 2011 - 2013 sind in den Jahren 2013 und 2014 keine Schlüsselzuweisungen gewährt worden und auch für den aktuellen Planungszeitraum des Haushaltssicherungskonzeptes muss dies so konstatiert werden.

Im **Ergebnisplan 2013** wurde -wie erwähnt- zunächst ein Gesamtfehlbedarf in Höhe von 2,863 Mio. € kalkuliert. Wenn auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch kein testierter Jahresabschluss für das Jahr 2013 vorliegt (dies wird im Frühjahr 2015 der Fall sein), so kann doch nach einer aktuellen Einschätzung von einer erheblichen Verbesserung im Ergebnisplan in Höhe von rund 3,3 Mio. € ausgegangen und ein Überschuss von rund 0,4 Mio. €, zumindest aber ein Ergebnis nahe am strukturellen Haushaltsausgleich erwartet werden. Wie bereits dargelegt, stützte sich diese Verbesserung der Haushaltssituation wesentlich auf die weitere Erholung der örtlichen Wirtschaft und damit einhergehend der Gewerbesteuererträge, welche im Teilergebnisplan 1.16 - Allgemeine Finanzwirtschaft - abgebildet werden.

In der nachfolgenden Übersicht werden die Planansätze 2013 dem aus heutiger Sicht zu erwartenden tatsächlichen Rechnungsergebnis gegenübergestellt:

Erträge und Aufwendungen (in Euro)	Ansatz 2013	Ist Erg. 2013	Ist - Ansatz
* Steuern und ähnliche Abgaben	-32.134.250	-34.419.125	-2.284.875
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.368.503	-5.114.507	-746.004
* Sonstige Transfererträge	-158.000	-500.500	-342.500
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-7.173.469	-7.245.250	-71.781
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-557.261	-558.353	-1.092
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-1.474.013	-1.548.801	-74.788
* Sonstige ordentliche Erträge	-2.919.080	-2.007.698	911.382
* Aktivierte Eigenleistungen	0	-121.068	-121.068
** Ordentliche Erträge	-48.784.576	-51.515.302	-2.730.726
* Personalaufwendungen	10.798.918	9.541.000	-1.257.918
* Versorgungsaufwendungen	114.969	530.110	415.141
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	9.973.483	8.725.211	-1.248.272
* Bilanzielle Abschreibungen	4.924.699	5.568.042	643.343
* Transferaufwendungen	22.137.083	22.408.483	271.400
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.280.654	3.145.614	864.960
** Ordentliche Aufwendungen	50.229.806	49.918.460	-311.346
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.445.230	-1.596.842	-3.042.072
* Finanzerträge	-1.051.900	-1.204.152	-152.252
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.470.020	2.387.766	-82.254
** Finanzergebnis	1.418.120	1.183.614	-234.506
**** Ordentliches Jahresergebnis	2.863.350	-413.228	-3.276.578
* Außerordentliche Erträge	0	-2.082	-2.082
* Außerordentliche Aufwendungen	0	15.309	15.309
** Außerordentliches Ergebnis	0	13.228	13.228
***** Jahresergebnis	2.863.350	-400.000	-3.263.350

Für die **Finanzrechnung 2013** wirkte sich die Entspannung der Haushaltssituation ebenfalls positiv aus. Insgesamt stieg der benötigte Finanzmittelbedarf geringer an als geplant. Zum 31.12.2013 belief sich der Gesamtbestand der Liquiditäts(Kassen-)kredite auf rd. 29,8 Mio. € und erhöhte sich damit gegenüber Ende 2012 um knapp 2,0 Mio. €. Eingeplant war ein Liquiditätsbedarf von bis zu 38,9 Mio. €, also + 9,1 Mio. €. Der Anstieg des Kassenkreditvolumens kann sich perspektivisch erheblich auf die Ergebnisrechnung auswirken. Dies insbesondere deshalb, weil mittelfristig mit einem Anstieg des seit vielen Jahren anhaltend niedrigen Zinsniveaus zu rechnen ist.

4. Ausblick auf das voraussichtliche Ergebnis des laufenden Haushaltsjahres 2014

Der achte, nach den Grundsätzen des **NKF** aufgestellte Haushaltsplan der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr 2014 einschließlich dem weiter fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2022 wurde vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 28. Januar 2014 beschlossen und am 14. Juli 2014 durch die Kommunalaufsicht unter Auflagen genehmigt.

Im Laufe des Jahres 2014 hat sich leider gezeigt, dass die nach den vorjährigen überproportionalen Gewerbesteuererträgen 2011 bis 2013 optimistische Prognose des Planwertes bei Haushaltsaufstellung im Oktober 2013 mit 18 Mio. € nicht zu halten sein würde. Wie bei fast allen oberbergischen, aber auch vielen anderen Kommunen im Land waren gegen Jahresmitte 2014 teilweise erhebliche Einbrüche des Gewerbesteueraufkommens zu verzeichnen.

Der Wipperfürther Stadtrat wurde in seiner Sitzung am 30.09.2014 darüber in Kenntnis gesetzt, dass aufgrund des zu diesem Zeitpunkt erwarteten Gewerbesteuer einbruchs um rd. 4,0 Mio. € eine Verschlechterung des Planergebnisses von 18 Mio. € um 3,3 Mio. € zu erwarten sei und zur Gegensteuerung vom Stadtkämmerer mit Rundverfügung vom 25. Juli 2014 eine **Haushaltssperre** verhängt wurde. Alle Ansätze für Sach- und Dienstleistungen und für sonstige ordentliche Aufwendungen wurden für die mittelbewirtschaftenden Stellen um 20 % und die Personalaufwendungen um 5 % auf die Planansätze gesperrt. Eine Aufhebung dieser Ansatzsperren erfolgte nur bei einer rechtlichen, vertraglichen oder ansonsten unabweisbaren Verpflichtung.

Im weiteren Zeitablauf des IV. Quartals 2014 stellte sich dann zum einen heraus, dass das prognostizierte Jahresaufkommen der Gewerbesteuer nochmals anzupassen und sich voraussichtlich bei knapp 12 Mio. € bewegen würde. Zum anderen mussten wegen verpflichtender Zahlungsaufwendungen zahlreiche Ansatzsperren ganz oder teilweise wieder frei gegeben werden. Anstelle des zunächst erwarteten Volumens von 2,0 Mio. € dürften durch die auch erst relativ nahe zum Jahresende greifende Haushaltssperre vermutlich nur 1 Mio. € an Wenigeraufwendungen zu generieren sein.

Die hier in der **Ergebnisrechnung 2014** erwartete Ergebnisverschlechterung über 4,7 Mio. € ist im Wesentlichen auf die eingebrochene Ertragssituation im Teilergebnisplan 1.16 - Allgemeine Finanzwirtschaft - zurück zu führen.

Erträge und Aufwendungen (in Euro)	Ansatz 2014	Ist Erg. 2014	Ist - Ansatz
* Steuern und ähnliche Abgaben	-32.912.862	-26.840.855	6.072.007
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.371.885	-4.869.200	-497.315
* Sonstige Transfererträge	-698.512	-174.000	524.512
* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-7.072.237	-7.073.237	-1.000
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-582.656	-586.695	-4.039
* Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-2.135.267	-2.048.764	86.503
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.797.485	-1.595.087	202.398
* Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
** Ordentliche Erträge	-49.570.904	-43.187.838	6.383.066
* Personalaufwendungen	10.491.046	10.164.639	-326.407
* Versorgungsaufwendungen	111.612	70.203	-41.409
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	10.229.658	9.334.180	-895.478
* Bilanzuelle Abschreibungen	5.060.214	5.046.814	-13.400
* Transferaufwendungen	25.227.582	24.928.893	-298.689
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.559.015	2.449.046	-109.969
** Ordentliche Aufwendungen	53.679.127	51.993.775	-1.685.352
*** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.108.223	8.805.937	4.697.714
* Finanzerträge	-1.203.300	-1.201.715	1.585
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.216.280	2.216.981	701
** Finanzergebnis	1.012.980	1.015.266	2.286
**** Ordentliches Jahresergebnis	5.121.203	9.821.203	4.700.000
* Außerordentliche Erträge	0	0	0
* Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
** Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
***** Jahresergebnis	5.121.203	9.821.203	4.700.000

In der **Finanzrechnung 2014** ist durch die Steuerausfälle ein Liquiditätsbedarf der Stadtkasse am Jahresende von 42,6 Mio. € zu erwarten; die Haushaltsplanung mit Stand Oktober 2013 ging noch von einem Kassenkreditvolumen über 36.621.492 € aus.

5. Haushaltsplanung 2015

Die Entwurfsaufstellung 2015 einschließlich der notwendigen Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) 2012 - 2022 stand durch

- ü den ab Jahresmitte 2014 zu verzeichnenden Einbruch des Gewerbesteueraufkommens von 6 Mio. € zum Planansatz,
- ü das im Zusammenhang mit der rückläufigen Gewerbesteuerentwicklung zu sehende Einnahmeminus 2014 von rd. 200 T€ bei den Nachforderungszinsen zur Gewerbesteuer und
- ü die erheblichen Mehraufwendungen 2014 bei der Flüchtlingshilfe (Produkt 1.05.01.02, Leistungen für Asylbewerber), wo der Stadtanteil -nach Abzug der pauschalisierten Landeserstattung- um 188 T€ oder 75 % über dem Planwert lag,

unter äußerst schwierigen Rahmenbedingungen. Zudem waren im Rahmen der mehrjährigen Finanzplanung ab 2015 realistische Preissteigerungsraten für den Sach- und Dienstleistungsaufwand, die sonstigen ordentlichen Aufwendungen, sowie die tariflichen Entwicklungen bei den Personalkosten so einzuplanen, dass der strukturelle Haushaltsausgleich innerhalb des gültigen HSK darstellbar bleibt. Dieser Kostenblock umfasst immerhin ein Volumen von rd. 44 % der gesamten ordentlichen Aufwendungen eines Haushaltsjahres.

Zur Einhaltung dieser Zielvorgaben waren die Mittelbedarfe der Fachämter für die Planjahre 2015 ff. auf ein absolut notwendiges Mindestmaß zu beschränken: Der Sach- und Dienstleistungsaufwand liegt 2015 mit 9.509.132 € um 7,04 % unter der vorjährigen Planung; gleiches gilt für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (2.415.867 €, - 5,59 %) und die Transferaufwendungen (2.415.867 €, - 5,7 %). In Summe liegen die Ordentlichen Aufwendungen des Haushaltsjahres 2015 mit 52,39 Mio. € um 2,4 % hinter den Plandaten 2014 zurück.

Auf der Basis des erwarteten Ergebnisses für das Jahr 2014 wurde für das Haushaltsjahr 2015 der Gewerbesteuerertrag mit nur noch 14 Mio. Euro veranschlagt. Hier wurde die negative Entwicklung, bereinigt um Nachzahlungen für Vorjahre, berücksichtigt und zudem entsprechend der Prognose der Orientierungsdaten die Entwicklung fortgerechnet.

Für die Jahre 2015 ff. wird nach den Orientierungsdaten des Landes, die auf Basis der bundesweiten Steuerschätzung im November 2014 nochmals nach unten korrigiert wurden, mit einem weiteren jährlichen Anstieg der Gewerbesteuer zwischen 2,3 und 3,2 % gerechnet, was bei der Veranschlagung für den Finanzplanungszeitraum bis einschließlich 2018 berücksichtigt wurde. Die Vermarktung des demnächst fertig erschlossenen Gewerbegebietes Niederklüppelberg und die im Planungszeitraum bis 2019 anstehende Erschließung

der Gewerbeflächen im Bereich Klingsiepen III wurden in die künftigen Ansatzprognosen einbezogen. Insgesamt kann die Hansestadt ihre Gewerbeflächen damit mittelfristig um ca. 20 ha ausweiten.

Inwiefern sich tatsächlich die begonnene Erholung der Wirtschaft in dem prognostizierten Umfang einstellt, muss abgewartet werden.

Für die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sind in der jetzt vorgelegten Haushalts- und Finanzplanung ebenfalls Verschlechterungen zu verzeichnen: Durch Umstellung der sogenannten Schlüsselzahlen, nach denen das Gesamtaufkommen dieser Steuern auf die Kommunen verteilt wird von der bisherigen bundesweiten Lohn- und Einkommensteuerstatistik des Basisjahres 2007 auf das Jahr 2010, als der neuesten verfügbaren Statistik, muss die Hansestadt Wipperfürth nominell ein Minus von jährlich 500 T€ beim Einkommensteueranteil kompensieren. Für die Umsatzsteuer werden es voraussichtlich nur knapp 2 T€ sein.

Trotz dieser massiven Ertragsverschlechterungen zählt Wipperfürth zu den sogenannten abundanten Kommunen und wird im Haushaltsjahr 2015 mit einer Summe von 226.347 € erstmals zur Einzahlung in den „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ verpflichtet. Hier handelt es sich um eine Konsolidierungshilfe des Landes für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Kommunen. Zum Gesamtvolumen des Stärkungspaktes über 5,76 Mrd. Euro bis zum Jahre 2020 tragen die vermeintlich abundanten Kommunen wie Wipperfürth direkt oder durch Vorabzüge im Gemeindefinanzierungsgesetz 31 % bei, das Land NRW den Rest. Fast ein Drittel der als Einzahler zum „Kommunal-Soli“ herangezogenen Kommunen ist wie die Hansestadt Wipperfürth allerdings selbst in finanzieller Schieflage. Viele betroffene Städte und Gemeinden halten die Umlage für einen Verstoß gegen das Recht auf kommunale Selbstverwaltung, insbesondere ihrer Finanzhoheit. Hier bleibt der Ausgang der von 72 betroffenen Kommunen als Klärgemeinschaft unter Federführung der Stadt Monheim am 05.12.2014 eingereichten Klagen vor dem Verfassungsgerichtshof des Landes in Münster und auch vorsorglich beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe abzuwarten.

Die Entwicklung der Kreisumlage (allgemeiner Umlagesatz zuzüglich spezifischer Mehrbelastungen durch die Kreisvolkshochschule und Kreisberufskolleg) kann aus Sicht der Stadt nur zur Kenntnis genommen werden. Gegenüber dem Jahr 2014 wird für das Jahr 2015 dieser Gesamtumlagesatz im Entwurf des Doppelhaushaltes 2015/16 vom Oberbergischen Kreis von 44,87 % auf 44,33 % marginal reduziert. Ein Prozentpunkt Kreisumlage wirkt sich für die Hansestadt mit 267.000 € p.a. aus und knapp ¼ der im Haushalt 2015 eingeplanten ordentlichen Erträge werden zur Finanzierung der Kreisaufgaben verwendet!

Die der Festsetzung der Kreisumlage 2015 zugrunde gelegte sogenannte normierte Steuerkraft (nach den Fiktivhebesätzen des GFG vereinheitlichtes Aufkommen an Grund- / Gewerbesteuer, abzüglich Gewebesteuerumlage, zuzüglich Gemeindeanteilen an Einkommen- und Umsatzsteuer, Kompensationszahlung für Familienleistungsausgleich und Erstattungen nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz) ist im Referenzzeitraum 2013/2014 für die Hansestadt um 14,3 % auf insgesamt 26,66 Mio. € im Vergleich zu 2012/2013 gesunken. Unter den oberbergischen Kommunen ist dies nach Wiehl (16,9 %) der höchste zu verzeichnende Rückgang; im Durchschnitt aller 13 Städte und Gemeinden im Kreis weicht die Steuerkraft 2013/2014 um - 5,1 % vom Vorjahreswert ab.

Hinzuweisen ist hier auch auf den Umstand, dass in die Umlagegrundlagen zur Bemessung der örtlichen Kreisumlage 2015 die im Zeitraum 2009 - 2012 erfolgten Erstattungen nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz des Landes in Höhe von rd. 856.000 € einfließen!

Das nach wie vor hohe Niveau des Umlagesatzes von jeweils deutlich mehr als 40 % ist entsprechend der Mitteilung des Kreises auch für den weiteren Finanzplanungszeitraum festgesetzt worden. Die oberbergischen Kommunen, die nicht wie die Wipperfurth, Gummersbach, Radevormwald oder Wiehl, über ein eigenes Jugendamt verfügen, werden zudem zusätzlich mit einer steigenden Jugendamtsumlage belastet. Für sie beläuft sich der Anstieg 2014 nach 2015 auf bis zu 2,1 %.

Jahr	Allgemeine Umlage	Differenzierte Umlage Kreisvolkshochschule	Differenzierte Umlage Berufskollegs	Gesamtumlage ohne Jugendamt	N a c h r i c h t l i c h	
					Jugendamt	Gesamtumlage inkl. Jugendamt
2010	40,8700 v.H.	0,2667 v.H.	1,9582 v.H.	43,0949 v.H.	22,3560 v.H.	65,4509 v.H.
2011	45,3800 v.H.	0,2703 v.H.	2,3742 v.H.	48,0245 v.H.	25,8905 v.H.	73,9150 v.H.
2012	44,3000 v.H.	0,2326 v.H.	2,6906 v.H.	47,2232 v.H.	25,0207 v.H.	72,2439 v.H.
2013	44,3000 v.H.	0,2647 v.H.	1,9877 v.H.	46,5524 v.H.	25,9261 v.H.	72,4785 v.H.
2014	42,6892 v.H.	0,2585 v.H.	1,9204 v.H.	44,8681 v.H.	25,8874 v.H.	70,7555 v.H.
2015	41,8000 v.H.	0,2988 v.H.	2,2343 v.H.	44,3331 v.H.	28,5239 v.H.	72,8570 v.H.
2016	41,0000 v.H.	0,2863 v.H.	2,2598 v.H.	43,5461 v.H.	28,3402 v.H.	71,8863 v.H.
2017	41,5687 v.H.	0,2769 v.H.	2,2081 v.H.	44,0537 v.H.	27,9766 v.H.	72,0303 v.H.
2018	40,6903 v.H.	0,2921 v.H.	2,1558 v.H.	43,1382 v.H.	27,6210 v.H.	70,7592 v.H.
2019	39,8219 v.H.	0,2869 v.H.	2,1105 v.H.	42,2193 v.H.	27,2656 v.H.	69,4849 v.H.

Der Haushaltsansatz 2015 für die Kreisumlage kann durch den leicht rückläufigen Umlagesatz, vor allem aber aufgrund der im maßgebenden Referenzzeitraum von Juli 2013 bis Juni 2014 stark verminderten Steuerkraft erfreulicherweise um 2,26 Mio. € gegenüber dem Vorjahresansatz zurückgenommen und nach den Eckdaten des am 11. Dezember 2014 vom Kreistag beschlossenen Doppelhaushaltes 2015/2016 mit 11.747.543 € eingeplant werden.

Die gemäß Runderlass vom 1. Juli 2014 nach § 6 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 84 der Gemeindeordnung vom Landesministerium für Inneres und Kommunales vorgegebenen Orientierungsdaten für die kommunale mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Jahre 2015 bis 2018 wurden für die Position „Steuern und ähnliche Abgaben“ an die regionalisierten Ergebnisse der bundesweiten November-Steuerschätzung zum Stand November 2014 angepasst.

Die nachstehenden Daten sind in die städtische Haushalts- und Finanzplanung 2015 ff. eingeflossen:

	2015	2016	2017	2018
Personalaufwendungen	+ 2,0%	+ 1,0%	+ 1,0%	+ 1,0%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 1,0%	+ 1,0%	+ 1,0%	+ 1,0%
Sozialtransferaufwendungen	+ 2,0%	+ 2,0%	+ 2,0%	+ 2,0%
Grundsteuer A und B	+ 1,3%	+ 1,4%	+ 1,3%	+ 1,3%
Gewerbesteuer (brutto)	+ 2,3%	+ 3,3%	+ 3,2%	+ 3,2%
Gemeindeanteil Einkommensteuer	+ 4,9%	+ 5,2%	+ 5,4%	+ 5,2%
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	+ 3,5%	+ 3,3%	+ 3,1%	+ 3,2%
Kompensation Familienleistungsausgleich	+ 2,8%	+ 2,7%	+ 2,6%	+ 3,2%

Die überproportionalen Steigerungen bei den Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer) ab 2015, 2017, 2019 bzw. ab 2021 ergeben sich aus notwendigen Hebesatzanpassungen im HSK-Zeitraum:

2015	von	auf
Grundsteuer B	413%	550%
2017	von	auf
Grundsteuer A	320%	350%
Gewerbesteuer	450%	470%
2019	von	auf
Grundsteuer B	550%	590%
2021		
Grundsteuer A	350%	380%
Gewerbesteuer	470%	490%

6. Ergebnis- und Finanzplanung 2015 bis 2018

6.1 Ergebnisplanung:

Erträge und Aufwendungen (in Euro)		Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-29.994.500	-31.116.500	-32.908.600	-33.930.600
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.519.059	-6.049.273	-6.044.304	-6.032.573
3	Sonstige Transfererträge	-176.000	-176.000	-176.000	-176.000
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.359.607	-7.535.916	-7.605.236	-7.664.573
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-559.293	-559.293	-605.293	-559.273
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.034.912	-2.040.842	-2.074.292	-2.054.692
7	Sonstige ordentliche Erträge	-1.642.952	-1.565.756	-1.565.721	-1.565.664
8	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	-48.286.323	-49.043.580	-50.979.446	-51.983.375
11	Personalaufwendungen	10.041.812	9.960.624	9.900.669	9.884.546
12	Versorgungsaufwendungen	810.182	811.184	812.196	813.218
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.509.132	9.354.916	9.434.736	9.301.649
14	Bilanzielle Abschreibungen	5.822.653	5.905.978	5.948.404	6.016.854
15	Transferaufwendungen	23.790.578	22.717.020	23.761.668	24.343.587
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.415.867	2.338.650	2.380.684	2.345.785
17	Ordentliche Aufwendungen	52.390.224	51.088.372	52.238.357	52.705.639
18	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.103.901	2.044.792	1.258.911	722.264
19	Finanzerträge	-1.233.714	-1.233.714	-1.233.714	-1.233.714
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.072.200	1.668.300	1.695.300	1.751.400
21	Finanzergebnis	838.486	434.586	461.586	517.686
22	Ordentliches Ergebnis	4.942.387	2.479.378	1.720.497	1.239.950
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
26	Jahresergebnis (+ Defizit, - Überschuss)	4.942.387	2.479.378	1.720.497	1.239.950

6.2 Finanzplanung (auszugsweise!):

Einzahlungen und Auszahlungen (in Euro)		Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-29.994.500	-31.116.500	-32.908.600	-33.930.600
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.624.255	-4.201.804	-4.255.270	-4.283.103
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-176.000	-176.000	-176.000	-176.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.437.603	-6.813.386	-6.871.953	-6.932.537
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-268.295	-268.295	-314.295	-268.295
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.325.910	-2.331.840	-2.365.290	-2.345.670
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.513.900	-1.513.900	-1.513.900	-1.513.900
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.233.714	-1.233.714	-1.233.714	-1.233.714
10	- Personalauszahlungen	9.633.573	9.645.887	9.656.440	9.623.117
11	- Versorgungsauszahlungen	810.182	811.184	812.196	813.218
12	- Auszahlungen Sach- u. Dienstleistungen	9.509.132	9.354.916	9.434.736	9.301.649
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.072.200	1.668.300	1.695.300	1.751.400
14	- Transferauszahlungen	23.790.578	22.717.020	23.761.668	24.343.587
15	- sonstige Auszahlungen	2.247.724	2.230.507	2.272.541	2.237.642
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-2.990.014	-2.939.100	-3.052.850	-2.921.350
19	+ Einzahlungen Veräußerung, Sachanlagen	-1.127.000	-515.000	-587.000	-587.000
21	+ Einzahlungen Beiträgen u. ähnl. Entgelten	-689.000	-865.000	-669.000	-580.000
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-101.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.907.014	-4.319.100	-4.308.850	-4.088.350
24	- Auszahlungen für Grundst./Gebäuden	130.000	130.000	130.000	130.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.213.000	8.997.000	5.552.000	5.398.000
26	- Auszahlungen für bewegl. Anlageverm.	269.600	375.400	598.400	410.900
27	- Auszahlungen für Finanzanlagen	28.000	29.000	29.400	29.500
28	- Auszahlungen für aktivierb. Zuwendungen	65.000	15.000	15.000	15.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	140.503	100.503	80.503	80.503
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	9.846.103	9.646.903	6.405.303	6.063.903
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.939.089	5.327.803	2.096.453	1.975.553
32	= Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag	6.278.301	3.950.178	-59.688	-787.653
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	36.621.492	41.254.180	44.723.347	45.029.346
38	= Liquide Mittel	41.254.180	44.723.347	45.029.346	44.782.601

Hier wird in der Zeile 38 der innerhalb der mittelfristigen Finanzplanungsjahre bis 2018 ansteigende Liquiditätsbedarf der Stadt durch Aufnahme von Kassenkrediten erkennbar. Nach der derzeitigen Planungs-Prognose wird das Volumen bis Ende 2018 bei rund 45 Mio. Euro an Liquiditäts- / Kassenkrediten liegen!

Wesentlicher Bestandteil des Finanzplanes sind die Investitionstätigkeiten, die zur besseren Übersicht auf den nachfolgenden Seiten in der „**Investitionsübersicht 2015 - 2019**“ tabellarisch nach Produktgruppen, Einzelmaßnahmen, Ein- und Auszahlungen und Haushaltsjahren zusammengefasst sind.

Verbindlich erfasst, abgebildet und erläutert sind alle investiven Maßnahmen in den jeweiligen Teilfinanzplänen.

Die im Finanzplanungs- und HSK-Zeitraum vorgesehenen Maßnahmen wurden so priorisiert und eingeplant, dass im unrentierlichen Bereich (außerhalb der Investitionen der Stadtentwässerung) keine Nettoneuverschuldung eintritt.

Schwerpunkte der Investitionsplanungen in den kommenden Jahren werden der Umbau des Engelbert-von-Berg-Gymnasiums zum Ganztagsbetrieb sein, mit einem Kostenvolumen von 6,4 Mio. € und die weitere Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt (InHK) mit einem Bruttoaufwand von 8,4 Mio. €.

Neben dem InHK sind in den kommenden 5 Jahren mehr als 12 Mio. € für die städtische Infrastruktur (Straßen, Brücken, Plätze und Anlagen) vorgesehen.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1				Investitionsübersicht 2015 - 2019					
2				Finanzhaushalt					
3				Auszahlungen					
4									
5									
6	Projektnr.	PG	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
7									
8	Innere Verwaltung								
9	5000001	10101	Ergänzung DV-Ausstattung	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	30.000
10	5000010	10101	Betriebs- / Geschäftsausstattung Gesamtverwaltung	18.500	15.000	15.000	15.000	15.000	78.500
11	5000010	10101	Archivmöblierung (Regale)	18.000					18.000
12	5100080	10101	Pensionsrückstellungen (Fondsanteil)	28.000	29.000	29.400	29.500	29.500	145.400
13									
14	Bauhof Wipperfurth-Hückeswagen								
15	5000003	10102	Betriebs- / Geschäftsausstattung Bauhof	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000	63.000
16	5000036	10102	Schneepflug für Gregor 1 (Bj 1997)	22.000					22.000
17	5000046	10102	Ersatz für Toyota Wegemeister (Bj 2002)	25.000					25.000
18	5000057	10102	Ersatz für MB-Pritsche Gregor 7			55.000			55.000
19	5000063	10102	Ersatz für Schneepflug Gregor 8 (Bj 1997)		25.000				25.000
20	5000079	10102	Ersatz LKW Kipper Daimler Greg.1					120.000	120.000
21	5000082	10102	VW Pritsche Gregor 5 (Bj 2005)				45.000		45.000
22	5000083	10102	Claas Traktor Nectis Gregor 20 (Bj 2005)			50.000			50.000
23	5000086	10102	Streuer Gregor 19 oder 20 (Bj.2005/2009)	4.000		4.000			8.000
24	5000105	10102	Rasenkehrmaschine (BJ 2008)			16.000			16.000
25	5100060	10102	Ersatz für Streuer Farmer 309 Gregor 10 (Bj 1997)	9.000					9.000
26	5100064	10102	Ersatz für LKW B 1827 Gregor 8 (Bj 1997)		135.000				135.000
27	5100188	10102	Schneepflug Gregor 10			13.000			13.000
28	5100217	10102	Ersatz für Walze Bomag				50.000		50.000
29	5100219	10102	Frontmähwerk	6.000					6.000
30	5100220	10102	Ersatz für Trecker Iseki				45.000		45.000
31	5100225	10102	Kanalwagen Hückeswagen	15.000					15.000
32	5100248	10102	Ersatz Ford Pritsche 1 Hüwa					40.000	40.000
33	5100249	10102	Ersatz Suzuki Jimmy Hüwa					25.000	25.000
34									

	A	B	C	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
1				Investitionsübersicht 2015 - 2019										
2				Finanzhaushalt							Ergebnishaushalt			
3				Einzahlungen						Nutzungs- dauer	Aufwand pro Jahr - Ansatz 2015	Ertrag pro Jahr Ansatz 2015	Abgang v. Altanlagen durch Investition	kalk.Zinsen/J ab Fertigstellung 10 Jahreszinsatz
4														
5														
6	Projektnr.	PG	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Summe		Abschreibung	Sonderposten	a.o. Abschreibung	2,00%
7														
8	Innere Verwaltung													
9	5000001	10101	Ergänzung DV-Ausstattung						0	5	1.200			300
10	5000010	10101	Betriebs- / Geschäftsausstattung Gesamtverwaltung						0	10	1.850			785
11	5000010	10101	Archivmöblierung (Regale)	9.000					9.000	10	1.800	900		180
12	5100080	10101	Pensionsrückstellungen (Fondsanteil)						0	1	28.000			1.454
13														
14	Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen													
15	5000003	10102	Betriebs- / Geschäftsausstattung Bauhof						0	5	3.000			630
16	5000036	10102	Schneepflug für Gregor 1 (Bj 1997)						0	10	2.200			220
17	5000046	10102	Ersatz für Toyota Wegemeister (Bj 2002)						0	10	2.500			250
18	5000057	10102	Ersatz für MB-Pritsche Gregor 7						0	10				550
19	5000063	10102	Ersatz für Schneepflug Gregor 8 (Bj 1997)						0	10				250
20	5000079	10102	Ersatz LKW Kipper Daimler Greg.1						0	10				1.200
21	5000082	10102	VW Pritsche Gregor 5 (Bj 2005)						0	10				450
22	5000083	10102	Claas Traktor Nectis Gregor 20 (Bj 2005)						0	10				500
23	5000086	10102	Streuer Gregor 19 oder 20 (Bj.2005/2009)						0	10	400			80
24	5000105	10102	Rasenkehrmaschine (BJ 2008)						0	8				160
25	5100060	10102	Ersatz für Streuer Farmer 309 Gregor 10 (Bj 1997)						0	10	900			90
26	5100064	10102	Ersatz für LKW B 1827 Gregor 8 (Bj 1997)						0	10				1.350
27	5100188	10102	Schneepflug Gregor 10						0	10				130
28	5100217	10102	Ersatz für Walze Bomag						0	12				500
29	5100219	10102	Frontmäherwerk						0	12	500			60
30	5100220	10102	Ersatz für Trecker Iseki						0	10				450
31	5100225	10102	Kanalwagen Hückeswagen						0	10	1.500			150
32	5100248	10102	Ersatz Ford Pritsche 1 Hüwa						0	10				400
33	5100249	10102	Ersatz Suzuki Jimmy Hüwa						0	10				250
34														

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1				Investitionsübersicht 2015 - 2019					
2				Finanzhaushalt					
3				Auszahlungen					
4									
5									
6	Projektnr.	PG	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
35	Regionales Gebäudemanagement								
36	5000004	10103	Erwerb von Immobilien	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	475.000
37	5000048	10103	Verkauf von Immobilien						0
38	5000006	10103	Arbeitsgeräte RGM	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000
39	5000009	10103	BGA Übergangswohnheime	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	12.500
40	5100005	10103	Rathaus Dachsanierung und Wärmedämmung				250.000	300.000	550.000
	5100160	10103	E.v.B.: Dachsanierung; Blitzschutz; Parkettboden Aula; Fenstersanierung; San. Nebenräume Lehrerzimmer; Brandschutzmaßnahmen				170.000	165.000	335.000
41									
42	5100081	10103	E.v.B.: Ganztagsunterricht (VE für 2016) / Neubau und Altbau	1.650.000	2.375.000	375.000	375.000	375.000	5.150.000
43	5100081	10103	E.v.B.: Ganztagsunterricht Ausstattung		500.000				500.000
44	5100190	10103	Aufstockung und Anbau Feuerwehrgerätehaus Wipperfeld	350.000					350.000
45	5100233	10103	Altes Seminar: Dacherneuerung inkl. Dämmung, Fassadenanstrich und Aufarbeitung Putz.			600.000	800.000	800.000	2.200.000
46									
47	Verkehrsangelegenheiten								
48	5000013	10202	Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten	5.000	5.000	0	5.000	5.000	20.000
49									
50	Brandschutz								
51	5000012	10203	Ausrüstung Feuerwehr	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	100.000
52	5100091	10203	Umrüstung auf Digitalfunkgeräte	15.000	15.000				30.000
53	5100135	10203	Rüstwagen (RW) - Wipperfürth			350.000			350.000
54	5100194	10203	Löschfahrzeug (LF) - Wipperfeld						0
55	5100196	10203	Mannschaftstransportwagen		50.000				50.000
56	5100216	10203	Logistikfahrzeug Dohrgaul				160.000		160.000
57	5100216	10203	LG Egen					280.000	280.000
58									

	A	B	C	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
1				Investitionsübersicht 2015 - 2019										
2				Finanzhaushalt							Ergebnishaushalt			
3				Einzahlungen						Nutzungs- dauer	Aufwand pro Jahr -	Ertrag pro Jahr	Abgang v.	kalk.Zinsen/J
4											Ansatz 2015	Ansatz 2015	Altanlagen durch Investition	ab Fertigstellung 10 Jahreszinsatz
5	Projektnr.	PG	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Summe		Abschreibung	Sonderposten	a.o. Abschreibung	2,00%
35	Regionales Gebäudemanagement													
36	5000004	10103	Erwerb von Immobilien						0	0	0			4.750
37	5000048	10103	Verkauf von Immobilien	1.090.000	478.000	50.000	50.000	50.000	1.718.000	0		0		0
38	5000006	10103	Arbeitsgeräte RGM						0	5	400			100
39	5000009	10103	BGA Übergangswohnheime						0	5	500			125
40	5100005	10103	Rathaus Dachsanierung und Wärmedämmung						0	50				5.500
41	5100160	10103	E.v.B.: Dachsanierung; Blitzschutz; Parkettboden Aula; Fenstersanierung; San. Nebenräume Lehrerzimmer; Brandschutzmaßnahmen						0	35				3.350
42	5100081	10103	E.v.B.: Ganztagsunterricht (VE für 2016) / Neubau und Altbau						0	50	33.000			51.500
43	5100081	10103	E.v.B.: Ganztagsunterricht Ausstattung						0	Festwert	250.000			5.000
44	5100190	10103	Aufstockung und Anbau Feuerwehrrgerätehaus Wipperfeld						0	50	7.000			3.500
45	5100233	10103	Altes Seminar: Dacherneuerung inkl. Dämmung, Fassadenanstrich und Aufarbeitung Putz.						0	50				22.000
46														
47	Verkehrsangelegenheiten													
48	5000013	10202	Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten						0	5	1.000			200
49														
50	Brandschutz													
51	5000012	10203	Ausrüstung Feuerwehr						0	10	2.000			1.000
52	5100091	10203	Umrüstung auf Digitalfunkgeräte						0	10	1.500			300
53	5100135	10203	Rüstwagen (RW) - Wipperfürth						0	8				3.500
54	5100194	10203	Löschfahrzeug (LF) - Wipperfeld						0	8				0
55	5100196	10203	Mannschaftstransportwagen						0	8				500
56	5100216	10203	Logistikfahrzeug Dohrgaul						0	8				1.600
57	5100216	10203	LG Egen						0	8				2.800
58														

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1				Investitionsübersicht 2015 - 2019					
2				Finanzhaushalt					
3				Auszahlungen					
4									
5									
6	Projektnr.	PG	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
59	Schulträgeraufgaben								
60	4000114	10302	Schuleinrichtung GS St. Antonius	12.032	8.032	8.032	8.032	8.032	44.160
61	4000115	10303	Schuleinrichtung GS Nikolaus	5.393	5.393	5.393	5.393	5.393	26.965
62	4000116	10304	Schuleinrichtung GS Albert Schweitzer	2.494	2.494	2.494	2.494	2.494	12.470
63	4000117	10305	Schuleinrichtung GS Agathaberg	2.619	2.619	2.619	2.619	2.619	13.095
64	4000118	10306	Schuleinrichtung GS Kreuzberg	2.786	2.786	2.786	2.786	2.786	13.930
65	4000119	10307	Schuleinrichtung Wipperschule	1.745	1.745	1.745	1.745	1.745	8.725
66	4000121	10309	Schuleinrichtung GS Wipperfeld	2.353	2.353	2.353	2.353	2.353	11.765
67	4000122	10310	Schuleinrichtung Konrad-Adenauer-Hauptschule	24.983	14.983	14.983	14.983	14.983	84.915
68	4000123	10311	Schuleinrichtung Hermann-Voss-Realschule	32.777	12.777	12.777	12.777	12.777	83.885
69	4000124	10312	Schuleinrichtung E.v.B.-Gymnasium	47.843	21.843	21.843	21.843	21.843	135.215
70	4000125	10313	Schuleinrichtung Alice-Salomon-Schule	1.978	1.978	1.978	1.978	1.978	9.890
71									
72	Kultur und Wissenschaft								
73	5000002	10402	Instrumente Musikschule	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	20.000
74	5000026	10403	Einrichtungsgegenstände Bücherei	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000
75									
76	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
77	5000027	10602	Einrichtung Jugendzentrum	1.750	1.750	1.750	1.750	1.750	8.750
78	5000028	10605	Ausbau Kinderspielplätze	12.000	10.000	10.000	10.000	10.000	52.000
79	5000038	10601	Einrichtungsgegenstände Kita Dohrgaul	2.200	1.000	1.000	1.000	1.000	6.200
80	5100137	10601	U3-Ausbau (Geschäftsausstattungen)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000
81									
82	Sportförderung und Sportstätten								
83	5000029	10802	Einrichtungsgegenstände WLS -Bad	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000
84	5000040	10801	Ersatz für Hallensportgeräte	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	20.000
85	5100154	10801	Renovation Kunststofflaufbahn Stadion Mühlenberg	398.000	2.000	2.000	2.000	2.000	406.000
86									
87	Räumliche Planung und Entwicklung								
88	5000067	10901	Einzelprojekte "Wasserquintett"	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	15.000
89	5100173	10901	Integriertes Handlungskonzept Innenstadt	1.555.000	1.893.000	2.041.000	1.837.000	1.102.000	8.428.000
90									

	A	B	C	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
1				Investitionsübersicht 2015 - 2019										
2				Finanzhaushalt							Ergebnishaushalt			
3				Einzahlungen						Nutzungs- dauer	Aufwand pro Jahr - Ansatz 2015	Ertrag pro Jahr Ansatz 2015	Abgang v. Altanlagen durch Investition	kalk.Zinsen/J ab Fertigstellung 10 Jahreszinssatz
4														
5														
6	Projektnr.	PG	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Summe		Abschreibung	Sonderposten	a.o. Abschreibung	2,00%
59	Schulträgeraufgaben													
60	4000114	10302	Schuleinrichtung GS St. Antonius						0	1	12.032			442
61	4000115	10303	Schuleinrichtung GS Nikolaus						0	1	5.393			270
62	4000116	10304	Schuleinrichtung GS Albert Schweitzer						0	1	2.494			125
63	4000117	10305	Schuleinrichtung GS Agathaberg						0	1	2.619			131
64	4000118	10306	Schuleinrichtung GS Kreuzberg						0	1	2.786			139
65	4000119	10307	Schuleinrichtung Wipperschule						0	1	1.745			87
66	4000121	10309	Schuleinrichtung GS Wipperfeld						0	1	2.353			118
67	4000122	10310	Schuleinrichtung Konrad-Adenauer-Hauptschule						0	1	24.983			849
68	4000123	10311	Schuleinrichtung Hermann-Voss-Realschule						0	1	32.777			839
69	4000124	10312	Schuleinrichtung E.v.B.-Gymnasium						0	1	47.843			1.352
70	4000125	10313	Schuleinrichtung Alice-Salomon-Schule						0	1	1.978			99
71														
72	Kultur und Wissenschaft													
73	5000002	10402	Instrumente Musikschule	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000	10	400	200		200
74	5000026	10403	Einrichtungsgegenstände Bücherei						0	10	200			100
75														
76	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe													
77	5000027	10602	Einrichtung Jugendzentrum						0	5	350			88
78	5000028	10605	Ausbau Kinderspielplätze						0	10	1.200			520
79	5000038	10601	Einrichtungsgegenstände Kita Dohrgaul						0	5	440			62
80	5100137	10601	U3-Ausbau (Geschäftsausstattungen)	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	20.000	10	500	400		250
81									0					
82	Sportförderung und Sportstätten								0					
83	5000029	10802	Einrichtungsgegenstände WLS -Bad						0	5	400			100
84	5000040	10801	Ersatz für Hallensportgeräte						0	8	500			200
85	5100154	10801	Renovation Kunststofflaufbahn Stadion Mühlenberg	40.000					40.000	25	15.920	1.600		4.060
86														
87	Räumliche Planung und Entwicklung													
88	5000067	10901	Einzelprojekte "Wasserquintett"						0	50	60			150
89	5100173	10901	Integriertes Handlungskonzept Innenstadt	1.047.000	1.257.000	1.364.000	1.181.000	491.000	5.340.000	50	31.100	20.940		84.280
90														

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1				Investitionsübersicht 2015 - 2019					
2				Finanzhaushalt					
3				Auszahlungen					
4									
5									
6	Projektnr.	PG	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
91	Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV								
92	5000033	11201	Errichtung Wartehallen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	30.000
93	5000065	11201	Ersatzbeschaffung Toyota Tiefbau		20.000				20.000
94	5000072	11202	Parkplatzausbau / Ablösebeiträge Stellplätze	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000
95	5000074	11201	Erneuerung Straßenbeleuchtung	105.000	30.000	30.000	30.000	30.000	225.000
96	5000087	11201	Ingenieurbauwerke (Brücken etc)	400.000	123.000	85.000	115.000		723.000
97	5000095	11201	Erschließung Gewerbeflächen Klingsiepen III	950.000	2.500.000	550.000	500.000	500.000	3.500.000
98	5000098	11201	Deckenbauprogramm	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	1.500.000
99	5100102	11201	Bahntrasse (Marienheide)	150.000					150.000
100	5100117	11201	Erschließung BP 49 Peddenpohl (Klingsiepen)		275.000	280.000			555.000
101	5100157	11201	Ausbau Fritz-Volbach-Straße						0
102	5100174	11201	Ausbau Michaelstraße	50.000		530.000			580.000
103	5100175	11201	Ausbau Bernhardstrasse	20.000		175.000			195.000
104	5100207	11201	Ausbau Waldweg				80.000		80.000
105	5100208	11201	Ausbau Königsbergerstraße			20.000		200.000	220.000
106	5100209	11201	Ausbau Johann-Wilhelm-Roth Straße	25.000			280.000		305.000
107	5100210	11201	Gewerbegebiet Niederklüppelberg	66.000					66.000
108	5100212	11201	Verlängerung Nordtangente incl. Lärmschutz	375.000					375.000
109	5100229	11201	Ausbau Sanderhöhe		275.000				275.000
110	5100230	11201	Ausbau Wolfsiepen				460.000		460.000
111	5100231	11201	Ausbau Im Siepen	205.000					205.000
112	5100232	11201	Ausbau Memellandstraße			50.000		545.000	595.000
113	5100251	11201	Ausbau Tannenweg	10.000		45.000			55.000
114									
115	Natur- und Landschaftspflege								
116	5000054	11301	Bänke für die Anlagen	2.150	2.150	2.150	2.150	2.150	10.750
117	5000037	11302	Einrichtungsgegenstände Friedhof		4.500	4.500			9.000
118	5100109	11302	Erweiterung Dorffriedhöfe	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	37.500
119	5100202	11302	Erneuerung Zaunanlagen Friedhöfe	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	37.500
120	5000089	11401	Ökokonto	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	175.000
121									
122	Allgemeine Finanzwirtschaft								0
123	5100069	11601	Investitionspauschale						0
124	5100069	10203	Feuerschutzpauschale						0
125	5000110	11601	Vermögensveräußerung (OVAG-Anteile)						0
126	5100111	11601	Sportpauschale						0
127	5100111	11601	Schul- und Bildungspauschale						0
128									

	A	B	C	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
1				Investitionsübersicht 2015 - 2019										
2				Finanzhaushalt							Ergebnishaushalt			
3				Einzahlungen						Nutzungs- dauer	Aufwand pro Jahr - Ansatz 2015	Ertrag pro Jahr Ansatz 2015	Abgang v. Altanlagen durch Investition	kalk.Zinsen/J ab Fertigstellung 10 Jahreszinssatz
4														
5														
6	Projektnr.	PG	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Summe		Abschreibung	Sonderposten	a.o. Abschreibung	2,00%
91	Verkehrsflächen und -anlagen: ÖPNV													
92	5000033	11201	Errichtung Wartehallen						0	20	300			300
93	5000065	11201	Ersatzbeschaffung Toyota Tiefbau						0	10				200
94	5000072	11202	Parkplatzausbau / Ablösebeiträge Stellplätze						0	50	100			250
95	5000074	11201	Erneuerung Straßenbeleuchtung						0	25	4.200			2.250
96	5000087	11201	Ingenieurbauwerke (Brücken etc)						0	50	8.000		18.218	7.230
97	5000095	11201	Erschließung Gewerbeflächen Klingsiepen III			500.000	500.000	1.000.000	2.000.000	50	19.000			35.000
98	5000098	11201	Deckenbauprogramm						0	25	12.000			15.000
99	5100102	11201	Bahntrasse (Marienheide)	150.000					150.000	1	150.000	150.000		1.500
100	5100117	11201	Erschließung BP 49 Peddenpohl (Klingsiepen)		477.000									5.550
101	5100157	11201	Ausbau Fritz-Volbach-Straße	624.000					624.000	50		12.480		0
102	5100174	11201	Ausbau Michaelstraße			464.000			464.000	50	1.000			5.800
103	5100175	11201	Ausbau Bernhardstrasse			156.000			156.000	50	400			1.950
104	5100207	11201	Ausbau Waldweg						0	50				800
105	5100208	11201	Ausbau Königsbergerstraße					132.000	132.000	50				2.200
106	5100209	11201	Ausbau Johann-Wilhelm-Roth Straße				183.000		183.000	50	500			3.050
107	5100210	11201	Gewerbegebiet Niederklüppelberg						0	50	1.320			660
108	5100212	11201	Verlängerung Nordtangente incl. Lärmschutz	208.200					208.200	50	7.500	4.164		3.750
109	5100229	11201	Ausbau Sanderhöhe		260.000				260.000	50				2.750
110	5100230	11201	Ausbau Wolfsiepen				392.000		392.000	50				4.600
111	5100231	11201	Ausbau Im Siepen		123.000				123.000	50	4.100		13.017	2.050
112	5100232	11201	Ausbau Memellandstraße					476.000	476.000	50				5.950
113	5100251	11201	Ausbau Tannenweg			44.000			44.000	50				
114														
115	Natur- und Landschaftspflege													
116	5000054	11301	Bänke für die Anlagen						0	10	215			108
117	5000037	11302	Einrichtungsgegenstände Friedhof						0	10				90
118	5100109	11302	Erweiterung Dorffriedhöfe						0	20	375			375
119	5100202	11302	Erneuerung Zaunanlagen Friedhöfe						0	20	375			375
120	5000089	11401	Ökokonto	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	175.000	1	35.000	35.000		1.750
121														
122	Allgemeine Finanzwirtschaft								0					
123	5100069	11601	Investitionspauschale	1.185.655	1.209.000	1.233.000	1.258.000	1.283.000	6.168.655	10		118.566		0
124	5100069	10203	Feuerschutzpauschale	78.000	79.000	80.000	81.000	82.000	400.000	10		7.800		0
125	5000110	11601	Vermögensveräußerung (OVAG-Anteile)	101.000					101.000	1		101.000		0
126	5100111	11601	Sportpauschale	58.910	60.000	61.000	62.000	63.000	304.910	10		5.891		0
127	5100111	11601	Schul- und Bildungspauschale	209.249	330.100	310.850	335.350	350.350	1.535.899	10		20.925		0
128														

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1				Investitionsübersicht 2015 - 2019					
2				Finanzhaushalt					
3				Auszahlungen					
4									
5									
6	Projektnr.	PG	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
129			Summe Aufwand						
130			Summer Ertrag						
131			Summe Auszahlungen	7.151.103	8.881.903	5.930.303	5.858.903	5.143.903	32.966.115
132			Summe Einzahlungen	4.842.014	4.314.100	4.303.850	4.083.350	3.968.350	21.511.664
133			Kreditbedarf (ohne Stadtentwässerung)	-2.309.089	-4.567.803	-1.626.453	-1.775.553	-1.175.553	-11.454.451
134			Kreditbedarf (ohne Stadtentwässerung + ohne Gew. Klingsiepen)	-1.359.089	-2.067.803	-1.576.453	-1.775.553	-1.675.553	
135									
136	5000030	11102	Entschädigung Kanalleitungsrechte	50.000	50.000	15.000	15.000	15.000	145.000
137	5000032	11102	Sonstige unvorhergesehene Kanalsanierungen	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	750.000
138	5000041	11102	Arbeitsgeräte für die Stadtentwässerung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000
139	5000042	11102	Erneuerung Technik RÜB / Erstattung Wupperverband	60.000	10.000	10.000	10.000	10.000	100.000
140	5000043	11102	Herstellung von Grundstücksanschlüssen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	125.000
141	5000064	11102	Sanierung Kanal Klingsiepen Nord		25.000				25.000
142	5100024	11102	Umbau RÜ Siebenborn inkl. Kanal			270.000			270.000
143	5100141	11102	Fremdwassersanierung Hönnige	300.000					300.000
144	5100165	11102	Sanierung Stollen Kreuzberg	290.000					290.000
145	5100180	11102	Kanalerschließung Egener Str.						0
146	5100184	11102	Abarbeitung Schäden aus ABK	700.000					700.000
147	5100185	11102	Kanalsanierung Fritz-Volbach-Straße	15.000					15.000
148	5100235	11102	Transportsammler Niederklüppelberg	170.000					170.000
149	5100243	11102	Kanalbaumaßnahme InHK	700.000	500.000				1.200.000
150	5100244	11102	Kanalverlängerung Kreuzberg K30 Westfalenstr.	65.000					65.000
151	5100245	11102	Nachblasstation Neyetal incl. Tiefbauarbeiten	35.000					35.000
152	5100246	11102	Ertüchtigung Versickerungsanlage Felderhofer Kamp	35.000					35.000
153	5100247	11102	Kanalumschluss Kreuz. Bauzentrum B.	35.000					35.000
154	5000042	11102	RÜB Bahnhof (Wupperverband)	60.000					60.000
155									
156			Summe Aufwand						
157			Summer Ertrag						
158			Summe Auszahlungen	2.695.000	765.000	475.000	205.000	205.000	4.345.000
159			Summe Einzahlungen	65.000	5.000	5.000	5.000	5.000	85.000
160			Kreditbedarf (nur Stadtentwässerung)	-2.630.000	-760.000	-470.000	-200.000	-200.000	-4.260.000
161									
162									
163			Summe Aufwand						
164			Summer Ertrag						
165			Summe Auszahlungen	9.846.103	9.646.903	6.405.303	6.063.903	5.348.903	
166			Summe Einzahlungen	4.907.014	4.319.100	4.308.850	4.088.350	3.973.350	
167			Kreditbedarf Gesamthaushalt	-4.939.089	-5.327.803	-2.096.453	-1.975.553	-1.375.553	
168			Kreditbedarf Gesamthaushalt (ohne Gew. Klingsiepen)	-3.989.089	-2.827.803	-2.046.453	-1.975.553	-1.875.553	
169			aktuell geplante Tilgung 2015-2018	2.418.380	2.324.388	2.320.669	2.373.975	2.378.067	

	A	B	C	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
1				Investitionsübersicht 2015 - 2019										
2				Finanzhaushalt							Ergebnishaushalt			
3				Einzahlungen						Nutzungs- dauer	Aufwand pro Jahr - Ansatz 2015	Ertrag pro Jahr Ansatz 2015	Abgang v. Altanlagen durch Investition	kalk.Zinsen/J ab Fertigstellung 10 Jahreszinsatz
4														
5														
6	Projektnr.	PG	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019	Summe		Abschreibung	Sonderposten	a.o. Abschreibung	2,00%
129			Summe Aufwand								771.708		31.235	314.111
130			Summer Ertrag									479.866		
131			Summe Auszahlungen						0					
132			Summe Einzahlungen	4.842.014	4.314.100	4.303.850	4.083.350	3.968.350	21.511.664					
133			Kreditbedarf (ohne Stadtentwässerung)						0					
134			Kreditbedarf (ohne Stadtentwässerung + ohne Gew. Klingsiepen)											
135														
136	5000030	11102	Entschädigung Kanalleitungsrechte						0	20	2.500			1.450
137	5000032	11102	Sonstige unvorhergesehene Kanalsanierungen						0	66	2.273			7.500
138	5000041	11102	Arbeitsgeräte für die Stadtentwässerung						0	5	1.000			250
139	5000042	11102	Erneuerung Technik RÜB / Erstattung Wupperverband						0	15	4.000			1.000
140	5000043	11102	Herstellung von Grundstücksanschlüssen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000	66	379	76		1.250
141	5000064	11102	Sanierung Kanal Klingsiepen Nord						0	66				250
142	5100024	11102	Umbau RÜ Siebenborn inkl. Kanal						0	50				2.700
143	5100141	11102	Fremdwassersanierung Hönnige						0	66	4.545			3.000
144	5100165	11102	Sanierung Stollen Kreuzberg							66	4.394			2.900
145	5100180	11102	Kanalerschließung Egener Str.	60.000					60.000	66		909		0
146	5100184	11102	Abarbeitung Schäden aus ABK						0	66	10.606			7.000
147	5100185	11102	Kanalsanierung Fritz-Volbach-Straße						0	66	227			150
148	5100235	11102	Transportsammler Niederklüppelberg						0	66	2.576			1.700
149	5100243	11102	Kanalbaumaßnahme InHK						0	66	10.606		40.566	12.000
150	5100244	11102	Kanalverlängerung Kreuzberg K30 Westfalenstr.						0	66	985			650
151	5100245	11102	Nachblasstation Neyetal incl. Tiefbauarbeiten						0	66	530			350
152	5100246	11102	Ertüchtigung Versickerungsanlage Felderhofer Kamp						0	66	530			350
153	5100247	11102	Kanalumschluss Kreuz. Bauzentrum B.						0	66	530			350
154	5000042	11102	RÜB Bahnhof (Wupperverband)						0	30	2.000			600
155														
156			Summe Aufwand								47.681		40.566	43.450
157			Summer Ertrag									985		
158			Summe Auszahlungen						0					
159			Summe Einzahlungen	65.000	5.000	5.000	5.000	5.000	85.000					
160			Kreditbedarf (nur Stadtentwässerung)						0					
161														
163			Summe Aufwand								819.389		71.801	357.561
164			Summer Ertrag									480.851		
165			Summe Auszahlungen											
166			Summe Einzahlungen											
167			Kreditbedarf Gesamthaushalt											
168			Kreditbedarf Gesamthaushalt (ohne Gew. Klingsiepen)											
169			aktuell geplante Tilgung 2015-2018											

7. Haushaltsausgleich - Entwicklung des Eigenkapitals

Gemäß § 75 der Gemeindeordnung (GO NRW) muss der doppelte Haushalt jährlich ausgeglichen abschließen. Er **ist** ausgeglichen, wenn die Gesamterträge die Höhe der Gesamtaufwendungen im **Ergebnisplan** erreichen oder übersteigen. Sollten die Erträge nicht ausreichen zur Finanzierung der gesamten Aufwendungen, gilt die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich auch dann als erfüllt, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (§ 75 Abs. 3 GO) gedeckt werden kann.

Eine Gesamtübersicht zur Entwicklung des Eigenkapitals bis Ende 2025 ist im Anhang beigefügt.

Anders als in der bisherigen HSK-Planung noch angenommen, kann ein struktureller Haushaltsausgleich für das Jahr 2017 nicht mehr erreicht werden! Ursächlich hierfür sind die erläuterten massiven Verschlechterungen auf der Ertragsseite (Gewerbsteuer und Gemeindeanteil Einkommensteuer), die durch Kürzungen der Aufwandsseite nicht zu kompensieren sind.

Ü Damit der durch die Kommunalaufsicht geforderte Ausgleich dennoch innerhalb des gültigen HSK-Zeitraumes (2012 - 2022) darstellbar bleibt, sind in die vorliegende Planung die im vergangenen Jahr in einer verwaltungsinternen Projektgruppe entwickelten **Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen** eingeflossen. Siehe hierzu im Detail unter 9. Haushaltskonsolidierung.

Ü Erforderlich und notwendig bleiben darüber hinaus allerdings auch spürbare **Erhöhungen der Grundsteuer B** unmittelbar für 2015 und dann noch einmal für das Haushaltsjahr 2019.

Die Hebesatzänderung der Grundsteuer B für das Haushaltsjahr 2015 von bisher 413 % auf 550 % führt zu jährlichen Mehrerträgen von rd. 941.000 €. Für 60 % der Grundstückseigentümer wirkt sich diese Steuererhöhung mit Mehrbelastungen von bis zu 100 € p.a. aus. Weitere 30 % werden mit + 200 € p.a. belastet sein, allerdings auch einige wenige Wohnungsgesellschaften und Gewerbebetriebe mit zusätzlichen Kosten von 1.000 € und mehr.

Im Vergleich mit dem sowohl im Oberbergischen Kreis als auch landesweit festzustellenden "Drehen an der Steuerschraube" zum Ausgleich der Kommunalhaushalte liegt der für 2015 vorgesehene Hebesatz der Hansestadt Wipperfürth allerdings noch unter dem Kreisdurchschnitt von 579 %. Hier bleibt offen, ob seitens der Kommunalaufsicht innerhalb des Haushaltsgenehmigungsverfahrens höhere Anhebungen bei der Grundsteuer B und zeitlich frühere Anpassungen für die Gewerbsteuer (erst ab 2017 eingeplant) verlangt werden.

Eine baldigere und auch "kräftigere" Anpassung der Gewerbsteuer ist von Seiten der Stadt nicht beabsichtigt,

- da die Unternehmen bereits über die Grundsteuer B belastet werden,
- durch den kommunalen Finanzausgleich lediglich 15 % der Gewerbe- steuer im Stadthaushalt verbleiben,
- Steuererhöhungen kontraproduktiv für eine konjunkturelle Erholung wären.

Folgende Realsteuererhöhungen sind vorgesehen und in die vorliegende Planung eingeflossen:

2015	von	auf
Grundsteuer B	413%	550%
2017	von	auf
Grundsteuer A	320%	350%
Gewerbsteuer	450%	470%
2019	von	auf
Grundsteuer B	550%	590%
2021		
Grundsteuer A	350%	380%
Gewerbsteuer	470%	490%

Die Ausgleichsrücklage von 10,279 Mio. € musste nach den vorliegenden Jahresabschlüssen bereits zum 31.12.2009 vollkommen in Anspruch genommen werden. Aufgrund des positiven Jahresabschlusses 2012 über 1,993 Mio. € und die mit dem neuen NKF-Weiterentwicklungsgesetz aus September 2012 vorgeschriebene -nachträgliche- Umbuchung des Jahresüberschusses 2008 über 1,069 Mio. € von der Allgemeinen Rücklage in die Ausgleichsrücklage, konnte der Bestand der Ausgleichsrücklage per 31.12.2012 wieder auf 3,06 Mio. € aufgefüllt werden. Die Höhe der dann noch als weiterer Bestandteil des Eigenkapitals geführten Allgemeinen Rücklage beläuft sich auf der Basis der festgestellten Rechnungsabschlüsse 2007 bis 2012 auf 27,03 Mio. €, so dass die Hansestadt Wipperfürth mit dem derzeit aktuellsten Jahresabschluss 2012 ein Eigenkapital von 30,096 Mio. € ausweist.

Der Ausgleich der Haushaltsjahre 2015 bis einschließlich 2019 ist jeweils nur durch weitere Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage möglich. Ab dem Haushaltsjahr 2020 können dann für den HSK-Zeitraum bis 2025 wieder Überschüsse dargestellt werden. Nach der derzeitigen Planung beläuft sich das Eigenkapital zum 31.12.2025 immer noch auf rund 16,6 Mio. €.

8. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept

Gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung des Haushaltes

- (1) die allgemeine Rücklage um mehr als 1 / 4 verbraucht wird oder
- (2) in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren die allgemeine Rücklage um mehr als 1 / 20 verbraucht werden sollte oder
- (3) innerhalb des Planungszeitraumes, hier von 2015 bis 2018 die allgemeine Rücklage völlig aufgebraucht werden sollte.

Am 4. Juni 2011 ist das Gesetz zur Änderung des § 76 GO NRW in Kraft getreten. Seit dieser Änderung ist die Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) durch die Kommunalaufsicht möglich, wenn der jahresbezogene Haushaltsausgleich des Ergebnisplanes in Erträgen und Aufwendungen spätestens im zehnten, auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr erreicht wird. Der bis zu dieser Änderung geltende Vierjahreszeitraum wurde erweitert, um denjenigen Kommunen, die bisher kein genehmigungsfähiges HSK aufstellen konnten, nun die Chance zu geben, innerhalb des verlängerten Zeitraums ein genehmigungsfähiges HSK aufzustellen. Auch nach der Änderung bleibt es bei der gesetzlichen Pflicht, den Haushalt so schnell wie möglich auszugleichen.

Der vorliegende Haushaltsplan 2015 mit allen Teilplänen und Anlagen enthält grundsätzlich nur die Planungsdaten der Jahre 2015 bis 2018. Intern erfolgte über SAP eine sachkontenscharfe Weiterplanung für das Haushaltsjahr 2019. Teilweise, wie beispielsweise in der unter Ziffer 2.5 beigefügten Investitionsübersicht 2015 - 2019, sind diese Planansätze dann auch im Haushaltsplan abgebildet.

Für die Ermittlung der Planungsdaten bestimmter Ertrags- und Aufwandsarten in dem nach der Änderung von § 76 GO ausgeweiteten Planungszeitraum um die Jahre 2019 bis 2025 hat das Ministerium für Inneres und Kommunales mit Erlass zur Haushaltskonsolidierung vom 07.03.2013 eine Berechnung anhand von sogenannten "Wachstumsraten" vorgegeben.

Diese orientieren sich für die Haushaltsplanung 2015 ff. am geometrischen Mittel aus den Ist-Ergebnissen der betreffenden Positionen in den Jahren 2004 bis 2013.

Abweichungen von den vorstehenden Grundsätzen sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten Abweichungen möglich und auch notwendig, soweit

diese von der Kommune nachvollziehbar belegt werden. Dies erfolgte beispielsweise für die Gewerbesteuer, die in den Jahren 2019 bis 2025 mit lediglich 2 % Steigerung fortgeschrieben wurde, obgleich sich die nach dem Erlass gem. 76 GO NRW ermittelte Wachstumsrate auf 7,05 % beläuft.

Für den Haushalt des Jahres 2015 lässt sich feststellen, dass die Anforderungen an ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept (HSK) erfüllt werden. Der Haushaltsausgleich kann erstmals für das Jahr 2020 dargestellt werden und auch das Eigenkapital kann bis zum Ende des Planungszeitraumes erhalten werden. Siehe hierzu die Übersicht zur Eigenkapitalentwicklung 2007 - 2025 in Kapitel III.

Erträge	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Grundsteuer A	127.224	139.472	137.486	147.158	140.832	140.503	141.578	141.818	139.621	137.455
Grundsteuer B	2.452.043	2.600.644	2.651.944	2.671.202	2.694.978	2.691.669	2.768.721	2.732.033	2.785.293	2.804.078
Gewerbsteuer	9.299.374	10.040.706	13.386.223	13.475.941	18.304.676	6.269.517	6.936.536	12.399.089	17.889.751	19.890.481
Gemeindeanteil Einkommensteuer	6.484.765	6.375.560	6.962.416	7.726.913	8.517.629	7.874.202	7.440.623	8.091.788	8.720.639	9.147.436
Kompensationsleistung	604.769	626.098	623.413	755.145	749.388	842.350	947.813	886.941	1.014.012	992.199
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	803.653	818.569	856.418	957.975	990.000	1.017.020	1.034.548	1.091.959	1.152.757	1.165.834
Vergnügungssteuer	84.666	103.852	105.051	78.394	108.434	119.498	115.880	117.690	115.052	128.547
Hundesteuer	73.718	91.091	91.314	91.884	92.448	93.616	103.020	102.494	125.437	120.917
Zweitwohnungssteuer	27.960	27.105	28.565	28.489	27.274	25.796	28.365	27.873	25.996	24.785
Schlüsselzuweisungen	2.607.617	2.598.596	2.614.200	2.722.778	3.436.424	920.046	508.911	5.811.069	3.907.733	0
Summe Erträge	22.565.789	23.421.693	27.457.030	28.655.879	35.062.083	19.994.217	20.025.995	31.402.754	35.876.291	34.411.732
Aufwendungen	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Kreisumlage	7.180.427	8.179.673	8.643.166	10.275.664	9.966.991	10.464.390	10.496.122	10.362.193	10.641.942	11.576.772
Jugendhilfe an Personen außerhalb	784.694	757.465	910.268	1.000.093	945.986	897.754	1.068.608	1.191.530	1.225.983	1.372.367
Jugendhilfe an Personen innerhalb	724.113	593.052	968.011	835.578	914.712	1.137.562	1.248.923	1.283.405	1.035.844	798.195
Andere sonstige soziale Leistungen	216.634	237.168	236.261							
Leistungen nach dem Asylbewerber	406.367	402.574	388.654	353.496	182.076	168.708	216.347	199.676	249.562	363.267
Summe Transferauszahlungen	2.131.808	1.990.259	2.503.194	2.189.167	2.042.774	2.204.024	2.533.878	2.674.611	2.511.389	2.533.829

Erträge	Summe 2004-2013	Mittelwert M1 (fünf <u>höchste</u> Werte)	Mittelwert M2 (fünf <u>niedrigste</u> Werte)	Geo- metrischer Mittelwert	Wachstums- raten Wipperfürth
Grundsteuer A	1.393.147	142.378	136.252	0,49	0,49%
Grundsteuer B	26.852.605	2.757.021	2.613.500	0,60	0,60%
Gewerbsteuer	127.892.294	16.589.414	8.989.044	7,05	7,05%
Gemeindeanteil Einkommensteuer	77.341.971	8.470.339	6.998.055	2,14	2,14%
Kompensationsleistung	8.042.128	936.663	671.763	3,76	3,76%
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	9.888.733	1.092.424	885.323	2,36	2,36%
Vergnügungssteuer	1.077.064	119.333	96.079	2,44	2,44%
Hundesteuer	985.939	109.097	88.091	2,40	2,40%
Zweitwohnungssteuer	272.208	28.250	26.191	0,84	0,84%
Schlüsselzuweisungen	25.127.374	3.698.441	1.849.874	8,00	8,00%
Summe Erträge	278.873.463				
Aufwendungen		Mittelwert M1 (fünf <u>höchste</u> Werte)	Mittelwert M2 (fünf <u>niedrigste</u> Werte)		Wachstums- raten Wipperfürth
Kreisumlage	97.787.340	10.708.284	8.849.184	2,14	2,14%
Jugendhilfe an Personen außerhalb	10.154.748	1.171.716	859.233		
Jugendhilfe an Personen innerhalb	9.539.395	1.134.749	773.130		
Andere sonstige soziale Leistungen	690.063				
Leistungen nach dem Asylbewerber	2.930.727	382.872	203.274		
Summe Transferauszahlungen	23.314.933	2.551.380	2.111.606	2,12	2,12%

HSK-Planung 2015 - 2025 Hansestadt Wipperfürth

		Wachstumsrate	Haushaltsplan 2015				Fort-schreibung 2019	Fort-schreibung 2020	Fort-schreibung 2021	Fort-schreibung 2022	Fort-schreibung 2023	Fort-schreibung 2024	Fort-schreibung 2025
			Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018							
	Grundsteuer A (Hebesatzanpassungen 2017 + 2021)	0,49%	-137.000	-139.000	-154.000	-156.000	-157.000	-158.000	-172.000	-173.000	-174.000	-175.000	-176.000
+	Grundsteuer B (Hebesatzanpassungen 2015 + 2019)	0,60%	-3.823.000	-3.877.000	-3.927.000	-3.978.000	-4.293.000	-4.319.000	-4.345.000	-4.371.000	-4.397.000	-4.423.000	-4.450.000
+	Gewerbesteuer (Hebesatzanpassungen 2017 + 2021)	2,00%	-14.000.000	-14.462.000	-15.587.000	-16.086.000	-16.408.000	-16.736.000	-17.784.000	-18.140.000	-18.503.000	-18.873.000	-19.250.000
+	Gemeindeanteil Einkommensteuer	2,14%	-9.370.000	-9.860.000	-10.390.000	-10.930.000	-11.160.000	-11.400.000	-11.640.000	-11.890.000	-12.140.000	-12.400.000	-12.670.000
+	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2,36%	-1.390.000	-1.440.000	-1.480.000	-1.380.000	-1.410.000	-1.440.000	-1.470.000	-1.500.000	-1.540.000	-1.580.000	-1.620.000
+	Vergnügungssteuer (Steuersatzanpassung 2016)	2,44%	-110.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-123.000	-126.000	-129.000	-132.000	-135.000	-138.000
+	Hundsteuer (Steuersatzanpassung 2016)	2,40%	-121.000	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000	-148.000	-152.000	-156.000	-160.000	-164.000	-168.000
+	Zweitwohnungssteuer (Steuersatzanpassung 2017)	0,84%	-23.000	-23.000	-25.100	-25.100	-25.100	-25.300	-25.500	-25.700	-25.900	-26.100	-26.300
+	Kompensationszahlung	3,76%	-1.010.000	-1.040.000	-1.070.000	-1.100.000	-1.140.000	-1.183.000	-1.227.000	-1.273.000	-1.321.000	-1.371.000	-1.423.000
+	Sonstige steuerähnliche Erträge		-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
=	Steuern und ähnliche Abgaben		-29.994.500	-31.116.500	-32.908.600	-33.930.600	-34.868.600	-35.542.800	-36.952.000	-37.668.200	-38.403.400	-39.157.600	-39.931.800
	Schlüsselzuweisungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+	Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse	1,00%	-4.063.453	-3.995.804	-4.049.270	-4.077.103	-4.110.975	-4.152.000	-4.194.000	-4.236.000	-4.278.000	-4.321.000	-4.364.000
+	Auflösung Sonderposten Zuweisungen		-1.894.804	-1.847.469	-1.789.034	-1.749.470	-1.725.025	-1.725.000	-1.725.000	-1.725.000	-1.725.000	-1.725.000	-1.725.000
+	Allgemeine Umlagen Land		-560.802	-206.000	-206.000	-206.000	-206.000	-206.000	-206.000	-206.000	-206.000	-206.000	-206.000
=	Zuwendungen und allgemeine Umlage		-6.519.059	-6.049.273	-6.044.304	-6.032.573	-6.042.000	-6.083.000	-6.125.000	-6.167.000	-6.209.000	-6.252.000	-6.295.000
	Sonstige Transfererträge		-176.000	-176.000	-176.000	-176.000	-176.000	-176.000	-176.000	-176.000	-176.000	-176.000	-176.000
	Verwaltungsgebühren		-359.310	-361.310	-361.310	-361.310	-361.310	-361.000	-361.000	-361.000	-361.000	-361.000	-361.000
+	Benutzungsgebühren	2,00%	-6.078.293	-6.452.076	-6.510.643	-6.571.227	-6.633.865	-6.767.000	-6.902.000	-7.040.000	-7.181.000	-7.325.000	-7.472.000
+	Auflösung Sonderposten Beiträge / Gebührenausschlag		-922.004	-722.530	-733.283	-732.036	-730.976	-731.000	-731.000	-731.000	-731.000	-731.000	-731.000
=	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-7.359.607	-7.535.916	-7.605.236	-7.664.573	-7.726.151	-7.859.000	-7.994.000	-8.132.000	-8.273.000	-8.417.000	-8.564.000
	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-559.293	-559.293	-605.293	-559.273	-559.273	-559.000	-559.000	-559.000	-559.000	-559.000	-559.000
	Kostenerstattungen / -umlagen	1,00%	-2.034.912	-2.040.842	-2.074.292	-2.054.692	-2.071.092	-2.092.000	-2.113.000	-2.134.000	-2.155.000	-2.177.000	-2.199.000
	Buß- und Zwangsgelder		-33.050	-33.050	-33.050	-33.050	-33.050	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000	-33.000
+	Verwargelder		-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000
+	Mahn- u. Vollstreckungsgebühren / Säumniszuschläge		-77.900	-77.900	-77.900	-77.900	-77.900	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000
+	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	2,00%	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-143.000	-146.000	-149.000	-152.000	-155.000	-158.000
+	Konzessionsabgaben		-1.086.000	-1.086.000	-1.086.000	-1.086.000	-1.086.000	-1.086.000	-1.086.000	-1.086.000	-1.086.000	-1.086.000	-1.086.000
+	Sonstiges (Auflösung von Rückstellungen etc.)		-202.002	-124.806	-124.771	-124.714	-124.662	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000
=	Sonstige ordentl. Erträge		-1.642.952	-1.565.756	-1.565.721	-1.565.664	-1.565.612	-1.569.000	-1.572.000	-1.575.000	-1.578.000	-1.581.000	-1.584.000
	Ordentliche Erträge		-48.286.323	-49.043.580	-50.979.446	-51.983.375	-53.008.728	-53.880.800	-55.491.000	-56.411.200	-57.353.400	-58.319.600	-59.308.800
+	Finanzerträge		-1.233.714	-1.233.714	-1.233.714	-1.233.714	-1.233.714	-1.233.714	-1.233.714	-1.233.714	-1.233.714	-1.233.714	-1.233.714
=	GESAMTERTRÄGE		-49.520.037	-50.277.294	-52.213.160	-53.217.089	-54.242.442	-55.114.514	-56.724.714	-57.644.914	-58.587.114	-59.553.314	-60.542.514
	Personalaufwendungen	1,00%	10.041.812	9.960.624	9.900.669	9.884.546	9.951.677	10.051.000	10.152.000	10.254.000	10.357.000	10.461.000	10.566.000
	Versorgungsaufwendungen	1,00%	810.182	811.184	812.196	813.218	814.250	822.000	830.000	838.000	846.000	854.000	863.000
	Aufwendungen Sach- / Dienstleistungen	1,00%	9.509.132	9.354.916	9.434.736	9.301.649	9.267.729	9.360.000	9.454.000	9.549.000	9.644.000	9.740.000	9.837.000
	Gewerbesteuerumlage / Fonds Dt. Einheit		2.146.667	2.217.506	2.288.304	2.327.337	2.373.923	1.388.732	1.415.462	1.443.796	1.472.688	1.502.136	1.532.143
+	Sonstige Transferaufwendungen	1,00%	6.838.398	6.601.186	6.597.330	6.590.702	6.585.635	6.651.000	6.718.000	6.785.000	6.853.000	6.922.000	6.991.000
+	Sozialtransferleistungen	2,12%	3.058.000	3.051.000	3.051.000	3.051.000	3.051.000	3.116.000	3.182.000	3.249.000	3.318.000	3.388.000	3.460.000
+	Kreisumlage	2,14%	11.747.513	10.847.328	11.825.034	12.374.548	12.907.588	13.184.000	13.466.000	13.754.000	14.048.000	14.349.000	14.656.000
=	Transferaufwendungen		23.790.578	22.717.020	23.761.668	24.343.587	24.918.146	24.339.732	24.781.462	25.231.796	25.691.688	26.161.136	26.639.143
	Bilanzielle Abschreibungen		5.822.653	5.905.978	5.948.404	6.016.854	6.113.305	6.113.000	6.113.000	6.113.000	6.113.000	6.113.000	6.113.000
+	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	1,50%	2.072.200	1.668.300	1.695.300	1.751.400	1.828.400	1.856.000	1.884.000	1.912.000	1.941.000	1.970.000	2.000.000
+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1,00%	2.415.867	2.338.650	2.380.684	2.345.785	2.436.397	2.461.000	2.486.000	2.511.000	2.536.000	2.561.000	2.587.000
=	Sonstige ordentliche Aufwendungen		10.310.720	9.912.928	10.024.388	10.114.039	10.378.102	10.430.000	10.483.000	10.536.000	10.590.000	10.644.000	10.700.000
	GESAMTAUFWENDUNGEN		54.462.424	52.756.672	53.933.657	54.457.039	55.329.904	55.002.732	55.700.462	56.408.796	57.128.688	57.860.136	58.605.143
	Jahresergebnis		4.942.387	2.479.378	1.720.497	1.239.950	1.087.462	-111.782	-1.024.252	-1.236.118	-1.458.426	-1.693.178	-1.937.371
	nachrichtlich: Entwicklung Eigenkapital	22.157.560	17.215.173	14.735.795	13.015.298	11.775.348	10.687.886	10.799.668	11.823.920	13.060.038	14.518.464	16.211.642	18.149.013

9. Haushaltskonsolidierung

Die nachfolgend aufgeführten und erläuterten **Konsolidierungsmaßnahmen** sind im vergangenen Jahr aus dem verwaltungsinternen Projekt "Haushaltskonsolidierung" entwickelt worden und nach Beratung und Beschlussfassung durch die Politik umzusetzen.

Die dargestellten Potenziale sind mit den ausgewiesenen Eurobeträgen in die Haushaltsplanung der Jahre 2015 ff. eingearbeitet und zur Erreichung des Haushaltsausgleichs im Haushaltsjahr 2020 umzusetzen. Soweit dies nicht realisiert wird, sind andere geeignete Maßnahmen durch den Rat der Hansestadt Wipperfürth zu treffen, die mindestens das gleiche Verbesserungsvolumen für den städtischen Haushalt umfassen!

Darüber hinaus befinden sich weitere Konsolidierungsvorschläge, die sich derzeit noch nicht endgültig bewerten lassen oder noch nicht abschließend ausgearbeitet werden konnten, in der verwaltungsinternen Überprüfung.

Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Maßnahme / Erläuterung	Produkt / Kostenstelle	Sach-konto	Planansatz 2015	Planansatz 2016	Planansatz 2017	Planansatz 2018	Planansatz 2019	Verbesser-ung	Erläuterung
<u>Ertragsverbesserungen</u>									
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
Erhöhung Grundsteuer A	1.16.01.01	401100	-137.000 €	-139.000 €	-155.000 €	-158.000 €	-159.000 €		Hebesatz von 320 v.H. gilt seit 2005 und soll ab 2017 auf 350 v.H. und ab 2021 auf 380 v.H. geändert werden.
davon Konsolidierungsbeitrag:	(Steuern u. Zuweisungen)				-13.000 €	-13.000 €	-13.000 €	-39.000 €	
Erhöhung Grundsteuer B	1.16.01.01	401200	-3.842.000 €	-3.911.000 €	-3.977.000 €	-4.045.000 €	-4.365.000 €		Hebesatz von 413 v.H. gilt seit 2012 und soll ab 2015 auf 550 v.H. und ab 2019 auf 590 v.H. geändert werden.
davon Konsolidierungsbeitrag:	(Steuern u. Zuweisungen)		-940.000 €	-940.000 €	-940.000 €	-940.000 €	-1.008.000 €	-4.768.000 €	
Erhöhung Gewerbesteuer	1.16.01.01	401300	-14.000.000 €	-14.420.000 €	-15.482.000 €	-15.915.000 €	-16.233.000 €		Hebesatz von 450 v.H. gilt seit 2005 und soll ab 2017 auf 470 v.H. und ab 2021 auf 490 v.H. geändert werden. Der Konsolidierungs- beitrags weist die <u>Nettoverbesserung</u> nach Abzug der höheren Gewerbesteuerumlage aus!
davon Konsolidierungsbeitrag:	(Steuern u. Zuweisungen)				-561.400 €	-578.185 €	-589.315 €	-1.728.900 €	
Erhöhung Vergnügungssteuer	1.16.01.01	403200	-110.000 €	-120.000 €	-120.000 €	-120.000 €	-120.000 €		Steuersätze gelten seit 01.01.2008. Ab 2016 Erhöhung von 13 % auf 14 % des Einspielergebnisses.
davon Konsolidierungsbeitrag:	(Steuern u. Zuweisungen)			-8.500 €	-8.500 €	-8.500 €	-8.500 €	-34.000 €	
Erhöhung Hundesteuer	1.16.01.01	403300	-121.000 €	-145.000 €	-145.000 €	-145.000 €	-145.000 €		Steuersätze gelten seit 01.01.2005. Ab 2016 Erhöhung von 78 € auf 90 € Ersthund, 102 € auf 120 € Zweithund und 138 € auf 150 € für jeden weiteren Hund.
davon Konsolidierungsbeitrag:	(Steuern u. Zuweisungen)			-17.000 €	-17.000 €	-17.000 €	-17.000 €	-68.000 €	
Wegfall Hundesteuerermäßigungen	1.16.01.01	403300							Ab 2016: Streichung oder Reduzierung von Ermäßigungstatbeständen bei der Hundesteuer.
davon Konsolidierungsbeitrag:	(Steuern u. Zuweisungen)			-7.000 €	-7.000 €	-7.000 €	-7.000 €	-28.000 €	
Erhöhung Zweitwohnungssteuer	1.16.01.01	403500	-23.000 €	-23.000 €	-25.100 €	-25.100 €	-25.100 €		Steuersätze gelten seit 01.01.2007. Ab 2017 Erhöhung von 11 % auf 12 % des Mietwertes.
davon Konsolidierungsbeitrag:	(Steuern u. Zuweisungen)				-2.100 €	-2.100 €	-2.100 €	-6.300 €	
3 Sonstige Transfererträge									
Optimierung Unterhaltsvollstreckung im UVG-Bereich	1.06.04.01	421200	-37.000 €	-37.000 €	-37.000 €	-37.000 €	-37.000 €		Übernahme der noch dezentralen Verfolgung privatrechtlicher UVG-Forderungen durch die Stadtkasse.
davon Konsolidierungsbeitrag:	(Unterhaltsvorschuss)		-4.000 €	-4.000 €	-4.000 €	-4.000 €	-4.000 €	-20.000 €	
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
Gebührenerhöhung Sondernutzungserlaubnisse	1.02.02.01	431100	-27.000 €	-29.000 €	-29.000 €	-29.000 €	-29.000 €		Die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung) vom 12.03.1996 wird aktualisiert. Umsetzung ab Mitte 2015.
davon Konsolidierungsbeitrag:	(Straßenverkehrsangeleg.)		-2.000 €	-4.000 €	-4.000 €	-4.000 €	-4.000 €	-18.000 €	
Erhöhung der Parkgebühren	1.02.02.01	432100	-190.000 €	-252.000 €	-252.000 €	-252.000 €	-252.000 €		Erhöhung der Parkgebühren von 0,30 € für 30 Min.auf 0,50 € und je Stunde von 0,60 € auf 1,00 €. Umsetzung ab 01.07.2015.
davon Konsolidierungsbeitrag:	(Straßenverkehrsangeleg.)		-40.000 €	-102.000 €	-102.000 €	-102.000 €	-102.000 €	-448.000 €	
Änderungen Elternbeiträge Kindertagesstätten / Tagespflege	1.06.01.01.01	432100	-35.894 €	-39.394 €	-39.394 €	-39.394 €	-39.394 €		

Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Maßnahme / Erläuterung	Produkt / Kostenstelle	Sach-konto	Planansatz 2015	Planansatz 2016	Planansatz 2017	Planansatz 2018	Planansatz 2019	Verbesser-ung	Erläuterung
davon Konsolidierungsbeitrag:	(Kita Dohrgaul)		-3.500 €	-7.000 €	-7.000 €	-7.000 €	-7.000 €	-31.500 €	Rücknahme der Geschwisterkinderermäßigung bei beitragsfreiem Kindergartenjahr. Umsetzung Mitte 2015.
	1.06.01.01.02	432100	-435.813 €	-477.313 €	-477.313 €	-477.313 €	-477.313 €		
davon Konsolidierungsbeitrag:	(Kita's andere Träger)		-41.500 €	-83.000 €	-83.000 €	-83.000 €	-83.000 €	-373.500 €	
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
Kostenerstattungen Bauleitplanung	1.09.01.01	442800	-9.000 €	-18.000 €	-18.000 €	-18.000 €	-18.000 €		Erstattung des städtischen Personalaufwandes bei Begleitung externer Verfahren.
davon Konsolidierungsbeitrag:	(Stadt- u. Raumplanung)		-9.000 €	-18.000 €	-18.000 €	-18.000 €	-18.000 €	-81.000 €	
7 Sonstige Ordentliche Erträge									
Ausweitung Konzessionsabgabe auf Wasser	1.16.01.03	452600	-1.086.000 €	-1.086.000 €	-1.086.000 €	-1.086.000 €	-1.086.000 €		Derzeit entrichtet nur die BEW eine jhrl. Konzessionsabgabe. Künftig wird auch der Wasserbeschaffungsverband Ohl zu einer Konzessionsabgabe für Wasser herangezogen.
davon Konsolidierungsbeitrag:	(Konzessionsabgaben)		-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-6.000 €	-30.000 €	
10 Ordentliche Erträge (Summe 1 - 7)									
<u>Aufwandsminderungen</u>									
11 Personalaufwendungen									Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden auch die aus heutiger Sicht möglichen Einsparungen im Personalbereich betrachtet. Bis zum Haushaltsjahr 2018 sollen insgesamt 8,3 vollzeitverrechnete Stellen bei Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaber nicht nachbesetzt werden. Die Stelle des Streetworkers wird ab 2015 auf eine Halbtagsstelle reduziert. 2 Beamtenstellen werden im Jahre 2018 in eine niedrigere Besoldungsstufe umgewandelt.
Konsolidierung Personalaufwendungen			10.025.501 €	9.944.150 €	9.884.030 €	9.867.740 €	9.934.703 €		
davon Konsolidierungsbeitrag:	diverse		118.500 €	206.599 €	297.642 €	433.618 €	437.954 €	1.494.313 €	
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
Kürzung Stadtplanungsaufwendungen	1.09.01.01	529100	64.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €		Einsparung Gutachterkosten und pauschale Kürzung des sonstigen Sach- und Dienstleistungsaufwandes (allg. Planungsmittel) im Planungsamt. Umsetzung ab Mitte 2015.
davon Konsolidierungsbeitrag:	(Stadt- u. Raumplanung)		12.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €	24.000 €	108.000 €	
15 Transferaufwendungen									
Änderung Richtlinien Familienpass	1.06.03.02	533400	543.000 €	536.000 €	536.000 €	536.000 €	536.000 €		Anpassung der Einkommensgrenzen und Freibeträge; Beschränkung der Leistungen auf Kinder. Umsetzung Mitte 2015.
davon Konsolidierungsbeitrag:	(Familienunterstz. Hilfen)		7.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	63.000 €	
Reduzierung Betriebskostenzuschüsse an Kita-Träger	1.06.01.01.02	531900	5.391.987 €	5.427.027 €	5.481.387 €	5.551.381 €	5.622.425 €		Freiwillige Leistungen an ortsansässige Kindertageseinrichtungen (Verwaltungskostenpauschale) entfallen. Umsetzung Mitte 2015.
davon Konsolidierungsbeitrag:	(Kita's andere Träger)		22.500 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	45.000 €	202.500 €	
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen (Summe 11 - 16)									
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit									

Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Maßnahme / Erläuterung	Produkt / Kostenstelle	Sach- konto	Planansatz 2015	Planansatz 2016	Planansatz 2017	Planansatz 2018	Planansatz 2019	Verbesser- ung	Erläuterung
19 Finanzerträge	1.16.01.02 (Sonst. allg. Finanzwirtschaft)	461900							Die in den 80'er Jahren gewährten Wohnungsbaudarlehen sind nach Ablauf der Zinsfreistellung zu verzinsen.
Verzinsung städtischer Wohnungsbaudarlehen			-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €		
Konsolidierungsbeitrag:			-18.050 €	-18.050 €	-18.050 €	-18.050 €	-18.050 €	-90.250 €	
22 Ordentliches Ergebnis									
Summe Ertragsverbesserungen			-1.064.050 €	-1.214.550 €	-1.791.050 €	-1.807.835 €	-1.886.965 €	-7.764.450 €	
Summe Aufwandsminderungen			160.000 €	289.599 €	380.642 €	516.618 €	520.954 €	1.867.813 €	
Verbesserung Ergebnisplan			1.224.050 €	1.504.149 €	2.171.692 €	2.324.453 €	2.407.919 €	9.632.263 €	
nachrichtlich: Verbesserung Ergebnisplan <u>ohne</u> Hebesatzänderungen Realsteuern			284.050 €	564.149 €	657.292 €	793.268 €	797.604 €	3.096.363 €	

10. Bewirtschaftungsregelungen zu den Budgets

Im Sinne des § 4 Abs. 5 der Gemeindehaushaltsverordnung gelten folgende Regelungen:

- a) Als Budgets im Sinne des § 21 der Gemeindehaushaltsverordnung gelten die nachfolgend aufgelisteten Produktbereiche bzw. Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne. Siehe hierzu auch die entsprechende Produktübersicht.

1.01.01	Innere Verwaltung	1.06	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe
1.01.02	Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen	1.06.05	Spielplätze
1.01.03	Regionales Gebäudemanagement	1.07	Gesundheitsdienste
1.02	Sicherheit und Ordnung	1.08.01	Sportförderung und Sportstätten
1.03.01	Allgemeine Schulverwaltung	1.08.02	WLS-Bad
1.03.02	GS St. Antonius	1.09	Räumliche Planung und Entwicklung
1.03.03	GS St. Nikolaus	1.10	Bauen und Wohnen
1.03.04	GS Albert-Schweitzer	1.11.01	Abfallbeseitigung
1.03.05	GS Agathaberg	1.11.02	Stadtentwässerung
1.03.06	GS Kreuzberg	1.12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV
1.03.07	GS Wipperschule	1.12.04	Straßenreinigung
1.03.09	GS Wipperfeld	1.13	Natur- u. Landschaftspflege
1.03.10	Konrad-Adenauer-Hauptschule	1.13.02	Friedhöfe
1.03.11	Hermann-Voss-Realschule	1.14	Umweltschutz
1.03.12	Engelbert-von-Berg-Gymnasium	1.15	Wirtschaft und Tourismus
1.03.13	Alice-Salomon-Schule	1.15.03	Märkte
1.04.01	Kultur	1.16	Allgemeine Finanzwirtschaft
1.04.02	Musikschule		
1.04.03	Stadtbücherei		
1.05	Soziale Leistungen		

Die Planung und Bewirtschaftung innerhalb dieser Budgets richtet sich nach den Produkten und Leistungen, die innerhalb der Budgets erbracht werden. Die jeweiligen Budgetverantwortlichen werden in den betreffenden Produktbereichen bzw. Teilergebnis- und Teilfinanzplänen genannt.

- b) In den gebildeten Budgets ist jeweils die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen bzw. der Einzahlungen und Auszahlungen für die Haushaltsausführung verbindlich. Innerhalb eines Budgets können auf Antrag die Mehrerträge / Mehreinzahlungen die Ermächtigungen für Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen erhöhen.
- c) Ausdrücklich ausgenommen aus den Regelungen unter Buchstabe a) sind die Personalaufwendungen (-auszahlungen) die Aufwendungen (Auszahlungen) für Zinsen, die Aufwendungen für Abschreibungen sowie die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen.

- d) Im Rahmen des Finanzcontrolling haben die Budgetverantwortlichen regelmäßig unterjährig über die Entwicklung ihrer Budgets zu berichten.
- e) *Der Fachbereich III Finanzservice ist unverzüglich zu unterrichten, wenn die Entwicklung eines Budgets absehbar bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres zu einer über- oder außerplanmäßigen Überschreitung im Sinne des § 83 der Gemeindeordnung führt.*
- f) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen - bezogen auf die Salden im jeweiligen Teilergebnis- oder Teilfinanzplan - in Höhe von mehr als 50.000 € (Haushaltsüberschreitungen) gelten als „erheblich“ im Sinne von § 83 Abs. 2 GO NRW und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates. Im Übrigen obliegt diese Entscheidung gemäß § 83 Abs. 1 GO dem Stadtkämmerer. Das Zustimmungserfordernis ist in dem Augenblick gegeben, wenn erkennbar ist, dass eine über- oder außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung bis zum Ende des laufenden Haushaltsjahres eintreten wird. Haushaltsüberschreitungen im Zuständigkeitsbereich des Stadtkämmerers sind dem Rat zur Kenntnis zu bringen.
- g) Die mit der Feststellung eines Budgets verbundenen Ermächtigungen können gemäß § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung übertragen werden. Die übertragenen Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen sind bei den entsprechenden Haushaltspositionen des Haushaltsplanes des folgenden Jahres zu berücksichtigen.

Die Bewirtschaftung der Teilbudgets liegt in der Zuständigkeit der Produktbereichsverantwortlichen. Eine Übertragung der Budgetverantwortung auf Produktgruppenebene bzw. auf Produktebene ist innerhalb des Produktbereichs zulässig.

11. NKF - Kennzahlenset

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ist ein NKF - Kennzahlenset Nordrhein - Westfalen erarbeitet worden. Dieses Kennzahlenset, bestehend aus 18 Kennzahlen macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien möglich.

Nachfolgend werden die Kennzahlen des NKF - Kennzahlensets, basierend auf dem Runderlass des Innenministeriums vom 19.02.2008, aufgeführt und erläutert.

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation		
Aufwandsdeckungsgrad	$(\text{Ordentliche Erträge} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	Zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können.
Eigenkapitalquote I	$(\text{Eigenkapital} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	Misst den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital; Passivseite der Bilanz
Eigenkapitalquote II	$(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge}) \times 100 / \text{Bilanzsumme}$	Misst den Anteil des "wirtschaftlichen" Eigenkapitals am Gesamtkapital; Passivseite der Bilanz
Fehlbetragsquote	$(\text{negatives Jahresergebnis} / (\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage})) \times -100$	Gibt Auskunft über den durch den Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil
Kennzahlen zur Vermögenslage		
Infrastrukturquote	$(\text{Infrastrukturvermögen} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	Stellt das Verhältnis von Infrastrukturvermögen zum Gesamtvermögen dar; Aktivseite der Bilanz
Abschreibungsintensität	$(\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	Verdeutlicht, in welchem Umfang der gemeindliche Haushalt durch den Wertverlust des Anlagevermögens belastet wird.
Drittfinanzierungsquote	$(\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} / \text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}) \times 100$	Gibt einen Hinweis, inwieweit Erträge aus der Auflösung von Sonderposten die Belastung des jährlichen Haushalts durch Abschreibungen mindern.
Investitionsquote	$\text{Bruttoinvestitionen} / (\text{Abgänge des Anlagevermögens} + \text{Abschreibungen auf das Anlagevermögen}) \times 100$	Zeigt an, in welchem Umfang neu investiert worden ist, um den Substanzverlust durch Vermögensabgänge u. Abschreibungen entgegen zu wirken.
Kennzahlen zur Finanzlage		
Anlagendeckungsgrad II	$(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100 / \text{Anlagevermögen}$	Gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind.
Dynamischer Verschuldungsgrad	$\text{Effektivverschuldung} / \text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)}$	Gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleich bleibenden Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen.
Liquidität II. Grades	$((\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen}) / \text{kurzfristige Verbindlichkeiten}) \times 100$	Zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfr. Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen Mittel gedeckt werden können.
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	$(\text{kurzfristige Verbindlichkeiten} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	Lässt erkennen, inwieweit das Gesamtvermögen durch kurzfristiges Fremdkapital finanziert ist.
Zinslastquote	$(\text{Finanzaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	Stellt das Verhältnis von zu leistenden Finanzaufwendungen zum gesamten ordentlichen Aufwand dar.
Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage		
Netto-Steuerquote	$(\text{Steuererträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit}) / (\text{ordentliche Erträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit}) \times 100$	Beantwortet die Frage, wie groß der Anteil der gemeindlichen Steuererträge an allen ordentlichen Erträgen des jeweiligen Jahres ist.
Zuwendungsquote	$(\text{Erträge aus Zuwendungen} / \text{ordentliche Erträge}) \times 100$	Gibt einen Hinweis darauf, inwieweit eine Abhängigkeit von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter besteht.
Personalintensität	$(\text{Personalaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	Gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch Personalaufwendungen bedingt sind.
Sach- und Dienstleistungsintensität	$(\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	Lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich die Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.
Transferaufwandsquote	$(\text{Transferaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	Spiegelt den prozentualen Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen wieder.

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation		IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	vorl. IST 2013	vorauss. IST 2014	Ansatz 2015
Aufwandsdeckungsgrad in %	(Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	74,8%	76,4%	99,6%	107,0%	103,3%	82,7%	92,2%
Eigenkapitalquote I in %	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	19,2%	15,4%	14,1%	15,0%			
Eigenkapitalquote II in %	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	51,9%	47,4%	46,4%	48,1%			
Überschuss-/Fehlbetragsquote in %	(neg. bzw. pos. Jahresergebnis / (Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage)) x 100	-26,6%	-28,3%	-6,0%	7,1%			
Kennzahlen zur Vermögenslage		IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	vorl. IST 2013	vorauss. IST 2014	Ansatz 2015
Infrastrukturquote in %	(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) x 100	47,5%	43,9%	42,3%	43,5%			
Abschreibungsintensität in %	(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100	10,4%	11,5%	11,6%	11,2%			
Drittfinanzierungsquote in %	(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen) x 100	43,4%	46,8%	51,0%	52,7%			
Investitionsquote in %	Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen) x 100	99,0%	159,3%	149,6%	123,2%			
Kennzahlen zur Finanzlage		IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012			
Anlagendeckungsgrad II in %	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	72,2%	67,8%	68,6%	70,3%			
Dynamischer Verschuldungsgrad in Jahren	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)	22,1	14,1	147,1	11,6			
Liquidität II. Grades in %	((Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	18,4%	13%	17,50%	14,2%			
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote in %	(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100	10,1%	12,6%	12,5%	10,9%			
Zinslastquote in %	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	6,0%	6,0%	6,1%	5,3%	4,8%	4,2%	4,0%
Kennzahlen zur Aufwands und Ertragslage		IST 2009	IST 2010	IST 2011	IST 2012	vorl. IST 2013	vorauss. IST 2014	Ansatz 2015
Netto-Steuerquote in %	(Steuererträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) / (ordentliche Erträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) x 100	54,4%	56,2%	53,4%	59,0%	61,2%	60,5%	60,4%
Zuwendungsquote in %	(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100	14,0%	13,2%	21,9%	17,4%	9,8%	11,3%	13,5%
Personalintensität in %	(Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	21,5%	20,0%	19,0%	19,0%	19,5%	19,5%	19,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität in %	(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	19,0%	19,6%	18,9%	17,6%	17,7%	18,1%	18,2%
Transferaufwandsquote in %	(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	41,6%	42,4%	41,9%	44,2%	45,5%	47,9%	45,4%

Hansestadt Wipperförth

Gesamtergebnisplan Gesamtfinanzplan

Übersicht über die Teilergebnispläne 2015 (Produkte)
(einschließlich interner Leistungsverrechnung)

Produkt	Bezeichnung
10101	Innere Verwaltung
10102	Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen
10103	Regionales Gebäudemanagement (RGM)
10201	Öffentliche Ordnung
10202	Verkehrsangelegenheiten
10203	Brandschutz
10301	Allgemeine Schulverwaltung
10302	Grundschule St. Antonius
10303	Grundschule St. Nikolaus
10304	Grundschule Albert-Schweitzer
10305	Grundschule Agathaberg
10306	Grundschule Kreuzberg
10307	Grundschule Wipperschule (Ohl)
10309	Grundschule Wipperfeld
10310	Konrad-Adenauer-Hauptschule
10311	Hermann-Voss-Realschule
10312	Engelbert-von-Berg-Gymnasium
10313	Alice-Salomon-Schule
10401	Kultur
10402	Musikschule
10403	Stadtbücherei
10501	Soziale Leistungen
10601	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
10602	Kinder- und Jugendpflege
10603	Jugendhilfe
10604	Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz
10605	Spielplätze
10701	Gesundheitsdienste
10801	Sportförderung und Sportstätten
10802	Walter-Leo-Schmitz-Bad (WLS-Bad)
10901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformatik
11001	Bauordnung
11002	Denkmalschutz und -pflege
11003	Wohnungswesen
11101	Abfallbeseitigung
11102	Stadtentwässerung
11201	Straßen, Wege, Brücken
11202	Parkplätze
11203	Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
11204	Straßenreinigung
11205	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
11301	Natur- und Landschaftspflege
11302	Friedhöfe
11401	Umweltschutz
11501	Wirtschaftsförderung
11502	Tourismus
11503	Märkte
11601	Allgemeine Finanzwirtschaft
	Gesamtergebnisplan

Plan 2014			Plan 2015		
Erträge	Aufwendungen	Produktergebnis	Erträge	Aufwendungen	Produktergebnis
-2.557.877,15 €	3.393.279,37 €	835.402,22 €	-2.755.316,67 €	3.649.703,17 €	894.386,50 €
-3.160.189,27 €	3.160.067,36 €	-121,91 €	-3.191.926,90 €	3.079.075,28 €	-112.851,62 €
-6.017.645,89 €	6.236.367,68 €	218.721,79 €	-6.716.369,74 €	6.937.031,07 €	220.661,33 €
-385.680,24 €	1.044.733,77 €	659.053,53 €	-383.390,88 €	1.098.774,83 €	715.383,95 €
-280.514,00 €	368.681,47 €	88.167,47 €	-351.750,00 €	351.689,99 €	-60,01 €
-111.390,00 €	767.060,72 €	655.670,72 €	-95.759,00 €	787.794,51 €	692.035,51 €
-11.892,16 €	142.712,93 €	130.820,77 €	-35.045,87 €	190.272,20 €	155.226,33 €
-109.610,00 €	624.492,54 €	514.882,54 €	-174.185,00 €	687.823,96 €	513.638,96 €
-119.860,00 €	560.434,83 €	440.574,83 €	-161.095,00 €	611.367,35 €	450.272,35 €
-90,00 €	185.622,22 €	185.532,22 €	-15.590,00 €	215.513,71 €	199.923,71 €
0,00 €	249.686,79 €	249.686,79 €	-15.500,00 €	238.487,45 €	222.987,45 €
0,00 €	176.197,45 €	176.197,45 €	-15.500,00 €	200.280,19 €	184.780,19 €
-45.875,00 €	198.009,42 €	152.134,42 €	-30.730,00 €	206.232,97 €	175.502,97 €
0,00 €	155.219,39 €	155.219,39 €	-15.000,00 €	183.324,21 €	168.324,21 €
-1.800,00 €	961.206,57 €	959.406,57 €	-100.000,00 €	869.700,16 €	769.700,16 €
0,00 €	762.491,92 €	762.491,92 €	-100.000,00 €	868.468,11 €	768.468,11 €
-13.290,00 €	1.187.441,11 €	1.174.151,11 €	-168.540,00 €	1.164.603,33 €	996.063,33 €
-60.040,00 €	420.107,85 €	360.067,85 €	-64.860,00 €	357.533,95 €	292.673,95 €
0,00 €	88.458,59 €	88.458,59 €	0,00 €	111.265,89 €	111.265,89 €
-390.073,00 €	443.803,31 €	53.730,31 €	-361.172,00 €	456.351,32 €	95.179,32 €
-11.962,00 €	194.554,09 €	182.592,09 €	-13.731,00 €	226.084,46 €	212.353,46 €
-241.575,19 €	1.185.769,02 €	944.193,83 €	-388.195,73 €	1.468.827,70 €	1.080.631,97 €
-3.048.967,38 €	5.786.966,33 €	2.737.998,95 €	-3.572.588,59 €	6.496.437,12 €	2.923.848,53 €
-190.354,26 €	827.843,58 €	637.489,32 €	-183.148,95 €	797.839,20 €	614.690,25 €
-414.923,36 €	2.699.278,69 €	2.284.355,33 €	-354.621,05 €	2.745.558,51 €	2.390.937,46 €
-117.006,00 €	351.839,61 €	234.833,61 €	-111.672,00 €	350.992,53 €	239.320,53 €
-1.937,00 €	218.540,94 €	216.603,94 €	-2.510,00 €	223.121,63 €	220.611,63 €
0,00 €	257.000,00 €	257.000,00 €	0,00 €	251.000,00 €	251.000,00 €
-59.732,00 €	1.317.499,50 €	1.257.767,50 €	-72.289,00 €	1.322.700,84 €	1.250.411,84 €
-1.538.501,00 €	846.355,59 €	-692.145,41 €	-1.421.452,00 €	765.868,42 €	-655.583,58 €
-198.830,18 €	753.389,57 €	554.559,39 €	-108.406,37 €	705.538,88 €	597.132,51 €
-155.500,00 €	769.715,17 €	614.215,17 €	-155.300,00 €	842.671,79 €	687.371,79 €
-2.000,00 €	24.769,38 €	22.769,38 €	-2.000,00 €	27.756,61 €	25.756,61 €
-2.600,00 €	83.652,78 €	81.052,78 €	-2.600,00 €	67.496,95 €	64.896,95 €
-98.000,00 €	115.648,24 €	17.648,24 €	-98.000,00 €	121.720,41 €	23.720,41 €
-5.329.241,00 €	4.828.524,77 €	-500.716,23 €	-5.475.194,00 €	4.735.026,33 €	-740.167,67 €
-1.038.097,14 €	5.520.336,80 €	4.482.239,66 €	-1.099.025,46 €	5.178.999,97 €	4.079.974,51 €
-697,00 €	65.655,81 €	64.958,81 €	-47.029,00 €	126.273,45 €	79.244,45 €
0,00 €	54.946,34 €	54.946,34 €	-200,00 €	64.364,49 €	64.164,49 €
-535.873,00 €	524.506,40 €	-11.366,60 €	-484.566,00 €	507.955,16 €	23.389,16 €
-5.000,00 €	44.580,77 €	39.580,77 €	-10.000,00 €	15.000,00 €	5.000,00 €
-97.007,80 €	587.895,82 €	490.888,02 €	-71.116,64 €	614.008,69 €	542.892,05 €
-438.447,00 €	475.255,64 €	36.808,64 €	-455.106,00 €	495.395,04 €	40.289,04 €
-33.665,00 €	45.180,43 €	11.515,43 €	-25.200,00 €	40.842,87 €	15.642,87 €
-2.632,00 €	94.543,98 €	91.911,98 €	-2.731,00 €	96.117,13 €	93.386,13 €
-50.725,06 €	246.450,60 €	195.725,54 €	-60.997,78 €	226.227,94 €	165.230,16 €
-24.000,00 €	24.086,74 €	86,74 €	-22.700,00 €	24.368,20 €	1.668,20 €
-34.763.674,00 €	17.687.324,20 €	-17.076.349,80 €	-31.849.888,00 €	14.980.747,34 €	-16.869.140,66 €
-61.666.774,08 €	66.758.186,08 €	5.091.412,00 €	-60.841.999,63 €	65.784.235,31 €	4.942.235,68 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Michael von Rekowski



Gesamtergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-34.419.125	-32.912.862	-29.994.500	-31.116.500	-32.908.600	-33.930.600
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.308.556	-4.371.885	-6.519.059	-6.049.273	-6.044.304	-6.032.573
3	+ Sonstige Transfererträge	-500.499	-698.512	-176.000	-176.000	-176.000	-176.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.148.924	-7.072.237	-7.359.607	-7.535.916	-7.605.236	-7.664.573
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-558.404	-582.656	-559.293	-559.293	-605.293	-559.273
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.548.801	-2.135.267	-2.034.912	-2.040.842	-2.074.292	-2.054.692
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.211.687	-1.797.485	-1.642.952	-1.565.756	-1.565.721	-1.565.664
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-121.068					
10	= Ordentliche Erträge	-48.817.065	-49.570.904	-48.286.323	-49.043.580	-50.979.446	-51.983.375
11	- Personalaufwendungen	9.541.000	10.491.046	10.041.812	9.960.624	9.900.669	9.884.546
12	- Versorgungsaufwendungen	530.110	111.612	810.182	811.184	812.196	813.218
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.725.212	10.229.658	9.509.132	9.354.916	9.434.736	9.301.649
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.214	5.060.214	5.822.653	5.905.978	5.948.404	6.016.854
15	- Transferaufwendungen	22.408.482	25.227.582	23.790.578	22.717.020	23.761.668	24.343.587
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.145.614	2.559.015	2.415.867	2.338.650	2.380.684	2.345.785
17	= Ordentliche Aufwendungen	44.346.204	53.679.127	52.390.224	51.088.372	52.238.357	52.705.639
18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-4.470.861	4.108.223	4.103.901	2.044.792	1.258.911	722.264
19	+ Finanzerträge	-1.204.152	-1.203.300	-1.233.714	-1.233.714	-1.233.714	-1.233.714

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Michael von Rekowski



Gesamtergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.387.766	2.216.280	2.072.200	1.668.300	1.695.300	1.751.400
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.183.614	1.012.980	838.486	434.586	461.586	517.686
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	-3.287.247	5.121.203	4.942.387	2.479.378	1.720.497	1.239.950
23	+ Außerordentliche Erträge	-2.082					
24	- Außerordentliche Aufwendungen	15.309					
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	13.228					
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-3.274.020	5.121.203	4.942.387	2.479.378	1.720.497	1.239.950

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Michael von Rekowski



Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-31.798.762	-32.912.862	-29.994.500	-31.116.500	-32.908.600	-33.930.600
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.990.008	-2.738.578	-4.624.255	-4.201.804	-4.255.270	-4.283.103
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-508.227	-698.512	-176.000	-176.000	-176.000	-176.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.245.355	-6.327.366	-6.437.603	-6.813.386	-6.871.953	-6.932.537
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-268.832	-287.395	-268.295	-268.295	-314.295	-268.295
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.465.240	-2.430.528	-2.325.910	-2.331.840	-2.365.290	-2.345.670
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.619.296	-1.626.747	-1.513.900	-1.513.900	-1.513.900	-1.513.900
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.204.152	-1.203.300	-1.233.714	-1.233.714	-1.233.714	-1.233.714
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46.099.873	-48.225.288	-46.574.177	-47.655.439	-49.639.022	-50.683.819
10	- Personalauszahlungen	9.934.766	10.276.703	9.633.573	9.645.887	9.656.440	9.623.117
11	- Versorgungsauszahlungen	99.649	111.612	810.182	811.184	812.196	813.218
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.817.267	10.229.658	9.509.132	9.354.916	9.434.736	9.301.649
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.346.788	2.216.280	2.072.200	1.668.300	1.695.300	1.751.400
14	- Transferauszahlungen	22.059.697	25.236.182	23.790.578	22.717.020	23.761.668	24.343.587
15	- sonstige Auszahlungen	2.643.653	2.397.142	2.247.724	2.230.507	2.272.541	2.237.642
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.901.819	50.467.577	48.063.389	46.427.814	47.632.881	48.070.613
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)	-198.054	2.242.289	1.489.212	-1.227.625	-2.006.141	-2.613.206
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.788.607	-4.143.814	-2.990.014	-2.939.100	-3.052.850	-2.921.350

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Michael von Rekowski



Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+ Einzahlungen aus der Ver- äußerung von Sachanlagen	-577.466	-1.127.000	-1.127.000	-515.000	-587.000	-587.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-156.894	-1.634.300	-689.000	-865.000	-669.000	-580.000
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-116.518		-101.000			
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.639.484	-6.905.114	-4.907.014	-4.319.100	-4.308.850	-4.088.350
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	207.888	1.415.000	130.000	130.000	130.000	130.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.303.202	9.949.000	9.213.000	8.997.000	5.552.000	5.398.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	524.485	607.560	269.600	375.400	598.400	410.900
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	26.461	27.000	28.000	29.000	29.400	29.500
28	- Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	1.309.817	10.000	65.000	15.000	15.000	15.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	194.496	198.373	140.503	100.503	80.503	80.503
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	7.566.348	12.206.933	9.846.103	9.646.903	6.405.303	6.063.903
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	2.926.864	5.301.819	4.939.089	5.327.803	2.096.453	1.975.553
32	= Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)	2.728.811	7.544.108	6.428.301	4.100.178	90.312	-637.653
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-6.993.186	-5.160.000	-3.989.089	-2.827.803	-2.046.453	-1.975.553
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	6.274.551	2.474.699	2.343.476	2.346.792	2.412.140	2.516.461

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Michael von Rekowski



Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
35	= Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	-718.635	-2.685.331	-1.645.613	-481.011	365.687	540.908
36	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	2.010.175	4.858.777	4.782.688	3.619.167	455.999	-96.745
37	= Anfangsbestand Finanzmittel	27.765.219	31.882.715	36.621.492	41.404.180	45.023.347	45.479.346
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	29.775.394	36.621.492	41.404.180	45.023.347	45.479.346	45.382.600

Produktbereichsbudget **01**

Innere Verwaltung

mit den Teilplänen:

- Innere Verwaltung
- Bauhof Wipperfurth - Hückeswagen
- Regionales Gebäudemanagement

Haushaltsplan 2015**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Michael von Rekowski



Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-99	-869.694	-1.355.546	-1.322.322	-1.289.410	-1.265.044
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.939	-6.138	-3.160	-3.160	-3.160	-3.160
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-308.628	-307.761	-305.498	-305.498	-305.498	-305.478
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-562.033	-1.452.382	-1.450.220	-1.457.150	-1.464.100	-1.471.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-723.134	-288.396	-210.184	-133.097	-133.096	-133.097
10	=	Ordentliche Erträge	-1.605.833	-2.924.371	-3.324.608	-3.221.227	-3.195.264	-3.177.779
11	-	Personalaufwendungen	4.428.559	4.614.860	4.332.591	4.232.597	4.208.806	4.194.839
12	-	Versorgungsaufwendungen	530.110	51.120	465.743	466.303	466.870	468.890
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.355.435	4.115.973	3.935.403	3.876.484	3.916.542	3.920.135
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-947	1.399.027	2.287.627	2.318.071	2.342.568	2.379.644
15	-	Transferaufwendungen	9.096	45.540	44.674	44.674	44.674	44.674
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.478.140	1.439.000	1.389.927	1.383.377	1.388.460	1.393.333
17	=	Ordentliche Aufwendungen	9.800.394	11.665.520	12.455.966	12.321.507	12.367.921	12.401.515
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	8.194.561	8.741.149	9.131.358	9.100.280	9.172.657	9.223.736
19	+	Finanzerträge	0					
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	929.040	530.407	487.098	403.704	381.602	355.696
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	929.040	530.407	487.098	403.704	381.602	355.696
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	9.123.601	9.271.556	9.618.455	9.503.984	9.554.259	9.579.432
23	+	Außerordentliche Erträge	-2.082					
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	12.400					

Haushaltsplan 2015**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Michael von Rekowski



Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	10.319					
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	9.133.920	9.271.556	9.618.455	9.503.984	9.554.259	9.579.432
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.654.252	-8.245.487	-8.662.511	-8.639.043	-8.695.597	-8.714.757
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		42.744	46.252	43.904	43.398	64.682
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	7.479.668	1.068.813	1.002.196	908.846	902.059	929.356

Haushaltsplan 2015**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Michael von Rekowski



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.939	-6.138	-3.160		-3.160	-3.160	-3.160
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.447	-14.500	-16.500		-16.500	-16.500	-16.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-667.729	-1.745.643	-1.739.218		-1.746.148	-1.753.098	-1.759.978
7	+ Sonstige Einzahlungen	-122.757	-120.650	-123.650		-123.650	-123.650	-123.650
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-819.872	-1.886.931	-1.882.528		-1.889.458	-1.896.408	-1.903.288
10	- Personalauszahlungen	4.702.285	4.817.257	4.129.556		4.083.867	4.100.794	4.076.803
11	- Versorgungsauszahlungen	99.649	111.612	810.182		811.184	812.196	813.218
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.911.725	4.117.256	3.936.688		3.877.769	3.917.827	3.921.420
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	922.592	875.280	775.200		624.300	583.300	562.400
14	- Transferauszahlungen	11.072	45.540	44.674		44.674	44.674	44.674
15	- sonstige Auszahlungen	1.496.929	1.563.145	1.508.357		1.502.797	1.508.028	1.514.334
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.144.251	11.530.090	11.204.657		10.944.591	10.966.819	10.932.849
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	9.324.379	9.643.159	9.322.129		9.055.133	9.070.411	9.029.561
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-401.496	-970.000	-9.000				
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-575.466	-1.090.000	-1.090.000		-478.000	-50.000	-50.000
23	= investive Einzahlungen	-976.962	-2.060.000	-1.099.000		-478.000	-50.000	-50.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	198.205	380.000	95.000		95.000	95.000	95.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.115.740	2.570.000	2.000.000	2.375.000	2.875.000	975.000	1.595.000

Haushaltsplan 2015**1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

Michael von Rekowski



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	307.541	414.160	139.500		194.000	172.000	174.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	26.461	27.000	28.000		29.000	29.400	29.500
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	9.420	37.500	3.500		3.500	3.500	3.500
30	= investive Auszahlungen	1.657.367	3.428.660	2.266.000	2.375.000	3.196.500	1.274.900	1.897.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./l. Auszahlung)	680.405	1.368.660	1.167.000	2.375.000	2.718.500	1.224.900	1.847.000

Beschreibung

Diese Produktgruppe umfasst die zentralen Dienstleistungen, die intern für die Fachbereiche erbracht werden sowie die zentralen Steuerungsleistungen der Verwaltungsführung. Hierzu zählen neben den Leistungen der Gleichstellungsbeauftragten und der Beschäftigtenvertreter/innen auch die Leistungen der Bereiche Personal und Organisation, EDV, Technik, Rechnungsprüfung und Finanzen.

Insgesamt umfasst die Produktgruppe folgende Produkte:

1.01.01.01	Stadtrat, Ausschüsse und Ratsfraktionen
1.01.01.02	Verwaltungsführung
1.01.01.03	Gleichstellung von Frau und Mann
1.01.01.04	Personalvertretung
1.01.01.05	Rechnungsprüfung
1.01.01.06	Personal u. Organisation
1.01.01.07	EDV
1.01.01.08	Technische Dienste
1.01.01.09	Finanzwirtschaft
1.01.01.10	Zahlungsabwicklung
1.01.01.11	Vollstreckung
1.01.01.12	Steuern und sonst. Abgaben
1.01.01.13	Zentrale Vergabestelle

Kennzahlen:

	IST (vorl.) 2013	IST (vorauss.) 2014	Plan 2015
Anzahl Buchungen (Kreditoren)	13.761	13.476	13.500
Anzahl Buchungen (Debitoren) manuell	2.509	2.200	2.300
Anzahl eigener Vollstreckungsaufträge	845	950	980
Anzahl Amtshilfeersuchen	1.077	825	900
Anzahl bearbeiteter Insolvenzen	53	41	45
Anzahl Mahnungen	2.487	2.850	2.900
Anzahl der zur Gewerbesteuer veranlagten Unternehmen	449	460	470
Fälle Hundesteuer	1.537	1.576	1.580
Anzahl Bescheide Grundsteuer A	1.427	1.436	1.440
Anzahl Bescheide Grundsteuer B	7.475	7.522	7.530
Anzahl Bescheide Zweitwohnsteuer	395	381	367

Auftragsgrundlage

GO, GemHVO, Ortsrecht, Gleichstellungsgesetz, Frauenförderungsgesetz, Arbeitsschutzgesetz, Reisekostenrecht, Landespersonalvertretungsgesetz, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

Ziele

Die Arbeit in den Fachbereichen wird durch die Leistungen der inneren Verwaltung optimal unterstützt. Die jeweiligen Serviceleistungen werden schnell, unbürokratisch und kostengünstig erbracht.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Michael von Rekowski

1.01 Innere Verwaltung**1.01.01 Innere Verwaltung**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-7.649	-8.986	-6.716	-4.775	-2.729
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.304	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050	-1.050
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-146.878	-177.532	-168.420	-168.400	-168.400	-168.400
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-455.977	-258.396	-155.238	-78.150	-78.150	-78.150
10	=	Ordentliche Erträge	-604.158	-444.627	-333.694	-254.316	-252.375	-250.329
11	-	Personalaufwendungen	2.386.847	2.352.644	2.242.008	2.215.128	2.200.244	2.164.968
12	-	Versorgungsaufwendungen	530.110	45.582	408.215	408.710	409.212	410.625
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	413.378	414.330	385.456	382.329	387.573	371.062
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-947	13.425	16.126	16.412	15.670	14.821
15	-	Transferaufwendungen	9.096	10.404	9.424	9.424	9.424	9.424
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	719.893	483.050	450.527	442.779	446.711	449.662
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.058.377	3.319.435	3.511.756	3.474.782	3.468.834	3.420.561
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	3.454.218	2.874.808	3.178.062	3.220.466	3.216.459	3.170.232
19	+	Finanzerträge	0					
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	909.362	248	352	229	163	111
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	909.362	248	352	229	163	111
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	4.363.580	2.875.056	3.178.414	3.220.695	3.216.623	3.170.343
23	+	Außerordentliche Erträge	-1.096					
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-1.096					

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Michael von Rekowski

1.01 Innere Verwaltung**1.01.01 Innere Verwaltung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	4.362.484	2.875.056	3.178.414	3.220.695	3.216.623	3.170.343
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-2.128.904	-2.421.623	-2.477.230	-2.482.664	-2.446.263
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	448	99.208	137.596	136.211	142.706	153.756
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.362.932	845.360	894.387	879.677	876.665	877.836

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Innere Verwaltung (1.01.01)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	416200	- €	- 5.266 €	- 7.630 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416210	- €	- 2.383 €	- 1.356 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
4	431100	- 1.304 €	- 1.050 €	- 1.050 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Allgemeine Verwaltungsgebühren für Fotokopien, Beglaubigungen, Plotterdrucke, Unbedenklichkeitsbescheinigungen etc.</i>
6	442100	- 44.941 €	- 27.760 €	- 1.020 €	Erstattungen vom Bund <i>hier: Leistungen der Bundesagentur für Arbeit für Altersteilzeitmaßnahmen</i>
	442300	- 100.507 €	- 148.572 €	- 166.000 €	Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Personal- und Sachkostenerstattung der Shared-Services-Projekte "Gemeinsame Vergabestelle" mit den Städten Hückeswagen und Radevormwald, sowie "Gemeinsame Vollstreckung" und aktuell "Zahlungsabwicklung" mit der Stadt Hückeswagen.</i>
	442900	- 1.430 €	- 1.200 €	- 1.400 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Kostenersatz der Beschäftigten für private Telefonate.</i>
7	452110	- 422 €	- 50 €	- 50 €	Bußgelder
	452200	- 37.305 €	- 40.000 €	- 37.000 €	Vollstreckungsgebühren
	452210	- 22.195 €	- 25.000 €	- 19.000 €	Säumniszuschläge
	452220	- 17.458 €	- 17.000 €	- 17.000 €	Mahngebühren
	452230	- 6.755 €	- 7.000 €	- 3.500 €	Stundungszinsen
	452240	- 594 €	- 600 €	- 600 €	Rücklastschriftgebühren
	452260	- 995 €	- 800 €	- 800 €	Verspätungszuschläge
	452710	- 228 €	- €	- €	Schadenersatz als kostenmindernder Erlös
	458300	- 369.550 €	- 167.746 €	- 77.088 €	Auflösung von Rückstellungen <i>hier: Altersteilzeit u. Beihilfen</i>
	459100	- 472 €	- 200 €	- 200 €	Andere sonstige ordentliche Erträge <i>hier: Vermischte Einnahmen, u.a. Verkauf von Repräsentationsmitteln.</i>
11	5011-5091	2.386.847 €	2.352.644 €	2.242.008 €	Personalkosten <i>hier: Werden ab dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
12	512100	608.315 €	- €	358.547 €	Beiträge Versorgungskassen Ver.empf.
	514100	92.717 €	45.582 €	49.668 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen
	515100	- 170.922 €	- €	- €	Zuführung Pensinsrückstellungen Versorgungsempf.
13	522500	2.719 €	1.981 €	2.000 €	Treibstoffe für Fahrzeuge
	523400	1.847 €	2.185 €	2.090 €	Unterhaltung von Fahrzeugen <i>hier: Rheinische Versorgungskasse für Beihilfe- und Kindergeldbearbeitung, Arbeitsmedizinischer Dienst, Beratungsleistungen der Inneren Verwaltung.</i>
	523600	57.560 €	51.771 €	56.019 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: 56T€ Software-Wartung und Hosting</i>
	525600	7.500 €	9.000 €	7.125 €	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen <i>hier: Kostenerstattung an WEG für Dienstwagen</i>
	529100	91.979 €	80.393 €	67.422 €	Bürgermeister Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: Rheinische Versorgungskasse für Beihilfe- und Kindergeldbearbeitung, Arbeitsmedizinischer Dienst, Beratungsleistungen der Inneren Verwaltung.</i>
	529200	251.772 €	269.000 €	250.800 €	Verbandsumlagen <i>hier: Beitrag Kommunales Rechenzentrum (Civitec).</i>
14	572100	- €	2.849 €	4.656 €	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des
	575200	- €	- €	147 €	Abschreibungen auf technische Anlagen
	575400	- €	1.405 €	1.331 €	Abschreibungen auf Fahrzeuge
	576100	- €	8.771 €	9.992 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
	578200	- 947 €	400 €	- €	Abschreibungen auf Forderungen
15	531500	9.096 €	10.404 €	9.424 €	Zuweisungen an sonstigen öffentlichen Bereich <i>hier: Zuschüsse für Geschäftsaufwand der Fraktionen.</i>

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
16	541100	7.040 €	2.850 €	3.000 €	Aufwendungen für Personaleinstellungen
	541200	22.180 €	17.015 €	29.530 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	2.805 €	3.606 €	2.140 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541400	1.054 €	1.805 €	1.500 €	Aufwendungen für Beschäftigtenbetreuung und Dienstjubiläen
	541600	10 €	- €	- €	Dienst- und Schutzkleidung
	541700	1.100 €	466 €	380 €	Personalnebenaufwendungen
	542120	26.945 €	39.000 €	40.000 €	Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Hard- und Softwarenutzung der Civitec.</i>
	542300	220 €	300 €	300 €	Gebühren
	542310	9.368 €	8.300 €	8.300 €	Bankgebühren
	542700	117.915 €	68.590 €	38.200 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
	542800	178.371 €	190.687 €	184.824 €	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten <i>hier: Aufwandsentschädigungen u. Verdienstausfälle für Ratsmitglieder, sachk. Bürger, stellv. Bürgermeister, Fraktionsvorsitzende etc.</i>
	543100	15.245 €	6.011 €	6.337 €	Büromaterial
	543110	1.797 €	150 €	634 €	Verbrauchsmaterial
	543300	6.447 €	5.202 €	4.980 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	44.465 €	20.744 €	21.226 €	Porto
	543500	77.342 €	6.960 €	7.922 €	Telefon
	543600	768 €	340 €	358 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543700	4.580 €	3.420 €	3.600 €	Gästebewirtung und Repräsentation
	543900	11.776 €	23.842 €	13.920 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Rat u. Ausschüsse, Gleichstellung u. Personalrat. Erhöhung 2014 durch Beitragserhöhung durch KAV</i>
	544100	1.865 €	502 €	518 €	Versicherungsbeiträge
	544110	58.136 €	15.186 €	14.239 €	Haftpflichtversicherung
	544120	63.243 €	37.169 €	37.039 €	Unfallversicherung
	544140	10.854 €	2.870 €	3.040 €	Eigenschadenversicherung
	544200	804 €	825 €	815 €	Kfz-Versicherung
	544300	13.539 €	14.018 €	14.018 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine <i>hier: KGSt, Städte- u. Gemeindebund, Kommunalen Arbeitgeberverband, Volksheimstättenwerk, Fachverbände für Kasse, RPA u. Finanzservice.</i>
	544820	28.672 €	6.000 €	6.140 €	Afa Forderungen
	544900	6.992 €	2.104 €	2.218 €	Sonstige Beiträge
	547200	43 €	148 €	148 €	Kraftfahrzeugsteuer
	549100	5.287 €	4.940 €	5.200 €	Verfügungsmittel
	549200	529 €	- €	- €	Aufwendungen für Schadensfälle
	549800	500 €	- €	- €	Periodenfremde ordentliche Aufwendungen
20	551200	6.894 €	2 €	3 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	902.468 €	246 €	348 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	912100	448 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw. Kilometer Abrechnung</i>
	941100	- €	83.400 €	119.962 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	246.513 €	238.862 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	10.316 €	13.088 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943200	- €	50.311 €	57.608 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
	944200	- €	1.805.955 €	2.094.431 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		4.362.932 €	845.360 €	894.387 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Michael von Rekowski

1.01 Innere Verwaltung**1.01.01 Innere Verwaltung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.304	-1.050	-1.050		-1.050	-1.050	-1.050
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-115.740	-177.532	-168.420		-168.400	-168.400	-168.400
7	+ Sonstige Einzahlungen	-79.602	-90.650	-78.150		-78.150	-78.150	-78.150
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-196.646	-269.232	-247.620		-247.600	-247.600	-247.600
10	- Personalauszahlungen	2.582.133	2.610.790	2.073.172		2.093.901	2.114.842	2.070.990
11	- Versorgungsauszahlungen	99.649	111.612	810.182		811.184	812.196	813.218
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	414.715	415.759	386.884		383.757	389.001	372.490
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	902.913	855.980	757.200		607.300	567.300	547.400
14	- Transferauszahlungen	11.072	10.404	9.424		9.424	9.424	9.424
15	- sonstige Auszahlungen	686.355	635.424	594.975		588.202	592.293	597.298
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.696.838	4.639.969	4.631.837		4.493.768	4.485.056	4.410.820
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.500.192	4.370.737	4.384.217		4.246.168	4.237.456	4.163.220
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.349		-9.000				
23	= investive Einzahlungen	-1.349		-9.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31.536	92.660	39.000		17.500	17.500	17.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	26.461	27.000	28.000		29.000	29.400	29.500
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	9.420	37.500	3.500		3.500	3.500	3.500
30	= investive Auszahlungen	67.417	157.160	70.500		50.000	50.400	50.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	66.068	157.160	61.500		50.000	50.400	50.500

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Michael von Rekowski

1.01 Innere Verwaltung**1.01.01 Innere Verwaltung**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000001 Ergänzung ADV-Anlage										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	11.695	22.500	2.500		2.500	2.500	2.500	67.754	77.754
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	9.420	37.500	3.500		3.500	3.500	3.500	64.745	78.745
13	= Summe Auszahlungen	21.115	60.000	6.000		6.000	6.000	6.000	132.499	156.499
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21.115	60.000	6.000		6.000	6.000	6.000	132.499	156.499

Fortlaufende jährliche Mittel von insgesamt 6.000 € zum Austausch defekter oder überalterter PC's, Drucker, Bildschirme etc. bei den rd. 140 Verwaltungsarbeitsplätzen. Die Beschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände (bis 410 € ohne USt.), die im lfd. Haushaltsjahr vollständig abzuschreiben sind, ist dabei gesondert mit 2.500 € ausgewiesen. Im Haushaltsjahr 2014 waren darüber hinaus 34.000 € für die Beschaffung einer Bauhofsoftware eingeplant.

5000010 Einrichtungsgegenst. Gesamtverwaltung										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.349		-9.000					-14.641	-23.641
6	= Summe Einzahlungen	-1.349		-9.000					-14.641	-23.641
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	17.017	15.000	36.500		15.000	15.000	15.000	139.902	221.402
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								1.517	1.517
13	= Summe Auszahlungen	17.017	15.000	36.500		15.000	15.000	15.000	141.420	222.920
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	15.668	15.000	27.500		15.000	15.000	15.000	126.779	199.279

Laufender Beschaffungsansatz zur Ergänzung oder zum Ersatz von Mobiliar, technischen Geräten etc. in den Verwaltungsbüros. Für 2015 sind zusätzlich 18.000 € für die Archivmöblierung und ca. 3.500 € für Bühnenelemente eingeplant.

Der Landschaftsverband Rheinland fördert die Archiveinrichtung. Entsprechende Förderanträge werden bzw. sind gestellt.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Michael von Rekowski

1.01 Innere Verwaltung**1.01.01 Innere Verwaltung**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5100080 Pensionsrückstellungen										
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	26.461	27.000	28.000		29.000	29.400	29.500	165.170	281.070
13	= Summe Auszahlungen	26.461	27.000	28.000		29.000	29.400	29.500	165.170	281.070
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	26.461	27.000	28.000		29.000	29.400	29.500	165.170	281.070

Einzahlungen in den Kapitalfonds der Rheinischen Versorgungskassen zur Sicherstellung der künftigen Pensionsleistungen an städtische Beamte und Versorgungsempfänger.

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst die Leistungen des Bauhofes für alle Bereiche der Verwaltung. Als interner Dienstleister werden die Tätigkeiten des Bauhofbetriebshofes auf die Objekte und externen Produkte mit Hilfe direkter Leistungsverrechnungen verrechnet. Zu den Leistungen zählen die Unterhaltung von Verkehrsflächen, Winterdienst und Straßenreinigung, die Grünflächenpflege, die Friedhofsunterhaltung und Bestattungen, die Unterhaltung von Spiel- und Sportplätzen und Gewässern, sowie verschiedene Leistungen für andere Produktbereiche.

Seit Oktober 2013 gibt es einen gemeinsamen Bauhof der Städte Hückeswagen und Wipperfürth im Rahmen von Shared Services.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 1.01.02.01 Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen
- 1.01.02.02 Abrechnung Schloss-Stadt Hückeswagen

Auftragsgrundlage

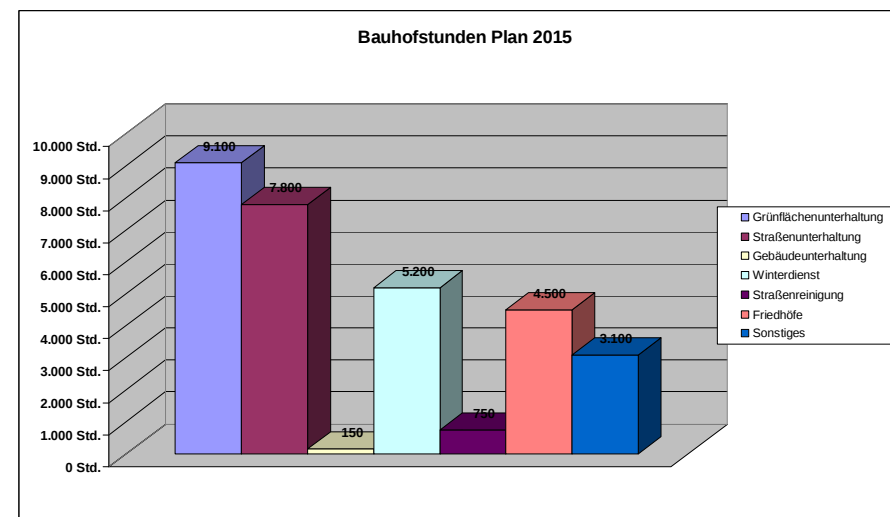
Aufträge der Verwaltungsführung, Fachämter sowie der politischen Gremien, Straßen und Wegegesetz NRW, Straßenreinigungssatzung, Straßenverkehrsordnung, Unfallverhütungsvorschriften, Technische Richtlinien und Verordnungen, DIN Normen

Ziele

Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung für öffentliche Verkehrs- und Grünflächen.

Kennzahlen:*

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- rauss.)2014	Plan 2015
Leistungsstunden Bauhof für Wipperfürth:	28.675	28.920	30.600
Grünflächenunterhaltung	7.954	8.400	9.100
Straßenunterhaltung	7.741	9.930	7.800
Gebäudeunterhaltung	225	200	150
Winterdienst	4.460	3.000	5.200
Straßenreinigung	142	190	750
Friedhöfe	4.694	4.300	4.500
Sonstiges	3.459	2.900	3.100



* Insgesamt sind rund 52.200 Stunden geplant, davon 21.600 für Hückeswagen

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Trompetter

1.01 Innere Verwaltung**1.01.02 Baubetriebshof**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-66.288	-103.628	-74.626	-51.174	-43.103
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200	-500	-500	-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-329.075	-1.274.850	-1.281.800	-1.288.750	-1.295.700	-1.302.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-23.837					
10	= Ordentliche Erträge	-353.112	-1.341.638	-1.385.928	-1.363.876	-1.347.374	-1.346.203
11	- Personalaufwendungen	1.273.716	1.385.649	1.337.669	1.273.244	1.285.227	1.298.257
12	- Versorgungsaufwendungen		852	8.372	8.381	8.390	8.478
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	501.018	1.240.164	1.154.148	1.144.709	1.146.076	1.146.982
14	- Bilanzielle Abschreibungen		136.299	165.121	168.594	157.853	164.820
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.810	145.522	144.625	144.749	144.956	145.490
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.891.543	2.908.486	2.809.935	2.739.677	2.742.502	2.764.028
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 und 17)	1.538.431	1.566.848	1.424.007	1.375.801	1.395.128	1.417.825
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufw.	19.679	19.300	18.000	17.000	16.000	15.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	19.679	19.300	18.000	17.000	16.000	15.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.558.110	1.586.148	1.442.007	1.392.801	1.411.128	1.432.825
23	+ Außerordentliche Erträge	-986					
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-986					
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Z.22 und 25)	1.557.124	1.586.148	1.442.007	1.392.801	1.411.128	1.432.825
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.656.744	-1.818.551	-1.805.999	-1.823.180	-1.838.853	-1.857.685
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		237.645	251.140	251.061	251.222	251.388
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-99.620	5.242	-112.852	-179.319	-176.503	-173.472

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Baubetriebshof (1.01.02)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	416200 416210	- € - €	- 39.800 € - 26.488 €	- 77.535 € - 26.093 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
5	441100	- 200 €	- 500 €	- 500 €	Erträge aus Verkauf <i>hier: Restwerterlöse aus Geräteabgängen.</i>
6	442300	- 329.075 €	- 1.274.850 €	- 1.281.800 €	Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Erstattung aus Hückeswagen für die erbrachten Leistungen des gemeinsamen Bauhofes</i>
7	451500 452710	- 21.137 € - 2.700 €	- € - €	- € - €	Veräußerung von beweglichen Sachen AV Schadenersatz als kostenmindernder Erlös
11	5011 - 5091	1.273.716 €	1.385.649 €	1.337.669 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
12	512100 514100	- € - €	- € 852 €	7.485 € 887 €	Beiträge Versorgungskasse Vers. Empf. Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	521210 522500 522600 523400 523410 523600 523610 523710 525300 529100	38 € 85.965 € 3.228 € 47.291 € 31.236 € 50.651 € - € 897 € 280.551 € 1.161 €	- € 100.154 € 6.745 € 79.099 € - € 63.130 € 475 € 1.425 € 989.136 € - €	- € 108.256 € 7.695 € 53.715 € 855 € 52.444 € - € 934 € 930.249 € - €	Barkassendifferenzen Treibstoffe für Fahrzeuge Treibstoffe für Sonstiges Unterhaltung von Fahrzeugen Reparatur von Fahrzeugen Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen <i>hier: Steigerung durch abgestelltes Personal aus Hückeswagen</i> Abfallentsorgung Erstattungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Erstattung an Hückeswagen für abgestelltes Personal und Fahrzeuge (Afa u. Zinsen)</i> Sonstige Sach- und Dienstleistungen
14	575100 575300 575400 576100	- € - € - € - €	14.228 € 17.610 € 85.836 € 18.625 €	14.138 € 6.087 € 133.766 € 11.130 €	Abschreibungen auf Maschinen Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen Abschreibungen auf Fahrzeuge Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
16	541200 541300 541600 541700 542120 542900 543100 543110 543300 543400 543500 543600 543700 543800 543900 544100 544110 544120 544140 544200 544900 547200 549200	4.462 € 332 € 9.888 € 1.001 € 5.355 € 1.743 € 157 € 55.209 € 509 € - € 9.006 € - € 1.615 € 54 € 4.892 € - € - € - € - € 17.955 € - € 933 € 3.699 €	7.000 € 275 € 15.200 € 179 € - € - € 458 € 76.011 € - € 1.098 € 5.755 € 11 € - € - € 34 € 38 € 1.156 € 6.139 € 219 € 28.963 € 160 € 2.826 € - €	4.470 € 320 € 17.000 € 679 € - € - € 483 € 70.048 € 300 € 1.110 € 8.603 € 12 € 100 € - € 536 € 39 € 1.084 € 5.737 € 231 € 30.877 € 169 € 2.826 € - €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung Aufwendungen für übernommene Reisekosten Dienst- und Schutzkleidung Personalnebenaufwendungen Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung Andere sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Büromaterial Verbrauchsmaterial Zeitungen und Fachliteratur Porto Telefon Öffentliche Bekanntmachungen Gästebewirtung und Repräsentation Werbung Andere sonstige Geschäftsaufwendungen Versicherungsbeiträge Haftpflichtversicherung Unfallversicherung Eigenschadenversicherung Kfz-Versicherung Sonstige Beiträge Kraftfahrzeugsteuer Aufwendungen für Schadensfälle

20	551800	19.679 €	19.300 €	18.000 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
----	--------	----------	----------	----------	-------------------------------------

23	491100	- 986 €	- €	- €	Außerordentliche Erträge
----	--------	---------	-----	-----	--------------------------

28	912100 912130	- 1.310.280 € - 325.006 €	- € - 1.540.758 €	- € - 1.570.861 €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw Kilometer</i> Verrechnete Personalstunden (Nutzfahrzeugstunden) 1.01.03.01 Leistungen für das RGM -19.646 € (-895 €) 1.02.02.01 Straßenverkehrsangelegenheiten -20.962 € (-1.234 €) 1.04.01.01 Kulturelle Veranstaltungen -29.704 € (-1.752 €) KST 2111 Alle Spielplätze -128.900 € (-7623,04 €) KST 2120 Alle Sportplätze -49.350 € (-2907,04 €) KST 2130 Alle Friedhöfe (-9.541 €) KST 73310 Winterdienst (-15.360 €) 1.11.01.01 Abfallbeseitigung -78.819 € (-4.308 €) 1.12.01.01.01 Unterhaltung Gemeindestr. -307.448 € (-16.379 €) 1.12.01.01.02 Deckenbauprogramm -38.386,24 € (-2.055 €) 1.12.01.01.03 Fuss, Radwege, Treppen -35.618,80 € (-1.897 €) 1.12.01.01.04 Straßenbegleitgrün -143.682,62 € (-8.150 €) 1.12.01.01.05 Beschilderung -22.652,48 € (-1.212 €) 1.12.01.01.06 Buswartehallen -10.660,04 € (-3.158,7 €) 1.12.01.01.07 Ölsuren -40.675,56 € (-2.156,04 €) 1.12.01.03 Ingenieurbauwerke -9.875,28 € (-504,96 €) 1.12.01.04 Brunnen -1.435,04 € (-79 €) 1.12.02.01 Parkplätze -5.996,28 € (-325,04 €) 1.12.02.01 Winterdienst -238.610,80 € 1.13.01.01 Grün- und Parkanlagen -57.350,28 € (-3.614 €) 1.13.01.02 Natur- und Landschaft -7.471,72 € (- 404 €) 1.13.01.06 Forst- und Wirtschaftswege -50.160 € (-2.704,96 €) 1.13.02.01.02 Bestattungen -165.529,28 € (-3.165,96 €) 1.14.01.01 Ausgleichsflächenpflege -17.556,00 € (-944,04 €)
----	----------------------	----------------------------------	--------------------------	--------------------------	--

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
28	912170	- 21.458 €	- 152.708 €	- 135.617 €	Verrechnete LKW/PKW Kilometer 1.01.03.01 Leistungen für das RGM -1.876,56 € 1.02.02.01 Straßenverkehrsangelegenheiten -2.000,26 € 1.04.01.01 Kulturelle Veranstaltungen -2.839,13 € KST 2111 Alle Spielplätze -11.548,23 € KST 2120 Alle Sportplätze -4.419,16 € KST 2130 Alle Friedhöfe -14.452,69 € KST 73310 Winterdienst -22.230,13 € 1.11.01.01 Abfallbeseitigung -7.528,90 € 1.12.01.01.01 Unterhaltung Gemeindestr. -26.464,27 € 1.12.01.01.02 Deckenbauprogramm -3.303,51 € 1.12.01.01.03 Fuss, Radwege, Treppen -2.875,54 € 1.12.01.01.04 Straßenbegleitgrün -12.336,44 € 1.12.01.01.05 Beschilderung -1.829,56 € 1.12.01.01.06 Buswartehallen -860,07 € 1.12.01.01.07 Ölsuren -3.252,87 € 1.12.01.03 Ingenieurbauwerke -781,95 € 1.12.01.04 Brunnen -116,43 € 1.12.02.01 Parkplätze -484,37 € 1.13.01.01 Grün- und Parkanlagen -5.497,94 € 1.13.01.02 Natur- und Landschaft -609,31 € 1.13.01.06 Forst- und Wirtschaftswege -4.095,79 € 1.13.02.01.02 Bestattungen -4.780,09 € 1.14.01.01 Ausgleichsflächenpflege -1.433,45 €
	941100	- €	225.914 €	239.793 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	11.731 €	11.347 €	Anlagenumlage
	943400	- €	- 125.085 €	- 99.522 €	Umlage der Service-Produkt Kostenstellen
		- 99.620 €	5.242 €	- 112.852 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Trompetter

1.01 Innere Verwaltung**1.01.02 Baubetriebshof**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200	-500	-500		-500	-500	-500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-111.408	-1.274.850	-1.281.800		-1.288.750	-1.295.700	-1.302.600
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.686						
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-115.294	-1.275.350	-1.282.300		-1.289.250	-1.296.200	-1.303.100
10	-	Personalauszahlungen	1.330.713	1.375.757	1.334.061		1.270.401	1.283.103	1.295.934
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	284.084	1.240.114	1.154.633		1.145.196	1.146.564	1.147.472
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	19.679	19.300	18.000		17.000	16.000	15.000
15	-	sonstige Auszahlungen	118.313	135.357	135.043		135.304	135.480	135.650
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.752.788	2.770.528	2.641.737		2.567.901	2.581.147	2.594.056
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.637.494	1.495.178	1.359.437		1.278.651	1.284.947	1.290.956
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-21.140						
23	=	investive Einzahlungen	-21.140						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	263.740	317.000	96.000		172.000	150.000	152.000
30	=	investive Auszahlungen	263.740	317.000	96.000		172.000	150.000	152.000
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	242.600	317.000	96.000		172.000	150.000	152.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Trompetter

1.01 Innere Verwaltung**1.01.02 Baubetriebshof**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000003 Ersatzbeschaff. Arbeitsgeräte Bauhof										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.135	17.000	15.000		12.000	12.000	12.000	61.693	112.693
13	= Summe Auszahlungen	2.135	17.000	15.000		12.000	12.000	12.000	61.693	112.693
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.135	17.000	15.000		12.000	12.000	12.000	61.693	112.693
Kontinuierlicher und fortlaufender Ersatz von Kleingeräten des Baubetriebshofes (Rasenmäher, Rüttelplatten, Motorsägen etc.). Für den gemeinsamen Bauhof mit der Schloss-Stadt Hückeswagen wurde der Ansatz ab 2014 aufgestockt.										
5000036 Schneepflug für Gregor 1 und 2										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			22.000						22.000
13	= Summe Auszahlungen			22.000						22.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			22.000						22.000
Vorgesehene Ersatzbeschaffung für das seit 1997 im Einsatz befindliche Anbaugerät am LKW Gregor 1.										
5000046 Ersatzbeschaffung Toyota										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			25.000						25.000
13	= Summe Auszahlungen			25.000						25.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			25.000						25.000
Der Austausch des Wegemeisterwagens (Gregor 30, Erstzulassung 2002) ist für 2015 geplant.										

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Trompetter

1.01 Innere Verwaltung**1.01.02 Baubetriebshof**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000057 Ersatzbeschaffung VW-Pritsche										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		45.000				55.000		45.000	100.000
13	= Summe Auszahlungen		45.000				55.000		45.000	100.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		45.000				55.000		45.000	100.000

Im Jahr 2017 ist der Ersatz für die MB-Pritsche Gregor 7 aus 2008 vorgesehen.

5000063 Ersatzbeschaffung Schneepflug Gregor 8										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					25.000				25.000
13	= Summe Auszahlungen					25.000				25.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					25.000				25.000

Ersatzbeschaffung für das seit 1997 im Einsatz befindliche Anbaugerät am LKW Gregor 8.

5000082 Ersatzbeschaffung VW-Pritsche										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							45.000		45.000
13	= Summe Auszahlungen							45.000		45.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)							45.000		45.000

Ersatzbeschaffung für das seit 2005 im Einsatz befindliche Fahrzeug Gregor 5.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Trompetter

1.01 Innere Verwaltung**1.01.02 Baubetriebshof**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000083 Ersatzbeschaffung Fendt Xylon										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						50.000			50.000
13	= Summe Auszahlungen						50.000			50.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						50.000			50.000
Geplanter Ersatz im Haushaltsjahr 2017 für das seit 1996 eingesetzte Fahrzeug Fendt Xylon (Gregor 2).										
5000086 Ersatzbeschaffung Streuer Gregor 19/20										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			4.000			4.000			8.000
13	= Summe Auszahlungen			4.000			4.000			8.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			4.000			4.000			8.000
Hier Ersatzanschaffung zweier Winterdienststreuer in den Jahren 2015 und 2017.										
5000105 Rasenkehrmaschine										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						16.000			16.000
13	= Summe Auszahlungen						16.000			16.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						16.000			16.000
Ersatz für das seit 2008 eingesetzte Gerät, das in 2017 ersetzt werden soll.										

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Trompetter

1.01 Innere Verwaltung**1.01.02 Baubetriebshof**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5100060 Ersatzbesch. Streuer für Fendt GT 380										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			9.000						9.000
13	= Summe Auszahlungen			9.000						9.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			9.000						9.000
Ein Ersatz des dann 18 Jahre alten Gerätes für das Trägerfahrzeug Gregor 10 ist in 2015 eingeplant.										
5100064 Ersatzbesch. LKW DB 1827										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen					135.000				135.000
13	= Summe Auszahlungen					135.000				135.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					135.000				135.000
Ein Ersatz des aus 1997 stammenden LKW's (Gregor 8) ist für Jahr 2016 eingeplant.										
5100188 Schneepflug für Gregor 10										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						13.000			13.000
13	= Summe Auszahlungen						13.000			13.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						13.000			13.000
Hier Ersatzanschaffung eines Winterdienstschneepflugs im Jahr 2017.										

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Trompetter

1.01 Innere Verwaltung**1.01.02 Baubetriebshof**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5100217 Walze Bomag										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							50.000		50.000
13	= Summe Auszahlungen							50.000		50.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)							50.000		50.000
Ein Ersatz des aus 1997 stammenden Gerätes ist in 2018 eingeplant.										
5100219 Frontmähgerät										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			6.000						6.000
13	= Summe Auszahlungen			6.000						6.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			6.000						6.000
Hier Ersatzanschaffung des Frontmähgerätes im Jahr 2015.										
5100220 Trecker (Ersatz Iseki)										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							45.000		45.000
13	= Summe Auszahlungen							45.000		45.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)							45.000		45.000
Hier Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges im Jahr 2018.										

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Trompetter

1.01 Innere Verwaltung**1.01.02 Baubetriebshof**

Investitionsmaßnahmen			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5100225 Kanalwagen Hückeswagen											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			15.000						15.000
13	=	Summe Auszahlungen			15.000						15.000
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			15.000						15.000

Vorgesehene Ersatzanschaffung des Kanalwagens für Leistungen des Bauhofes am Kanalnetz Hückeswagen im Jahr 2015.

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst die Verwaltung und Bewirtschaftung der städtischen Grundstücke und Gebäude, den Erwerb, die Veräußerung, sowie Mieten und Pachten. Auch die technische Betreuung wie z.B. Instandhaltungen, Baumaßnahmen oder Energiemanagement gehören zum Produktumfang dieser Gruppe.

Seit dem Jahr 2011 gibt es im Rahmen von Shared Services ein gemeinsames Regionales Gebäudemanagement der Städte Hückeswagen und Wipperfürth.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 1.01.03.01 RGM Verwaltung und Bewirtschaftung
- 1.01.03.02 Liegenschaften
- 1.01.03.03 RGM Technische. Betreuung

Auftragsgrundlage

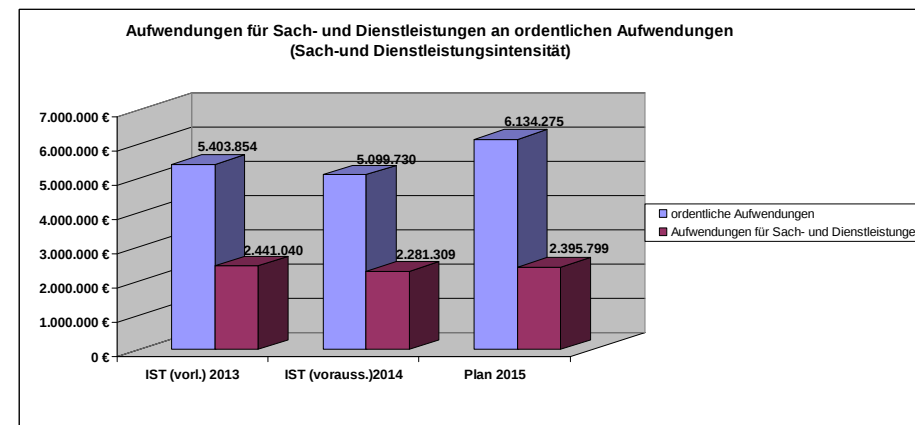
Verpflichtungen aus Gesetz, Verträgen mit Bedarfsträgern und sonstigen Nutzern, Rats- bzw. Fachausschussbeschlüsse

Ziele

Bewirtschaftung der städt. Gebäude und Liegenschaften bei angemessener substanzerhaltender Unterhaltung.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vorauss.)2014	Plan 2015
Aufwandsdeckungsgrad	29,13%	22,61%	26,16%
Sach- und Dienstleistungsintensität	45,17%	44,73%	39,06%



Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

RGM

1.01 Innere Verwaltung**1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-99	-795.757	-1.242.932	-1.240.980	-1.233.461	-1.219.212
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	-10.636	-5.088	-2.110	-2.110	-2.110	-2.110
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-308.428	-307.261	-304.998	-304.998	-304.998	-304.978
6	+ Kostenerstattungen und Kostenuml.	-86.080					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-243.320	-30.000	-54.946	-54.947	-54.946	-54.947
10	= Ordentliche Erträge	-648.563	-1.138.106	-1.604.986	-1.603.035	-1.595.515	-1.581.247
11	- Personalaufwendungen	767.996	876.568	752.914	744.225	723.335	731.614
12	- Versorgungsaufwendungen		4.686	49.157	49.212	49.268	49.787
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.441.040	2.461.479	2.395.799	2.349.446	2.382.893	2.402.091
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.249.303	2.106.380	2.133.065	2.169.045	2.200.003
15	- Transferaufwendungen		35.136	35.250	35.250	35.250	35.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	641.438	810.428	794.775	795.850	796.793	798.181
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.850.474	5.437.599	6.134.275	6.107.048	6.156.585	6.216.926
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 und 17)	3.201.911	4.299.493	4.529.289	4.504.013	4.561.070	4.635.679
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufw.		510.859	468.746	386.476	365.438	340.585
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		510.859	468.746	386.476	365.438	340.585
22	= Ord. Ergebnis (= Z.18 und 21)	3.201.911	4.810.352	4.998.035	4.890.488	4.926.508	4.976.264
24	- Außerordentliche Aufwendungen	12.400					
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	12.400					
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	3.214.311	4.810.352	4.998.035	4.890.488	4.926.508	4.976.264
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.960	-4.877.184	-5.111.384	-5.023.950	-5.065.835	-5.111.768
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.004	285.043	334.011	341.948	341.224	360.496
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.216.356	218.211	220.661	208.487	201.897	224.992

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Regionales Gebäudemanagement (1.01.03)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	416100	0 €	0 €	-41.842 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund - Zweckgebundene Zuschüsse
	416110	0 €	-98 €	-99 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund
	416200	-99 €	-723.789 €	-1.112.912 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416210	0 €	-69.559 €	-70.036 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416300	0 €	-326 €	-7.153 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Gemeinden
	416410	0 €	0 €	-277 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen von Zweckverbänden
	416500	0 €	0 €	-40 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich
	416800	0 €	0 €	-2.328 €	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen von privaten Unternehmen
	416810	0 €	-1.335 €	-4.738 €	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen von privaten Unternehmen
	416900	0 €	0 €	-2.857 €	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen von übrigen Bereichen
	416910	0 €	-650 €	-650 €	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen von übrigen Bereichen
4	431100	-10.636 €	-5.088 €	-2.110 €	Verwaltungsgebühren
5	441200	-16.495 €	-14.000 €	-16.000 €	Mieten und Pachten <i>hier: zentrale Vereinnahmung städt. Ersatzansprüche, soweit nicht gesondert zugeordnet.</i>
	444900	-50 €	0 €	0 €	Andere sonstige kostenmindernde Erlöse
	444901	-223.209 €	-210.416 €	-206.314 €	Mieten (auf KSt.)
	444902	-68.673 €	-82.845 €	-82.684 €	Mietnebenkosten (auf KSt.)
6	442600	-86.080 €	0 €	0 €	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen <i>hier: Mittelbereitstellung aus dem Abschluss 2011 zur Sanierung der Mehrzweckhalle Mühlenberg. Auflösung erfolgt mit Bau-/Sanierungsende.</i>
7	451200	-888 €	0	0	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken
	451300	-204.005 €	0	0	Erträge aus der Veräußerung von Gebäuden
	452700	-15.309 €	-30.000 €	-45.500 €	Schadenersatz
	452710	-23.118 €	0 €	0 €	Schadenersatz als kostenmindernder Erlös
	453100	0 €	0 €	-9.446 €	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten - Zweckgebundene Zuschüsse
11	5011 - 5091	767.996 €	876.568 €	752.914 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
12	512100	0 €	0 €	43.613 €	Beiträge Versorgungskassen Vers. Empf
	514100	0 €	4.686 €	5.543 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
13	522100	269.511 €	239.780 €	253.935 €	Strom
	522200	569.567 €	556.510 €	508.060 €	Gas
	522400	8.048 €	11.400 €	11.400 €	Heizöl
	522500	1.478 €	1.214 €	1.674 €	Treibstoffe für Fahrzeuge
	522700	60.148 €	54.967 €	57.247 €	Wasser
	522800	-434 €	0 €	0 €	Abwasser
	522900	0 €	0 €	20.900 €	Sonstige Energie
	522901	69.990 €	76.514 €	74.097 €	Schmutzwasser
	522902	52.793 €	51.490 €	62.225 €	Niederschlagswasser
	523100	418.378 €	413.383 €	342.004 €	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw. <i>hier: Der gebäudebezogene laufende Unterhaltungsaufwand von rd. 340 T€ kann im Einzelnen der gesonderten tabellarischen Übersicht entnommen werden.</i>
	523110	47.198 €	61.365 €	72.105 €	Wartung Gebäudetechnik
	523120	41.768 €	55.409 €	62.001 €	Pflege Außenanlagen
	523130	14.474 €	16.084 €	16.445 €	Reinigung und Winterdienst für Grundstücke
	523140	140.009 €	142.500 €	51.300 €	Sanierungsmaßnahmen <i>hier: Über den laufenden Unterhaltungsbedarf hinausgehende Maßnahmen</i>
	523160	13.533 €	12.481 €	19.665 €	Unterhaltung Sicherheitseinrichtungen <i>hier: Feuerwarnmeldeanlagen, Blitzschutz usw.</i>
	523300	9.976 €	17.108 €	17.450 €	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen
	523400	1.500 €	433 €	576 €	Unterhaltung von Fahrzeugen
	523410	411 €	348 €	158 €	Reparatur von Fahrzeugen
	523600	6.311 €	2.661 €	2.894 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	523700	61.197 €	55.561 €	31.076 €	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, usw.
	523710	38.842 €	36.046 €	38.075 €	Abfallentsorgung
	523720	446.881 €	473.734 €	465.682 €	Gebäudereinigung
	523730	2.536 €	3.478 €	3.430 €	Schornsteinreinigung
	523901	21.871 €	25.650 €	25.650 €	Reinigungsmittel
	525300	97.491 €	125.623 €	210.200 €	Erstattungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Steigerung durch Anpassung des Kostenbeteiligungsschlüssels ab 2014 lt. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung</i>
	529100	47.564 €	27.740 €	47.550 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: Nebenkosten für allgemeinen Grunderwerb, wie Begutachtung, Bodenuntersuchung etc.</i>

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
14	572100	0 €	0 €	304 €	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
	573100	0 €	28.054 €	42.402 €	Abschreibungen auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke
	573200	0 €	1.177.431 €	1.992.262 €	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke
	574400	0 €	2.787 €	2.870 €	Abschreibungen auf Straßennetz, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen
	574500	0 €	486 €	512 €	Abschreibungen auf sonstige Bauten des Anlagevermögens
	575100	0 €	171 €	813 €	Abschreibungen auf Maschinen
	575200	0 €	2.865 €	12.590 €	Abschreibungen auf technische Anlagen
	575300	0 €	824 €	825 €	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen
	576100	0 €	36.685 €	53.802 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

15	531900	0 €	35.136 €	35.250 €	Zuschüsse an übrige Bereiche
----	--------	-----	----------	----------	------------------------------

16	541200	2.703 €	1.615 €	2.650 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	2.421 €	522 €	250 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541600	822 €	570 €	1.150 €	Dienst- und Schutzkleidung
	541700	0 €	67 €	53 €	Personalnebenaufwendungen
	542100	452.119 €	593.295 €	602.515 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
	542110	4.195 €	4.358 €	6.500 €	Mietnebenkosten
	542120	18.181 €	20.000 €	18.000 €	Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung
	542300	104 €	500 €	2.000 €	Gebühren
	542700	23.336 €	9.975 €	10.500 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
	543100	0 €	917 €	935 €	Büromaterial
	543110	0 €	212 €	288 €	Verbrauchsmaterial
	543300	165 €	744 €	791 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	0 €	2.087 €	2.034 €	Porto
	543500	1.573 €	1.630 €	1.771 €	Telefon
	543600	973 €	22 €	22 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543800	91 €	286 €	200 €	Werbung
	543900	1.910 €	28.565 €	66 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	0 €	256 €	260 €	Versicherungsbeiträge
	544110	0 €	7.726 €	7.172 €	Haftpflichtversicherung
	544120	0 €	3.658 €	2.909 €	Unfallversicherung
	544130	87.492 €	89.368 €	89.778 €	Gebäudeversicherung
	544140	0 €	1.460 €	1.531 €	Eigenschadenversicherung
	544150	3.959 €	3.794 €	3.794 €	Elektronikversicherung
	544200	1.316 €	1.216 €	1.236 €	Kfz-Versicherung
	544300	0 €	720 €	0 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine
	544500	9.450 €	0 €	0 €	Verluste aus Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens
	544820	-256 €	0 €	0 €	Afa Forderungen
	544900	0 €	304 €	310 €	Sonstige Beiträge
	547100	11.447 €	7.802 €	7.800 €	Grundsteuer
	547200	286 €	260 €	260 €	Kraftfahrzeugsteuer
	549200	19.151 €	28.500 €	30.000 €	Aufwendungen für Schadensfälle

20	551200	0 €	3.144 €	3.917 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	0 €	507.715 €	464.829 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
24	591100	12.400 €	0 €	0 €	Außerordentliche Aufwendungen
28	912100	9.402 €	0 €	0 €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw. Kilometerabrechnung</i>
	912130	2.513 €	20.532 €	20.541 €	Verrechnete Personalstunden - Bauhof
	912170	89 €	2.157 €	1.877 €	Verrechnete Fahrzeugkilometer - Bauhof
	941100	0 €	-4.249.628 €	-4.327.481 €	Gebäudeumlage
	941110	0 €	4.047 €	3.354 €	Fahrzeugumlage
	941120	0 €	8.112 €	9.439 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	0 €	8.693 €	11.427 €	Umlage der Leitungskostenstellen
	943200	0 €	24.748 €	29.080 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
	944200	-9.960 €	-410.803 €	-525.609 €	Umlage der Serviceprodukte

3.216.356 €	218.211 €	220.661 €	Ergebnis
--------------------	------------------	------------------	-----------------

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

RGM

1.01 Innere Verwaltung
1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)


Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.636	-5.088	-2.110		-2.110	-2.110	-2.110
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.247	-14.000	-16.000		-16.000	-16.000	-16.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-440.580	-293.261	-288.998		-288.998	-288.998	-288.978
7	+ Sonstige Einzahlungen	-39.469	-30.000	-45.500		-45.500	-45.500	-45.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-507.932	-342.349	-352.608		-352.608	-352.608	-352.588
10	- Personalauszahlungen	789.439	830.710	722.323		719.565	702.849	709.879
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.212.926	2.461.383	2.395.171		2.348.816	2.382.262	2.401.458
14	- Transferauszahlungen		35.136	35.250		35.250	35.250	35.250
15	- sonstige Auszahlungen	692.261	792.364	778.339		779.291	780.255	781.386
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.694.626	4.119.593	3.931.083		3.882.922	3.900.616	3.927.973
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	3.186.693	3.777.244	3.578.475		3.530.314	3.548.008	3.575.385
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-400.147	-970.000					
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-554.326	-1.090.000	-1.090.000		-478.000	-50.000	-50.000
23	= investive Einzahlungen	-954.473	-2.060.000	-1.090.000		-478.000	-50.000	-50.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	198.205	380.000	95.000		95.000	95.000	95.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.115.740	2.570.000	2.000.000	2.375.000	2.875.000	975.000	1.595.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.265	4.500	4.500		4.500	4.500	4.500
30	= investive Auszahlungen	1.326.210	2.954.500	2.099.500	2.375.000	2.974.500	1.074.500	1.694.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	371.737	894.500	1.009.500	2.375.000	2.496.500	1.024.500	1.644.500

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

RGM

1.01 Innere Verwaltung**1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000004 Grunderwerb										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-554.326							-828.059	-828.059
6	= Summe Einzahlungen	-554.326							-828.059	-828.059
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	198.205	380.000	95.000		95.000	95.000	95.000	1.362.752	1.742.752
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								55	55
13	= Summe Auszahlungen	198.205	380.000	95.000		95.000	95.000	95.000	1.362.807	1.742.807
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-356.121	380.000	95.000		95.000	95.000	95.000	534.748	914.748

Fortlaufender jährlicher Pauschalansatz von 50.000 € für den allgemeinen und nicht besonders spezifizierten An- und Verkauf von Grundstücken. Ab 2015 sind darüber hinaus noch zusätzliche 45.000 € für die Abwicklung von Altfällen (2015: 30.000 € Ausgleichfläche Langenbick und 15.000 € Retensionsflächen Gaulbach) eingeplant. Die Vermarktung von Grundstücken und Immobilien erfolgt unter PSP 5000048.

5000006 Arbeitsgeräte RGM										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	749	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	13.761	21.761
13	= Summe Auszahlungen	749	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	13.761	21.761
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	749	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	13.761	21.761

Laufender Pauschalansatz zur Ersatzbeschaffung von Werkzeugen und Maschinen etc. der Hochbaukolonne und der städtischen Hausmeister.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

RGM

1.01 Innere Verwaltung**1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000009 Einrichtungsgegenst. Asylbewerber										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	530	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500	8.604	18.604
13	= Summe Auszahlungen	530	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500	8.604	18.604
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	530	2.500	2.500		2.500	2.500	2.500	8.604	18.604
Fortlaufender Ansatz für die Beschaffung von Möbeln, Elektrogeräten etc. im Übergangwohnheim Bahnstr. 7, sowie in der Notwohnung Lüdenscheider Str. 50.										
5000048 Einzahlung aus Grundstücksverkauf										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen		-1.090.000	-1.090.000		-478.000	-50.000	-50.000	-1.145.808	-2.813.808
6	= Summe Einzahlungen		-1.090.000	-1.090.000		-478.000	-50.000	-50.000	-1.145.808	-2.813.808
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-1.090.000	-1.090.000		-478.000	-50.000	-50.000	-1.145.808	-2.813.808
Über den normalen Ansatz von 50.000 € hinaus €, ist zusätzlich noch die Vermarktung diverser Mietwohnhäuser geplant, die nicht unabweisbar notwendig für die Erledigung städtischer Aufgaben vorgehalten werden müssen. Darüber hinaus sind noch offene Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 100.000 € zu erwarten.										
5100005 Um- und Ausbau Verwaltungsgebäude										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							250.000		250.000
13	= Summe Auszahlungen							250.000		250.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)							250.000		250.000
Wärmedämmung und Dachsanierung des Rathauses in den Jahren 2018 + 2019. Darüber hinaus werden die Dachfenster in den Dachgauben erneuert.										

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

RGM

1.01 Innere Verwaltung**1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5100081 Um- u. Ausbau E.v.B.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000	1.650.000	2.375.000	2.875.000	375.000	375.000	55.373	5.330.373
13	= Summe Auszahlungen		50.000	1.650.000	2.375.000	2.875.000	375.000	375.000	55.373	5.330.373
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		50.000	1.650.000	2.375.000	2.875.000	375.000	375.000	55.373	5.330.373

Neubau und Umbau zur Ganztagschule, sowie Möblierung des neuen Gebäudes.

Neubau: 2015 – 1.600.000 € // 2016 – 2.000.000

Umbau: 2015 – 50.000 € // ab 2016 bis 2021 – 375.000 €

5100160 Um- und Ausbau EvB										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							170.000		170.000
13	= Summe Auszahlungen							170.000		170.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)							170.000		170.000

Wärmedämmung und Dachsanierung des EvB-Gymnasiums in den Jahren 2018 + 2019. Des Weiteren sollen Parkettböden erneuert und Maßnahmen zum Brandschutz umgesetzt werden.

5100190 Umbau Feuerwehr Wipperfeld										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000	350.000					10.000	360.000
13	= Summe Auszahlungen		10.000	350.000					10.000	360.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		10.000	350.000					10.000	360.000

Das Feuerwehrgerätehaus in Wipperfeld ist 2015 baulich aufzustocken und zu erweitern, damit das im gleichen Jahr zur Neubeschaffung vorgesehene neue Löschfahrzeug untergestellt werden kann.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

RGM

1.01 Innere Verwaltung**1.01.03 Regionales Gebäudemanagement (RGM)**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5100233 Altes Seminar Sanierungsarbeiten										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						600.000	800.000		1.400.000
13	= Summe Auszahlungen						600.000	800.000		1.400.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						600.000	800.000		1.400.000

Wärmedämmung und Dachsanierung des Alten Seminars in den Jahren 2017 - 2019. Darüber hinaus soll der Fassadenputz aufgearbeitet werden und neu angestrichen werden.

2017 – 600.000 €; 2018 – 800.000; 2019 – 800.000 €

Produktbereichsbudget **02**

Sicherheit und Ordnung

mit den Teilplänen:

- Öffentliche Ordnung
- Straßenverkehrsangelegenheiten
- Brandschutz

Haushaltsplan 2015**1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

Ulrich Bürger



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allg. Umlagen	-6.000	-103.304	-88.909	-84.517	-76.772	-73.327
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-316.031	-318.750	-388.300	-452.300	-452.300	-452.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.295	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-55.007	-40.600	-37.600	-27.600	-52.600	-27.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-135.721	-140.147	-132.300	-132.300	-132.300	-132.300
10	= Ordentliche Erträge	-515.053	-608.201	-652.509	-702.117	-719.372	-690.927
11	- Personalaufwendungen	701.024	879.859	807.346	805.922	806.607	816.345
12	- Versorgungsaufwendungen		14.697	80.132	80.241	80.351	81.195
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.866	175.415	172.440	172.864	173.551	174.565
14	- Bilanzielle Abschreibungen		120.512	114.380	129.270	130.270	143.173
15	- Transferaufwendungen	19.870	20.245	20.500	20.500	20.500	20.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.780	144.274	137.336	124.370	152.747	126.027
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.005.540	1.355.003	1.332.134	1.333.167	1.364.025	1.361.806
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 u. 17)	490.487	746.802	679.625	631.050	644.653	670.879
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufw.		5.051	5.036	4.072	4.102	4.703
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		5.051	5.036	4.072	4.102	4.703
22	= Ordentl. Ergebnis (= Z.18 u. 21)	490.487	751.852	684.662	635.122	648.755	675.582
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	490.487	751.852	684.662	635.122	648.755	675.582
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-159.033	-167.426	-164.123	-162.190	-164.632
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.939	811.155	890.124	893.520	890.005	901.085
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	495.426	1.403.975	1.407.359	1.364.519	1.376.571	1.412.035

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Bürger

1.02 Sicherheit und Ordnung


Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.000	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-314.218	-318.750	-388.300		-452.300	-452.300	-452.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.924	-5.400	-5.400		-5.400	-5.400	-5.400
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-27.680	-40.600	-37.600		-27.600	-52.600	-27.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	-136.790	-140.147	-132.300		-132.300	-132.300	-132.300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-484.612	-507.897	-566.600		-620.600	-645.600	-620.600
10	- Personalauszahlungen	729.846	772.135	759.323		766.918	774.585	782.331
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	152.511	175.177	172.202		172.626	173.313	174.327
14	- Transferauszahlungen	19.870	20.245	20.500		20.500	20.500	20.500
15	- sonstige Auszahlungen	116.626	122.187	116.282		103.172	131.483	104.521
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.018.853	1.089.744	1.068.307		1.063.216	1.099.881	1.081.679
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	534.242	581.847	501.707		442.616	454.281	461.079
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-77.914						
23	= investive Einzahlungen	-77.914						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.336						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	146.784	113.000	40.000	15.000	90.000	370.000	185.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	255						
30	= investive Auszahlungen	156.375	113.000	40.000	15.000	90.000	370.000	185.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	78.461	113.000	40.000	15.000	90.000	370.000	185.000

Beschreibung

Die Produktgruppe Öffentliche Ordnung umfasst sämtliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. In den Aufgabenbereich fallen u.a. das Gewerwesen und die Gaststätten, Einwohnerangelegenheiten, Amtshilfe bei Einbürgerungen und Aufgaben im Zusammenhang mit Wahlen.

Die Produktgruppe enthält folgende Produkte:

- 1.02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr
- 1.02.01.02 Gewerwesen u. Gaststätten
- 1.02.01.03 Einwohnerangelegenheiten
- 1.02.01.04 Personenstandswesen
- 1.02.01.05 Öffentliche Toilettenanlagen
- 1.02.01.06 Statistik
- 1.02.01.07 Wahlen
 - 1.02.01.07.01 Europawahlen
 - 1.02.01.07.02 Bundestagswahlen
 - 1.02.01.07.03 Landtagswahlen
 - 1.02.01.07.04 Kommunalwahlen
- 1.02.01.08 Einbürgerungen (Amtshilfe)

Ziele

Erfüllung der Pflichtaufgaben zur Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung zum Schutz der Bürger/innen und Erhalt der Serviceleistungen im Einwohner- und Personenstandswesen.

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Bundes- und Landesgesetze, Verwaltungsverfahrensgesetze, Sozialgesetzbuch, Gewerbeordnung, Gaststättengesetz

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Bürger

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.01 Öffentliche Ordnung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-151.426	-164.750	-167.300	-167.300	-167.300	-167.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.895	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-52.520	-34.000	-31.000	-21.000	-46.000	-21.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.481	-15.147	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300
10	= Ordentliche Erträge	-209.323	-216.297	-205.000	-195.000	-220.000	-195.000
11	- Personalaufwendungen	466.161	594.417	552.822	548.852	546.967	554.108
12	- Versorgungsaufwendungen		10.437	80.132	80.241	80.351	81.195
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.557	109.039	106.464	106.464	106.464	106.464
15	- Transferaufwendungen	19.870	20.245	20.500	20.500	20.500	20.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.077	47.357	38.059	24.409	52.131	24.683
17	= Ordentliche Aufwendungen	620.665	781.496	797.977	780.466	806.413	786.951
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	411.342	565.199	592.977	585.466	586.413	591.951
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	411.342	565.199	592.977	585.466	586.413	591.951
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	411.342	565.199	592.977	585.466	586.413	591.951
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-169.551	-178.391	-174.858	-172.791	-175.394
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.957	264.869	300.798	304.579	305.190	302.894
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	414.299	660.516	715.384	715.187	718.812	719.451

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Öffentliche Ordnung (1.02.01)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
4	431100	- 52.306 €	- 50.250 €	- 50.800 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Bürgerservice (allg. Gebühren 6.000 €), Ordnungsamt (Abholung von Tieren 800 €; Gewerbesen, Gaststätten 14.000 €) und Standesamt (30.000 €)</i>
	431900	- 4.495 €	- 4.500 €	- 4.500 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Führerscheineangelegenheiten.</i>
	431901	- 83.147 €	- 100.000 €	- 100.000 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Passwesen. (Neuer Personalausweis - höhere Gebühren)</i>
	431902	- 11.478 €	- 10.000 €	- 12.000 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Melderegister.</i>
5	441100	- 1.895 €	- 2.400 €	- 2.400 €	Erträge aus Verkauf
6	442100	- 13.583 €	- 10.000 €	- €	Erstattungen vom Bund <i>hier: Verkauf von Stammbüchern; Wanderkarten u.a.</i>
	442300	- 750 €	- 7.500 €	- 11.000 €	Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Oberbergischer Kreis für Stilllegung von Kraftfahrzeugen.</i>
	442600	- 37.438 €	- 16.500 €	- 20.000 €	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen <i>hier: Oberbergischer Kreis für Stilllegung von Kraftfahrzeugen.</i>
	443900	- 750 €	- €	- €	Andere sonstige Kostenerstattungen
7	452100	- 2.150 €	- 3.000 €	- 2.000 €	Ordnungsrechtliche Erträge
	452110	- 1.331 €	- 2.147 €	- 2.300 €	Bußgelder
	452800	- €	- 10.000 €	- €	Spenden <i>hier: Sponsoring für Public Viewing</i>
11	5011 - 5091	466.161 €	594.417 €	552.822 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
12	512100	- €	- €	69.267 €	Beiträge Versorgungskassen Vers. Empf
	514100	- €	10.437 €	10.865 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	523600	- €	159 €	159 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Bundesdruckerei für Pässe und Ausweise. (Neuer Personalausweis - höhere Gebühren)</i>
	524900	68.682 €	76.000 €	76.000 €	Andere sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen <i>hier: Anteil Oberberg. Kreis an Gebühren für EU-Führerschein.</i>
	525300	1.566 €	1.500 €	1.425 €	Erstattungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden
	525600	20.725 €	8.200 €	8.550 €	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen <i>hier: Einkauf von Stammbüchern etc. für Standesamt.</i>
	526400	1.490 €	2.280 €	2.280 €	Waren <i>hier: Ersatzvornahmen etc. des Ordnungsamtes.</i>
	529100	18.094 €	20.900 €	18.050 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: Sicherheitsdienst Karneval; Public Viewing Toilettenräumen in Gaststätten.</i>

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
15	531800	2.625 €	3.000 €	3.000 €	Zuschüsse an private Unternehmen <i>hier: Tierarztkosten und Pauschalzuschuss Tierschutzverein Wipperfürth.</i>
	531900	17.245 €	17.245 €	17.500 €	Zuschüsse an übrige Bereiche
16	541200	4.851 €	2.978 €	4.000 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	1.090 €	963 €	420 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541600	246 €	519 €	546 €	Dienst- und Schutzkleidung
	541700	- €	112 €	92 €	Personalnebenaufwendungen
	542700	668 €	- €	1.000 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
	543100	989 €	2.073 €	2.685 €	Büromaterial
	543110	- €	36 €	153 €	Verbrauchsmaterial
	543300	2.110 €	2.251 €	2.389 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	4.280 €	11.070 €	7.506 €	Porto
	543500	- €	1.674 €	1.906 €	Telefon
	543600	89 €	179 €	288 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	8.902 €	18.016 €	9.964 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	121 €	124 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	3.653 €	3.425 €	Haftpflichtversicherung
	544120	236 €	2.195 €	1.976 €	Unfallversicherung <i>hier: Fachverband der Standesbeamten und Bund Deutscher Schiedsmänner.</i>
	544140	- €	690 €	731 €	Eigenschadenversicherung
	544300	588 €	320 €	320 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine
	544820	30 €	- €	- €	Afa Forderungen
	544900	- €	506 €	534 €	Sonstige Beiträge
28	912100	2.957 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw Kilometer</i>
	941100	- €	35.851 €	44.204 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	53.527 €	51.668 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	138.409 €	142.755 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B Fachbereichsleitung)
	943300	- €	19.663 €	22.146 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	164.012 €	191.436 €	Umlage der Serviceprodukte (innere Verwaltung)
		414.299 €	660.516 €	715.384 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Bürger

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.01 Öffentliche Ordnung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-150.606	-164.750	-167.300		-167.300	-167.300	-167.300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.895	-2.400	-2.400		-2.400	-2.400	-2.400
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-25.194	-34.000	-31.000		-21.000	-46.000	-21.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-3.314	-15.147	-4.300		-4.300	-4.300	-4.300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-181.010	-216.297	-205.000		-195.000	-220.000	-195.000
10	- Personalauszahlungen	466.019	491.559	504.877		509.926	515.024	520.174
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	98.352	108.880	106.305		106.305	106.305	106.305
14	- Transferauszahlungen	19.870	20.245	20.500		20.500	20.500	20.500
15	- sonstige Auszahlungen	23.882	32.921	24.175		10.435	38.114	10.516
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	608.123	653.605	655.857		647.166	679.943	657.495
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	427.113	437.308	450.857		452.166	459.943	462.495

Beschreibung

Die Produktgruppe Straßenverkehrsangelegenheiten beinhaltet alle Leistungen zur dauerhaften Verkehrslenkung und -regelung, die Überwachung des ruhenden Verkehrs, die Wartung der Parkscheinautomaten, die verkehrsrechtlichen Genehmigungen, Parklizenzen und Sondernutzungen sowie die verkehrsrechtlichen Maßnahmen zur Baustellenabsicherung.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

1.02.02.01 Straßenverkehrsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NW, StVO, StVG

Ziele

Optimierung der Parkraumbereitstellung in Verbindung mit einem neuen Parkleitsystem.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Bürger

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.514	-3.750	-3.422	-2.897	-1.997
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-161.432	-150.000	-217.000	-281.000	-281.000	-281.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-126.432	-125.000	-128.000	-128.000	-128.000	-128.000
10	=	Ordentliche Erträge	-287.864	-280.514	-351.750	-415.422	-414.897	-413.997
11	-	Personalaufwendungen	164.482	196.944	164.543	166.189	167.851	169.529
12	-	Versorgungsaufwendungen		4.260				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.220	13.362	13.647	13.362	13.362	13.647
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		3.862	4.644	5.143	4.968	4.004
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.818	10.951	10.478	10.517	10.536	10.598
17	=	Ordentliche Aufwendungen	180.520	229.379	193.311	195.211	196.716	197.779
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-107.344	-51.135	-158.439	-220.211	-218.181	-216.218
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		168	162	131	111	93
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		168	162	131	111	93
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-107.344	-50.967	-158.277	-220.080	-218.070	-216.125
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-107.344	-50.967	-158.277	-220.080	-218.070	-216.125
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.982	138.916	158.217	159.517	159.132	158.722
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-105.362	87.949	-60	-60.562	-58.937	-57.403

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Verkehrsangelegenheiten (1.02.02)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	416200 416210	- € - €	- 1.859 € - 655 €	- 3.094 € - 656 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
4	431100 432100	- 28.192 € - 133.239 €	- 20.000 € - 130.000 €	- 27.000 € - 190.000 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Sondernutzungen an öffentlichen Straßen.</i> Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>hier: Erhöhung der Parkgebühren im Rahmen der Haushaltskonsolidierung (siehe Liste Vorbericht)</i>
5	441900	- €	- 3.000 €	- 3.000 €	Andere sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte <i>hier: Leihgebühren Schilder etc.</i>
7	452110 452130	- 23.927 € - 102.505 €	- 25.000 € - 100.000 €	- 24.000 € - 104.000 €	Bußgelder Verwarnungsgelder <i>hier: aus Parkverstößen.</i>
11	5011 -5091	164.482 €	196.944 €	164.543 €	Personalkosten <i>Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
12	514100	- €	4.260 €	- €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	523600 529100	8.845 € 375 €	12.412 € 950 €	12.412 € 1.235 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: für 12 Parkautomaten im Stadtzentrum.</i> Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: City-Streife</i>
14	575200 576100	- € - €	1.682 € 2.180 €	1.229 € 3.415 €	Abschreibungen auf technische Anlagen Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
16	541200 541300 541600 541700 542310 543100 543110 543300 543400 543500 543600 543900 544100 544110 544120 544140 544150 544820 544900	651 € 114 € 427 € - € 3.529 € 305 € - € 319 € - € - € - € - € - € - € - € - € 238 € 1.235 € - €	570 € 339 € 380 € 44 € 3.100 € 707 € 14 € 192 € 1.355 € 654 € 14 € 42 € 47 € 1.426 € 920 € 270 € 680 € - € 198 €	300 € - € 500 € 36 € 3.500 € 745 € 60 € 204 € 1.369 € 744 € 15 € 45 € 49 € 1.337 € 741 € 285 € 340 € - € 208 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung Aufwendungen für übernommene Reisekosten Dienst- und Schutzkleidung Personalnebenaufwendungen Bankgebühren Büromaterial Verbrauchsmaterial Zeitungen und Fachliteratur Porto Telefon Öffentliche Bekanntmachungen Andere sonstige Geschäftsaufwendungen Versicherungsbeiträge Haftpflichtversicherung Unfallversicherung Eigenschadenversicherung Elektronikversicherung Afa Forderungen Sonstige Beiträge
20	551800	- €	168 €	162 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	912130 912170 941100 941120 943100 944200	1.902 € 80 € - € - € - € - €	22.065 € 2.298 € 6.938 € 8.994 € 30.472 € 68.149 €	22.196 € 2.000 € 8.837 € 8.659 € 34.811 € 81.713 €	Verrechnete Personalstunden - Bauhof Verrechnete Fahrzeugkilometer - Bauhof Gebäudeumlage Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.) Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung) Umlage der Serviceprodukte (innere Verwaltung)
		- 105.362 €	87.949 €	- 60 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Bürger

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-161.002	-150.000	-217.000		-281.000	-281.000	-281.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-629	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-127.668	-125.000	-128.000		-128.000	-128.000	-128.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-289.298	-278.000	-348.000		-412.000	-412.000	-412.000
10	- Personalauszahlungen	193.446	192.101	164.486		166.132	167.793	169.471
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.768	13.300	13.585		13.300	13.300	13.585
15	- sonstige Auszahlungen	5.454	5.065	4.994		4.996	4.998	4.998
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	207.668	210.466	183.065		184.428	186.091	188.054
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-81.631	-67.534	-164.935		-227.572	-225.909	-223.946
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.165	8.000	5.000		5.000		5.000
30	= investive Auszahlungen	4.165	8.000	5.000		5.000		5.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / . Auszahlung)	4.165	8.000	5.000		5.000		5.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Bürger

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000013 Auf- und Nachrüstung Parkautomaten										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	4.165	8.000	5.000		5.000		5.000	37.829	52.829
13	= Summe Auszahlungen	4.165	8.000	5.000		5.000		5.000	37.829	52.829
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.165	8.000	5.000		5.000		5.000	37.829	52.829

Fortlaufender Ansatz für den Austausch oder die zusätzliche Beschaffung von Parkscheinautomaten. Insgesamt werden 12 Automaten im engeren Stadtgebiet betrieben.

Beschreibung

Die Produktgruppe Brandschutz umfasst neben der Leistung Brandbekämpfung und technische Hilfeleistungen auch die Abwehr von Großschadensereignissen, Brandsicherheitswachdienste, brandschutztechnische Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen sowie Brandsicherheitsschauen, Brandschutzerziehung und -aufklärung und Aus- und Fortbildungen.

Die Hansestadt Wipperfürth unterstützt eine leistungsfähige freiwillige Feuerwehr. Die Produktgruppe umfasst das Produkt:

1.02.03.01 Brandschutz

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG NRW), Versammlungsstättenverordnung

Ziele

Die Hansestadt Wipperfürth unterstützt eine leistungsfähige Feuerwehr, deren Aufgabe es ist zu löschen, bergen, schützen und retten. Sie erreicht in 70% aller Einsätze den Einsatzort innerhalb von acht Minuten.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vorauss.) 2014	Plan 2015
Personalstärke:	358	353	353
Aktive männlich	224	224	224
Aktive weiblich	7	6	6
Mitglieder Ehrenabteilung	87	86	86
Jugendfeuerwehrleute	40	37	37
Einsätze:	133	135	134
Brandeinsätze	40	41	41
technische Hilfeinsätze	71	77	74
sonstige Einsätze	1	0	1
Fehleinsätze:	21	17	19

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Siegfried Förster

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.03 Brandschutz**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.000	-100.790	-85.159	-81.095	-73.875	-71.330
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.173	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.486	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.808					
10	=	Ordentliche Erträge	-17.867	-111.390	-95.759	-91.695	-84.475	-81.930
11	-	Personalaufwendungen	70.381	88.498	89.981	90.881	91.789	92.708
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.089	53.014	52.329	53.038	53.725	54.454
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		116.650	109.736	124.127	125.302	139.169
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.886	85.966	88.800	89.445	90.080	90.746
17	=	Ordentliche Aufwendungen	204.355	344.128	340.846	357.490	360.896	377.076
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	186.488	232.738	245.087	265.795	276.421	295.146
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufw.		4.882	4.874	3.941	3.991	4.610
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		4.882	4.874	3.941	3.991	4.610
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	186.488	237.620	249.961	269.736	280.412	299.756
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	186.488	237.620	249.961	269.736	280.412	299.756
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		417.889	442.074	440.158	436.284	450.231
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	186.488	655.509	692.036	709.894	716.696	749.987

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Brandschutz (1.02.03)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	414800	- 6.000 €	- 3.000 €	- 3.000 €	Zuschüsse von privaten Unternehmen <i>hier: Zuschuss der Provinzial Rheinland zu Ausrüstungskosten.</i>
	416200	- €	- 83.443 €	- 67.808 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416210	- €	- 14.347 €	- 14.351 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
4	432100	- 3.173 €	- 4.000 €	- 4.000 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>hier: Entgelte u. Kostenersätze lt. Ortssatzung für die Inanspruchnahme der Feuerwehr.</i>
6	441100	- 400 €	- €	- €	Erträge aus Verkauf
	442100	- 1.428 €	- 1.500 €	- 1.500 €	Erstattungen vom Bund <i>hier: Zuschüsse Katastrophenschutzfahrzeuge.</i>
	442200	- 1.058 €	- 5.100 €	- 5.100 €	Erstattungen vom Land <i>hier: Kostenersatzung für Lehrgänge der Feuerwehr am Institut für Feuerwehr Münster</i>
7	452710	- 5.808 €	- €	- €	Schadenersatz als kostenmindernder Erlös
11	5011 - 5091	70.381 €	88.498 €	89.981 €	Personalkosten <i>Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
13	522500	9.166 €	10.597 €	10.505 €	Treibstoffe für Fahrzeuge <i>hier: Treibstoff für Katastrophenfahrzeuge wird durch Bund nicht mehr erstattet</i>
	522600	- €	570 €	580 €	Treibstoffe für Sonstiges
	523300	13.956 €	13.300 €	10.450 €	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen
	523400	9.291 €	10.756 €	10.891 €	Unterhaltung von Fahrzeugen
	523410	5.535 €	9.223 €	9.393 €	Reparatur von Fahrzeugen
	523500	809 €	2.186 €	2.233 €	Unterhaltung der Betriebsvorrichtungen
	523600	6.171 €	6.382 €	6.477 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	529100	1.161 €	- €	1.800 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
14	573200	- €	4.823 €	937 €	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke
	575100	- €	795 €	2.100 €	Abschreibungen auf Maschinen
	575200	- €	834 €	1.698 €	Abschreibungen auf technische Anlagen
	575400	- €	106.868 €	93.406 €	Abschreibungen auf Fahrzeuge
	576100	- €	3.330 €	11.595 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
16	541200	912 €	5.087 €	5.355 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	- €	92 €	- €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541600	13.534 €	14.250 €	15.000 €	Dienst- und Schutzkleidung
	541700	- €	12 €	10 €	Personalnebenaufwendungen
	542800	5.163 €	7.300 €	7.300 €	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten
	543100	- €	153 €	161 €	Büromaterial
	543110	2.687 €	2.949 €	3.016 €	Verbrauchsmaterial
	543300	1.314 €	1.631 €	1.734 €	Zeitung und Fachliteratur
	543400	- €	366 €	370 €	Porto
	543500	3.812 €	177 €	201 €	Telefon
	543600	- €	4 €	4 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	19.486 €	18.441 €	19.512 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: u.A. 1.600 € für Server und Ersatznotstrombatterien.</i>
	544100	2.944 €	3.263 €	3.313 €	Versicherungsbeiträge <i>hier: Fahrzeuge, Unfallkasse, Feuerwehrunterstützungskasse etc.</i>
	544110	- €	385 €	361 €	Haftpflichtversicherung
	544120	18.148 €	16.471 €	16.720 €	Unfallversicherung
	544140	- €	73 €	77 €	Eigenschadenversicherung
	544200	11.243 €	12.860 €	13.210 €	Kfz-Versicherung
	544300	2.336 €	2.400 €	2.400 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine
	544900	- €	53 €	56 €	Sonstige Beiträge
	549200	6.308 €	- €	- €	Aufwendungen für Schadensfälle
20	551200	- €	34 €	46 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	- €	4.848 €	4.828 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	941100	- €	369.060 €	382.751 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	1.842 €	1.771 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	3.005 €	3.133 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B.
	944200	- €	43.981 €	54.420 €	Umlage der Serviceprodukte (innere Verwaltung)
		186.488 €	655.509 €	692.036 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Siegfried Förster

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.03 Brandschutz**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.000	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.609	-4.000	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.486	-6.600	-6.600		-6.600	-6.600	-6.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	-5.808						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.303	-13.600	-13.600		-13.600	-13.600	-13.600
10	- Personalauszahlungen	70.381	88.475	89.960		90.860	91.768	92.686
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.391	52.997	52.312		53.021	53.708	54.437
15	- sonstige Auszahlungen	87.291	84.201	87.113		87.741	88.371	89.007
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	203.063	225.673	229.385		231.622	233.847	236.130
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	188.759	212.073	215.785		218.022	220.247	222.530
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-77.914						
23	= investive Einzahlungen	-77.914						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.336						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	142.619	105.000	35.000	15.000	85.000	370.000	180.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	255						
30	= investive Auszahlungen	152.210	105.000	35.000	15.000	85.000	370.000	180.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	74.296	105.000	35.000	15.000	85.000	370.000	180.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Siegfried Förster

1.02 Sicherheit und Ordnung
1.02.03 Brandschutz


Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000012 Neuanschaffung Ausrüstung Feuerwehr										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-10.574	-10.574
6	= Summe Einzahlungen								-10.574	-10.574
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.727	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000	109.717	189.717
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	255							255	255
13	= Summe Auszahlungen	5.982	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000	109.972	189.972
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.982	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000	99.398	179.398

Laufender Ersatzbedarf (Bekleidung, Sprechfunkgeräte, Atemschutz, kleinere Gerätschaften etc.) der städtischen Feuerwehrlöschgruppen.

5100091 Umrüstung auf Digitalfunk										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-77.914							-312.277	-312.277
6	= Summe Einzahlungen	-77.914							-312.277	-312.277
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.336							9.336	9.336
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	18.929	50.000	15.000	15.000	15.000			68.929	98.929
13	= Summe Auszahlungen	28.265	50.000	15.000	15.000	15.000			78.265	108.265
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-49.649	50.000	15.000	15.000	15.000			-234.012	-204.012

Die Umstellung des analogen Funks auf digitale Technik wird bis 2016 abgeschlossen sein, incl. kleinerer Zusatzarbeiten in der Führungsstelle der Feuerwache und am Feuereinsatzleitwagen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Siegfried Förster

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.03 Brandschutz**

Investitionsmaßnahmen			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5100135 Ersatzbesch. Rüstwagen Feuerwehr											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen						350.000			350.000
13	=	Summe Auszahlungen						350.000			350.000
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						350.000			350.000
Austausch des seit 1986 eingesetzten Fahrzeuges für Einsatzführungskräfte.											
5100196 Anschaffung Mannschaftstransportwagen											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	87.173				50.000			87.173	137.173
13	=	Summe Auszahlungen	87.173				50.000			87.173	137.173
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	87.173				50.000			87.173	137.173
Beschaffung eines Kleinbusses für Einsatz- und Ausbildungszwecke, sowie Angelegenheiten der Jugendfeuerwehr.											
5100216 LG Dohrgaul Logistikfahrzeug											
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen							160.000		160.000
13	=	Summe Auszahlungen							160.000		160.000
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)							160.000		160.000
Austausch des seit 1984 eingesetzten Fahrzeuges für Löschgruppe Dohrgaul.											

Produktbereichsbudget **03**

Schulträgeraufgaben

mit den Teilplänen:

- Allgemeine Schulverwaltung
- GS St. Antonius
- GS St. Nikolaus
- GS Albert - Schweitzer - Schule
- GS Agathaberg
- GS Kreuzberg
- GS Wipper - Schule
- GS Wipperfeld
- Konrad - Adenauer - Hauptschule
- Hermann - Voss - Realschule
- Engelbert - von - Berg Gymnasium
- Alice - Salomon - Schule

Haushaltsplan 2015**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Leslie Kamphuis



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-714.493	-278.735	-792.920	-701.370	-734.620	-725.120
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-52.703	-52.750	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.800				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.595	-17.280	-17.080	-17.080	-17.080	-17.080
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.100					
10	= Ordentliche Erträge	-796.892	-350.565	-861.000	-769.450	-802.700	-793.200
11	- Personalaufwendungen	386.976	398.683	353.276	356.725	360.192	363.742
12	- Versorgungsaufwendungen		3.834				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.653.388	1.740.300	1.565.947	1.538.500	1.510.893	1.484.595
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-137					
15	- Transferaufwendungen	468.269	431.690	569.158	572.184	575.300	578.510
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	594.754	585.704	548.305	485.911	495.294	487.266
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.103.249	3.160.211	3.036.686	2.953.320	2.941.679	2.914.112
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.306.358	2.809.646	2.175.686	2.183.870	2.138.979	2.120.912
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	2.306.358	2.809.646	2.175.686	2.183.870	2.138.979	2.120.912
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.306.358	2.809.646	2.175.686	2.183.870	2.138.979	2.120.912
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.474.543	2.721.876	2.674.336	2.687.942	2.691.869
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.306.358	5.284.189	4.897.562	4.858.206	4.826.921	4.812.781

Haushaltsplan 2015**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Leslie Kamphuis



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-283.383	-278.735	-792.920		-701.370	-734.620	-725.120
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-52.219	-52.750	-51.000		-51.000	-51.000	-51.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.800					
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-26.658	-17.280	-17.080		-17.080	-17.080	-17.080
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-362.260	-350.565	-861.000		-769.450	-802.700	-793.200
10	- Personalauszahlungen	387.330	394.241	353.151		356.599	360.065	363.613
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.653.525	1.740.285	1.565.932		1.538.485	1.510.878	1.484.580
14	- Transferauszahlungen	468.269	431.690	569.158		572.184	575.300	578.510
15	- sonstige Auszahlungen	280.825	299.316	285.883		283.414	292.765	284.608
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.789.948	2.865.532	2.774.124		2.750.682	2.739.008	2.711.311
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.427.689	2.514.967	1.913.124		1.981.232	1.936.308	1.918.111
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-523						
23	= investive Einzahlungen	-523						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	138	30.000					
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.950	15.000					
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	179.088	160.873	137.003		77.003	77.003	77.003
30	= investive Auszahlungen	181.177	205.873	137.003		77.003	77.003	77.003
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	180.653	205.873	137.003		77.003	77.003	77.003

Beschreibung

Die Produktgruppe Allgemeine Schulverwaltung umfasst die Zentrale Steuerung und den zentralen Service für die einzelnen Schulen, u.a. die Schulentwicklungsplanung, Sicherstellung einer wirtschaftlichen und leistungsfähigen Schülerbeförderung (der Aufwand wird in den einzelnen Schulprodukten dargestellt), sowie Verwaltungsleistungen wie Anträge auf Fördermittel, Verwendungsnachweise und Mittelzuweisungen koordinieren. Außerdem wird hier die Förderung anderer Schulträger (St. Angela) abgebildet. Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

1.03.01.01 Allg. Schulverwaltung

Auftragsgrundlage

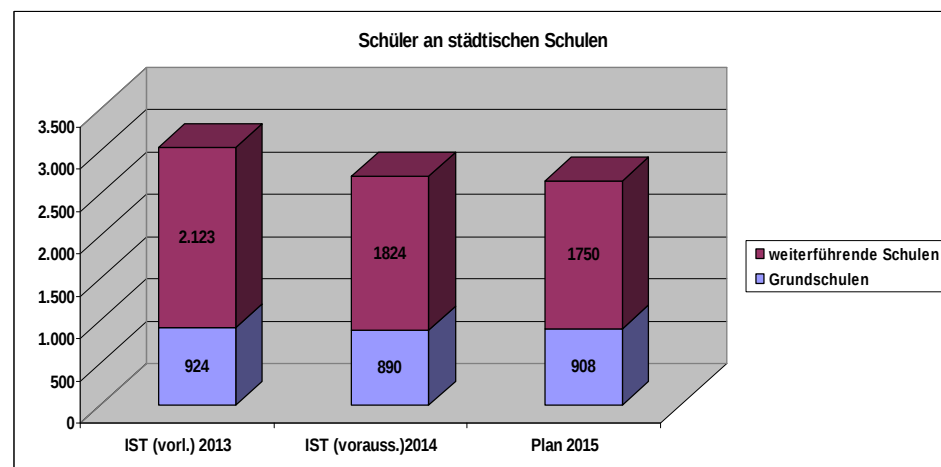
Schulgesetze

Ziele

Bedarfsnahe Planung für eine wohnortnahe Schulraumversorgung in Begleitung der Schulentwicklungsplanung, schnelle und sachgerechte Serviceleistungen für die Schulen.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- rauss.)2014	Plan 2015
Schüler gesamt an städtischen Schulen	3.047	2714	2658
Grundschulen	924	890	908
weiterführende Schulen	2.123	1824	1750



Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Alexandra Flossbach-Stein

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.01 Allg. Schulverwaltung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
11	- Personalaufwendungen	35.929	46.507	66.322	66.986	67.656	68.333
12	- Versorgungsaufwendungen		3.834				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	702	15	2.989	2.989	2.989	2.989
15	- Transferaufwendungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.711	48.544	40.078	36.024	44.828	35.851
17	= Ordentliche Aufwendungen	64.341	101.900	112.389	108.999	118.473	110.173
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	64.341	101.900	112.389	108.999	118.473	110.173
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	64.341	101.900	112.389	108.999	118.473	110.173
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	64.341	101.900	112.389	108.999	118.473	110.173
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-38.615	-35.046	-35.142	-35.242	-35.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		67.599	77.883	77.170	76.497	76.823
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	64.341	130.884	155.226	151.026	159.729	151.596

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Allgemeine Schulverwaltung (1.03.01)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
11	5011 - 5091	35.929 €	46.507 €	66.322 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
12	514100	- €	3.834 €	- €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	523600	- €	15 €	15 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	529100	702 €	- €	2.974 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
15	531500	3.000 €	3.000 €	3.000 €	Zuweisungen an sonstigen öffentlichen Bereich <i>hier: Städtischer Zuschuss für das St. Angela-Gymnasium.</i>
16	541200	567 €	1.900 €	700 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>hier: Inhouseschulung für Schulsekretärinnen</i>
16	541300	- €	82 €	- €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	- €	11 €	9 €	Personalnebenaufwendungen
	542120	- €	26.710 €	17.200 €	Miete für Betriebs- und Geschäftsausstattung
	542700	- €	380 €	- €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
	543100	- €	137 €	145 €	Geschäftsaufwendungen
	543110	- €	3 €	15 €	Verbrauchsmaterial
	543300	134 €	96 €	110 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	- €	330 €	333 €	Porto
	543500	- €	159 €	181 €	Telefon
	543600	- €	51 €	54 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	9.075 €	3.010 €	5.578 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Imagebroschüre weiterführende Schulen</i>
	544100	- €	12 €	12 €	Aufwendungen für Beiträge und Wertberichtigungen
	544110	- €	347 €	325 €	Haftpflichtversicherung
	544120	- €	202 €	298 €	Unfallversicherung
	544140	- €	66 €	69 €	Eigenschadenversicherung
	544900	- €	48 €	51 €	Sonstige Beiträge
	549400	14.935 €	15.000 €	15.000 €	Unentgeltliche Wertabgabe <i>hier: Schulschwimmen St.Angela Gymnasium</i>
28	941100	- €	1.833 €	2.334 €	Gemeinkostenzuschläge (Sekundäre Kostenarten)
	941120	- €	23.209 €	16.797 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	43.079 €	49.648 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943300	- €	11.905 €	14.872 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	19.186 €	22.524 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und
		64.341 €	130.884 €	155.226 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Alexandra Flossbach-Stein

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.01 Allg. Schulverwaltung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	35.929	42.205	66.322		66.986	67.656	68.333
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.439		2.974		2.974	2.974	2.974
14	- Transferauszahlungen	3.000	3.000	3.000		3.000	3.000	3.000
15	- sonstige Auszahlungen	9.709	32.134	23.627		19.560	28.360	19.360
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.077	77.339	95.923		92.520	101.990	93.667
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	50.077	77.339	95.923		92.520	101.990	93.667

Beschreibung

Die Produktgruppe Grundschule St. Antonius umfasst neben dem Grundschulbetrieb auch das Angebot der Offenen Ganztagsschule.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 1.03.02.01 GS St. Antonius
- 1.03.02.02 OGS St. Antonius

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Grundschule und der OGS zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- rauss.)2014	Plan 2015
Schüler	285	278	291
Anzahl Klassen	12	12	12
Ø Anzahl Schüler/Klasse	24	24	24
Fahrschüler	80	75	75
Beförderungskosten	160.768 €	147.763 €	144.102 €
Ø Beförderungskosten/Schüler	2.010 €	1.970 €	1.921 €
Schüler OGS	94	89	106
Anzahl OGS-Klassen	4	4	4
Ø Anzahl Schüler/OGS-Klasse	24	22	27

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Helga Kohlgrüber

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 GS St. Antonius



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-161.071	-99.000	-153.325	-150.325	-153.325	-152.975
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.673	-10.250	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-630	-360	-360	-360	-360	-360
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.100					
10	= Ordentliche Erträge	-170.474	-109.610	-174.185	-171.185	-174.185	-173.835
11	- Personalaufwendungen	22.375	22.076	22.923	23.151	23.384	23.617
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.091	159.505	156.110	153.260	150.513	147.767
15	- Transferaufwendungen	215.268	182.250	207.712	207.712	207.712	207.712
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.584	52.811	53.158	49.333	49.154	49.337
17	= Ordentliche Aufwendungen	454.318	416.642	439.903	433.456	430.763	428.433
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	283.844	307.032	265.718	262.271	256.578	254.598
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	283.844	307.032	265.718	262.271	256.578	254.598
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	283.844	307.032	265.718	262.271	256.578	254.598
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		205.387	247.921	219.432	217.502	217.529
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	283.844	512.419	513.639	481.702	474.080	472.127

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Grundschule St. Antonius (1.03.02)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	412100	- 99.648 €	- 99.000 €	- 113.325 €	Bedarfszuweisungen vom Land <i>hier: Betriebskostenzuschuss des Landes für die Offene Ganztagschule</i>
	414200	- 61.423 €	- €	- 40.000 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Schulpauschale, vorher investiv geplant</i>
4	432100	- 7.673 €	- 10.250 €	- 20.500 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>hier: Elternbeiträge Offene Ganztagschule</i>
6	442900	- 630 €	- 360 €	- 360 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Fahrtkostenbeteiligung von nicht beförderungsberechtigten Schülern.</i>
7	452800	- 1.100 €	- €	- €	Spenden
11	5011 - 5091	22.375 €	22.076 €	22.923 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
13	523610	1.718 €	2.400 €	2.850 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	160.768 €	147.763 €	144.102 €	Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
	524200	6.051 €	5.767 €	5.681 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	1.416 €	3.575 €	3.477 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
	529800	138 €	- €	- €	Periodenfremde Sach- und Dienstleistungen
15	531900	215.268 €	182.250 €	207.712 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Trägerzuschuss Offene Ganztagschule (5 Gruppen - bis zu 25 Schüler bzw. 12 Schüler bei sonderpädagogischen Bedarf)</i>
16	543900	6.341 €	15.836 €	16.793 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	6 €	6 €	Aufwendungen für Beiträge und Wertberichtigungen
	544110	- €	178 €	167 €	Haftpflichtversicherung
	544120	13.701 €	14.130 €	14.124 €	Unfallversicherung
	544140	- €	34 €	36 €	Eigenschadenversicherung
	549300	16.171 €	12.628 €	12.032 €	Aufwendungen für Festwerte <i>hier: Ab 2014 werden die Investiven Mittel hier als Festwertauszahlung ausgewiesen</i>
	549400	10.371 €	10.000 €	10.000 €	Unentgeltliche Wertabgabe <i>hier: Schulschwimmen WLS-BAD.</i>
28	941100	- €	157.322 €	188.818 €	Gemeinkostenzuschläge (Sekundäre Kostenarten)
	941120	- €	1.365 €	1.031 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943300	- €	4.547 €	5.271 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	42.153 €	52.802 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		283.844 €	512.419 €	513.639 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Helga Kohlgrüber

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 GS St. Antonius



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-99.648	-99.000	-153.325		-150.325	-153.325	-152.975
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.673	-10.250	-20.500		-20.500	-20.500	-20.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-630	-360	-360		-360	-360	-360
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-107.950	-109.610	-174.185		-171.185	-174.185	-173.835
10	- Personalauszahlungen	22.375	22.065	22.913		23.141	23.374	23.607
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	170.239	159.505	156.110		153.260	150.513	147.767
14	- Transferauszahlungen	215.268	182.250	207.712		207.712	207.712	207.712
15	- sonstige Auszahlungen	21.200	29.860	30.814		30.984	30.803	30.977
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	429.082	393.680	417.549		415.097	412.402	410.063
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	321.132	284.070	243.364		243.912	238.217	236.228
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	14.507	12.628	12.032		8.032	8.032	8.032
30	= investive Auszahlungen	14.507	12.628	12.032		8.032	8.032	8.032
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	14.507	12.628	12.032		8.032	8.032	8.032

In der Zeile 2 wird auch die geplante ergebnisrechnungsrelevante Verbuchung der Schul- und Bildungspauschale ausgewiesen.

In der Zeile 29 -sonstige Investitionsauszahlungen- sind die im zugehörigen Ergebnisteilplan unter dem Sachkonto 549300 (Aufwendungen für Festwerte) eingeplanten investiven Beschaffungen ausgewiesen, die dem Festwertverfahren nach § 34 Abs. 1 GemHVO unterliegen. Bei allen Schulen handelt es sich vorliegend um die Haushaltsmittel für Schuleinrichtungen und das Whiteboard-Programm, welches noch bis einschließlich 2015 läuft. Die konkreten Beträge sind für jede Schule der Investitionsübersicht im Vorbericht zu entnehmen.

Beschreibung

Die Produktgruppe Grundschule St. Nikolaus umfasst neben dem Grundschulbetrieb auch das Angebot der Offenen Ganztagschule. Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 1.03.03.01 GS St. Nikolaus
- 1.03.03.02 OGS St. Nikolaus

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Grundschule und der OGS zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- rauss.)2014	Plan 2015
Schüler	185	181	185
Anzahl Klassen	8	8	8
Ø Anzahl Schüler/Klasse	23	23	23
Fahrschüler	80	74	74
Beförderungskosten	146.140 €	136.734 €	149.287 €
Ø Beförderungskosten/Schüler	1.827 €	1.848 €	2.017 €
Schüler OGS	92	78	95
Anzahl OGS-Klassen	4	4	4
Ø Anzahl Schüler/OGS-Klasse	23	20	24

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sabine Biesenbach

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 GS St. Nikolaus



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-125.568	-99.000	-140.235	-138.135	-140.235	-140.235
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.084	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.262	-360	-360	-360	-360	-360
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.100					
10	= Ordentliche Erträge	-150.013	-119.860	-161.095	-158.995	-161.095	-161.095
11	- Personalaufwendungen	18.427	18.815	19.481	19.676	19.872	20.070
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.571	146.629	159.169	156.226	153.273	150.519
15	- Transferaufwendungen	194.518	182.250	209.507	209.507	209.507	209.507
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.422	40.273	40.079	40.234	40.031	40.115
17	= Ordentliche Aufwendungen	411.937	387.967	428.236	425.643	422.683	420.211
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	261.924	268.107	267.141	266.648	261.588	259.116
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	261.924	268.107	267.141	266.648	261.588	259.116
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	261.924	268.107	267.141	266.648	261.588	259.116
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		165.709	183.131	180.482	178.901	178.707
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	261.924	433.817	450.272	447.129	440.489	437.824

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Grundschule St. Nikolaus (1.03.03)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	412100	- 97.390 €	- 99.000 €	- 115.235 €	Bedarfszuweisungen vom Land <i>hier: Betriebskostenzuschuss des Landes für die Offene Ganztagschule</i>
2	414200	- 28.178 €	- €	- 25.000 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Schulpauschale, vorher investiv geplant</i>
4	432100	- 22.084 €	- 20.500 €	- 20.500 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>hier: Elternbeiträge Offene Ganztagschule</i>
6	442900	- 1.262 €	- 360 €	- 360 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Fahrtkostenbeteiligung von nicht beförderungsberechtigten Schülern.</i>
7	452800	- 1.100 €	- €	- €	Spenden
11	5011 - 5091	18.427 €	18.815 €	19.481 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
13	523610	2.115 €	2.400 €	2.850 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	146.140 €	136.734 €	149.287 €	Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
	524200	4.754 €	4.367 €	4.021 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	562 €	3.128 €	3.011 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
15	531900	194.518 €	182.250 €	209.507 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Trägerzuschuss Offene Ganztagschule (5 Gruppen - bis zu 25 Schüler bzw. 12 Schüler bei sonderpädagogischen Bedarf)</i>
16	543900	6.978 €	14.456 €	15.278 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	5 €	6 €	Aufwendungen für Beiträge und Wertberichtigungen
	544110	- €	163 €	153 €	Haftpflichtversicherung
	544120	8.346 €	9.193 €	9.217 €	Unfallversicherung
	544140	- €	31 €	33 €	Eigenschadenversicherung
	544820	1.728 €	- €	- €	Afa Forderungen
	549300	17.998 €	6.425 €	5.393 €	Aufwendungen für Festwerte <i>hier: Ab 2014 werden die Investiven Mittel hier als Festwertauszahlung ausgewiesen</i>
	549400	10.371 €	10.000 €	10.000 €	Unentgeltliche Wertabgabe <i>hier: Schulschwimmen WLS-BAD.</i>
	941100	- €	127.166 €	135.633 €	Gemeinkostenzuschläge (Sekundäre Kostenarten)
	941120	- €	585 €	442 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943300	- €	4.547 €	5.271 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	33.411 €	41.785 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		261.924 €	433.817 €	450.272 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sabine Biesenbach

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 GS St. Nikolaus



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-97.390	-99.000	-140.235		-138.135	-140.235	-140.235
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.639	-20.500	-20.500		-20.500	-20.500	-20.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.262	-360	-360		-360	-360	-360
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120.291	-119.860	-161.095		-158.995	-161.095	-161.095
10	- Personalauszahlungen	18.427	18.805	19.472		19.667	19.863	20.061
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	153.595	146.629	159.169		156.226	153.273	150.519
14	- Transferauszahlungen	194.518	182.250	209.507		209.507	209.507	209.507
15	- sonstige Auszahlungen	15.359	23.559	24.407		24.557	24.352	24.429
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	381.898	371.243	412.555		409.957	406.995	404.516
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	261.608	251.383	251.460		250.962	245.900	243.421
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-523						
23	= investive Einzahlungen	-523						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000					
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		15.000					
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	17.868	6.425	5.393		5.393	5.393	5.393
30	= investive Auszahlungen	17.868	51.425	5.393		5.393	5.393	5.393
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	17.344	51.425	5.393		5.393	5.393	5.393

In der Zeile 2 wird auch die geplante ergebnisrechnungsrelevante Verbuchung der Schul- und Bildungspauschale ausgewiesen.

In der Zeile 29 -sonstige Investitionsauszahlungen- sind die im zugehörigen Ergebnisteilplan unter dem Sachkonto 549300 (Aufwendungen für Festwerte) eingeplanten investiven Beschaffungen ausgewiesen, die dem Festwertverfahren nach § 34 Abs. 1 GemHVO unterliegen. Bei allen Schulen handelt es sich vorliegend um die Haushaltsmittel für Schulinrichtungen und das Whiteboard-Programm, welches noch bis einschließlich 2015 läuft. Die konkreten Beträge sind für jede Schule der Investitionsübersicht im Vorbericht zu entnehmen.

Beschreibung

Die Produktgruppe Grundschule Albert-Schweitzer umfasst den Grundschulbetrieb an der Albert-Schweitzer-Grundschule. Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

1.03.04.01 GS Albert-Schweitzer

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Grundschule zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- rauss.)2014	Plan 2015
Schüler	102	93	94
Anzahl Klassen	5	4	4
Ø Anzahl Schüler/Klasse	20	23	24
Fahrschüler	30	25	21
Beförderungskosten	53.308 €	53.922 €	55.543 €
Ø Beförderungskosten/Schüler	1.777 €	2.157 €	2.645 €
Schüler OGS	-	-	-
Anzahl OGS-Klassen	-	-	-
Ø Anzahl Schüler/OGS-Klasse	-	-	-

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Susanne Beyer

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 GS Albert-Schweitzer



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-26.854		-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-90	-90	-90	-90	-90	-90
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-600					
10	= Ordentliche Erträge	-27.544	-90	-15.590	-15.590	-15.590	-15.590
11	- Personalaufwendungen	11.632	11.749	13.111	13.242	13.374	13.509
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.936	59.640	60.481	59.364	58.289	57.316
15	- Transferaufwendungen		3.750	13.000	13.000	13.000	13.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.084	17.446	18.387	17.770	17.852	18.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	85.652	92.585	104.980	103.376	102.515	102.125
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	58.109	92.495	89.390	87.786	86.925	86.535
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	58.109	92.495	89.390	87.786	86.925	86.535
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	58.109	92.495	89.390	87.786	86.925	86.535
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		89.545	110.534	107.632	106.750	107.118
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	58.109	182.040	199.924	195.418	193.675	193.653

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Grundschule Albert - Schweitzer (1.03.04)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	412100 414200	- € 26.854 €	- € - €	- 5.500 € - 10.000 €	Bedarfszuweisungen vom Land Zuweisungen vom Land <i>hier: Schulpauschale, vorher investiv geplant</i>
6	442900	- 90 €	- 90 €	- 90 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Fahrtkostenbeteiligung von nicht beförderungsberechtigten Schülern.</i>
7	452800	- 600 €	- €	- €	Spenden
11	5011 - 5091	11.632 €	11.749 €	13.111 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
13	523600 523610 524100 524200 524300	375 € 976 € 53.308 € 2.797 € 1.481 €	- € 2.400 € 53.922 € 1.935 € 1.383 €	- € 1.425 € 55.543 € 1.822 € 1.691 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz Lehr- und Unterrichtsmittel
15	531900	- €	3.750 €	13.000 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Betreuungsmaßnahme 13 Plus und 8-1</i>
16	543900 544100 544110 544120 544140 549300 549400	3.182 € - € - € 5.307 € - € 1.202 € 5.393 €	4.186 € 3 € 100 € 5.075 € 19 € 3.062 € 5.000 €	6.077 € 3 € 94 € 4.699 € 20 € 2.494 € 5.000 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen Aufwendungen für Beiträge und Wertberichtigungen Haftpflichtversicherung Unfallversicherung Eigenschadenversicherung Aufwendungen für Festwerte <i>hier: Ab 2014 werden die Investiven Mittel hier als Festwertauszahlung ausgewiesen</i> Unentgeltliche Wertabgabe <i>hier: Schulschwimmen WLS-BAD.</i>
28	941100 941120 944200	- € - € - €	75.708 € 1.267 € 12.571 €	93.911 € 957 € 15.666 €	Gemeinkostenzuschläge (Sekundäre Kostenarten) Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.) Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		58.109 €	182.040 €	199.924 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Susanne Beyer

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 GS Albert-Schweitzer



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-15.500		-15.500	-15.500	-15.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-90	-90	-90		-90	-90	-90
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-90	-90	-15.590		-15.590	-15.590	-15.590
10	- Personalauszahlungen	11.632	11.743	13.106		13.236	13.368	13.503
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.216	59.640	60.481		59.364	58.289	57.316
14	- Transferauszahlungen		3.750	13.000		13.000	13.000	13.000
15	- sonstige Auszahlungen	8.489	9.205	10.717		10.097	10.178	10.621
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.336	84.338	97.304		95.697	94.835	94.440
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	79.246	84.248	81.714		80.107	79.245	78.850
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	138						
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	1.202	3.062	2.494		2.494	2.494	2.494
30	= investive Auszahlungen	1.340	3.062	2.494		2.494	2.494	2.494
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.340	3.062	2.494		2.494	2.494	2.494

In der Zeile 2 wird auch die geplante ergebnisrechnungsrelevante Verbuchung der Schul- und Bildungspauschale ausgewiesen.

In der Zeile 29 -sonstige Investitionsauszahlungen- sind die im zugehörigen Ergebnisteilplan unter dem Sachkonto 549300 (Aufwendungen für Festwerte) eingeplanten investiven Beschaffungen ausgewiesen, die dem Festwertverfahren nach § 34 Abs. 1 GemHVO unterliegen. Bei allen Schulen handelt es sich vorliegend um die Haushaltsmittel für Schuleinrichtungen und das Whiteboard-Programm, welches noch bis einschließlich 2015 läuft. Die konkreten Beträge sind für jede Schule der Investitionsübersicht im Vorbericht zu entnehmen.

Beschreibung

Die Produktgruppe Grundschule Agathaberg umfasst den Grundschulbetrieb an der Agathaberger Grundschule.

1.03.05.01 GS Agathaberg

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Grundschule zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- rauss.)2014	Plan 2015
Schüler	89	92	89
Anzahl Klassen	4	4	4
Ø Anzahl Schüler/Klasse	22	23	22
Fahrschüler	77	65	65
Beförderungskosten	135.319 €	137.750 €	120.614 €
Ø Beförderungskosten/Schüler	1.757 €	2.119 €	1.856 €
Schüler OGS	-	-	-
Anzahl OGS-Klassen	-	-	-
Ø Anzahl Schüler/OGS-Klasse	-	-	-

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Susanne Beyer

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 GS Agathaberg



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.186		-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-500					
10	= Ordentliche Erträge	-8.686		-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
11	- Personalaufwendungen	9.291	9.522	9.890	9.989	10.088	10.189
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.410	142.695	124.370	121.965	119.574	117.284
15	- Transferaufwendungen		1.750	9.000	9.000	9.000	9.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.803	14.687	14.701	14.382	14.412	14.445
17	= Ordentliche Aufwendungen	162.504	168.654	157.961	155.337	153.074	150.918
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	153.818	168.654	142.461	139.837	137.574	135.418
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	153.818	168.654	142.461	139.837	137.574	135.418
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	153.818	168.654	142.461	139.837	137.574	135.418
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		77.572	80.526	79.397	78.971	79.039
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	153.818	246.225	222.987	219.234	216.546	214.458

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Grundschule Agathaberg (1.03.05)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	412100 414200	- € 8.186 €	- € - €	- 5.500 € 10.000 €	Bedarfszuweisungen vom Land Zuweisungen vom Land <i>hier: Schulpauschale, vorher investiv geplant</i>
7	452800	- 500 €	- €	- €	Spenden
11	5011 - 5091	9.291 €	9.522 €	9.890 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
13	523610 524100 524200 524300	637 € 135.319 € 1.836 € 618 €	2.400 € 137.750 € 1.877 € 668 €	1.425 € 120.614 € 1.725 € 606 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz Lehr- und Unterrichtsmittel
15	531900	- €	1.750 €	9.000 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Betreuungsmaßnahme 13 Plus und 8-1</i>
16	543900 544100 544110 544120 544140 549300 549400	2.903 € - € - € 5.210 € - € 1.297 € 5.393 €	2.048 € 3 € 79 € 4.425 € 15 € 3.118 € 5.000 €	2.305 € 3 € 74 € 4.685 € 16 € 2.619 € 5.000 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen Aufwendungen für Beiträge und Wertberichtigungen Haftpflichtversicherung Unfallversicherung Eigenschadenversicherung Aufwendungen für Festwerte <i>hier: Ab 2014 werden die Investiven Mittel hier als Festwertauszahlung ausgewiesen</i> Unentgeltliche Wertabgabe <i>hier: Schulschwimmen WLS-BAD.</i>
28	941100 941120 944200	- € - € - €	63.689 € 1.462 € 12.421 €	63.895 € 1.104 € 15.527 €	Gemeinkostenzuschläge (Sekundäre Kostenarten) Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.) Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		153.818 €	246.225 €	222.987 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Susanne Beyer

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 GS Agathaberg



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-15.500		-15.500	-15.500	-15.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-15.500		-15.500	-15.500	-15.500
10	- Personalauszahlungen	9.291	9.517	9.886		9.985	10.084	10.185
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	138.524	142.695	124.370		121.965	119.574	117.284
14	- Transferauszahlungen		1.750	9.000		9.000	9.000	9.000
15	- sonstige Auszahlungen	8.142	6.427	6.945		6.624	6.653	6.682
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.957	160.389	150.201		147.574	145.311	143.151
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	155.957	160.389	134.701		132.074	129.811	127.651
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	1.297	3.118	2.619		2.619	2.619	2.619
30	= investive Auszahlungen	1.297	3.118	2.619		2.619	2.619	2.619
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	1.297	3.118	2.619		2.619	2.619	2.619

In der Zeile 2 wird auch die geplante ergebnisrechnungsrelevante Verbuchung der Schul- und Bildungspauschale ausgewiesen.

In der Zeile 29 -sonstige Investitionsauszahlungen- sind die im zugehörigen Ergebnisteilplan unter dem Sachkonto 549300 (Aufwendungen für Festwerte) eingeplanten investiven Beschaffungen ausgewiesen, die dem Festwertverfahren nach § 34 Abs. 1 GemHVO unterliegen. Bei allen Schulen handelt es sich vorliegend um die Haushaltsmittel für Schuleinrichtungen und das Whiteboard-Programm, welches noch bis einschließlich 2015 läuft. Die konkreten Beträge sind für jede Schule der Investitionsübersicht im Vorbericht zu entnehmen.

Beschreibung

Die Produktgruppe Grundschule Kreuzberg umfasst den Grundschulbetrieb an der Kreuzberger Grundschule.

1.03.06.01 GS Kreuzberg

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Grundschule zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- rauss.)2014	Plan 2015
Schüler	101	102	95
Anzahl Klassen	5	5	5
Ø Anzahl Schüler/Klasse	20	20	19
Fahrschüler	38	35	35
Beförderungskosten	55.817 €	63.327 €	65.961 €
Ø Beförderungskosten/Schüler	1.469 €	1.809 €	1.885 €
Schüler OGS	-	-	-
Anzahl OGS-Klassen	-	-	-
Ø Anzahl Schüler/OGS-Klasse	-	-	-

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sabine Biesenbach

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.06 GS Kreuzberg**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-10.590		-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-500					
10	= Ordentliche Erträge	-11.090		-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
11	- Personalaufwendungen	9.186	9.520	9.877	9.977	10.076	10.176
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.829	68.669	70.149	68.899	67.510	66.322
15	- Transferaufwendungen		1.750	9.000	9.000	9.000	9.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.875	15.531	15.798	15.839	15.521	15.922
17	= Ordentliche Aufwendungen	86.890	95.470	104.824	103.715	102.107	101.420
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	75.800	95.470	89.324	88.215	86.607	85.920
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	75.800	95.470	89.324	88.215	86.607	85.920
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	75.800	95.470	89.324	88.215	86.607	85.920
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		76.940	95.456	92.391	91.274	90.949
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	75.800	172.410	184.780	180.606	177.882	176.869

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Grundschule Kreuzberg (1.03.06)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	412100	- €	- €	- 5.500 €	Bedarfszuweisungen vom Land
	414200	- 10.590 €	- €	- 10.000 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Schulpauschale, vorher investiv geplant</i>
7	452800	- 500 €	- €	- €	Spenden
11	5011 - 5091	9.186 €	9.520 €	9.877 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
13	523610	876 €	2.400 €	1.425 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	55.817 €	63.327 €	65.961 €	Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
	524200	1.952 €	2.156 €	2.019 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	184 €	786 €	744 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
15	531900	- €	1.750 €	9.000 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Betreuungsmaßnahme 13 Plus und 8-1</i>
16	543900	2.792 €	2.397 €	2.737 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	2 €	3 €	Aufwendungen für Beiträge und Wertberichtigungen
	544110	- €	74 €	69 €	Haftpflichtversicherung
	544120	5.403 €	5.016 €	5.189 €	Unfallversicherung
	544140	- €	14 €	15 €	Eigenschadenversicherung
	549300	5.631 €	3.028 €	2.786 €	Aufwendungen für Festwerte <i>hier: Ab 2014 werden die Investiven Mittel hier als Festwertauszahlung ausgewiesen</i>
	549400	4.978 €	5.000 €	5.000 €	Unentgeltliche Wertabgabe <i>hier: Schulschwimmen WLS-BAD.</i>
	549800	70 €			Periodenfremde ordentlichen Aufwände
28	941100	- €	61.628 €	76.598 €	Gemeinkostenzuschläge (Sekundäre Kostenarten)
	941120	- €	682 €	515 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	944200	- €	14.630 €	18.343 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		75.800 €	172.410 €	184.780 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Sabine Biesenbach

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.06 GS Kreuzberg**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-15.500		-15.500	-15.500	-15.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-15.500		-15.500	-15.500	-15.500
10	- Personalauszahlungen	9.186	9.515	9.873		9.973	10.072	10.172
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.829	68.669	70.149		68.899	67.510	66.322
14	- Transferauszahlungen		1.750	9.000		9.000	9.000	9.000
15	- sonstige Auszahlungen	8.195	7.367	7.881		7.919	7.601	7.998
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.210	87.301	96.903		95.791	94.183	93.492
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	76.210	87.301	81.403		80.291	78.683	77.992
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	5.588	3.028	2.786		2.786	2.786	2.786
30	= investive Auszahlungen	5.588	3.028	2.786		2.786	2.786	2.786
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	5.588	3.028	2.786		2.786	2.786	2.786

In der Zeile 2 wird auch die geplante ergebnisrechnungsrelevante Verbuchung der Schul- und Bildungspauschale ausgewiesen.

In der Zeile 29 -sonstige Investitionsauszahlungen- sind die im zugehörigen Ergebnisteilplan unter dem Sachkonto 549300 (Aufwendungen für Festwerte) eingeplanten investiven Beschaffungen ausgewiesen, die dem Festwertverfahren nach § 34 Abs. 1 GemHVO unterliegen. Bei allen Schulen handelt es sich vorliegend um die Haushaltsmittel für Schuleinrichtungen und das Whiteboard-Programm, welches noch bis einschließlich 2015 läuft. Die konkreten Beträge sind für jede Schule der Investitionsübersicht im Vorbericht zu entnehmen.

Beschreibung

Die Produktgruppe Grundschule Wipperschule umfasst neben dem Grundschulbetrieb auch das Angebot der Offenen Ganztagsschule.

- 1.03.07.01 GS Wipper-Schule
- 1.03.07.02 OGS Wipper-Schule

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Grundschule und der OGS zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- rauss.)2014	Plan 2015
Schüler	81	58	55
Anzahl Klassen	4	3	3
Ø Anzahl Schüler/Klasse	20	19	18
Fahrschüler	20	16	14
Beförderungskosten	49.422 €	48.935 €	39.983 €
Ø Beförderungskosten/Schüler	2.471 €	3.058 €	2.856 €
Schüler OGS	26	20	15
Anzahl OGS-Klassen	1	1	1
Anzahl Schüler/OGS-Klasse	26	26	20

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Susanne Beyer

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.07 GS Wipperschule



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-44.297	-28.875	-23.230	-23.230	-23.230	-23.230
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.547	-17.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-500					
10	= Ordentliche Erträge	-65.344	-45.875	-30.730	-30.730	-30.730	-30.730
11	- Personalaufwendungen	8.281	8.510	9.891	9.991	10.090	10.191
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.866	53.752	43.464	42.696	41.911	41.127
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-137					
15	- Transferaufwendungen	55.483	56.940	52.939	55.965	59.081	62.291
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.253	16.395	14.309	14.008	14.056	14.108
17	= Ordentliche Aufwendungen	130.746	135.596	120.603	122.660	125.138	127.718
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	65.402	89.721	89.873	91.930	94.408	96.988
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	65.402	89.721	89.873	91.930	94.408	96.988
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	65.402	89.721	89.873	91.930	94.408	96.988
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		58.541	85.630	82.613	81.721	81.429
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	65.402	148.262	175.503	174.543	176.129	178.416

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Wipperschule (1.03.07)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	412100	- 30.825 €	- 28.875 €	- 13.230 €	Bedarfszuweisungen vom Land <i>hier: Betriebskostenzuschuss des Landes für die Offene Ganztagschule</i>
	414200	- 13.472 €	- €	- 10.000 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Schulpauschale, vorher investiv geplant</i>
4	432100	- 20.547 €	- 17.000 €	- 7.500 €	Benutzergebühren und ähnliche Entgelte <i>hier: Elternbeiträge Offene Ganztagschule</i>
7	452800	- 500 €	- €	- €	Spenden
11	5011 - 5091	8.281 €	8.510 €	9.891 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
13	523610	591 €	2.400 €	1.425 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	49.422 €	48.935 €	39.983 €	Schülerbeförderungskosten
	524200	1.778 €	1.184 €	1.066 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	75 €	1.233 €	990 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
15	531900	55.483 €	56.940 €	52.939 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Trägerzuschuss Offene Ganztagschule</i>
16	543900	2.242 €	4.731 €	4.507 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	3 €	3 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	74 €	70 €	Haftpflichtversicherung
	544120	4.294 €	4.027 €	2.970 €	Unfallversicherung
	544140	- €	14 €	15 €	Eigenschadenversicherung
	549300	3.324 €	2.546 €	1.745 €	Aufwendungen für Festwerte <i>hier: Ab 2014 werden die Investiven Mittel hier als Festwertauszahlung ausgewiesen</i>
	549400	5.393 €	5.000 €	5.000 €	Unentgeltliche Wertabgabe <i>hier: Schulschwimmen WLS-BAD.</i>
14	578200	- 137 €	- €	- €	Abschreibungen auf Forderungen
28	941100	- €	42.074 €	65.590 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	487 €	368 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943300	- €	3.762 €	4.494 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	12.218 €	15.177 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		65.402 €	148.262 €	175.503 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Susanne Beyer

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.07 GS Wipperschule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.825	-28.875	-23.230		-23.230	-23.230	-23.230
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.684	-17.000	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-51.509	-45.875	-30.730		-30.730	-30.730	-30.730
10	- Personalauszahlungen	8.281	8.505	9.887		9.987	10.086	10.187
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	53.264	53.752	43.464		42.696	41.911	41.127
14	- Transferauszahlungen	55.483	56.940	52.939		55.965	59.081	62.291
15	- sonstige Auszahlungen	6.599	8.717	7.432		7.129	7.176	7.225
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.628	127.914	113.722		115.777	118.254	120.830
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	72.119	82.039	82.992		85.047	87.524	90.100
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	3.324	2.546	1.745		1.745	1.745	1.745
30	= investive Auszahlungen	3.324	2.546	1.745		1.745	1.745	1.745
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	3.324	2.546	1.745		1.745	1.745	1.745

In der Zeile 2 wird auch die geplante ergebnisrechnungsrelevante Verbuchung der Schul- und Bildungspauschale ausgewiesen.

In der Zeile 29 -sonstige Investitionsauszahlungen- sind die im zugehörigen Ergebnisteilplan unter dem Sachkonto 549300 (Aufwendungen für Festwerte) eingeplanten investiven Beschaffungen ausgewiesen, die dem Festwertverfahren nach § 34 Abs. 1 GemHVO unterliegen. Bei allen Schulen handelt es sich vorliegend um die Haushaltsmittel für Schuleinrichtungen und das Whiteboard-Programm, welches noch bis einschließlich 2015 läuft. Die konkreten Beträge sind für jede Schule der Investitionsübersicht im Vorbericht zu entnehmen.

Beschreibung

Die Produktgruppe Grundschule Wipperfeld umfasst den Grundschulbetrieb an der Wipperfelder Grundschule.

1.03.09.01 GS Wipperfeld

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Grundschule zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- rauss.)2014	Plan 2015
Schüler	81	86	86
Anzahl Klassen	4	4	4
Ø Anzahl Schüler/Klasse	20	22	22
Fahrschüler	45	46	46
Beförderungskosten	67.078 €	67.165 €	86.691 €
Ø Beförderungskosten/Schüler	1.491 €	1.460 €	1.885 €
Schüler OGS	-	-	-
Anzahl OGS-Klassen	-	-	-
Ø Anzahl Schüler/OGS-Klasse	-	-	-

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Brigitte Gehrke

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.09 GS Wipperfurth



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.267		-15.000	-14.000	-15.000	-15.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-500					
10	= Ordentliche Erträge	-13.767		-15.000	-14.000	-15.000	-15.000
11	- Personalaufwendungen	9.394	9.680	10.033	10.134	10.235	10.338
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.948	72.033	90.926	89.245	87.454	85.864
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.271	8.896	9.227	8.910	8.941	8.977
17	= Ordentliche Aufwendungen	93.613	90.608	110.186	108.289	106.630	105.179
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	79.846	90.608	95.186	94.289	91.630	90.179
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	79.846	90.608	95.186	94.289	91.630	90.179
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	79.846	90.608	95.186	94.289	91.630	90.179
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		60.639	73.138	72.039	71.561	71.420
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	79.846	151.247	168.324	166.328	163.191	161.599

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Grundschule Wipperfeld (1.03.09)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	414200	- 13.267 €	- €	- 15.000 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Schulpauschale, vorher investiv geplant</i>
7	452800	- 500 €	- €	- €	Spenden
11	5011 - 5091	9.394 €	9.680 €	10.033 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
13	523610	449 €	2.400 €	1.900 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	67.078 €	67.165 €	86.691 €	Schülerbeförderungskosten
	524200	1.766 €	1.807 €	1.695 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	656 €	661 €	640 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
16	543900	2.960 €	2.020 €	2.405 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	2 €	3 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	74 €	69 €	Haftpflichtversicherung
	544120	3.715 €	4.032 €	4.382 €	Unfallversicherung
	544140	- €	14 €	15 €	Eigenschadenversicherung
	549300	2.619 €	2.753 €	2.353 €	Aufwendungen für Festwerte <i>hier: Ab 2014 werden die Investiven Mittel hier als Festwertauszahlung ausgewiesen</i>
	549400	4.978 €	- €	- €	Unentgeltliche Wertabgabe <i>hier: Schulschwimmen WLS-BAD.</i>
28	941100	- €	51.227 €	61.716 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	585 €	442 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	944200	- €	8.827 €	10.981 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		79.846 €	151.247 €	168.324 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Brigitte Gehrke

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.09 GS Wipperfurth



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-15.000		-14.000	-15.000	-15.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-15.000		-14.000	-15.000	-15.000
10	- Personalauszahlungen	9.394	9.675	10.029		10.130	10.231	10.334
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.163	72.033	90.926		89.245	87.454	85.864
15	- sonstige Auszahlungen	6.872	6.006	6.742		6.423	6.453	6.485
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.428	87.714	107.697		105.798	104.138	102.683
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	86.428	87.714	92.697		91.798	89.138	87.683
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	2.619	2.753	2.353		2.353	2.353	2.353
30	= investive Auszahlungen	2.619	2.753	2.353		2.353	2.353	2.353
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.619	2.753	2.353		2.353	2.353	2.353

In der Zeile 2 wird auch die geplante ergebnisrechnungsrelevante Verbuchung der Schul- und Bildungspauschale ausgewiesen.

In der Zeile 29 -sonstige Investitionsauszahlungen- sind die im zugehörigen Ergebnisteilplan unter dem Sachkonto 549300 (Aufwendungen für Festwerte) eingeplanten investiven Beschaffungen ausgewiesen, die dem Festwertverfahren nach § 34 Abs. 1 GemHVO unterliegen. Bei allen Schulen handelt es sich vorliegend um die Haushaltsmittel für Schuleinrichtungen und das Whiteboard-Programm, welches noch bis einschließlich 2015 läuft. Die konkreten Beträge sind für jede Schule der Investitionsübersicht im Vorbericht zu entnehmen.

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst die Leistungen der Konrad-Adenauer-Hauptschule.

1.03.10.01 Hauptschule

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Hauptschule zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- rauss.)2014	Plan 2015
Schüler	405	325	350
Anzahl Klassen	22	22	20
Ø Anzahl Schüler/Klasse	18	15	18
Fahrschüler	238	204	204
Beförderungskosten	230.831 €	223.089 €	195.321 €
Ø Beförderungskosten/Schüler	970 €	1.094 €	957 €
Schüler OGS	-	-	-
Anzahl OGS-Klassen	-	-	-
Ø Anzahl Schüler/OGS-Klasse	-	-	-

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrike Disselbeck

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.10 Konrad-Adenauer-Hauptschule



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-110.212		-100.000	-90.000	-97.150	-96.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.800				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-600					
10	= Ordentliche Erträge	-110.812	-1.800	-100.000	-90.000	-97.150	-96.000
11	- Personalaufwendungen	58.940	60.402	61.115	61.726	62.344	62.967
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.431	258.863	229.209	225.442	221.699	218.158
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.449	102.721	98.190	88.698	89.206	89.739
17	= Ordentliche Aufwendungen	394.820	421.987	388.514	375.866	373.249	370.864
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	284.008	420.187	288.514	285.866	276.099	274.864
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	284.008	420.187	288.514	285.866	276.099	274.864
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	284.008	420.187	288.514	285.866	276.099	274.864
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		546.802	481.186	470.999	465.540	465.505
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	284.008	966.989	769.700	756.865	741.638	740.369

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Konrad-Adenauer-Hauptschule (1.03.10)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	414200	- 110.212 €	- €	- 100.000 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Schulpauschale, vorher investiv geplant</i>
5	441100	- €	- 1.800 €	- €	Erträge aus Verkauf <i>hier: Schüleranteil für Mittagessen.</i>
7	452800	- 600 €	- €	- €	Spenden
11	5011 - 5091	58.940 €	60.402 €	61.115 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
13	523610	3.566 €	2.400 €	5.130 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	230.831 €	223.089 €	195.321 €	Schülerbeförderungskosten
	524200	5.713 €	20.549 €	18.462 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	7.321 €	10.725 €	10.296 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
	526400	- €	2.100 €	- €	Waren <i>hier: Bezug Mittagessen (SK 441100).</i>
16	543900	17.560 €	32.174 €	33.212 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	17 €	18 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	516 €	484 €	Haftpflichtversicherung
	544120	21.516 €	20.120 €	19.390 €	Unfallversicherung
	544140	- €	98 €	103 €	Eigenschadenversicherung
	549300	31.672 €	29.797 €	24.983 €	Aufwendungen für Festwerte <i>hier: Ab 2014 werden die Investiven Mittel hier als Festwertauszahlung ausgewiesen</i>
	549400	17.701 €	20.000 €	20.000 €	Unentgeltliche Wertabgabe <i>hier: Schulschwimmen WLS-BAD.</i>
28	941100	- €	414.294 €	319.203 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	8.871 €	6.700 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	944200	- €	123.636 €	155.283 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		284.008 €	966.989 €	769.700 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrike Disselbeck

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.10 Konrad-Adenauer-Hauptschule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-100.000		-90.000	-97.150	-96.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.800					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-1.800	-100.000		-90.000	-97.150	-96.000
10	- Personalauszahlungen	58.940	60.371	61.087		61.698	62.315	62.938
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	244.975	258.863	229.209		225.442	221.699	218.158
15	- sonstige Auszahlungen	38.807	52.005	52.327		52.821	53.323	53.833
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	342.722	371.239	342.623		339.961	337.337	334.929
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	342.722	369.439	242.623		249.961	240.187	238.929
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.950						
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	31.585	29.797	24.983		14.983	14.983	14.983
30	= investive Auszahlungen	33.535	29.797	24.983		14.983	14.983	14.983
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	33.535	29.797	24.983		14.983	14.983	14.983

In der Zeile 2 wird auch die geplante ergebnisrechnungsrelevante Verbuchung der Schul- und Bildungspauschale ausgewiesen.

In der Zeile 29 -sonstige Investitionsauszahlungen- sind die im zugehörigen Ergebnisteilplan unter dem Sachkonto 549300 (Aufwendungen für Festwerte) eingeplanten investiven Beschaffungen ausgewiesen, die dem Festwertverfahren nach § 34 Abs. 1 GemHVO unterliegen. Bei allen Schulen handelt es sich vorliegend um die Haushaltsmittel für Schuleinrichtungen und das Whiteboard-Programm, welches noch bis einschließlich 2015 läuft. Die konkreten Beträge sind für jede Schule der Investitionsübersicht im Vorbericht zu entnehmen.

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst die Leistungen der Städtischen Realschule.

1.03.11.01 Realschule

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Städtischen Realschule zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- rauss.)2014	Plan 2015
Schüler	651	570	528
Anzahl Klassen	27	25	23
Ø Anzahl Schüler/Klasse	24	23	23
Fahrschüler	320	33	298
Beförderungskosten	179.811 €	218.966 €	158.708 €
Ø Beförderungskosten/Schüler	562 €	6.635 €	533 €
Schüler OGS	-	-	-
Anzahl OGS-Klassen	-	-	-
Ø Anzahl Schüler/OGS-Klasse	-	-	-

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Susanne Eckhardt

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.11 Hermann-Voss-Realschule**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-73.010		-100.000	-90.000	-100.000	-96.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-600					
10	= Ordentliche Erträge	-73.610		-100.000	-90.000	-100.000	-96.000
11	- Personalaufwendungen	44.419	45.201	47.076	47.546	48.022	48.503
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	223.008	253.324	193.256	190.196	187.047	183.997
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.369	103.171	93.528	74.760	74.939	74.411
17	= Ordentliche Aufwendungen	400.797	401.696	333.860	312.503	310.008	306.911
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	327.187	401.696	233.860	222.503	210.008	210.911
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	327.187	401.696	233.860	222.503	210.008	210.911
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	327.187	401.696	233.860	222.503	210.008	210.911
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		375.763	534.608	521.804	510.946	508.913
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	327.187	777.459	768.468	744.307	720.954	719.824

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Hermann-Voss-Realschule (1.03.11)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	414200	- 73.010 €	- €	- 100.000 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Schulpauschale, vorher investiv geplant</i>
7	452800	- 600 €	- €	- €	Spenden
11	5011 - 5091	44.419 €	45.201 €	47.076 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
13	523610	7.533 €	2.400 €	6.175 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	179.811 €	218.966 €	158.708 €	Schülerbeförderungskosten
	524200	26.611 €	28.051 €	25.118 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	9.053 €	3.907 €	3.255 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
16	543900	20.691 €	11.720 €	10.977 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	12 €	12 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	350 €	329 €	Haftpflichtversicherung
	544120	34.880 €	32.250 €	29.364 €	Unfallversicherung
	544140	- €	66 €	70 €	Eigenschadenversicherung
	549300	58.162 €	38.773 €	32.777 €	Aufwendungen für Festwerte <i>hier: Ab 2014 werden die Investiven Mittel hier als Festwertauszahlung ausgewiesen</i>
	549400	19.637 €	20.000 €	20.000 €	Unentgeltliche Wertabgabe <i>hier: Schulschwimmen WLS-BAD.</i>
28	941100	- €	289.781 €	429.497 €	Gebäudeumlage (Realschule+ anteilige Gebäudekosten der Hauptschule nach genutzer Fläche)
	941120	- €	5.654 €	4.270 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	944200	- €	80.328 €	100.840 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		327.187 €	777.459 €	768.468 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Susanne Eckhardt

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.11 Hermann-Voss-Realschule**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-100.000		-90.000	-100.000	-96.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-100.000		-90.000	-100.000	-96.000
10	- Personalauszahlungen	44.419	45.180	47.057		47.527	48.003	48.483
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	223.469	253.324	193.256		190.196	187.047	183.997
15	- sonstige Auszahlungen	55.302	43.754	40.129		41.351	41.525	40.980
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	323.191	342.258	280.442		279.074	276.575	273.460
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	323.191	342.258	180.442		189.074	176.575	177.460
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	58.162	38.773	32.777		12.777	12.777	12.777
30	= investive Auszahlungen	58.162	38.773	32.777		12.777	12.777	12.777
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	58.162	38.773	32.777		12.777	12.777	12.777

In der Zeile 2 wird auch die geplante ergebnisrechnungsrelevante Verbuchung der Schul- und Bildungspauschale ausgewiesen.

In der Zeile 29 -sonstige Investitionsauszahlungen- sind die im zugehörigen Ergebnisteilplan unter dem Sachkonto 549300 (Aufwendungen für Festwerte) eingeplanten investiven Beschaffungen ausgewiesen, die dem Festwertverfahren nach § 34 Abs. 1 GemHVO unterliegen. Bei allen Schulen handelt es sich vorliegend um die Haushaltsmittel für Schuleinrichtungen und das Whiteboard-Programm, welches noch bis einschließlich 2015 läuft. Die konkreten Beträge sind für jede Schule der Investitionsübersicht im Vorbericht zu entnehmen.

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst die Leistungen des Engelbert-von-Berg-Gymnasiums mit folgenden Produkten:

- 1.03.12.01 Gymnasium
- 1.03.12.02 Ganztagsbetreuung EvB

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung des Engelbert-von-Berg-Gymnasiums zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- rauss.)2014	Plan 2015
Schüler	987	872	836
Anzahl Klassen	39	39	39
Ø Anzahl Schüler/Klasse	25	22	21
Fahrschüler	611	602	597
Beförderungskosten	404.621 €	415.179 €	350.978 €
Ø Beförderungskosten/Schüler	662 €	690 €	588 €
Schüler OGS	-	-	-
Anzahl OGS-Klassen	-	-	-
Ø Anzahl Schüler/OGS-Klasse	-	-	-

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Werner Kronenberg

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.12 Engelbert-von-Berg-Gymnasium



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-67.801		-155.450	-90.000	-100.000	-96.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-12.940	-13.290	-13.090	-13.090	-13.090	-13.090
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-600					
10	= Ordentliche Erträge	-81.340	-13.290	-168.540	-103.090	-113.090	-109.090
11	- Personalaufwendungen	61.494	62.980	66.093	66.755	67.422	68.096
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428.449	461.347	392.964	386.074	379.162	372.451
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.061	139.209	127.607	102.971	103.282	102.894
17	= Ordentliche Aufwendungen	630.004	663.536	586.663	555.800	549.866	543.441
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	548.664	650.246	418.123	452.710	436.776	434.351
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	548.664	650.246	418.123	452.710	436.776	434.351
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	548.664	650.246	418.123	452.710	436.776	434.351
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		544.488	577.940	599.980	639.472	645.927
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	548.664	1.194.734	996.063	1.052.690	1.076.248	1.080.278

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Engelbert-von-Berg-Gymnasium (1.03.12)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	414200	- 67.801 €	- €	- 155.450 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Schulpauschale, vorher investiv geplant</i>
6	442200	- 12.889 €	- 12.890 €	- 12.890 €	Erstattungen vom Land <i>hier: Belastungsausgleich nach §21 SchfkVO</i>
	442900	- 51 €	- 400 €	- 200 €	Erstattungen von übrigen Bereichen
7	452800	- 600 €	- €	- €	Spenden
11	5011 - 5091	61.494 €	62.980 €	66.093 €	Personalkosten <i>hier: Werden ab dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
13	523600	595 €	- €	- €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	523610	2.069 €	2.400 €	2.280 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	404.621 €	415.179 €	350.978 €	Schülerbeförderungskosten
	524200	15.820 €	37.165 €	33.895 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	5.344 €	6.603 €	5.811 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
16	543900	27.490 €	19.809 €	19.749 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	18 €	18 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	543 €	510 €	Haftpflichtversicherung
	544120	49.738 €	48.180 €	44.378 €	Unfallversicherung
	544140	- €	103 €	109 €	Eigenschadenversicherung
	549300	47.069 €	55.556 €	47.843 €	Aufwendungen für Festwerte <i>hier: Ab 2014 werden die Investiven Mittel hier als Festwertauszahlung ausgewiesen</i>
	549400	15.765 €	15.000 €	15.000 €	Unentgeltliche Wertabgabe <i>hier: Schulschwimmen</i>
28	941100	- €	420.622 €	425.223 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	5.459 €	4.123 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	944200	- €	118.408 €	148.594 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		548.664 €	1.194.734 €	996.063 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Werner Kronenberg

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.12 Engelbert-von-Berg-Gymnasium



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-155.450		-90.000	-100.000	-96.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.940	-13.290	-13.090		-13.090	-13.090	-13.090
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.940	-13.290	-168.540		-103.090	-113.090	-109.090
10	- Personalauszahlungen	61.494	62.947	66.063		66.725	67.392	68.066
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	427.660	461.347	392.964		386.074	379.162	372.451
15	- sonstige Auszahlungen	77.641	67.688	63.829		65.179	65.483	65.070
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	566.795	591.982	522.856		517.978	512.037	505.587
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	553.855	578.692	354.316		414.888	398.947	396.497
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	40.255	55.556	47.843		21.843	21.843	21.843
30	= investive Auszahlungen	40.255	55.556	47.843		21.843	21.843	21.843
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	40.255	55.556	47.843		21.843	21.843	21.843

In der Zeile 2 wird auch die geplante ergebnisrechnungsrelevante Verbuchung der Schul- und Bildungspauschale ausgewiesen.

In der Zeile 29 -sonstige Investitionsauszahlungen- sind die im zugehörigen Ergebnisteilplan unter dem Sachkonto 549300 (Aufwendungen für Festwerte) eingeplanten investiven Beschaffungen ausgewiesen, die dem Festwertverfahren nach § 34 Abs. 1 GemHVO unterliegen. Bei allen Schulen handelt es sich vorliegend um die Haushaltsmittel für Schuleinrichtungen und das Whiteboard-Programm, welches noch bis einschließlich 2015 läuft. Die konkreten Beträge sind für jede Schule der Investitionsübersicht im Vorbericht zu entnehmen.

Beschreibung

Die Produktgruppe Alice-Salomon-Schule umfasst neben dem Schulbetrieb auch das Angebot der Offenen Ganztagschule mit folgenden Produkten:

- 1.03.13.01 Alice-Salomon-Schule
- 1.03.13.02 OGS Alice-Salomon-Schule

Auftragsgrundlage

Schulgesetze und entsprechende Verordnungen des Landes NW

Ziele

Bereitstellung der erforderlichen räumlichen und technischen Ausstattung der Alice-Salomon-Schule und der OGS zur uneingeschränkten Inanspruchnahme des Grundrechtes auf Erziehung, Bildung und Wertevermittlung. Die Realisierung der räumlichen und technischen Ausstattung weiterer Plätze der Offenen Ganztagschule wird dem Bedarf entsprechend verwirklicht.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- rauss.)2014	Plan 2015
Schüler	80	57	48
Anzahl Klassen	8	4	4
Ø Anzahl Schüler/Klasse	10	14	12
Fahrschüler	54	41	
Beförderungskosten	46.786 €	56.611 €	36.744 €
Ø Beförderungskosten/Schüler	866 €	1.381 €	
Schüler OGS	24	12	10
Anzahl OGS-Klassen	2	2	1
Ø Anzahl Schüler/OGS-Klasse	12	11	12

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Claudia Sträter

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.13 Alice-Salomon-Schule



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-73.639	-51.860	-59.180	-59.180	-59.180	-59.180
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.399	-5.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.674	-3.180	-3.180	-3.180	-3.180	-3.180
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-500					
10	= Ordentliche Erträge	-84.212	-60.040	-64.860	-64.860	-64.860	-64.860
11	- Personalaufwendungen	97.607	93.722	17.464	17.552	17.629	17.752
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.148	63.828	42.860	42.144	41.472	40.801
15	- Transferaufwendungen			65.000	65.000	65.000	65.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.872	26.020	23.242	22.982	23.072	23.167
17	= Ordentliche Aufwendungen	187.627	183.571	148.566	147.678	147.173	146.720
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	103.415	123.531	83.706	82.818	82.313	81.860
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	103.415	123.531	83.706	82.818	82.313	81.860
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	103.415	123.531	83.706	82.818	82.313	81.860
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		244.172	208.968	205.539	204.048	203.910
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	103.415	367.703	292.674	288.357	286.360	285.770

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Alice-Salomon-Schule (1.03.13)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	412100	- 40.520 €	- 51.860 €	- 44.180 €	Bedarfszuweisungen vom Land <i>hier: Betriebskostenzuschuss des Landes für die Offene Ganztagschule</i>
	414200	- 33.119 €	- €	- 15.000 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Schulpauschale, vorher investiv geplant</i>
4	432100	- 2.399 €	- 5.000 €	- 2.500 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>hier: Elternbeiträge Offene Ganztagschule</i>
6	442100	- 7.509 €	- 3.000 €	- 3.000 €	Erstattungen vom Bund <i>hier: für Zivildienstleistenden.</i>
	442900	- 165 €	- 180 €	- 180 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Fahrtkostenbeteiligung von nicht beförderungsberechtigten Schülern.</i>
7	452800	- 500 €	- €	- €	Spenden
11	5011 - 5091	97.607 €	93.722 €	17.464 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
13	523610	1.583 €	2.400 €	2.280 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	524100	46.786 €	56.611 €	36.744 €	Schülerbeförderungskosten
	524200	2.050 €	2.598 €	1.997 €	Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz
	524300	1.729 €	2.219 €	1.839 €	Lehr- und Unterrichtsmittel
15	531900	- €	- €	65.000 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Trägerzuschuss für die Betreuung der OGS durch das DRK seit Ende 2014</i>
16	542800	5.975 €	- €	- €	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten
	543900	14.260 €	8.657 €	8.158 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	5 €	5 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	150 €	141 €	Haftpflichtversicherung
	544120	4.583 €	3.993 €	2.930 €	Unfallversicherung
	544140	- €	28 €	30 €	Eigenschadenversicherung
	549300	2.683 €	3.187 €	1.978 €	Aufwendungen für Festwerte <i>hier: Ab 2014 werden die Investiven Mittel hier als Festwertauszahlung ausgewiesen</i>
	549400	10.371 €	10.000 €	10.000 €	Unentgeltliche Wertabgabe <i>hier: Schulschwimmen WLS-BAD.</i>
	941100	- €	209.623 €	165.910 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	292 €	221 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943300	- €	2.976 €	3.718 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	31.280 €	39.119 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		103.415 €	367.703 €	292.674 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Claudia Sträter

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.13 Alice-Salomon-Schule



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-55.520	-51.860	-59.180		-59.180	-59.180	-59.180
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.223	-5.000	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.737	-3.180	-3.180		-3.180	-3.180	-3.180
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-69.480	-60.040	-64.860		-64.860	-64.860	-64.860
10	- Personalauszahlungen	97.961	93.713	17.456		17.544	17.621	17.744
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.153	63.828	42.860		42.144	41.472	40.801
14	- Transferauszahlungen			65.000		65.000	65.000	65.000
15	- sonstige Auszahlungen	24.510	12.594	11.033		10.770	10.858	10.948
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.625	170.135	136.349		135.458	134.951	134.493
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	105.145	110.095	71.489		70.598	70.091	69.633
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	2.683	3.187	1.978		1.978	1.978	1.978
30	= investive Auszahlungen	2.683	3.187	1.978		1.978	1.978	1.978
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.683	3.187	1.978		1.978	1.978	1.978

In der Zeile 2 wird auch die geplante ergebnisrechnungsrelevante Verbuchung der Schul- und Bildungspauschale ausgewiesen.

In der Zeile 29 -sonstige Investitionsauszahlungen- sind die im zugehörigen Ergebnisteilplan unter dem Sachkonto 549300 (Aufwendungen für Festwerte) eingeplanten investiven Beschaffungen ausgewiesen, die dem Festwertverfahren nach § 34 Abs. 1 GemHVO unterliegen. Bei allen Schulen handelt es sich vorliegend um die Haushaltsmittel für Schuleinrichtungen und das Whiteboard-Programm, welches noch bis einschließlich 2015 läuft. Die konkreten Beträge sind für jede Schule der Investitionsübersicht im Vorbericht zu entnehmen.

Produktbereichsbudget **04**

Kultur und Wissenschaft

mit den Teilplänen:

- Kulturbüro
- Musikschule
- Stadtbücherei

Haushaltsplan 2015
1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:

Leslie Kamphuis



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.568	-15.593	-15.478	-10.569	-8.256	-8.157
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-343.145	-344.833	-344.090	-350.792	-356.914	-364.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.140	-13.292	-14.450	-14.450	-14.450	-14.450
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-309	-933	-885	-775	-741	-681
10	= Ordentliche Erträge	-369.162	-374.651	-374.903	-376.586	-380.361	-387.888
11	- Personalaufwendungen	450.656	455.493	479.063	486.896	494.870	502.987
12	- Versorgungsaufwendungen		426				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.426	48.057	47.357	47.357	47.357	47.357
14	- Bilanzielle Abschreibungen		11.702	10.531	7.222	7.056	7.180
15	- Transferaufwendungen	10.965	5.555	5.555	5.555	5.555	5.555
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.473	30.081	32.024	33.529	33.267	34.661
17	= Ordentliche Aufwendungen	542.521	551.314	574.530	580.559	588.105	597.740
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 und 17)	173.359	176.663	199.627	203.973	207.744	209.852
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		751	605	462	414	375
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		751	605	462	414	375
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	173.359	177.414	200.231	204.435	208.158	210.227
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	173.359	177.414	200.231	204.435	208.158	210.227
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.960	174.487	218.567	218.857	223.850	230.455
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	185.318	351.901	418.799	423.291	432.008	440.683

Haushaltsplan 2015**1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich:

Leslie Kamphuis



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.493	-8.000	-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-339.141	-344.833	-344.090		-350.792	-356.914	-364.600
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.140	-13.292	-14.450		-14.450	-14.450	-14.450
7	+ Sonstige Einzahlungen	-309						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-359.084	-366.125	-365.540		-372.242	-378.364	-386.050
10	- Personalauszahlungen	450.440	454.952	479.006		486.839	494.812	502.929
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.512	48.010	47.310		47.310	47.310	47.310
14	- Transferauszahlungen	10.965	5.555	5.555		5.555	5.555	5.555
15	- sonstige Auszahlungen	28.672	25.577	27.647		29.117	28.842	30.174
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	542.589	534.094	559.518		568.821	576.519	585.968
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	183.505	167.969	193.978		196.579	198.155	199.918
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-2.000	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
23	= investive Einzahlungen	-2.000	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.121	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
30	= investive Auszahlungen	5.121	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.121	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000

**Beschreibung**

Diese Produktgruppe beinhaltet die Leistungen zur allgemeinen Förderung von Kultur und Kulturveranstaltungen. Dazu zählen Karneval, Kulturpunkt-Veranstaltungen, Ausstellungen in der Rathausgalerie aber auch Aufwendungen für das Archiv. Die Produktgruppe enthält folgende Produkte:

- 1.04.01.01 Förderung. kultureller Vereine, Veranstaltungen
- 1.04.01.02 Städtepartnerschaft
- 1.04.01.03 Hanseangelegenheiten

Ziele

Unterstützung und Förderung des Kulturangebots der Stadt und der ehrenamtlichen tätigen Vereine im Rahmen der zulässigen finanziellen Möglichkeiten sicherstellen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.04 Kultur und Wissenschaft**1.04.01 Kultur**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.075					
10	= Ordentliche Erträge	-6.075					
11	- Personalaufwendungen	13.679	15.159	27.760	28.036	28.316	28.600
12	- Versorgungsaufwendungen		426				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.193	3.709	3.709	3.709	3.709	3.709
15	- Transferaufwendungen	10.965	5.555	5.555	5.555	5.555	5.555
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.515	1.156	3.805	4.960	4.362	5.371
17	= Ordentliche Aufwendungen	31.352	26.006	40.830	42.260	41.942	43.235
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	25.277	26.006	40.830	42.260	41.942	43.235
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	25.277	26.006	40.830	42.260	41.942	43.235
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	25.277	26.006	40.830	42.260	41.942	43.235
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.960	62.325	70.436	70.462	70.500	71.260
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	37.237	88.331	111.266	112.722	112.442	114.495

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Kultur (1.04.01)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	414800	- 6.075 €	- €	- €	Zuschüsse von privaten Unternehmen <i>hier: Spende KSK</i>
11	5011 - 5091	13.679 €	15.159 €	27.760 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
12	514100	- €	426 €	- €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	522100	17 €	- €	- €	Strom
	523200	1.643 €	1.520 €	1.520 €	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens <i>hier: u.a. maschinelle Innenstadtreinigung nach Karneval.</i>
	523600	- €	4 €	4 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	529100	2.533 €	2.185 €	2.185 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: ab 2013 jährlich 1.800,-€ städtisches Filmarchiv</i>
15	531900	10.965 €	5.555 €	5.555 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: städt. Zuschüsse zu kulturellen Veranstaltungen und zur Förderung des heimatischen Brauchtums (Schwarzpulvermuseum; Narrenzunft Neye e.V.).</i>

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
16	541200	- €	76 €	- €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	- €	22 €	- €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	- €	3 €	2 €	Personalnebenaufwendungen
	543100	- €	37 €	39 €	Büromaterial
	543110	470 €	153 €	164 €	Verbrauchsmaterial <i>hier: städtisches Filmarchiv</i>
	543400	- €	88 €	89 €	Porto
	543500	- €	43 €	48 €	Telefon
	543600	- €	1 €	1 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543700	1.985 €	475 €	500 €	Gästebewirtung und Repräsentation
	543900	- €	3 €	2.653 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: ab 2015 Aufwendungen für Hanseangelegenheiten vorher bei 1.15.02</i>
	544100	60 €	63 €	63 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	93 €	87 €	Haftpflichtversicherung
	544120	- €	70 €	127 €	Unfallversicherung
	544140	- €	18 €	19 €	Eigenschadenversicherung
	544900	- €	13 €	14 €	Sonstige Beiträge
28	912100	11.913 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw Kilometer</i>
	912130	47 €	31.540 €	31.456 €	Verrechnete Personalstunden - Bauhof
	912170	- €	1.976 €	2.839 €	Verrechnete Fahrzeugkilometer - Bauhof
	941100	- €	10.120 €	12.810 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	1.172 €	36 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	11.021 €	15.426 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	944200	- €	6.495 €	7.869 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		37.237 €	88.331 €	111.266 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.04 Kultur und Wissenschaft**1.04.01 Kultur**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	13.679	14.678	27.757		28.033	28.313	28.597
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.264	3.705	3.705		3.705	3.705	3.705
14	- Transferauszahlungen	10.965	5.555	5.555		5.555	5.555	5.555
15	- sonstige Auszahlungen	2.515	763	3.370		4.520	3.920	4.920
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.423	24.701	40.387		41.813	41.493	42.777
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	31.423	24.701	40.387		41.813	41.493	42.777

**Beschreibung**

Die Produktgruppe umfasst alle Angebote der Musikschule: Einzel- und Gruppenunterricht, musikalische Früherziehung, Ensembles, Veranstaltungen (Vorstell- und Vorspielkonzerte, Tag der offenen Tür, Konzerte Big Band) und Instrumentenverleih. Sie bereichert das kulturelle Angebot der Stadt durch besondere Veranstaltungen und Kooperationen mit anderen Musik- und Kulturvereinen.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

1.04.02.01 Musikschule

mit den Teilprodukten:

- 1.04.02.01.01 Musikschule - Einzelunterricht
- 1.04.02.01.02 Musikschule - Gruppenunterricht
- 1.04.02.01.03 Musikschule - Musik. Früherziehung
- 1.04.02.01.04 Musikschule - Veranstaltungen
- 1.04.02.01.05 Musikschule - Ensembles
- 1.04.02.01.06 Musikschule - Instrumente
- 1.04.02.01.07 Musikschule - Sonstiges

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vorauss.) 2014	Plan 2015
Anzahl Veranstaltungen	50	50	50
Geamtschülerzahl	675	605	605
Unterrichtseinheiten davon:	758	695	695
- Instrumentalunterricht	471	421	421
- musikalische Grund- ausbildung	68	67	67
- Unterricht in Kooperationen mit weiterführenden Schulen	67	60	60
-Ensembles/ Gruppenangebote	152	147	174

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Ziele

Die Musikschule verfolgt das Ziel einer breiten musikalischen Bildung und die damit verbundene Begabtenfindung und –förderung. Sie bereichert das kulturelle Angebot der Stadt durch besondere Veranstaltungen und Kooperationen mit anderen Musik- und Kulturvereinen. Der Kostendeckungsgrad beträgt mindestens 80%, wobei der städtische Zuschuss max. 72.000 € nicht übersteigen darf. Die Musikschule verfolgt das Ziel einer breiten musikalischen Bildung und die damit verbundene Begabtenfindung und Förderung.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Förderverein

1.04 Kultur und Wissenschaft**1.04.02 Musikschule**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.293	-12.631	-10.747	-9.424	-8.013	-7.914
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-334.801	-337.023	-335.090	-341.792	-347.914	-355.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-11.140	-13.292	-14.450	-14.450	-14.450	-14.450
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-309	-933	-885	-775	-741	-681
10	= Ordentliche Erträge	-354.543	-363.879	-361.172	-366.441	-371.118	-378.645
11	- Personalaufwendungen	336.576	338.902	345.805	352.307	358.935	365.692
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.010	34.814	33.164	33.164	33.164	33.164
14	- Bilanzielle Abschreibungen		7.273	5.827	5.854	5.959	5.833
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.622	24.273	23.504	23.825	24.145	24.485
17	= Ordentliche Aufwendungen	398.208	405.262	408.300	415.150	422.204	429.174
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	43.664	41.383	47.128	48.709	51.086	50.529
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		323	266	195	162	134
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		323	266	195	162	134
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	43.664	41.706	47.394	48.904	51.248	50.663
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	43.664	41.706	47.394	48.904	51.248	50.663
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		37.939	47.785	47.526	47.444	47.127
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	43.664	79.645	95.179	96.430	98.692	97.791

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Musikschule (1.04.02)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	414200	- 8.293 €	- 8.000 €	- 7.000 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Landeszuweisung zur Jugendmusikpflege</i>
	416200	- €	- 1.798 €	- 1.115 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416210	- €	- 2.633 €	- 2.632 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416800	- €	- 200 €	- €	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen von privaten Unternehmen
4	432100	- 334.801 €	- 337.023 €	- 335.090 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
6	442900	- 11.140 €	- 13.292 €	- 14.450 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Honorarkostenerstattungen durch den Förderverein und das Kammerorchester.</i>
7	452700	- 309 €	- €	- €	Schadenersatz
	453110	- €	- 933 €	- 885 €	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten - Pauschale Zuschüsse
11	5011 - 5091	336.576 €	338.902 €	345.805 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
13	523600	4.010 €	1.814 €	1.814 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Unterhaltung und Ergänzung von Instrumenten</i>
	525900	33.000 €	33.000 €	31.350 €	Erstattungen an übrige Bereiche <i>hier: Pauschalentgelt an den Förderverein für die seit 2008 übernommenen Verwaltungsaufgaben; inkl. Investitionszuschuss für Instrumente.</i>
14	576100	- €	7.273 €	5.827 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Abschreibung der Instrumente</i>

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
16	541300	18.032 €	18.042 €	17.000 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten <i>hier: u.a. Fahrtkostenerstattung für Dozenten.</i>
	541700	- €	7 €	5 €	Personalnebenaufwendungen
	542100	360 €	- €	- €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen <i>hier: Seit Mitte 2013 ist das Nutzungsentgelt für die Gymnastikhalle im Haus der Familie entfallen</i>
	542700	13 €	- €	- €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
	543100	- €	86 €	90 €	Büromaterial
	543110	- €	2 €	9 €	Verbrauchsmaterial
	543300	120 €	120 €	130 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	- €	205 €	208 €	Porto
	543500	1.293 €	2.019 €	2.033 €	Telefon
	543600	- €	2 €	2 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	1.992 €	956 €	1.007 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: z.B. Kosten von Werbemaßnahmen für Veranstaltungen.</i>
	544100	1.219 €	1.207 €	1.407 €	Versicherungsbeiträge <i>hier: u.a. Instrumentversicherung.</i>
	544110	- €	216 €	203 €	Haftpflichtversicherung
	544120	84 €	289 €	285 €	Unfallversicherung
	544140	- €	41 €	43 €	Eigenschadenversicherung
	544150	27 €	28 €	28 €	Elektronikversicherung
	544300	1.022 €	1.022 €	1.022 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine
	544500	378 €	- €	- €	Verluste aus Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens
	544820	81 €	- €	- €	Afa Forderungen
	544900	- €	30 €	32 €	Sonstige Beiträge <i>hier: Beitrag zum Verband Deutscher Musikschulen.</i>
20	551200	- €	2 €	3 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	- €	321 €	264 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	941100	- €	8.464 €	15.329 €	Gebäudeumlage (anteilige Kosten der Hauptschule)
	941120	- €	5.121 €	4.947 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	7.438 €	7.754 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	944200	- €	16.916 €	19.756 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		43.664 €	79.645 €	95.179 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Förderverein

1.04 Kultur und Wissenschaft**1.04.02 Musikschule**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.293	-8.000	-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-330.798	-337.023	-335.090		-341.792	-347.914	-355.600
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.140	-13.292	-14.450		-14.450	-14.450	-14.450
7	+ Sonstige Einzahlungen	-309						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-350.540	-358.315	-356.540		-363.242	-369.364	-377.050
10	- Personalauszahlungen	336.360	338.889	345.793		352.295	358.923	365.680
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.025	34.805	33.155		33.155	33.155	33.155
15	- sonstige Auszahlungen	24.820	23.331	22.600		22.913	23.231	23.556
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	398.205	397.025	401.548		408.363	415.309	422.391
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	47.665	38.710	45.008		45.121	45.945	45.341
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-2.000	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
23	= investive Einzahlungen	-2.000	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.199	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000
30	= investive Auszahlungen	4.199	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	2.199	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Förderverein

1.04 Kultur und Wissenschaft**1.04.02 Musikschule**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000002 Instrumente Musikschule										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-1.600	-1.600
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-2.000	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000	-19.812	-27.812
6	= Summe Einzahlungen	-2.000	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000	-21.412	-29.412
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.259	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000	50.577	66.577
13	= Summe Auszahlungen	3.259	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000	50.577	66.577
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.259	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	29.165	37.165

Laufender Beschaffungsansatz, wobei Einzahlungen aus Verkaufserlösen oder Spenden erwartet werden.

Beschreibung

Die Produktgruppe Stadtbücherei fasst alle Angebote der Stadtbücherei zusammen: Verleih von Büchern, Musik-CD's, Videos und DVD's sowie Hörbüchern, fachliche Beratung der Leser bzw. Hörer sowie Beschaffung von Medien aus anderen Büchereien über Fernleihe. Als besondere Dienstleistung bietet die Bücherei auch die Internet-Nutzung an. Außerdem veranstaltet die Bücherei regelmäßig interessante Themenabende, insbesondere für Kinder und Jugendliche.

1.04.03.01 Stadtbücherei

Ziele

Die Bücherei versteht sich als Arbeitsinstrument, Drehscheibe der Information und Forum für Alle; sie stellt deshalb eine größtmögliche Benutzerzufriedenheit bei optimaler Nutzung der inhaltlich aktuellen, vielfältigen und multimedialen Bestände sicher. Den Schwerpunkt der Bibliotheksarbeit bei Bestandsaufbau und Veranstaltungen bildet nach wie vor das Medium „Buch“.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- rauss.)2014	Plan 2015
Anzahl Nutzer	3.920	4024	4100
Neuanmeldungen	187	170	165
Veranstaltungen	53	27	40
Anzahl Medien:	26.605	27052	27250
davon Printmedien	20.477	20753	20853
davon audiovisuelle Medien	6.128	6299	6397
audiovisuelle Medien in %	23%	23%	23%
Medienzugang	1.833	1.594	1.600
Medienabgang	1.723	1.037	1.402
Entleihungen:	73.978	75.520	76.000
davon Printmedien	40.251	41.391	41.000
davon audiovisuelle Medien	33.727	34.129	35.000
Fernleihen	248	311	300

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Merken

1.04 Kultur und Wissenschaft**1.04.03 Stadtbücherei**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-200	-2.962	-4.731	-1.145	-243	-243
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.344	-7.810	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
10	= Ordentliche Erträge	-8.544	-10.772	-13.731	-10.145	-9.243	-9.243
11	- Personalaufwendungen	100.401	101.432	105.498	106.553	107.619	108.695
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.223	9.534	10.484	10.484	10.484	10.484
14	- Bilanzielle Abschreibungen		4.429	4.704	1.368	1.097	1.347
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.337	4.651	4.715	4.744	4.760	4.806
17	= Ordentliche Aufwendungen	112.961	120.046	125.400	123.149	123.960	125.331
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	104.417	109.274	111.669	113.004	114.717	116.088
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		428	338	267	252	241
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		428	338	267	252	241
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	104.417	109.702	112.007	113.270	114.968	116.329
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	104.417	109.702	112.007	113.270	114.968	116.329
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		74.223	100.346	100.869	105.906	112.068
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	104.417	183.925	212.353	214.139	220.874	228.397

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Stadtbücherei (1.04.03)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	414300	- 200 €	- €	- €	Zuweisungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden
	416200	- €	- 2.583 €	- 4.353 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
2	416210	- €	- 379 €	- 378 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
4	432100	- 8.344 €	- 7.810 €	- 9.000 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>hier: Mehreinnahmen berechtigten zu Mehrausgaben bei 524400</i>
11	5011 - 5091	100.401 €	101.432 €	105.498 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
13	523600	- €	34 €	34 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	524400	11.223 €	9.500 €	10.450 €	Medien <i>hier: Ergänzung der Bestände an Büchern, CD's, DVD's u.a. Mehreinnahmen bei 432100 berechtigten zu Mehrausgaben</i>
14	572100	- €	2.088 €	3.400 €	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
	576100	- €	2.341 €	1.304 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
16	541200	- €	- €	300 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	- €	183 €	- €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	- €	24 €	19 €	Personalnebenaufwendungen
	543100	- €	305 €	322 €	Büromaterial
	543110	- €	8 €	32 €	Verbrauchsmaterial
	543400	- €	732 €	740 €	Porto
	543500	- €	353 €	402 €	Telefon
	543600	- €	8 €	8 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	571 €	736 €	624 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	25 €	26 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	771 €	723 €	Haftpflichtversicherung
	544120	- €	484 €	474 €	Unfallversicherung
	544130	670 €	670 €	677 €	Gebäudeversicherung
	544140	- €	146 €	154 €	Eigenschadenversicherung
	544300	97 €	100 €	100 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine
16	544900	- €	107 €	113 €	Sonstige Beiträge <i>hier: Verband der Bibliotheken NRW.</i>
20	551200	- €	3 €	3 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	- €	425 €	335 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	941100	- €	22.424 €	41.145 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	8.712 €	8.404 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	3.005 €	3.133 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B.
	944200	- €	40.083 €	47.664 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und
		104.417 €	183.925 €	212.353 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Merken

1.04 Kultur und Wissenschaft**1.04.03 Stadtbücherei**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-200						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.344	-7.810	-9.000		-9.000	-9.000	-9.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.544	-7.810	-9.000		-9.000	-9.000	-9.000
10	- Personalauszahlungen	100.401	101.385	105.456		106.511	107.576	108.652
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.223	9.500	10.450		10.450	10.450	10.450
15	- sonstige Auszahlungen	1.337	1.483	1.677		1.684	1.691	1.698
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.961	112.368	117.583		118.645	119.717	120.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	104.417	104.558	108.583		109.645	110.717	111.800
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	921	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
30	= investive Auszahlungen	921	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	921	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Frank Merken

1.04 Kultur und Wissenschaft**1.04.03 Stadtbücherei**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000026 Einrichtungsgegenst. Bücherei										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-13.800	-13.800
6	= Summe Einzahlungen								-13.800	-13.800
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	921	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	8.892	16.892
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								17.004	17.004
13	= Summe Auszahlungen	921	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	25.895	33.895
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	921	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	12.095	20.095

Jährlicher Beschaffungsansatz von 2.000 € zur Beschaffung von Regalen und anderen Möbeln.

Produktbereichsbudget **05**

Soziale Leistungen

Haushaltsplan 2015**1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

Ulrich Bürger



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-121.773	-100.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-15.708	-4.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-119	-150	-150	-150	-150	-150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-72.064	-68.195	-71.270	-71.270	-71.270	-71.270
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.775	-200	-200	-200	-200	-200
10	= Ordentliche Erträge	-215.439	-172.545	-312.620	-312.620	-312.620	-312.620
11	- Personalaufwendungen	378.370	433.477	421.864	421.050	421.596	426.682
12	- Versorgungsaufwendungen		4.260	40.947	40.992	41.036	41.469
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.678	3.187	2.496	2.496	2.496	2.496
15	- Transferaufwendungen	376.042	362.000	707.000	707.000	707.000	707.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.459	21.400	20.762	20.852	20.904	21.043
17	= Ordentliche Aufwendungen	765.548	824.324	1.193.069	1.192.390	1.193.032	1.198.690
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	550.109	651.779	880.449	879.770	880.412	886.070
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	550.109	651.779	880.449	879.770	880.412	886.070
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	550.109	651.779	880.449	879.770	880.412	886.070
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-68.935	-75.576	-74.606	-74.054	-75.075
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.040	360.703	275.759	276.140	277.391	286.802
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	551.149	943.548	1.080.632	1.081.305	1.083.749	1.097.797

Haushaltsplan 2015**1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

Ulrich Bürger



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-121.773	-100.000	-220.000		-220.000	-220.000	-220.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-15.708	-4.000	-21.000		-21.000	-21.000	-21.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-119	-150	-150		-150	-150	-150
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-70.683	-68.195	-71.270		-71.270	-71.270	-71.270
7	+ Sonstige Einzahlungen		-200	-200		-200	-200	-200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-208.283	-172.545	-312.620		-312.620	-312.620	-312.620
10	- Personalauszahlungen	418.344	388.116	398.152		402.133	406.155	410.215
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.678	3.067	2.375		2.375	2.375	2.375
14	- Transferauszahlungen	390.071	362.000	707.000		707.000	707.000	707.000
15	- sonstige Auszahlungen	8.311	10.194	10.057		10.074	10.092	10.105
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	819.404	763.377	1.117.584		1.121.582	1.125.622	1.129.695
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	611.121	590.832	804.964		808.962	813.002	817.075

Beschreibung

Die Produktgruppe Soziale Leistungen beinhaltet die Produkte Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) – u. a. Hilfe zum Lebensunterhalt für auf längere Sicht nicht Erwerbsfähige und Grundsicherung für Bürger über 65 Jahre und endgültig Erwerbsunfähige, Leistungen für Asylbewerber, Einrichtungen für Asylbewerber, Aussiedler und Wohnungslose, Wohngeld (Leistungen nach dem Wohngeldgesetz, für alle, die keine Leistungen nach SGB oder SGB XII (Hartz IV) erhalten), Sonstige soziale Leistungen (Pflegerberatung, Anträge Gebührenbefreiung, Unterstützung Senioren und Andere..) und Beratung in Rentenversicherungsangelegenheiten. Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 1.05.01.01 Leistungen nach SGB XII/Grundsicherung
- 1.05.01.02 Leistungen f. Asylbewerber
- 1.05.01.03 Einrichtungen f. Asylbewerber
- 1.05.01.04 Einrichtungen f. Aussiedler
- 1.05.01.05 Einrichtungen f. Wohnungslose
- 1.05.01.06 Wohngeld
- 1.05.01.07 Sonstige soziale Leistungen
- 1.05.01.08 Rentenversicherungsangelegenheiten
- 1.05.01.09 Zuschläge nach SGB II (1-Euro-Jobs)

Auftragsgrundlage

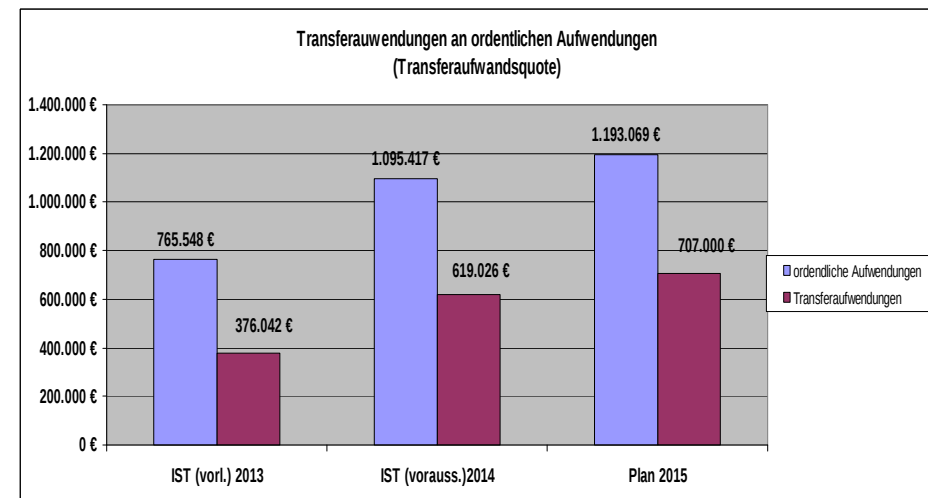
Sozialgesetzbuch (SGB XII), Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW, Aufenthaltsgesetz, Wohngeldgesetz, §§ 75, 3a Bundessozialhilfegesetz, §4 Landespflegegesetz

Ziele

Unterstützung des örtlichen Sozialhilfeträgers (Oberbergischer Kreis) bei der Betreuung hilfesuchender Mitbürger. Bereitstellung des erforderlichen Wohnraumes für Asylbewerber, Aussiedler und Wohnungslose.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- rauss.)2014	Plan 2015
Transferaufwandsquote	49%	57%	59%



Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Bürger

1.05 Soziale Leistungen**1.05.01 Soziale Leistungen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-121.773	-100.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-15.708	-4.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-119	-150	-150	-150	-150	-150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-72.064	-68.195	-71.270	-71.270	-71.270	-71.270
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.775	-200	-200	-200	-200	-200
10	= Ordentliche Erträge	-215.439	-172.545	-312.620	-312.620	-312.620	-312.620
11	- Personalaufwendungen	378.370	433.477	421.864	421.050	421.596	426.682
12	- Versorgungsaufwendungen		4.260	40.947	40.992	41.036	41.469
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.678	3.187	2.496	2.496	2.496	2.496
15	- Transferaufwendungen	376.042	362.000	707.000	707.000	707.000	707.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.459	21.400	20.762	20.852	20.904	21.043
17	= Ordentliche Aufwendungen	765.548	824.324	1.193.069	1.192.390	1.193.032	1.198.690
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	550.109	651.779	880.449	879.770	880.412	886.070
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	550.109	651.779	880.449	879.770	880.412	886.070
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	550.109	651.779	880.449	879.770	880.412	886.070
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-68.935	-75.576	-74.606	-74.054	-75.075
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.040	360.703	275.759	276.140	277.391	286.802
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	551.149	943.548	1.080.632	1.081.305	1.083.749	1.097.797

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Soziale Leistungen (1.05.01)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	412100 414200	- 2.100 € - 119.673 €	- € - 100.000 €	- € - 220.000 €	Bedarfszuweisungen vom Land Zuweisungen vom Land <i>hier: Kostenbeteiligung an Asylbewerberaufwendungen.</i>
3	421100 421300	- 13.779 € - 1.929 €	- 3.000 € - 1.000 €	- 20.000 € - 1.000 €	Kostenbeiträge und Aufwendersersatz, Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen <i>hier: Erstattungsleistungen unmittelbar von Hilfeempfängern (Sachkonto 421100) oder Dritten (Sachkonto 421300).</i>
4	431100	- 119 €	- 150 €	- 150 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Verkauf von Mietspiegeln.</i>
6	442100 442300	- 14.970 € - 57.094 €	- 12.100 € - 56.095 €	- 12.300 € - 58.970 €	Erstattungen vom Bund <i>hier: Erstattungen für Einsatz "1-Euro-Jobber" (inkl. Verwaltungspauschale).</i> Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Personalkostenzuschuss des Oberbergischen Kreises für die Senioren- und Pflegeberatung durch die Stadt Wipperfürth.</i>
7	452110 452800	- € - 5.775 €	- 200 € - €	- 200 € - €	Bußgelder Spenden <i>hier: KSK Spende (Beschluss ASS)</i>
11	5011 - 5091	378.370 €	433.477 €	421.864 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
12	512100 514100	- € - €	- € 4.260 €	36.513 € 4.435 €	Beiträge Versorgungskassen Vers.empf. Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	522500 523400 523410 523600	1.629 € 782 € 168 € 99 €	1.357 € 1.710 € - € 120 €	1.425 € 950 € - € 121 €	Treibstoffe für Fahrzeuge Unterhaltung von Fahrzeugen Reparatur von Fahrzeugen Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
15	531900 533800	12.775 € 363.267 €	12.000 € 350.000 €	7.000 € 700.000 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Zuschüsse an verschiedene soziale Einrichtungen um die Arbeit im ehrenamtlichen Bereich entsprechend zu würdigen.</i> <i>In 2014 einmaliger Zuschuss an die Ökumenische Initiative in Höhe von 5.000,-€</i> Leistungen nach dem AsylbLG <i>hier: Erhöhung wg. steigender Asylbewerberzahl</i>

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2015	Ansatz 2015	Erläuterungen
16	541200 541300 541700 543100 543110 543200 543300 543400 543500 543600 543900 544100 544110 544120 544140 544200 544300 544820 544900 547200	807 € 59 € - € - € - € - € 1.675 € - € - € - € 4.861 € - € - € - € - € 458 € 76 € 5 € - € 519 €	2.850 € 657 € 85 € 1.095 € 27 € 285 € 1.680 € 2.627 € 1.267 € 27 € 4.243 € 91 € 2.766 € 1.733 € 523 € 460 € 80 € - € 383 € 520 €	2.350 € - € 69 € 1.154 € 115 € 100 € 1.481 € 2.654 € 1.442 € 29 € 4.987 € 94 € 2.593 € 1.676 € 554 € 460 € 80 € - € 404 € 519 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung Aufwendungen für übernommene Reisekosten Personalnebenaufwendungen Büromaterial Verbrauchsmaterial Drucksachen <i>hier: Seniorenratgeber</i> Zeitungen und Fachliteratur Porto Telefon Öffentliche Bekanntmachungen Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Aufwandsentschädigungen u. Arbeitsmaterialien "1-Euro-Jobber". Siehe auch 442100.</i> Versicherungsbeiträge Haftpflichtversicherung Unfallversicherung Eigenschadenversicherung Kfz-Versicherung Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine <i>hier: Mitgliedsbeitrag Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge.</i> Afa Forderungen Sonstige Beiträge Kraftfahrzeugsteuer
28	912100 941100 941110 941120 943100 943200 943300 944200	1.040 € - € - € - € - € - € - €	- € 188.619 € 4.047 € 21.303 € 28.625 € 4.962 € 30.450 € 140.008 €	- € 76.678 € 3.354 € 20.526 € 34.265 € 5.855 € 31.753 € 166.497 €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw. Kilometer Abrechnung</i> Gebäudeumlage Fahrzeugumlage Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.) Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung) Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen) Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		551.149 €	943.548 €	1.080.632 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Bürger

1.05 Soziale Leistungen**1.05.01 Soziale Leistungen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-121.773	-100.000	-220.000		-220.000	-220.000	-220.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-15.708	-4.000	-21.000		-21.000	-21.000	-21.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-119	-150	-150		-150	-150	-150
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-70.683	-68.195	-71.270		-71.270	-71.270	-71.270
7	+ Sonstige Einzahlungen		-200	-200		-200	-200	-200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-208.283	-172.545	-312.620		-312.620	-312.620	-312.620
10	- Personalauszahlungen	418.344	388.116	398.152		402.133	406.155	410.215
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.678	3.067	2.375		2.375	2.375	2.375
14	- Transferauszahlungen	390.071	362.000	707.000		707.000	707.000	707.000
15	- sonstige Auszahlungen	8.311	10.194	10.057		10.074	10.092	10.105
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	819.404	763.377	1.117.584		1.121.582	1.125.622	1.129.695
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	611.121	590.832	804.964		808.962	813.002	817.075

Produktbereichsbudget **06**

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Haushaltsplan 2015**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Ute Dalmus



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.310.039	-2.556.481	-2.990.782	-3.011.550	-3.030.087	-3.065.390
3	+ Sonstige Transfererträge	-117.694	-181.000	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentg.	-411.629	-426.707	-471.707	-516.697	-516.697	-516.697
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-39.377	-56.500	-33.500	-33.500	-56.500	-33.500
6	+ Kostenerst. und Kostenumlagen	-685.072	-306.236	-299.592	-299.592	-299.592	-299.592
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-19.340					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-4.747					
10	= Ordentliche Erträge	-3.587.897	-3.526.924	-3.950.581	-4.016.339	-4.057.876	-4.070.179
11	- Personalaufwendungen	1.167.412	1.376.008	1.322.065	1.325.137	1.330.738	1.345.819
12	- Versorgungsaufwendungen		14.910	84.208	84.312	84.417	85.305
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	269.659	187.732	185.802	183.406	183.147	183.687
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-850	47.888	22.455	21.196	21.626	22.558
15	- Transferaufwendungen	6.649.215	7.136.304	7.841.237	7.834.237	7.834.237	7.834.237
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	174.226	189.576	193.482	193.306	193.492	192.395
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.259.663	8.952.418	9.649.249	9.641.594	9.647.656	9.664.001
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	4.671.766	5.425.494	5.698.668	5.625.255	5.589.780	5.593.822
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufw.		7.572	6.230	4.985	4.579	4.266
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		7.572	6.230	4.985	4.579	4.266
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	4.671.766	5.433.066	5.704.898	5.630.239	5.594.359	5.598.088
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	4.671.766	5.433.066	5.704.898	5.630.239	5.594.359	5.598.088
27	+ Erträge aus int. Leistungsb.		-3.928	-3.882	-3.919	-3.956	-3.994
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	161.298	674.930	688.544	688.141	686.559	682.885
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.833.064	6.104.068	6.389.560	6.314.461	6.276.962	6.276.979

Haushaltsplan 2015**1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Ute Dalmus



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.436.961	-2.330.103	-2.981.886		-3.005.787	-3.026.003	-3.061.336
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-125.422	-181.000	-155.000		-155.000	-155.000	-155.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-412.576	-426.707	-471.707		-516.697	-516.697	-516.697
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-40.575	-56.500	-33.500		-33.500	-56.500	-33.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-461.001	-306.236	-299.592		-299.592	-299.592	-299.592
7	+ Sonstige Einzahlungen	-19.340						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.495.875	-3.300.546	-3.941.685		-4.010.576	-4.053.792	-4.066.125
10	- Personalauszahlungen	1.171.994	1.279.729	1.272.294		1.285.016	1.297.868	1.310.847
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	320.677	187.415	185.484		183.088	182.829	183.369
14	- Transferauszahlungen	6.559.763	7.144.904	7.841.237		7.834.237	7.834.237	7.834.237
15	- sonstige Auszahlungen	175.003	158.658	164.091		163.684	163.778	162.272
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.227.437	8.770.706	9.463.106		9.466.025	9.478.712	9.490.725
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.731.562	5.470.160	5.521.421		5.455.449	5.424.920	5.424.600
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-406.617	-11.800	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-500						
23	= investive Einzahlungen	-407.117	-11.800	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	57.173	20.000					
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.114	12.750	15.950		12.750	12.750	12.750
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.309.817		5.000		5.000	5.000	5.000
30	= investive Auszahlungen	1.382.104	32.750	20.950		17.750	17.750	17.750
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	974.987	20.950	16.950		13.750	13.750	13.750

Beschreibung

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege haben neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Sie ergänzen damit frühzeitig die Förderung des Kindes in der Familie und unterstützen Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe. Die angebotenen ganztägigen Leistungen helfen Eltern Familie und Beruf zu vereinbaren.

- 1.06.01.01.01 Kindergarten Dohrgaul
- 1.06.01.01.02 Kindergärten anderer Träger
- 1.06.01.01.03 Förderung von Kindern in Tagespflege

Auftragsgrundlage

§§ 22- 24 SGB VIII

Ziele

Der Aufbau von unterstützenden Hilfen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in und außerhalb von Institutionen z.B. Tagesbetreuungsnetzwerk.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- rauss.)2014	Plan 2015
Ergebnis der Tagesbetreuung für Kinder je EW (0-21)	433,21 €	445,00 €	ca. 476 €
Ergebnis der Tagesbetreuung für Kinder je Platz	2.521,00 €	2.707,00 €	2.687,00 €
Anteil der Tagespflegeplätze an Tagesbetreuungsplätzen insgesamt	9,60%	11,80%	ca. 12 %
Elternbeitragsquote	13,84%	14,86%	13,10%

* Plan 2015: Die Kostensteigerungen liegt an der Umsetzung der Inklusion sowie der erhöhten Nachfrage nach 45-Std.-Betreuung. Außerdem wurde eine lineare Steigerung von 1,5% angenommen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Dalmus

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.01 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.232.540	-2.473.338	-2.963.017	-2.985.948	-3.005.457	-3.040.760
3	+ Sonstige Transfererträge	-36.949	-55.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-411.629	-426.707	-471.707	-516.697	-516.697	-516.697
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.440	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
6	+ Kostenerst. und Kostenumlagen	-61.628	-67.230	-69.920	-69.920	-69.920	-69.920
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-198					
10	= Ordentliche Erträge	-2.751.383	-3.030.275	-3.552.644	-3.620.565	-3.640.074	-3.675.377
11	- Personalaufwendungen	372.653	414.503	398.104	402.085	406.106	410.168
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.512	37.531	34.401	34.401	34.401	34.401
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-850	34.952	1.572	1.142	536	504
15	- Transferaufwendungen	4.776.487	5.087.304	5.816.987	5.816.987	5.816.987	5.816.987
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.975	33.335	32.527	32.124	32.174	32.334
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.201.776	5.607.624	6.283.591	6.286.740	6.290.205	6.294.394
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	2.450.393	2.577.349	2.730.947	2.666.175	2.650.131	2.619.017
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		6.872	5.372	4.332	4.017	3.782
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		6.872	5.372	4.332	4.017	3.782
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	2.450.393	2.584.221	2.736.319	2.670.506	2.654.147	2.622.799
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.450.393	2.584.221	2.736.319	2.670.506	2.654.147	2.622.799
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-21.401	-19.945	-19.593	-19.526	-19.443
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		170.961	207.474	198.325	194.164	193.884
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.450.393	2.733.781	2.923.849	2.849.238	2.828.786	2.797.241

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Tagesbetreuung für Kinder (1.06.01)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	414200	- 2.232.540 €	- 2.456.788 €	- 2.960.490 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Zuschüsse zum Sach- und Personalaufwand des städt. Kindergarten Dohrgaul und der Kindergärten anderer Träger</i>
	416200	- €	- 15.370 €	- 1.344 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416210	- €	- 1.180 €	- 1.183 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
3	421100	- 36.949 €	- 55.000 €	- 40.000 €	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen
4	432100	- 411.629 €	- 426.707 €	- 471.707 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte <i>hier: Elternbeiträge des städt. Kindergarten Dohrgaul und der Kindergärten anderer Träger. Rücknahme der Geschwisterkinderermäßigung bei beitragsfreiem Kindergartenjahr im Rahmen der Haushaltskonsolidierung (siehe Liste Vorbericht)</i>
5	441100	- 8.440 €	- 8.000 €	- 8.000 €	Erträge aus Verkauf <i>hier: Einnahmen aus Mittagessen KiGa Dohrgaul.</i>
6	442200	- 61.628 €	- 67.230 €	- 69.920 €	Erstattungen vom Land <i>hier: Zuschuss zur Tagespflege</i>
7	452800	- 198 €	- €	- €	Spenden
11	5011 - 5091	372.653 €	414.503 €	398.104 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
13	523600	59 €	2.481 €	1.056 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung <i>hier: Städt. Kindergarten Dohrgaul.</i>
	526400	8.998 €	7.600 €	8.550 €	Waren <i>hier: Anlieferung Mittagessen KiGa Dohrgaul.</i>
	529901	21.455 €	27.450 €	24.795 €	Sach- und Personalaufwendungen Delfin4 <i>hier: Weitergabe der Landeszuweisung bei Sachkonto 414200 an Träger von Kindertageseinrichtungen. Vorschulische Sprachförderung</i>
14	576100	- €	34.952 €	1.572 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
	578200	- 850 €	- €	- €	Abschreibungen auf Forderungen
15	531900	4.410.019 €	4.687.304 €	5.391.987 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Betriebskostenzuschüsse nach sog. Kindpauschalen an Kindergärten anderer Träger. Erhöhung wegen plusKita, Verfügungspauschale und Inklusion. Außerdem 22.500 € entfallene freiwillige Leistungen an ortsansässige Kindertageseinrichtungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung (siehe Liste Vorbericht)</i>
	533400	366.467 €	400.000 €	425.000 €	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen <i>hier: steigende Fallzahlen Tagespflege von Kindern.</i>

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
16	541200	598 €	4.370 €	2.700 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	624 €	1.052 €	400 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	- €	75 €	61 €	Personalnebenaufwendungen
	542100	12.562 €	12.562 €	12.650 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
	543100	- €	961 €	1.013 €	Büromaterial
	543110	- €	24 €	101 €	Verbrauchsmaterial
	543300	530 €	432 €	500 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	- €	2.306 €	2.330 €	Porto
	543500	- €	1.113 €	1.266 €	Telefon
	543600	- €	24 €	25 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	5.988 €	4.062 €	5.576 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	80 €	83 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	2.428 €	2.277 €	Haftpflichtversicherung
	544120	1.052 €	3.051 €	2.704 €	Unfallversicherung
	544140	- €	459 €	486 €	Eigenschadenversicherung
	544820	1.621 €	- €	- €	Afa Forderungen
	544900	- €	336 €	355 €	Sonstige Beiträge
20	551200	- €	48 €	51 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	- €	6.824 €	5.321 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	941100	- €	76.234 €	87.999 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	2.969 €	1.853 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	31.592 €	42.773 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943300	- €	15.710 €	15.528 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	60.412 €	74.138 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		2.450.393 €	2.733.781 €	2.923.849 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Dalmus

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.01 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.376.978	-2.252.057	-2.960.490		-2.984.391	-3.004.607	-3.039.940
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-34.759	-55.000	-40.000		-40.000	-40.000	-40.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-412.576	-426.707	-471.707		-516.697	-516.697	-516.697
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.988	-8.000	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-61.628	-67.230	-69.920		-69.920	-69.920	-69.920
7	+ Sonstige Einzahlungen	-198						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.895.126	-2.808.994	-3.550.117		-3.619.008	-3.639.224	-3.674.557
10	- Personalauszahlungen	372.653	414.355	397.972		401.952	405.972	410.032
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.493	37.425	34.295		34.295	34.295	34.295
14	- Transferauszahlungen	4.721.403	5.095.904	5.816.987		5.816.987	5.816.987	5.816.987
15	- sonstige Auszahlungen	37.875	22.902	22.659		22.177	22.196	22.215
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.166.424	5.570.586	6.271.913		6.275.411	6.279.450	6.283.529
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.271.297	2.761.592	2.721.796		2.656.403	2.640.226	2.608.972
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-406.617		-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-500						
23	= investive Einzahlungen	-407.117		-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	57.173						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.414	1.000	2.200		1.000	1.000	1.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.309.817		5.000		5.000	5.000	5.000
30	= investive Auszahlungen	1.368.404	1.000	7.200		6.000	6.000	6.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	961.287	1.000	3.200		2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Dalmus

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.01 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000038 Einrichtungsgegenst. Kiga										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.414	1.000	2.200		1.000	1.000	1.000	33.690	38.890
13	= Summe Auszahlungen	1.414	1.000	2.200		1.000	1.000	1.000	33.690	38.890
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.414	1.000	2.200		1.000	1.000	1.000	33.690	38.890

Fortlaufender Beschaffungsansatz; einmalige Aufstockung im Haushaltsjahr 2015 u.a. für eine neue Kindergarten-Software.

5100137 Ausbau KiGä fremde Träger <3- Jährige										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-406.617		-4.000		-4.000	-4.000	-4.000	-924.567	-940.567
6	= Summe Einzahlungen	-406.617		-4.000		-4.000	-4.000	-4.000	-924.567	-940.567
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	57.173							57.173	57.173
11	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen	1.309.817		5.000		5.000	5.000	5.000	1.935.687	1.955.687
13	= Summe Auszahlungen	1.366.990		5.000		5.000	5.000	5.000	1.992.860	2.012.860
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	960.373		1.000		1.000	1.000	1.000	1.068.293	1.072.293

Laufende Neuausstattung für die U3-Betreuung bei Tagesmüttern bei gleichzeitiger 80%iger Förderung durch das Land.

Beschreibung

Die Produktgruppe beinhaltet die Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder und Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit. Die Angebote knüpfen an den Interessen junger Menschen an und sind durch sie mitbestimmt und gestaltet z.B. Angebote zur Freizeitgestaltung (Fußball-AG, Tanz-AG, Konzerte, etc.), Ferienmaßnahmen, Hausaufgabenbetreuung, oder erlebnisorientierte Projekte.

- 1.06.02.01 Kinder- und Jugendarbeit
- 1.06.02.02 Jugendzentrum

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vorauss.)2014	Plan 2015
Anzahl der Besucher pro Tag davon:	Ø 43 Besucher	Ø 40 Besucher	Ø 41 Besucher
männlich	29	29	31
weiblich	14	11	10
Ergebnis der Kinder- und Jugendarbeit je EW (0-21)	81 €	87 €	ca. 82 €*

Auftragsgrundlage

§§ 11- 14 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Ziele

1. Der Aufbau von unterstützenden Hilfen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf außerhalb von Institutionen z.B. Tagesbetreuungsnetzwerk.
2. Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Jungen und Mädchen, die von Primärorganisationen wie Vereinen nicht erreicht werden.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Noss

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.02 Kinder- und Jugendpflege**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.485	-18.645	-19.344	-17.179	-17.179	-17.179
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30.937	-48.500	-25.500	-25.500	-48.500	-25.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-19.142					
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-4.747					
10	= Ordentliche Erträge	-70.311	-67.145	-44.844	-42.679	-65.679	-42.679
11	- Personalaufwendungen	386.386	397.842	368.768	367.619	367.741	372.258
12	- Versorgungsaufwendungen		4.260	39.549	39.593	39.638	40.055
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.116	77.326	52.690	52.755	52.819	52.884
14	- Bilanzielle Abschreibungen		11.103	18.390	16.444	16.664	16.882
15	- Transferaufwendungen	13.156	23.500	23.750	23.750	23.750	23.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.950	134.643	135.781	135.909	136.001	136.173
17	= Ordentliche Aufwendungen	588.608	648.673	638.928	636.069	636.613	642.002
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	518.297	581.528	594.084	593.390	570.934	599.323
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufw.		555	707	488	380	289
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		555	707	488	380	289
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	518.297	582.084	594.790	593.878	571.314	599.612
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	518.297	582.084	594.790	593.878	571.314	599.612
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-123.675	-138.305	-135.499	-133.674	-135.592
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.267	178.774	158.205	160.209	160.135	158.508
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	524.564	637.183	614.690	618.588	597.775	622.527

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Kinder- und Jugendpflege (1.06.02)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	414200	- 15.485 €	- 15.485 €	- 15.485 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Offene Kinder- und Jugendarbeit</i>
	416200	- €	- 2.598 €	- 2.165 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus
	416910	- €	- 562 €	- 1.694 €	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen von übrigen
5	441900	- 30.937 €	- 48.500 €	- 25.500 €	Andere sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte <i>hier: Entgelte aus Veranstaltungen Jugendamt (u.a. jährliches kleines Zirkuscamp als Ersatz für das große Zirkuscamp 2.000,-€), Fussballcamp (7.000,-€), Ferienspaß (4.500,-€), Surgeresfahrten (4.200,-€), Kinderwerkstatt (1.300,-€), Jugendzentrum (4.000 €) u. Skaterbetrieb (2.500 €).</i>
7	452800	- 19.142 €	- €	- €	Spenden
8	471200	- 4.747 €	- €	- €	Aktivierte Eigenleistungen Personal <i>hier: aktivierte Eigenleistung des Bauhofs (1.775 € Steinkreis; 2.972 € Skaterplatz)</i>
11	5011 - 5091	386.386 €	397.842 €	368.768 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
12	512100 514100	- € - €	- € 4.260 €	35.114 € 4.435 €	Beiträge Versorgungskassen Vers. empf. Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	522500 523100 523400 523600 524900 529100	254 € 5.359 € 3.913 € 945 € 45.137 € 7.508 €	291 € - € 1.425 € 2.469 € 67.450 € 5.691 €	294 € - € 1.439 € 2.469 € 42.750 € 5.738 €	Treibstoffe für Fahrzeuge Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw. Unterhaltung von Fahrzeugen Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung Andere sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Sonstige Sach- und Dienstleistungen
14	575400 576100	- € - €	2.598 € 8.505 €	2.164 € 16.226 €	Abschreibungen auf Fahrzeuge Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
15	531900	13.156 €	23.500 €	23.750 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: u.a. an örtliche Jugendhilfeeinrichtungen für Bildungsveranstaltungen, Materialien Jugendarbeit, Freizeitmaßnahmen / Internationale Begegnungen, Betreuung ausländischer Jugendlicher, Personalkostenzuschuss Jugendpflege.</i>

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
16	541200 541300 541700 542100 543100 543110 543300 543400 543500 543600 543900 544100 544110 544120 544140 544200 544900 547200	282 € 1.179 € - € 116.900 € - € - € 531 € 119 € - € 27 € 5.717 € - € - € 205 € - € 485 € - € 505 €	1.188 € 512 € 66 € 116.900 € 948 € 21 € 528 € 2.048 € 988 € 21 € 5.907 € 71 € 2.156 € 1.734 € 407 € 540 € 299 € 308 €	1.250 € 1.190 € 54 € 116.900 € 1.000 € 90 € 561 € 2.069 € 1.125 € 22 € 6.267 € 73 € 2.021 € 1.604 € 432 € 500 € 315 € 308 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung Aufwendungen für übernommene Reisekosten Personalnebenaufwendungen Mieten, Pachten, Erbbauzinsen <i>Nutzungsentgelt "Alte Drahtzieherei" für Maßnahmen der Jugendhilfe. Siehe auch 1.16.01 / 531900</i> Büromaterial Verbrauchsmaterial Zeitungen und Fachliteratur Porto Telefon Öffentliche Bekanntmachungen Andere sonstige Geschäftsaufwendungen Versicherungsbeiträge Haftpflichtversicherung Unfallversicherung Eigenschadenversicherung Kfz-Versicherung Sonstige Beiträge Kraftfahrzeugsteuer
20	551200 551800	- € - €	4 € 551 €	7 € 700 €	Zinsaufwendungen an Land Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	912100 912130 912170 941100 941120 943100 943300 944200	2.227 € 3.660 € 380 € - € - € - € - € - €	- € 41.973 € - € 31.817 € 19.263 € 120.670 € 7.855 € 74.862 €	- € - € - € 39.353 € 18.796 € 135.172 € 7.764 € 89.160 €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw. Kilometerabrechnung</i> Verrechnete Personalstunden - Bauhof Verrechnete Fahrzeugkilometer - Bauhof Gebäudeumlage Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.) Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen) Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und
		524.564 €	637.183 €	614.690 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Noss

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.02 Kinder- und Jugendpflege**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.485	-15.485	-15.485		-15.485	-15.485	-15.485
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-31.588	-48.500	-25.500		-25.500	-48.500	-25.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-19.142						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.214	-63.985	-40.985		-40.985	-63.985	-40.985
10	- Personalauszahlungen	388.704	355.466	345.780		349.237	352.730	356.257
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.401	77.232	52.596		52.661	52.725	52.790
14	- Transferauszahlungen	14.841	23.500	23.750		23.750	23.750	23.750
15	- sonstige Auszahlungen	125.421	125.697	127.314		127.380	127.446	127.512
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	592.367	581.895	549.440		553.028	556.651	560.309
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	526.152	517.910	508.455		512.043	492.666	519.324
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-11.800					
23	= investive Einzahlungen		-11.800					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000					
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.689	1.750	1.750		1.750	1.750	1.750
30	= investive Auszahlungen	1.689	21.750	1.750		1.750	1.750	1.750
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.689	9.950	1.750		1.750	1.750	1.750

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Noss

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.02 Kinder- und Jugendpflege**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000027 Neueinrichtungen Jugendzentrum										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-11.800						-11.800	-11.800
6	= Summe Einzahlungen		-11.800						-11.800	-11.800
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000						20.000	20.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.689	1.750	1.750		1.750	1.750	1.750	7.839	14.839
13	= Summe Auszahlungen	1.689	21.750	1.750		1.750	1.750	1.750	27.839	34.839
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.689	9.950	1.750		1.750	1.750	1.750	16.039	23.039

Fortlaufender Etat von jeweils 1.000 € für das Jugendzentrum; 750 € für Spielgeräte im Spieleanhänger.

Beschreibung

Die Jugendhilfe stellt individuell ausgerichtete Leistungsangebote für junge Menschen und Personenberechtigte zur Überwindung individueller Problemlagen bereit. Hilfen werden in familienunterstützender, familienergänzender und familienersetzender Form durch ausgebildete Fachkräfte angeboten. Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 1.06.03.01 Familienersetzende Hilfen
- 1.06.03.02 Familienunterstützende Hilfen

Auftragsgrundlage

SGB VIII

Ziele

Durch eine effektive familienunterstützende Hilfe soll die familienersetzende Hilfe (Heimunterbringung) reduziert bzw. vermieden werden.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- rauss.)2014	Plan 2015
Ergebnis der Hilfen zur Erziehung je Einwohner (0-21)*	339,00 €	320,00 €	330,00 €
Ausgaben je Hilfefall*	11.804,00 €	10.950,00 €	11.377,00 €
Anteil ambulanter Hilfen an den Hilfen insgesamt	53,00%	62,50%	58,00%

* Plan 2015: Steigerungen durch erhöhte Leistungsanspruchnahme der Hilfen gem. § 27 ff. SGB VIII 2014, erhöhtes Fallaufkommen im Bereich der Eingliederungshilfe gem. § 35a SGB VIII
 Die Ausgaben je Hilfefall für 2015 sind schwer einschätzbar, da hier zwei entscheidende Unsicherheitsfaktoren eine Rolle spielen: Zum einen die Anzahl der Hilfefälle und zum anderen die unklare Art der Hilfefälle.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Dalmus

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.03 Jugendhilfen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-62.014	-62.561	-5.911	-5.911	-5.911	-5.911
3	+ Sonstige Transfererträge	-48.509	-93.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-551.658	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000	-155.000
10	= Ordentliche Erträge	-662.181	-310.561	-238.911	-238.911	-238.911	-238.911
11	- Personalaufwendungen	408.373	563.663	555.194	555.434	556.890	563.393
12	- Versorgungsaufwendungen		10.650	44.659	44.719	44.779	45.250
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.126	26.617	53.793	53.793	53.793	53.793
15	- Transferaufwendungen	1.707.978	1.845.500	1.840.500	1.833.500	1.833.500	1.833.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.326	19.529	22.878	22.978	23.022	21.593
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.262.803	2.465.959	2.517.024	2.510.423	2.511.983	2.517.528
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.600.622	2.155.398	2.278.113	2.271.512	2.273.072	2.278.617
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.600.622	2.155.398	2.278.113	2.271.512	2.273.072	2.278.617
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.600.622	2.155.398	2.278.113	2.271.512	2.273.072	2.278.617
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-110.320	-115.710	-115.799	-116.092	-117.083
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		233.796	228.534	229.777	229.113	227.949
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.600.622	2.278.874	2.390.937	2.385.489	2.386.093	2.389.483

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Jugendhilfen (1.06.03)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	414200	- 5.364 €	- 5.911 €	- 5.911 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Netzwerk frühe Hilfen und Fam.Hebammen</i>
	414300	- 56.650 €	- 56.650 €	- €	Zuweisungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: keine Erstattung für Schulsozialarbeit mehr ab 2015</i>
3	421100	- 15.125 €	- 35.000 €	- 25.000 €	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen <i>hier: weniger Einnahmen aufgrund der Änderung des Kostenbeitragsrechtes im Dezember 2013 zugunsten des Zahlungspflichtigen</i>
	422100	- 33.384 €	- 58.000 €	- 53.000 €	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz innerhalb von Einrichtungen <i>hier: ab 2013 unter 1.06.01</i>
	442300	- 551.658 €	- 155.000 €	- 155.000 €	Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Kostenerstattungspflichten aus Wohnortwechseln von Hilfeempfängern; Ansatzanpassung an die derzeitigen Fallzahlen.</i>
11	5011 - 5091	408.373 €	563.663 €	555.194 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
12	512100	- €	- €	38.712 €	Beiträge Versorgungskassen Vers. empf.
	514100	- €	10.650 €	5.947 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	523600	- €	117 €	118 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	525300	134.126 €	26.500 €	53.675 €	Erstattungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Kostenerstattungspflichten aus Wohnortwechseln von Hilfeempfängern, Adoptionsvermittlungsstelle des OBK (6.400,-€)</i>
15	531900	55.479 €	65.500 €	67.500 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Unterstützung Erziehungs- u. Eheberatungsstelle (42 T€), Familienbildungsstätte (4 T€), Familienhebamme (17,5 T€) u. Cafe Liebenswert (4 T€).</i>
	533400	854.304 €	780.000 €	843.000 €	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen <i>hier: Davon 300.000 € im Produkt 1.06.03.01 "Familienersetzende Hilfen", 543.000 € im Produkt 1.06.03.02 "Familienunterstützende Hilfen" und "Förderung von Kindern in Tagespflege". Ist nun unter 1.06.01 veranschlagt</i>
	533500	798.195 €	1.000.000 €	930.000 €	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen <i>hier: Davon 850.000 € (vorher 850T€) im Produkt 1.06.03.01 "Familienersetzende Hilfen" und 80.000 (vorher 150T€) im Produkt 1.06.03.02 "Familienunterstützende Hilfen".</i>

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
16	541200	3.807 €	4.750 €	3.810 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	4.634 €	641 €	4.640 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	- €	83 €	68 €	Personalnebenaufwendungen
	542700	1.417 €	1.520 €	1.600 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
	543100	- €	1.068 €	1.126 €	Büromaterial
	543110	- €	27 €	113 €	Verbrauchsmaterial
	543300	739 €	864 €	918 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	- €	2.563 €	2.590 €	Porto
	543500	76 €	1.237 €	1.407 €	Telefon
	543600	- €	27 €	28 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	182 €	80 €	84 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	89 €	92 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	2.698 €	2.530 €	Haftpflichtversicherung
	544120	- €	2.144 €	2.084 €	Unfallversicherung
	544140	- €	510 €	540 €	Eigenschadenversicherung
	544300	855 €	855 €	855 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine <i>hier: Deutsches Institut für Jugendhilfe.</i>
	544820	617 €	- €	- €	Afa Forderungen
	544900	- €	374 €	394 €	Sonstige Beiträge
28	941100	- €	11.067 €	13.688 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	22.949 €	22.120 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	78.342 €	75.303 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943300	- €	106.393 €	111.828 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	117.510 €	113.541 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)

1.600.622 €	2.278.874 €	2.390.937 €	Ergebnis
-------------	-------------	-------------	----------

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Dalmus

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.03 Jugendhilfen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-44.498	-62.561	-5.911		-5.911	-5.911	-5.911
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-52.047	-93.000	-78.000		-78.000	-78.000	-78.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-334.377	-155.000	-155.000		-155.000	-155.000	-155.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-430.922	-310.561	-238.911		-238.911	-238.911	-238.911
10	- Personalauszahlungen	410.637	509.908	528.542		533.827	539.166	544.558
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	182.462	26.500	53.675		53.675	53.675	53.675
14	- Transferauszahlungen	1.674.097	1.845.500	1.840.500		1.833.500	1.833.500	1.833.500
15	- sonstige Auszahlungen	9.304	7.989	11.823		11.832	11.841	10.250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.276.500	2.389.897	2.434.540		2.432.834	2.438.182	2.441.983
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.845.579	2.079.336	2.195.629		2.193.923	2.199.271	2.203.072

Beschreibung

Das Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) dient der Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter. Für Kinder, die nur mit einem Elternteil zusammen leben und keinen oder keinen ausreichenden Unterhalt vom anderen Elternteil erhalten, kann ein Unterhaltsvorschuss beantragt werden. Der Bewilligungszeitraum für diese Leistung ist auf insgesamt 72 Monate begrenzt und reicht maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Die Aufwendungen sind zu 53,33 % von der Hansestadt Wipperfürth zu erbringen. Die restlichen 46,67% tragen der Bund und das Land NRW.

1.06.04.01 UVG
1.06.04.02 Beistand-, Vormund- und Pflegschaften

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) , SGB VIII

Ziele

Sicherstellung der finanziellen Versorgung unterhaltsberechtigter Kinder.
Wahrnehmung rechtlicher Interessen von Kindern.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (voraus.) 2014	Plan 2015
Rückholquote in %	25,10 %	42 %	40 %

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Dalmus

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.04 Unterhaltsvorschussgesetz**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
3	+ Sonstige Transfererträge	-32.236	-33.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-71.787	-84.006	-74.672	-74.672	-74.672	-74.672
10	= Ordentliche Erträge	-104.023	-117.006	-111.672	-111.672	-111.672	-111.672
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.674	14.631	16.405	16.405	16.405	16.405
15	- Transferaufwendungen	151.595	180.000	160.000	160.000	160.000	160.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	209	760	800	800	800	800
17	= Ordentliche Aufwendungen	169.478	195.391	177.205	177.205	177.205	177.205
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	65.456	78.385	65.533	65.533	65.533	65.533
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	65.456	78.385	65.533	65.533	65.533	65.533
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	65.456	78.385	65.533	65.533	65.533	65.533
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		156.528	173.788	174.378	174.394	175.141
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	65.456	234.913	239.321	239.911	239.927	240.674

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz (1.06.04)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
3	421200	- 32.236 €	- 33.000 €	- 37.000 €	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete außerhalb von Einrichtungen
6	442200	- 71.787 €	- 84.006 €	- 74.672 €	Erstattungen vom Land <i>hier: 46,67 %-Anteil des Landes am Gesamtaufwand bei Sachkonto 533400</i>
13	525200	17.674 €	14.631 €	16.405 €	Erstattungen an Land <i>hier: Weiterleitung übergeleiteter Unterhaltsansprüche (46,67 % der Einnahmen bei Sachkonto 442200)</i>
15	533400	151.595 €	180.000 €	160.000 €	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen <i>hier: Fallzahlen sind gesunken</i>
16	543900	209 €	760 €	800 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen <i>hier: Verfügungsmittel für Mündelkontakte.</i>
28	943100	- €	18.099 €	24.771 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943300	- €	110.320 €	115.710 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	28.110 €	33.306 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		65.456 €	234.913 €	239.321 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ute Dalmus

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.04 Unterhaltsvorschussgesetz**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-38.615	-33.000	-37.000		-37.000	-37.000	-37.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-64.997	-84.006	-74.672		-74.672	-74.672	-74.672
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-103.612	-117.006	-111.672		-111.672	-111.672	-111.672
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.309	14.631	16.405		16.405	16.405	16.405
14	-	Transferauszahlungen	149.422	180.000	160.000		160.000	160.000	160.000
15	-	sonstige Auszahlungen	209	760	800		800	800	800
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.940	195.391	177.205		177.205	177.205	177.205
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	63.328	78.385	65.533		65.533	65.533	65.533

Beschreibung

Bereitstellung von Spielplätzen zur Versorgung von Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen mit bedarfsgerechten öffentlichen Spielmöglichkeiten.

Produkt:

1.06.05.01 Spielplätze

Auftragsgrundlage

KJHG, Landesbauordnung

Ziele

Bedarfsorientierte Bereitstellung von Kinderspielplätzen gemäß einem vom Fachbereich zu erstellendem Bedarfsplan mit Ausstattungsstandards sowie Sicherstellen der Verkehrssicherheit

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- raus.) 2014	Plan 2015
Anzahl Spielplätze	30	31	31
davon öffentliche Spielplätze	21	22	22
davon Schulsportplätze	9	9	9
Bauhofstunden:*	2243	2400	2570

* Bauhofleistung für Unterhaltung Spielplätze, visuelle Kontrollen etc.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jürgen Baldsiefen

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.05 Spielplätze**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1.937	-2.510	-2.512	-1.540	-1.540
10	= Ordentliche Erträge		-1.937	-2.510	-2.512	-1.540	-1.540
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.232	31.627	28.513	26.052	25.729	26.204
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.833	2.493	3.610	4.426	5.172
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.766	1.310	1.495	1.495	1.495	1.495
17	= Ordentliche Aufwendungen	36.998	34.770	32.501	31.157	31.650	32.871
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	36.998	32.833	29.991	28.645	30.110	31.331
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		144	151	165	182	195
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		144	151	165	182	195
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	36.998	32.977	30.142	28.810	30.292	31.526
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	36.998	32.977	30.142	28.810	30.292	31.526
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	155.031	186.340	190.621	192.424	194.089	195.528
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	192.029	219.317	220.763	221.234	224.381	227.054

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Spielplätze (1.06.05)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	416200	- €	- €	- 554 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416210	- €	- 1.937 €	- 1.936 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416910	- €	- €	- 20 €	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen von übrigen Bereichen
13	523120	3.443 €	4.275 €	4.275 €	Pflege Außenanlagen
	523200	1.830 €	380 €	760 €	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens
	523600	18.107 €	26.088 €	22.612 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	523710	851 €	884 €	866 €	Abfallentsorgung <i>hier: für Spielplatzgelände Münte und Neye.</i>
14	572100	- €	- €	439 €	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
	573100	- €	- €	482 €	Abschreibungen auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke
	573200	- €	1.833 €	1.572 €	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke
16	542100	2.193 €	1.310 €	1.495 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
	549300	10.573 €	- €	- €	Aufwendungen für Festwerte
20	551200	- €	1 €	1 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	- €	143 €	150 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	912100	125.991 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Baubetriebshof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw. Kilometerabrechnung</i>
	912130	26.865 €	132.446 €	136.523 €	Verrechnete Personalstunden - Leistungsart 2130
	912170	2.175 €	14.834 €	11.548 €	??
	941120	- €	5.792 €	4.289 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	1.629 €	1.813 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B.
	943300	- €	22.112 €	25.043 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	9.527 €	11.404 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		192.029 €	219.317 €	220.763 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jürgen Baldsiefen

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.05 Spielplätze



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.013	31.627	28.513		26.052	25.729	26.204
15	- sonstige Auszahlungen	2.193	1.310	1.495		1.495	1.495	1.495
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.206	32.937	30.008		27.547	27.224	27.699
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	25.206	32.937	30.008		27.547	27.224	27.699
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.010	10.000	12.000		10.000	10.000	10.000
30	= investive Auszahlungen	12.010	10.000	12.000		10.000	10.000	10.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./l. Auszahlung)	12.010	10.000	12.000		10.000	10.000	10.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jürgen Baldsiefen

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.05 Spielplätze**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000028 Ausbau Kinderspielplätze										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								2.595	2.595
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	12.010	10.000	12.000		10.000	10.000	10.000	95.278	137.278
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								2.193	2.193
13	= Summe Auszahlungen	12.010	10.000	12.000		10.000	10.000	10.000	100.065	142.065
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.010	10.000	12.000		10.000	10.000	10.000	100.065	142.065

Fortlaufender jährlicher Etat für den Austausch oder die zusätzliche Beschaffung von Spielgeräten etc. auf den öffentlichen Kinderspielplätzen im Stadtgebiet.
Höherer Etat in 2015, da der Spielplatz Düsterohl neu gestaltet wird.

Produktbereichsbudget **07**

Gesundheitsdienste

Haushaltsplan 2015**1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Herbert Willms



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	- Transferaufwendungen	252.949	257.000	251.000	251.000	251.000	251.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	252.949	257.000	251.000	251.000	251.000	251.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	252.949	257.000	251.000	251.000	251.000	251.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	252.949	257.000	251.000	251.000	251.000	251.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	252.949	257.000	251.000	251.000	251.000	251.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	252.949	257.000	251.000	251.000	251.000	251.000

Haushaltsplan 2015**1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Herbert Willms



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
14	- Transferauszahlungen	252.949	257.000	251.000		251.000	251.000	251.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.949	257.000	251.000		251.000	251.000	251.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	252.949	257.000	251.000		251.000	251.000	251.000

Beschreibung

Die Produktgruppe Gesundheitsdienste umfasst nur den Aufwand für die vom Land erhobene Krankenhausinvestitionsumlage.

1.07.01 Gesundheitsdienste

Ziele

Die Stadt fördert den Erhalt (Krankenhausstandort) und Ausbau der wohnortnahen gesundheitlichen Versorgung und Beratung für die Bürger.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Herbert Willms

1.07 Gesundheitsdienste**1.07.01 Gesundheitsdienste**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	- Transferaufwendungen	252.949	257.000	251.000	251.000	251.000	251.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	252.949	257.000	251.000	251.000	251.000	251.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	252.949	257.000	251.000	251.000	251.000	251.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	252.949	257.000	251.000	251.000	251.000	251.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	252.949	257.000	251.000	251.000	251.000	251.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	252.949	257.000	251.000	251.000	251.000	251.000

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Gesundheitsdienste (1.07.01)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
15	531200 539400	252.949 € - €	257.000 € - €	- € 251.000 €	Zuweisungen an Land Krankenhausumlage <i>hier: Die nordrhein-westfälischen Kommunen beteiligen sich nach einem einwohnerbezogenen Schlüssel mit insgesamt 20 v.H. an den vom Land geförderten Investitionsmaßnahmen für Krankenhäuser. Ansatzschätzung aufgrund der Eckdaten zum Landeshaushalt 2015.(vorher unter 531200)</i>
		252.949 €	257.000 €	251.000 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Herbert Willms

1.07 Gesundheitsdienste**1.07.01 Gesundheitsdienste**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
14	- Transferauszahlungen	252.949	257.000	251.000		251.000	251.000	251.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.949	257.000	251.000		251.000	251.000	251.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	252.949	257.000	251.000		251.000	251.000	251.000

Produktbereichsbudget **08**

Sportförderung

mit den Teilplänen:

- Sportförderung und Sportstätten
- WLS - Bad

Haushaltsplan 2015**1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Leslie Kamphuis



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-7.394		-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-52.638	-59.146	-59.177	-59.083	-58.662
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-177.489	-188.495	-188.495	-188.495	-188.495	-188.495
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.116	-32.100	-35.600	-35.600	-35.600	-35.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-9.463					
10	= Ordentliche Erträge	-226.461	-273.233	-293.741	-293.772	-293.678	-293.257
11	- Personalaufwendungen	281.401	290.386	302.469	305.496	308.551	311.636
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.956	49.530	65.360	58.235	58.710	59.185
14	- Bilanzielle Abschreibungen		175.530	175.348	166.887	129.171	129.460
15	- Transferaufwendungen	163.844	118.487	151.477	150.086	149.614	148.276
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-88.222	-105.866	-103.313	-103.747	-102.719	-103.606
17	= Ordentliche Aufwendungen	424.979	528.067	591.341	576.956	543.327	544.952
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	198.518	254.834	297.600	283.184	249.649	251.695
19	+ Finanzerträge	-1.201.396	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufw.	62.682	39.893	31.845	24.877	22.426	20.596
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-1.138.714	-1.160.107	-1.168.155	-1.175.123	-1.177.574	-1.179.404
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-940.196	-905.272	-870.555	-891.939	-927.925	-927.709
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-940.196	-905.272	-870.555	-891.939	-927.925	-927.709
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.458	1.470.902	1.465.384	1.449.628	1.472.536	1.459.845
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-915.738	565.629	594.828	557.689	544.611	532.135

Haushaltsplan 2015**1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Leslie Kamphuis



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben			-10.500		-10.500	-10.500	-10.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-180.198	-186.495	-186.495		-186.495	-186.495	-186.495
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-31.829	-34.100	-37.600		-37.600	-37.600	-37.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	-4.567						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.201.396	-1.200.000	-1.200.000		-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.417.990	-1.420.595	-1.434.595		-1.434.595	-1.434.595	-1.434.595
10	- Personalauszahlungen	302.790	290.242	302.341		305.366	308.420	311.504
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.971	49.530	65.360		58.235	58.710	59.185
13	- Zinsen und sonstige Finanzausz.	62.682	61.000	57.000		54.000	52.000	49.000
14	- Transferauszahlungen	161.970	118.487	151.477		150.086	149.614	148.276
15	- sonstige Auszahlungen	83.562	14.859	17.545		17.045	18.045	17.045
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	676.974	534.118	593.723		584.732	586.789	585.010
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-741.015	-886.477	-840.872		-849.863	-847.806	-849.585
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-40.000				
23	= investive Einzahlungen			-40.000				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	111.860		396.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.805	18.500	8.000		8.000	8.000	8.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	5.733						
30	= investive Auszahlungen	121.398	18.500	404.000		8.000	8.000	8.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	121.398	18.500	364.000		8.000	8.000	8.000

Beschreibung

Die Produktgruppe Sportförderung umfasst die Leistungen zur direkten Unterstützung der Sportvereine, des Stadtsportverbandes und die Sportförderung mit Hilfe der Bereitstellung von Sportstätten (Sportplätze) und Sporthallen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 1.08.01.01 Förderg. Stadtsportverb. u. Sportvereine
- 1.08.01.02 Sportstätten
- 1.08.01.03 Sporthallen

Ziele

Unter Sicherstellung des Schulsports wird der ehrenamtliche Vereinssport unter Einbeziehung der koordinierenden Hilfe des Stadtsportverbandes gefördert.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vorauss.)2014	Plan 2015
Anzahl Sportplätze	9	9	9
davon Unterhaltung durch die Stadt	1	1	1
Anzahl Sporthallen	8	8	8
Bauhofstunden:			
Sportplätze	1.051	1.254	1.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.08 Sportförderung**1.08.01 Sportförderung und Sportstätten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben			-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-52.537	-58.094	-58.227	-58.228	-57.941
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-798	-7.095	-7.095	-7.095	-7.095	-7.095
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-76	-100	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-8.000					
10	= Ordentliche Erträge	-8.874	-59.732	-72.289	-72.422	-72.423	-72.136
11	- Personalaufwendungen	11.770	12.540	20.914	21.123	21.334	21.548
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.182	24.130	38.475	31.350	31.825	32.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen		174.805	173.684	165.077	127.210	127.383
15	- Transferaufwendungen	162.604	117.487	150.977	149.586	149.114	147.776
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.214	2.520	2.667	2.670	2.670	2.677
17	= Ordentliche Aufwendungen	225.769	331.482	386.717	369.806	332.153	331.684
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z.10 u. 17)	216.896	271.750	314.428	297.384	259.730	259.548
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufw.		39.803	31.736	24.769	22.318	20.492
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		39.803	31.736	24.769	22.318	20.492
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	216.896	311.553	346.164	322.153	282.049	280.040
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	216.896	311.553	346.164	322.153	282.049	280.040
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.458	946.443	904.248	890.042	916.234	906.653
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	241.353	1.257.996	1.250.412	1.212.196	1.198.283	1.186.693

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Sportförderung und Sportstätten (1.08.01)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
1	404900	- €	- €	3.500 €	Sonstige steuerähnliche Erträge <i>hier: Erstattung aus Energiesteuer für Eigennutzung Strom aus BHKW</i>
2	416200	- €	46.714 €	51.511 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416210	- €	5.823 €	6.583 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
5	441200	- €	5.095 €	5.095 €	Mieten und Pachten Erbpacht für Kunstrasenplätze: 1.293,- € Thier; 2.453,- € Klaswipper; 1.349,- € Wipperfeld
	442900	76 €	100 €	3.600 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Kostenerstattung für die Nutzung von Flutlichtanlagen + Erstattung Kosten für Dünger und Sand (3500,- €; siehe auch auch SK 523200)</i>
	444901	798 €	2.000 €	2.000 €	Mieten (auf KSt.)
7	452800	8.000 €	- €	- €	Spenden
11	5011 - 5091	11.770 €	12.540 €	20.914 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
13	523200	32.070 €	13.775 €	27.645 €	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens <i>hier: u.a. Kosten für Dünger und Sand (3500,- €; siehe auch auch SK 442900)</i>
	523600	11.112 €	10.355 €	10.830 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
14	573100	- €	172.394 €	171.080 €	Abschreibungen auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen
	576100	- €	2.411 €	2.604 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
15	531900	143.790 €	58.387 €	60.077 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: 11.460 € an Sportsportverband; davon 7.300€ gem. Geschäftsbesorgungsvertrag, 4.160 € für Projektfördermittel (z.B. "WIP-Olympiade", "Stadtlauf"; "Wupper-Run" und Förderung von Sportvereinen). hier: 48.617 € an Sportvereine für die Pflege und Unterhaltung der nachfolgenden Sportplätze:</i> • Sportplatz Ohler Wiesen → 7.931 € • Sportplatz Egen → 3.695 € • Sportplatz Kreuzberg → 6.943 € • Sportplatz Ohl → 6.628 € • Sportplatz Agathaberg → 4.901 € • Sportplatz Thier → 5528 € • Sportplatz Wipperfeld → 4739 € • Sportplatz Hämmer → 7637 € • Bolzplatz Niederwipper → 615 €. <i>In 2013 einmalig 70.000 € Zuschuss Tennisverein</i>
	532900	18.814 €	59.100 €	90.900 €	Schuldendiensthilfe an übrige Bereiche <i>hier: Schuldendiensthilfe Kunstrasenplätze Agathaberg, Klaswipper, Kreuzberg, Thier und Wipperfeld</i>
16	541200	- €	- €	100 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	542100	2.269 €	2.270 €	2.270 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
	543500	212 €	190 €	200 €	Telefon <i>hier: Notrufeinrichtungen in städt. Sporthallen.</i>
	544120	- €	60 €	97 €	Unfallversicherung
	549300	5.733 €	- €	- €	Aufwendungen für Festwerte
20	551800	- €	39.525 €	31.434 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
	551200	- €	278 €	302 €	Zinsaufwendungen an Land
28	912100	21.149 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw. Kilometerabrechnung</i>
	912130	3.265 €	47.159 €	52.257 €	Verrechnete Personalstunden - Bauhof
	912170	44 €	5.676 €	4.419 €	Verrechnete Fahrzeugkilometer - Bauhof
	941100	- €	743.438 €	661.265 €	Gebäudeumlage
	943100	- €	25.300 €	31.345 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943300	- €	18.953 €	21.466 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	105.916 €	133.496 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		241.353 €	1.257.996 €	1.250.412 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.08 Sportförderung**1.08.01 Sportförderung und Sportstätten**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben			-3.500		-3.500	-3.500	-3.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-5.095	-5.095		-5.095	-5.095	-5.095
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-874	-2.100	-5.600		-5.600	-5.600	-5.600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-874	-7.195	-14.195		-14.195	-14.195	-14.195
10	- Personalauszahlungen	11.770	12.540	20.914		21.123	21.334	21.548
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.219	24.130	38.475		31.350	31.825	32.300
14	- Transferauszahlungen	160.730	117.487	150.977		149.586	149.114	147.776
15	- sonstige Auszahlungen	2.478	2.460	2.570		2.570	2.570	2.570
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	216.196	156.617	212.936		204.629	204.843	204.194
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	215.323	149.422	198.741		190.434	190.648	189.999
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-40.000				
23	= investive Einzahlungen			-40.000				
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	111.860		396.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	622	16.000	6.000		6.000	6.000	6.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	5.733						
30	= investive Auszahlungen	118.215	16.000	402.000		6.000	6.000	6.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	118.215	16.000	362.000		6.000	6.000	6.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.08 Sportförderung**1.08.01 Sportförderung und Sportstätten**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000040 Neuanschaffung Sportgeräte										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.415							3.415	3.415
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		4.000	4.000		4.000	4.000	4.000	22.208	38.208
13	= Summe Auszahlungen	3.415	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000	25.623	41.623
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.415	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000	25.623	41.623

Fortlaufender Beschaffungsansatz für alle städtischen Turn- und Sporthallen.

5100154 Renovierung Kunststofflaufbahn Stadion										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-40.000						-40.000
6	= Summe Einzahlungen			-40.000						-40.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			396.000					1.254	397.254
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	622	12.000	2.000		2.000	2.000	2.000	18.819	26.819
13	= Summe Auszahlungen	622	12.000	398.000		2.000	2.000	2.000	20.073	424.073
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	622	12.000	358.000		2.000	2.000	2.000	20.073	384.073

Jährlicher Ansatz von 2.000 € zur Erneuerung oder Anschaffung von Sportgeräten im Stadion.

Auf Grund großflächiger Schäden in der Laufbahn soll 2015 eine Erneuerung der Laufbahn und der Entwässerungsrinne (insgesamt 372.000 €) erfolgen. Des Weiteren sollen die Lautsprecheranlage für 10,5 T€ und das Flutlicht für 13,5 T€ erneuert werden. Die alte Lautsprecheranlage ist nur noch rudimentär intakt und vorhanden (von ehemals 10 Lautsprechern sind nur noch 5 Stück in Betrieb).

Es wird mit Spenden und Beteiligungen von Vereinen in Höhe von 40.000 € gerechnet.

Beschreibung

Das Walter-Leo-Schmitz-Bad ermöglicht den Bürgern der Stadt das Schwimmen und Saunieren. Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 1.08.02.01.01 WLS-Bad Sauna
- 1.08.02.01.03 WLS-Bad Schwimmen

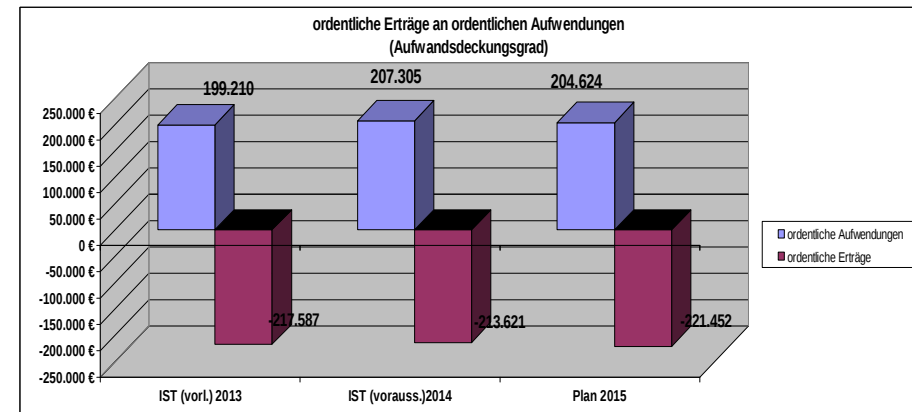
Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe

Ziele

Das Walter-Leo-Schmitz-Bad wird zur Sicherstellung des Schulsports und des Schwimmens im Allgemeinen erhalten.

Kennzahlen



	IST (vorl.) 2013	IST (voraus.) 2014	Plan 2015
Aufwandsdeckungsgrad in %	109%	103%	108%

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Dirk Osberghaus

1.08 Sportförderung

1.08.02 WLS-Bad



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-7.394		-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-101	-1.052	-950	-855	-721
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-176.691	-181.400	-181.400	-181.400	-181.400	-181.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.040	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.463					
10	= Ordentliche Erträge	-217.587	-213.501	-221.452	-221.350	-221.255	-221.121
11	- Personalaufwendungen	269.632	277.846	281.555	284.373	287.217	290.088
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.774	25.400	26.885	26.885	26.885	26.885
14	- Bilanzielle Abschreibungen		725	1.664	1.810	1.961	2.077
15	- Transferaufwendungen	1.240	1.000	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-96.436	-108.386	-105.981	-106.418	-105.389	-106.283
17	= Ordentliche Aufwendungen	199.210	196.585	204.624	207.150	211.174	213.268
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z.10 u. 17)	-18.377	-16.916	-16.828	-14.200	-10.081	-7.853
19	+ Finanzerträge	-1.201.396	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufw.	62.682	91	109	108	107	104
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-1.138.714	-1.199.909	-1.199.891	-1.199.892	-1.199.893	-1.199.896
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.157.091	-1.216.825	-1.216.719	-1.214.092	-1.209.974	-1.207.749
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.157.091	-1.216.825	-1.216.719	-1.214.092	-1.209.974	-1.207.749
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		524.459	561.136	559.586	556.302	553.191
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.157.091	-692.366	-655.584	-654.506	-653.672	-654.558

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Walter-Leo-Schmitz-Bad (1.08.02)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
1	404900	- 7.394 €	- €	- 7.000 €	Sonstige steuerähnliche Erträge <i>hier: Erstattung aus Energiesteuer für Eigennutzung Strom aus BHKW</i>
2	416200	- €	- 101 €	- 519 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416900	- €	- €	- 533 €	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen von übrigen Bereichen
5	441900	- 152.806 €	- 155.000 €	- 155.000 €	Andere sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte <i>davon: Schwimmen -125.000 €, Sauna -30.000 €</i>
	441901	- 23.885 €	- 26.400 €	- 26.400 €	Andere sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 01 <i>hier: Stromverkauf BHKW</i>
6	442300	- 32.040 €	- 32.000 €	- 32.000 €	Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Betriebskostenzuschuss des Oberberg. Kreises für Nutzung durch Anne-Frank-Schule in Höhe von 16.000,-€ und Zuschuss von der Gemeinde Marienheide in Höhe von 16.000,- € (Schulschwimmen).</i>
7	458300	- 1.463 €	- €	- €	Auflösung von Rückstellungen
	459200	- 117.091 €	- 125.000 €	- 125.000 €	Unentgeltliche Wertabgabe <i>hier: Erstattung Schulschwimmen</i>
11	5011 - 5091	269.632 €	277.846 €	281.555 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
13	524900	24.774 €	25.400 €	26.885 €	Andere sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
14	576100	- €	725 €	1.664 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
15	531900	1.240 €	1.000 €	500 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Zuschuss an die IG-WLS für Beckenaufsicht u.a.</i>

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
16	541200	- €	143 €	150 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541600	1.168 €	238 €	1.200 €	Dienst- und Schutzkleidung
	542300	75 €	- €	75 €	Gebühren
	542700	11.922 €	5.225 €	6.500 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
	543100	202 €	475 €	500 €	Büromaterial
	543400	25 €	48 €	50 €	Porto <i>hier: Aufwendungen für Steuerberatung.</i>
	543500	969 €	1.425 €	1.000 €	Telefon
	543800	4.420 €	4.750 €	5.500 €	Werbung
	543900	1.873 €	95 €	- €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	78 €	81 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	2.365 €	2.218 €	Haftpflichtversicherung
	544120	- €	1.325 €	1.273 €	Unfallversicherung
	544140	- €	447 €	473 €	Eigenschadenversicherung
19	461200	- 2.996 €	- €	- €	Zinserträge vom Land
	469100	- 1.198.400 €	- 1.200.000 €	- 1.200.000 €	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen <i>hier: Gewinnausschüttung für die Beteiligung an der BEW.</i>
20	551800	62.682 €	91 €	109 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	941100	- €	390.903 €	406.372 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	1.676 €	1.621 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	58.116 €	67.018 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	944200	- €	73.763 €	86.125 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		- 1.157.091 €	- 692.366 €	- 655.584 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Dirk Osberghaus

1.08 Sportförderung

1.08.02 WLS-Bad



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben			-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-180.198	-181.400	-181.400		-181.400	-181.400	-181.400
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-30.955	-32.000	-32.000		-32.000	-32.000	-32.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-4.567						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.201.396	-1.200.000	-1.200.000		-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.417.116	-1.413.400	-1.420.400		-1.420.400	-1.420.400	-1.420.400
10	- Personalauszahlungen	291.021	277.702	281.427		284.243	287.086	289.956
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.752	25.400	26.885		26.885	26.885	26.885
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	62.682	61.000	57.000		54.000	52.000	49.000
14	- Transferauszahlungen	1.240	1.000	500		500	500	500
15	- sonstige Auszahlungen	81.084	12.399	14.975		14.475	15.475	14.475
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	460.778	377.501	380.787		380.103	381.946	380.816
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-956.338	-1.035.899	-1.039.613		-1.040.297	-1.038.454	-1.039.584
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.183	2.500	2.000		2.000	2.000	2.000
30	= investive Auszahlungen	3.183	2.500	2.000		2.000	2.000	2.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	3.183	2.500	2.000		2.000	2.000	2.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.08 Sportförderung**1.08.02 WLS-Bad**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000029 Einrichtungsgegenst. WLS-Bad										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-9.000	-9.000
6	= Summe Einzahlungen								-9.000	-9.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.183	2.500	2.000		2.000	2.000	2.000	26.782	34.782
13	= Summe Auszahlungen	3.183	2.500	2.000		2.000	2.000	2.000	26.782	34.782
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.183	2.500	2.000		2.000	2.000	2.000	17.782	25.782

Laufender Ansatz zur Ergänzung der Einrichtungsgegenstände im städtischen Hallenbad.

Produktbereichsbudget **09**

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Haushaltsplan 2015**1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.**

verantwortlich:

Viviane Stölting



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.584	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-104.982	-9.000	-18.000	-18.000	-18.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.889					
10	= Ordentliche Erträge	-5.473	-110.082	-14.100	-23.100	-23.100	-23.100
11	- Personalaufwendungen	284.070	336.313	369.365	373.061	376.789	320.558
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.799	191.799	80.089	68.089	73.789	68.089
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.847	19.634	26.034	26.115	26.151	26.024
17	= Ordentliche Aufwendungen	354.715	547.747	475.488	467.265	476.730	414.671
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	349.242	437.665	461.388	444.165	453.630	391.571
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	349.242	437.665	461.388	444.165	453.630	391.571
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	349.242	437.665	461.388	444.165	453.630	391.571
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-105.848	-94.306	-95.153	-96.034	-83.748
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		205.583	230.050	231.577	231.151	226.899
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	349.242	537.401	597.133	580.589	588.746	534.722

Haushaltsplan 2015**1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.**

verantwortlich:

Viviane Stölting



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.704	-5.100	-5.100		-5.100	-5.100	-5.100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-104.982	-9.000		-18.000	-18.000	-18.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.704	-110.082	-14.100		-23.100	-23.100	-23.100
10	- Personalauszahlungen	334.671	336.133	369.204		372.898	376.625	320.392
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.415	191.670	79.960		67.960	73.660	67.960
15	- sonstige Auszahlungen	8.807	7.701	14.500		14.500	14.500	14.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	408.893	535.504	463.664		455.358	464.785	402.852
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	405.189	425.422	449.564		432.258	441.685	379.752
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-838.837	-1.120.000	-1.047.000		-1.257.000	-1.364.000	-1.181.000
23	= investive Einzahlungen	-838.837	-1.120.000	-1.047.000		-1.257.000	-1.364.000	-1.181.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	408						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	947.712	1.645.000	1.555.000	1.893.000	1.893.000	2.041.000	1.837.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.188	5.000	3.000		3.000	3.000	3.000
30	= investive Auszahlungen	988.308	1.650.000	1.558.000	1.893.000	1.896.000	2.044.000	1.840.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	149.471	530.000	511.000	1.893.000	639.000	680.000	659.000

Beschreibung

Die Produktgruppe beinhaltet alle Leistungen zur Stadtentwicklungsplanung, Bauleitplanung, Stadtgestaltung und Stadtbildpflege, Baulandbereitstellung, Beratung zum ökologischen Bauen sowie die Serviceleistungen Vermessung und Kataster.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 1.09.01.01 Stadt- und Raumplanung
- 1.09.01.02 Vermessung
- 1.09.01.03 Kataster und Bodenordnung
- 1.09.01.04 Wasserquintett

Auftragsgrundlage

BauGB, Bau NVO, BauO, Fachplanungsgesetze

Ziele

Im Rahmen der Erfüllung der Zielsetzungen des seit 2008 gültigen Flächennutzungsplans (FNP) und unter Beachtung der Ziele zum Baulandmanagementbeschluss, werden dem Bedarf entsprechende Gewerbeflächen und Wohnflächen (insbesondere für junge Familien mit Kindern) entwickelt.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Viviane Stölting

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.**1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.584	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100	-5.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-104.982	-9.000	-18.000	-18.000	-18.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.889					
10	= Ordentliche Erträge	-5.473	-110.082	-14.100	-23.100	-23.100	-23.100
11	- Personalaufwendungen	284.070	336.313	369.365	373.061	376.789	320.558
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.799	191.799	80.089	68.089	73.789	68.089
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.847	19.634	26.034	26.115	26.151	26.024
17	= Ordentliche Aufwendungen	354.715	547.747	475.488	467.265	476.730	414.671
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	349.242	437.665	461.388	444.165	453.630	391.571
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	349.242	437.665	461.388	444.165	453.630	391.571
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	349.242	437.665	461.388	444.165	453.630	391.571
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-105.848	-94.306	-95.153	-96.034	-83.748
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		205.583	230.050	231.577	231.151	226.899
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	349.242	537.401	597.133	580.589	588.746	534.722

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Räumliche Planung und Entwicklung (1.09.01)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
4	431100	- 3.584 €	- 5.100 €	- 5.100 €	Verwaltungsgebühren
6	442100	- €	- 17.094 €	- €	Erstattungen vom Bund <i>hier: u.a. für Auszüge aus dem Liegenschaftskataster.</i>
	442800	- €	- 87.888 €	- 9.000 €	Erstattungen von privaten Unternehmen <i>hier: Kostenbeteiligung Dritter an Bauleitplanungsverfahren. Siehe 529100</i>
7	458300	- 1.889 €	- €	- €	Auflösung von Rückstellungen
11	5011 - 5091	284.070 €	336.313 €	369.365 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
13	523600	- €	129 €	129 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	525300	8.716 €	18.000 €	13.110 €	Erstattungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden <i>hier: Nutzung des Kreis-Liegenschaftskatasters. 2014 neue Luftbilder</i>
	529100	55.072 €	160.337 €	66.850 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: u.a. BP 93,3 (ca.13,4 T€); Neuaufrstellung BP Waldweg (ca.38 T€); Änderung BP Nr.49(ca.15 T€)</i>
	529900	11 €	13.333 €	- €	Andere sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: Demographiekonzept</i>
16	541200	1.342 €	1.425 €	1.500 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	237 €	1.180 €	500 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	- €	91 €	74 €	Personalnebenaufwendungen
	542700	- €	3.800 €	10.000 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
	543100	- €	1.175 €	1.238 €	Büromaterial
	543110	- €	29 €	124 €	Verbrauchsmaterial
	543300	292 €	576 €	500 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	- €	2.819 €	2.848 €	Porto
	543500	- €	1.360 €	1.548 €	Telefon
	543600	2.682 €	1.454 €	2.031 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	2.295 €	88 €	93 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	98 €	101 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	2.967 €	2.783 €	Haftpflichtversicherung
	544120	- €	1.599 €	1.666 €	Unfallversicherung
	544140	- €	561 €	594 €	Eigenschadenversicherung
	544900	- €	411 €	433 €	Sonstige Beiträge
28	941100	- €	18.631 €	23.697 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	25.073 €	17.687 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	35.735 €	39.770 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943200	- €	24.748 €	29.080 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
	943300	- €	105.848 €	94.306 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	101.396 €	119.816 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und
		349.242 €	537.401 €	597.133 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Viviane Stölting

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.**1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.704	-5.100	-5.100		-5.100	-5.100	-5.100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-104.982	-9.000		-18.000	-18.000	-18.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.704	-110.082	-14.100		-23.100	-23.100	-23.100
10	- Personalauszahlungen	334.671	336.133	369.204		372.898	376.625	320.392
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	65.415	191.670	79.960		67.960	73.660	67.960
15	- sonstige Auszahlungen	8.807	7.701	14.500		14.500	14.500	14.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	408.893	535.504	463.664		455.358	464.785	402.852
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	405.189	425.422	449.564		432.258	441.685	379.752
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-838.837	-1.120.000	-1.047.000		-1.257.000	-1.364.000	-1.181.000
23	= investive Einzahlungen	-838.837	-1.120.000	-1.047.000		-1.257.000	-1.364.000	-1.181.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	408						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	947.712	1.645.000	1.555.000	1.893.000	1.893.000	2.041.000	1.837.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	40.188	5.000	3.000		3.000	3.000	3.000
30	= investive Auszahlungen	988.308	1.650.000	1.558.000	1.893.000	1.896.000	2.044.000	1.840.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	149.471	530.000	511.000	1.893.000	639.000	680.000	659.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Viviane Stölting

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.**1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000067 Wasserquintett										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.168							-637.142	-637.142
6	= Summe Einzahlungen	12.168							-637.142	-637.142
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	408							21.926	21.926
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	202.969							619.731	619.731
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	34.323	5.000	3.000		3.000	3.000	3.000	39.323	51.323
13	= Summe Auszahlungen	237.699	5.000	3.000		3.000	3.000	3.000	680.980	692.980
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	249.868	5.000	3.000		3.000	3.000	3.000	43.838	55.838

Nach Abschluss des mehrjährigen Projektes im Jahre 2012 ist ab 2013 ein laufender Ansatz für den Ersatz von Bänken, Fahrradständern und Beschilderungen vorgesehen.

5100173 Integriertes Handlungskonzept Innenstadt										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.120.000	-1.047.000		-1.257.000	-1.364.000	-1.181.000	-1.120.000	-5.969.000
6	= Summe Einzahlungen		-1.120.000	-1.047.000		-1.257.000	-1.364.000	-1.181.000	-1.120.000	-5.969.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	65.605	1.645.000	1.555.000	1.893.000	1.893.000	2.041.000	1.837.000	1.799.842	9.125.842
13	= Summe Auszahlungen	65.605	1.645.000	1.555.000	1.893.000	1.893.000	2.041.000	1.837.000	1.799.842	9.125.842
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	65.605	525.000	508.000	1.893.000	636.000	677.000	656.000	679.842	3.156.842

Das wichtigste und größte städtische Investitionsvorhaben der nächsten Jahre wird für den Haushalt der Hansestadt aus heutiger Sicht und auf Basis des Förderantrages beim Land NRW auf ein Gesamtvolumen von ca. 11,6 Mio. € taxiert. Für einen Großteil der beabsichtigten Maßnahmen kann eine 70 % -ige Unterstützung des Landes aus Mitteln der Städtebauförderung erwartet werden. Dazu kommen mögliche Erschließungsbeiträge nach BauGB oder KAG für nicht förderfähige Maßnahmen, wie z.B. Parkpaletten oder Straßenbau. Der aus heutiger Sicht geschätzte Kostenanteil der Hansestadt Wipperfurth soll bei rd. 4,4 Mio. € liegen. Die einzelnen Baumaßnahmen werden voraussichtlich bis einschließlich 2020 dauern.

Das Gesamtprojekt ist in der nachstehenden Übersicht der Gesamtfinanzierung nach Haushaltsjahren, einzelnen Maßnahmen, Finanzierungskosten und Förderanteilen dargestellt.

Produktbereichsbudget **10**

Bauen und Wohnen

mit den Teilplänen:

- Bauordnung
- Denkmalschutz und –pflege
- Wohnungswesen

Haushaltsplan 2015**1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Volker Barthel



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-142.703	-154.200	-154.000	-154.000	-154.000	-154.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.331	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.026	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
10	= Ordentliche Erträge	-145.059	-160.100	-159.900	-159.900	-159.900	-159.900
11	- Personalaufwendungen	444.657	515.336	492.813	493.439	495.126	500.830
12	- Versorgungsaufwendungen		426	35.720	35.765	35.810	36.187
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		119	119	119	119	119
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.363	30.468	31.192	27.798	27.912	28.613
17	= Ordentliche Aufwendungen	465.021	546.349	559.845	557.121	558.968	565.748
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	319.961	386.249	399.945	397.221	399.068	405.848
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	319.961	386.249	399.945	397.221	399.068	405.848
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	319.961	386.249	399.945	397.221	399.068	405.848
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		331.490	378.080	381.583	381.652	368.751
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	319.961	717.739	778.025	778.804	780.720	774.599

Haushaltsplan 2015**1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Volker Barthel



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-142.443	-154.200	-154.000		-154.000	-154.000	-154.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.331	-1.400	-1.400		-1.400	-1.400	-1.400
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.199	-4.500	-4.500		-4.500	-4.500	-4.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-144.974	-160.100	-159.900		-159.900	-159.900	-159.900
10	- Personalauszahlungen	444.741	479.101	471.667		476.382	481.147	485.959
15	- sonstige Auszahlungen	21.894	18.899	20.200		16.720	16.800	17.350
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	466.635	498.000	491.867		493.102	497.947	503.309
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	321.661	337.900	331.967		333.202	338.047	343.409

Beschreibung

Die Produktgruppe Bauordnung umfasst alle Leistungen zum Bereich Bauaufsicht: Durchführung der Genehmigungsverfahren, Bauüberwachung und –prüfung, Stellungnahmen, ordnungsrechtliche Verfahren und Beratung und Information, Abgeschlossenheitsbescheinigungen und Teilungsgenehmigungen sowie die Freistellungserteilung.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 1.10.01.01 Bauordnung/Bauaufsicht
- 1.10.01.02 Freistellungsverfahren

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung NRW, Baugesetzbuch, BImSch-VO, AbfG, Wohnungseigentumsgesetz, Sonderbauvorschriften

Ziele

Schnelle Abwicklung von gewerblichen Baugesuchen im Sinne der Zertifizierung als mittelstandsfreundliche Kommune für eine wirtschaftsförderliche Ausrichtung der Genehmigungsverfahren von gewerblichen Investitionsvorhaben im Oberbergischen Kreis. Eine schnellstmögliche Bearbeitung von privaten Baugesuchen wird nach wie vor angestrebt.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Barthel

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.01 Bauordnung/Bauaufsicht**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-139.230	-151.000	-150.800	-150.800	-150.800	-150.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.026	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
10	= Ordentliche Erträge	-140.256	-155.500	-155.300	-155.300	-155.300	-155.300
11	- Personalaufwendungen	444.657	493.607	492.804	493.431	495.118	500.821
12	- Versorgungsaufwendungen			35.720	35.765	35.810	36.187
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		111	111	111	111	111
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.303	29.635	30.492	27.095	27.207	27.906
17	= Ordentliche Aufwendungen	464.961	523.353	559.127	556.402	558.246	565.025
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	324.705	367.853	403.827	401.102	402.946	409.725
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	324.705	367.853	403.827	401.102	402.946	409.725
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	324.705	367.853	403.827	401.102	402.946	409.725
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		246.037	283.544	285.781	285.292	275.116
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	324.705	613.890	687.372	686.883	688.238	684.840

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Bauordnung (1.10.01)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
4	431100	- 139.230 €	- 151.000 €	- 150.800 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Gebühren für die Freistellung vom Baugenehmigungsverfahren und für baurechtliche Angelegenheiten.</i>
7	452110	- 1.026 €	- 2.000 €	- 2.000 €	Bußgelder
	452120	- €	- 2.500 €	- 2.500 €	Zwangsgelder
11	5011 - 5091	444.657 €	493.607 €	492.804 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
12	512100	- €	- €	31.286 €	Beiträge Versorgungskassen Ver.empf.
	514100	- €	- €	4.435 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	523600	- €	111 €	111 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
16	541200	2.021 €	4.750 €	4.750 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	387 €	1.174 €	390 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541600	23 €	380 €	100 €	Dienst- und Schutzkleidung
	541700	- €	78 €	64 €	Personalnebenaufwendungen
	542700	15.889 €	11.400 €	12.000 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
	543100	502 €	1.397 €	2.512 €	Büromaterial
	543110	- €	25 €	106 €	Verbrauchsmaterial
	543300	1.184 €	1.349 €	1.450 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	- €	2.417 €	2.442 €	Porto
	543500	92 €	1.166 €	1.327 €	Telefon
	543600	- €	25 €	27 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	- €	75 €	80 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	84 €	87 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	2.544 €	2.385 €	Haftpflichtversicherung
	544120	- €	1.937 €	1.893 €	Unfallversicherung
	544140	- €	481 €	509 €	Eigenschadenversicherung
	544820	205 €	- €	- €	Afa Forderungen
	544900	- €	352 €	372 €	Sonstige Beiträge
	941100	- €	16.550 €	21.370 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	16.179 €	15.577 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	56.147 €	62.486 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B.
	943300	- €	21.551 €	23.577 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	135.610 €	160.535 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und
		324.705 €	613.890 €	687.372 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Barthel

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.01 Bauordnung/Bauaufsicht**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-138.941	-151.000	-150.800		-150.800	-150.800	-150.800
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.199	-4.500	-4.500		-4.500	-4.500	-4.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-140.140	-155.500	-155.300		-155.300	-155.300	-155.300
10	- Personalauszahlungen	444.741	457.859	471.667		476.382	481.147	485.959
15	- sonstige Auszahlungen	21.834	18.839	20.140		16.660	16.740	17.290
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	466.575	476.698	491.807		493.042	497.887	503.249
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	326.435	321.198	336.507		337.742	342.587	347.949

Beschreibung

Die Produktgruppe Denkmalschutz und Denkmalpflege beinhaltet die Leistungen zum Vollzug des Denkmalschutzgesetzes: Unterschutzstellung (Denkmalliste), Denkmalbereichssatzung, Erlaubnisse, Stellungnahmen, Bescheinigungen, Förderung denkmalpflegerischer Maßnahmen, Betreuung der Denkmaleigentümer bei Förderanträgen und Realisierung von Erhaltungs- und Restaurierungsmaßnahmen, Mitwirken bei Planungen und Umnutzungen städtischer und privater Denkmäler.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

1.10.02.01 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz NW

Ziele

Denkmalwürdige Substanz dokumentieren, schützen und pflegen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Viviane Stölting

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.483	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
10	= Ordentliche Erträge	-2.483	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	60	60	60	60	60	60
17	= Ordentliche Aufwendungen	60	60	60	60	60	60
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.423	-1.940	-1.940	-1.940	-1.940	-1.940
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.423	-1.940	-1.940	-1.940	-1.940	-1.940
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.423	-1.940	-1.940	-1.940	-1.940	-1.940
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		24.701	27.697	28.110	28.296	25.633
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-2.423	22.761	25.757	26.170	26.356	23.693

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Denkmalschutz und -pflege (1.10.02)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
4	431100	- 2.483 €	- 2.000 €	- 2.000 €	Verwaltungsgebühren
16	544300	60 €	60 €	60 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine hier: Rheinischer Verein für Denkmalpflege.
28	943300	- €	17.622 €	19.278 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	7.080 €	8.418 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		- 2.423 €	22.761 €	25.757 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Viviane Stölting

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.483	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.483	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
15	- sonstige Auszahlungen	60	60	60		60	60	60
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60	60	60		60	60	60
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.423	-1.940	-1.940		-1.940	-1.940	-1.940

Beschreibung

Die Produktgruppe Wohnungswesen beinhaltet die Leistungen zur Feststellung der Förderfähigkeit von Wohnraum, zum Kontrollergebnis Besetzungs- und Bestandsprüfung, zur Ausstellung von Berechtigungsscheinen, zur Miethöhenfestsetzung und zu Wohnungsbaudarlehen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

1.10.03.01 Wohnungswesen

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz, Sozialgesetzbuch, Gesetz zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen,

Ziele

Dem Bürger wird durch qualifizierte und umfassende Auskunft vor Ort der Weg nach Gummersbach erspart. Die Wohnungsbauförderung ist Schaltzentrale in Vermittlungsangelegenheiten innerhalb des sozialen Wohnungsbaus und damit wichtiges Verbindungsglied zwischen Wohnungssuchenden und Verfügungsberechtigten.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Bürger

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.03 Wohnungswesen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-990	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.331	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
10	= Ordentliche Erträge	-2.321	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
11	- Personalaufwendungen		21.729	8	8	9	9
12	- Versorgungsaufwendungen		426				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		8	8	8	8	8
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		773	641	643	645	647
17	= Ordentliche Aufwendungen		22.937	658	660	662	664
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.321	20.337	-1.942	-1.940	-1.938	-1.936
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-2.321	20.337	-1.942	-1.940	-1.938	-1.936
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.321	20.337	-1.942	-1.940	-1.938	-1.936
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		60.751	66.839	67.691	68.064	68.002
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-2.321	81.088	64.897	65.751	66.126	66.066

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Wohnungswesen (1.10.03)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
4	431100	- 990 €	- 1.200 €	- 1.200 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Wohnberechtigungsscheine u.a.</i>
6	442200	- 1.331 €	- 1.400 €	- 1.400 €	Erstattungen vom Land <i>hier: Erstattung des Landes für Kontrollen gem. Wohnungsbindungsgesetz.</i>
11	5011 - 5091	- €	21.729 €	8 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
12	514100	- €	426 €	- €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	523600	- €	8 €	8 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
16	541300	- €	46 €	- €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	- €	6 €	5 €	Personalnebenaufwendungen
	543100	- €	76 €	80 €	Büromaterial
	543110	- €	2 €	8 €	Verbrauchsmaterial
	543400	- €	183 €	185 €	Porto
	543500	- €	88 €	101 €	Telefon
	543600	- €	2 €	2 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	- €	6 €	6 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	6 €	7 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	193 €	181 €	Haftpflichtversicherung
	544120	- €	102 €	- €	Unfallversicherung
	544140	- €	36 €	39 €	Eigenschadenversicherung
	544900	- €	27 €	28 €	Sonstige Beiträge
28	941100	- €	3.796 €	4.836 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	3.435 €	3.317 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943300	- €	30.450 €	31.753 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	23.070 €	26.934 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		- 2.321 €	102.817 €	64.905 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Bürger

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.03 Wohnungswesen**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.020	-1.200	-1.200		-1.200	-1.200	-1.200
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.331	-1.400	-1.400		-1.400	-1.400	-1.400
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.351	-2.600	-2.600		-2.600	-2.600	-2.600
10	- Personalauszahlungen		21.242					
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		21.242					
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.351	18.642	-2.600		-2.600	-2.600	-2.600

Produktbereichsbudget **11**

Ver- und Entsorgung

mit den Teilplänen:

- Abfallbeseitigung
- Stadtentwässerung

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Barthel

1.11 Ver- und Entsorgung



Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgem. Umlagen	-93.071	-154.254	-155.739	-155.323	-155.183	-155.356
4	+	Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-4.272.969	-4.641.941	-4.809.287	-4.854.710	-4.900.769	-4.947.475
6	+	Kostenerstattungen u. Kostenuml.	-99.313	-98.000	-98.000	-98.000	-98.000	-98.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.498	-1.650	-14.148	-14.151	-14.149	-14.151
10	=	Ordentliche Erträge	-4.466.852	-4.895.845	-5.077.174	-5.122.184	-5.168.101	-5.214.982
11	-	Personalaufwendungen	488.848	516.855	502.610	507.636	447.712	452.188
12	-	Versorgungsaufwendungen		4.260				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.684.840	2.080.899	2.076.562	2.078.501	2.071.891	2.067.180
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-190	1.139.185	1.144.088	1.170.274	1.187.943	1.190.378
15	-	Transferaufwendungen	93.071	300	350	350	350	350
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.970	25.318	25.183	25.298	25.078	25.254
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.280.539	3.766.817	3.748.793	3.782.059	3.732.975	3.735.351
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z. 10 u.17)	-2.186.313	-1.129.028	-1.328.381	-1.340.125	-1.435.126	-1.479.631
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufw.	853.304	780.000	760.000	720.000	700.000	690.000
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	853.304	780.000	760.000	720.000	700.000	690.000
22	=	Ordentl. Ergebnis (= Z.18 u. 21)	-1.333.009	-349.028	-568.381	-620.125	-735.126	-789.631
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	2.909					
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.909					
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Z. 22 und 25)	-1.330.101	-349.028	-568.381	-620.125	-735.126	-789.631
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.600	-531.396	-496.020	-496.020	-496.020	-496.020
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	105.223	315.420	347.953	352.168	353.089	354.726
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.229.478	-565.004	-716.447	-763.976	-878.057	-930.925

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Barthel

1.11 Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-93.071						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.323.882	-4.384.433	-4.460.452		-4.606.056	-4.652.116	-4.698.637
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-123.824	-98.000	-98.000		-98.000	-98.000	-98.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.498						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.542.275	-4.482.433	-4.558.452		-4.704.056	-4.750.116	-4.796.637
10	- Personalauszahlungen	491.224	511.727	502.299		507.322	447.395	451.868
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.928.918	2.080.764	2.076.427		2.078.366	2.071.756	2.067.045
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	848.590	780.000	760.000		720.000	700.000	690.000
14	- Transferauszahlungen	93.071	300	350		350	350	350
15	- sonstige Auszahlungen	14.460	12.075	12.589		12.603	12.617	12.631
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungst.	3.376.263	3.384.866	3.351.665		3.318.641	3.232.118	3.221.894
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.166.012	-1.097.567	-1.206.787		-1.385.415	-1.517.998	-1.574.743
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-40.000						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-116.504	-105.000	-65.000		-482.000	-5.000	-5.000
23	= investive Einzahlungen	-156.504	-105.000	-65.000		-482.000	-5.000	-5.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.532.599	2.315.000	2.580.000	500.000	975.000	725.000	175.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.099	20.000	55.000		55.000	20.000	20.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		10.000	60.000		10.000	10.000	10.000
30	= investive Auszahlungen	1.534.699	2.345.000	2.695.000	500.000	1.040.000	755.000	205.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.378.195	2.240.000	2.630.000	500.000	558.000	750.000	200.000

Beschreibung

Die Produktgruppe beinhaltet Tätigkeiten im Auftrag des ASTO: Papierkorbentleerung und Beseitigung wilder Müllkippen. Diese werden ebenfalls mit dem ASTO verrechnet.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

1.11.01.01 Abfallbeseitigung

Ziele

Der Aufwandsdeckungsgrad soll bei 100% liegen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.01 Abfallbeseitigung**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-99.313	-98.000	-98.000	-98.000	-98.000	-98.000
10	=	Ordentliche Erträge	-99.313	-98.000	-98.000	-98.000	-98.000	-98.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.753	3.325	2.850	2.850	2.850	2.850
15	-	Transferaufwendungen		300	350	350	350	350
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.753	3.625	3.200	3.200	3.200	3.200
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-95.560	-94.375	-94.800	-94.800	-94.800	-94.800
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-95.560	-94.375	-94.800	-94.800	-94.800	-94.800
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-95.560	-94.375	-94.800	-94.800	-94.800	-94.800
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.166	112.005	118.520	119.362	120.187	121.361
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-3.394	17.630	23.720	24.562	25.387	26.561

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Abfallbeseitigung (1.11.01)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
6	442400	- 99.313 €	- 98.000 €	- 98.000 €	Erstattungen von Zweckverbänden <i>hier: Erstattung des ASTO für die Entleerung der öffentlichen Papierkörbe und der Beseitigung wilder Müllkippen durch den städt. Baubetriebshof.</i>
13	523200	3.753 €	3.325 €	2.850 €	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens <i>hier: Aufstellung und Austausch von Straßenpapierkörben.</i>
15	531900	- €	300 €	350 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Material und Verpflegung am Stadtreinigungs-Aktionstag.</i>
28	912100	67.090 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw. Kilometerabrechnung</i>
	912130	22.861 €	80.946 €	83.127 €	Verrechnete Personalstunden - Bauhof
	912170	2.215 €	6.524 €	7.529 €	Verrechnete Fahrzeugkilometer - Bauhof
	943300	- €	19.663 €	22.146 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	4.872 €	5.718 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		- 3.394 €	17.630 €	23.720 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.01 Abfallbeseitigung**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-99.214	-98.000	-98.000		-98.000	-98.000	-98.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-99.214	-98.000	-98.000		-98.000	-98.000	-98.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.753	3.325	2.850		2.850	2.850	2.850
14	-	Transferauszahlungen		300	350		350	350	350
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.753	3.625	3.200		3.200	3.200	3.200
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-95.460	-94.375	-94.800		-94.800	-94.800	-94.800

Beschreibung

Die Produktgruppe beinhaltet die Leistungen zur Abwasserbeseitigung in der Stadt Wipperfürth: Beseitigung von Schmutz-, Niederschlagswasser, Aufsicht über die Grundstücksentwässerung sowie Verwaltung von Kleinkläranlagen und Gruben. In der Produktgruppe wird auch der Anteil der öffentlichen Straßenentwässerung dargestellt.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

1.11.02.01 Stadtentwässerung

Mit den Teilprodukten:

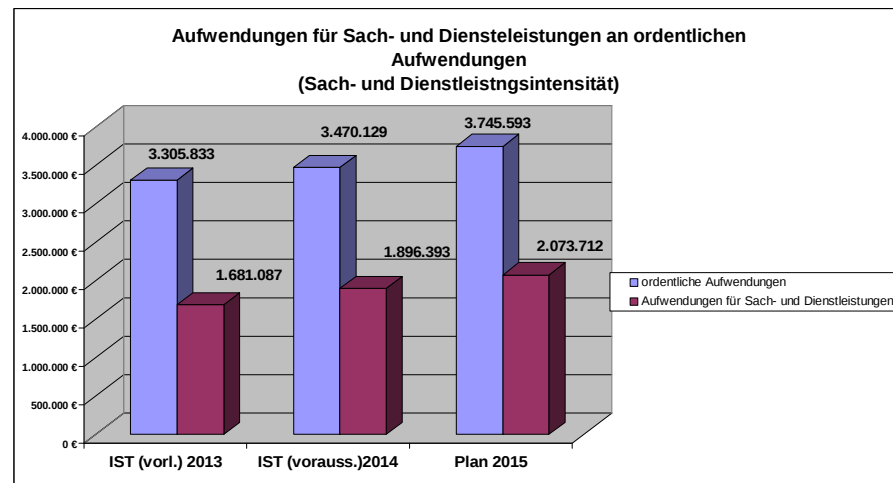
- 1.11.02.01.01 Stadtentwässerung: Schmutzwasser
- 1.11.02.01.02 Stadtentwässerung: Niederschlagswasser
- 1.11.02.01.03 Stadtentwässerung: Kleinkläranlage/Grube
- 1.11.02.01.04 Stadtentwässerung: Straßenentwässerung

Ziele

Schadlose Beseitigung von Schmutz- und Regenwasser unter Beachtung wirtschaftlicher Gesichtspunkte.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- raus.) 2014	Plan 2015
Sach- und Dienstleistungsin- tensität in %	51%	55%	55%



Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Armin Kusche

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.02 Stadtentwässerung**

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+	Zuwendungen und allgem. Umlagen	-93.071	-154.254	-155.739	-155.323	-155.183	-155.356
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.272.969	-4.641.941	-4.809.287	-4.854.710	-4.900.769	-4.947.475
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.498	-1.650	-14.148	-14.151	-14.149	-14.151
10	=	Ordentliche Erträge	-4.367.539	-4.797.845	-4.979.174	-5.024.184	-5.070.101	-5.116.982
11	-	Personalaufwendungen	488.848	516.855	502.610	507.636	447.712	452.188
12	-	Versorgungsaufwendungen		4.260				
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.681.087	2.077.574	2.073.712	2.075.651	2.069.041	2.064.330
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-190	1.139.185	1.144.088	1.170.274	1.187.943	1.190.378
15	-	Transferaufwendungen	93.071					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.970	25.318	25.183	25.298	25.078	25.254
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.276.786	3.763.192	3.745.593	3.778.859	3.729.775	3.732.151
18	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-2.090.753	-1.034.653	-1.233.581	-1.245.325	-1.340.326	-1.384.831
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufw.	853.304	780.000	760.000	720.000	700.000	690.000
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	853.304	780.000	760.000	720.000	700.000	690.000
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.237.449	-254.653	-473.581	-525.325	-640.326	-694.831
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	2.909					
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.909					
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.234.541	-254.653	-473.581	-525.325	-640.326	-694.831
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.600	-531.396	-496.020	-496.020	-496.020	-496.020
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.057	203.414	229.433	232.806	232.902	233.365
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.226.083	-582.635	-740.168	-788.538	-903.445	-957.487

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Stadtentwässerung (1.11.02)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	414500	- 93.071 €	- €	- €	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich <i>hier: Zuweisung für private Kanalsanierung (siehe auch SK 531900)</i>
	416200	- €	- 148.665 €	- 151.135 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416210	- €	- 5.589 €	- 4.604 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
4	432100	- 4.272.969 €	- 4.384.433 €	- 4.460.452 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
	437200	- €	- 255.885 €	- 248.727 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen nach KAG - Zweckgebundene Zuschüsse
	437210	- €	- 1.623 €	- 108 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen nach KAG - Pauschale Zuschüsse
	438100	- €	- €	- 100.000 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenausschlag
7	452710	- 1.498 €	- €	- €	Schadenersatz als kostenmindernder Erlös
	453100	- €	- 1.650 €	- 14.148 €	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten - Zweckgebundene Zuschüsse
11	5011 - 5091	488.848 €	516.855 €	502.610 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
12	514100	- €	4.260 €	- €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	522500	4.853 €	4.248 €	3.981 €	Treibstoffe für Fahrzeuge
	522600	- €	95 €	95 €	Treibstoffe für Sonstiges
	523300	196.766 €	159.750 €	194.750 €	Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen
	523400	1.471 €	1.056 €	1.009 €	Unterhaltung von Fahrzeugen
	523410	534 €	965 €	917 €	Reparatur von Fahrzeugen
	523600	98 €	135 €	135 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	523700	52.045 €	44.175 €	44.175 €	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, usw.
	529100	100.838 €	205.200 €	195.600 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
	529200	1.324.741 €	1.661.950 €	1.633.050 €	Verbandsumlagen
	529800	- 258 €	- €	- €	Periodenfremde Sach- und Dienstleistungen
14	573200	- €	- €	564 €	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebaute Grundstücke
	574300	- €	1.120.613 €	1.118.093 €	Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen
	574400	- €	4.583 €	5.000 €	Abschreibungen auf Straßennetz, Wege, Plätze und
	575100	- €	994 €	1.474 €	Abschreibungen auf Maschinen
	575200	- €	1.329 €	10.476 €	Abschreibungen auf technische Anlagen
	575400	- €	7.150 €	5.813 €	Abschreibungen auf Fahrzeuge
	576100	- €	4.516 €	2.668 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
	578200	- 190 €	- €	- €	Abschreibungen auf Forderungen
15	531900	93.071 €	- €	- €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Weiterleitung der Zuweisung für private Kanalsanierung (siehe auch SK 414500)</i>

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
16	541200	2.104 €	1.140 €	1.200 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	106 €	737 €	150 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541600	1.999 €	1.900 €	2.000 €	Dienst- und Schutzkleidung
	541700	- €	95 €	78 €	Personalnebenaufwendungen
	542100	785 €	740 €	785 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
	542700	611 €	3.800 €	4.000 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
	543100	- €	1.228 €	1.294 €	Büromaterial
	543110	- €	31 €	129 €	Verbrauchsmaterial
	543300	819 €	288 €	306 €	Zeitung und Fachliteratur
	543400	- €	2.946 €	2.977 €	Porto
	543500	- €	1.422 €	1.618 €	Telefon
	543600	- €	31 €	32 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	- €	92 €	97 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	178 €	182 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	3.102 €	2.908 €	Haftpflichtversicherung
	544120	- €	2.442 €	2.281 €	Unfallversicherung
	544130	71 €	72 €	72 €	Gebäudeversicherung
	544140	- €	586 €	621 €	Eigenschadenversicherung
	544150	80 €	160 €	80 €	Elektronikversicherung
	544200	1.059 €	1.080 €	1.100 €	Kfz-Versicherung
	544300	2.580 €	2.500 €	2.500 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine
	544820	1.746 €	- €	- €	Afa Forderungen
	544900	- €	430 €	453 €	Sonstige Beiträge
	547200	311 €	320 €	320 €	Kraftfahrzeugsteuer
	549200	1.698 €	- €	- €	Aufwendungen für Schadensfälle
20	551800	853.304 €	780.000 €	760.000 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
24	591100	2.909 €	- €	- €	Außerordentliche Aufwendungen
28	912100	- 1.666 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw. Kilometerabrechnung</i>
	912130	163 €	- €	- €	Verrechnete Personalstunden - Bauhof
	941100	- €	28.697 €	28.115 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	16.420 €	15.793 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	21.075 €	23.454 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943200	- €	9.281 €	10.905 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
	944200	9.960 €	127.942 €	151.165 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
	945100	- €	531.396 €	496.020 €	Externe Produktumlage
		-1.226.083 €	-582.635 €	-740.168 €	Ergebnis

Zur besseren Lesbarkeit wird auf eine detailliertere Darstellung der Verteilung der Kosten auf die einzelnen Produkte (Schmutz- und Niederschlagswasser, KKA/Gruben und Straßenentwässerung) verzichtet.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Armin Kusche

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.02 Stadtentwässerung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-93.071						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.323.882	-4.384.433	-4.460.452		-4.606.056	-4.652.116	-4.698.637
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-24.610						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.498						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.443.062	-4.384.433	-4.460.452		-4.606.056	-4.652.116	-4.698.637
10	- Personalauszahlungen	491.224	511.727	502.299		507.322	447.395	451.868
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.925.165	2.077.439	2.073.577		2.075.516	2.068.906	2.064.195
13	- Zinsen und sonstige Finanzausz.	848.590	780.000	760.000		720.000	700.000	690.000
14	- Transferauszahlungen	93.071						
15	- sonstige Auszahlungen	14.460	12.075	12.589		12.603	12.617	12.631
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.372.510	3.381.241	3.348.465		3.315.441	3.228.918	3.218.694
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.070.551	-1.003.192	-1.111.987		-1.290.615	-1.423.198	-1.479.943
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-40.000						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-116.504	-105.000	-65.000		-482.000	-5.000	-5.000
23	= investive Einzahlungen	-156.504	-105.000	-65.000		-482.000	-5.000	-5.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.532.599	2.315.000	2.580.000	500.000	975.000	725.000	175.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.099	20.000	55.000		55.000	20.000	20.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		10.000	60.000		10.000	10.000	10.000
30	= investive Auszahlungen	1.534.699	2.345.000	2.695.000	500.000	1.040.000	755.000	205.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)	1.378.195	2.240.000	2.630.000	500.000	558.000	750.000	200.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Armin Kusche

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.02 Stadtentwässerung**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000030 Entschädigung Kanalleitungsrechte										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14							23.956	23.956
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		15.000	50.000		50.000	15.000	15.000	15.000	145.000
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								815	815
13	= Summe Auszahlungen	14	15.000	50.000		50.000	15.000	15.000	39.771	169.771
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14	15.000	50.000		50.000	15.000	15.000	39.771	169.771
Erstattungsleistungen bei Kanalverlegungen über private Grundstücksflächen.										
5000032 Sonstige Kanalsanierungen										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-40.000							-40.000	-40.000
6	= Summe Einzahlungen	-40.000							-40.000	-40.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.635	50.000	150.000		150.000	150.000	150.000	348.217	948.217
13	= Summe Auszahlungen	90.635	50.000	150.000		150.000	150.000	150.000	348.217	948.217
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	50.635	50.000	150.000		150.000	150.000	150.000	308.217	908.217
Mittelbereitstellung für kurzfristig auftretende, akute Sanierungsbedarfe im öffentlichen Abwassernetz.										
5000041 Ersatzbeschaffung Abwasserb.										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.099	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	23.046	43.046
13	= Summe Auszahlungen	2.099	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	23.046	43.046
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.099	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	23.046	43.046
Geräte und Maschinen für die städtische Kanalkolonne, sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung des Fachamtes.										

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Armin Kusche

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.02 Stadtentwässerung**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000042 Erneuerung Technik RÜB										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			60.000						60.000
11	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen		10.000	60.000		10.000	10.000	10.000	10.000	100.000
13	= Summe Auszahlungen		10.000	120.000		10.000	10.000	10.000	10.000	160.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		10.000	120.000		10.000	10.000	10.000	10.000	160.000
Der Ansatz dient der laufenden Erneuerung der technischen Anlagen in den Regenüberlaufbecken und Pumpstationen.										
5000043 Grundstückanschlüsse										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-25.000
6	= Summe Einzahlungen		-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-25.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.508	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000	129.537	229.537
13	= Summe Auszahlungen	39.508	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000	129.537	229.537
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	39.508	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000	124.537	204.537
Nachträgliche Herstellung von Grundstücksanschlüssen in bereits kanalisierten Gebieten. Teilweise erfolgt eine Refinanzierung über Kanalanschlussbeiträge.										
5000064 Kanalsanierung Klingsiepen Nord										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000			25.000			46.214	71.214
13	= Summe Auszahlungen		25.000			25.000			46.214	71.214
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		25.000			25.000			46.214	71.214
Sanierung eines kleinen Teilstücks im nördlichen Teil des Gewerbegebietes Klingsiepen. Neuveranschlagung der Planung, da die Maßnahme 2014 noch nicht mit der Bezirksregierung und einem betroffenen Unternehmen im Gewerbegebiet abgestimmt werden konnte.										

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Armin Kusche

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.02 Stadtentwässerung**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5100024 Umbau RÜ Siebenborn inkl. Kanal										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						270.000		17.645	287.645
13	= Summe Auszahlungen						270.000		17.645	287.645
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						270.000		17.645	287.645
Nach Abschluss der planerischen Voruntersuchungen soll die bauliche Umsetzung erfolgen. Neben dem Neubau eines Misch- und Regenwasserkanals muss auch der Regenüberlauf angepasst werden (Neuveranschlagung).										
5100117 Kanalbau BP 49 Klingsiepen III										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-477.000				-477.000
6	= Summe Einzahlungen					-477.000				-477.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000			275.000	280.000		25.169	580.169
13	= Summe Auszahlungen		25.000			275.000	280.000		25.169	580.169
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		25.000			-202.000	280.000		25.169	103.169
Nach Abschluss der planerischen Voruntersuchungen soll die bauliche Umsetzung erfolgen. Hier ist die ganzheitliche Neustrukturierung des Gewerbegebietes Klingsiepen vorgesehen.										
5100141 Fremdwassersanierung Hönnige										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-39.981	-39.981
6	= Summe Einzahlungen								-39.981	-39.981
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		300.000	300.000					396.829	696.829
13	= Summe Auszahlungen		300.000	300.000					396.829	696.829
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		300.000	300.000					356.849	656.849
Im Zuge der Untersuchungsbefahrung im Planungsverfahren wurde erkannt, dass der Gesamtsanierungsaufwand deutlich über den ehemaligen 300T€ liegt. Für die komplette Sanierung muss im Jahr 2015 noch einmal das gleiche Investitionsvolumen von ebenfalls 300T€ bereitgestellt werden.										

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Armin Kusche

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.02 Stadtentwässerung**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5100165 Sanierung Stollen Kreuzberg										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000	290.000					31.318	321.318
13	= Summe Auszahlungen		20.000	290.000					31.318	321.318
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		20.000	290.000					31.318	321.318

Die weiteren planerischen Untersuchungen zur Entwicklung kostengünstigerer baulicher Umsetzungsvarianten für die spätere -und derzeit noch nicht veranschlagte- Erneuerung der Abwasseranlage, sind auf 2014 verschoben worden.

5100180 Kanalsanierung Egenerstr.										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-100.000	-60.000					-100.000	-160.000
6	= Summe Einzahlungen		-100.000	-60.000					-100.000	-160.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	156.009							192.888	192.888
13	= Summe Auszahlungen	156.009							192.888	192.888
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	156.009	-100.000	-60.000					92.888	32.888

Die Beitragserhebung für das Gewerbegebiet Egener Str. hat sich nach 2015 verschoben.

5100184 Abarbeitung Schäden aus ABK										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	276.939	700.000	700.000					1.067.377	1.767.377
13	= Summe Auszahlungen	276.939	700.000	700.000					1.067.377	1.767.377
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	276.939	700.000	700.000					1.067.377	1.767.377

Nach der Planung in 2012 wurde in 2013 die Schadenklasse 0 weitestgehend abgearbeitet. Ab 2014 wird nun die bauliche Umsetzung der Schadensklasse 1 und 2 gemäß der Vorgaben der oberen Wasserbehörde vollzogen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Armin Kusche

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.02 Stadtentwässerung**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5100185 Kanalsanierung Fritz-Volbach-Str.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	142.095	100.000	15.000					263.980	278.980
13	= Summe Auszahlungen	142.095	100.000	15.000					263.980	278.980
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	142.095	100.000	15.000					263.980	278.980

Abschlussarbeiten im Jahr 2015 der in 2013 gestarteten Baumaßnahme.

5100235 Transportsammler Niederknüppelberg										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		170.000	170.000					170.000	340.000
13	= Summe Auszahlungen		170.000	170.000					170.000	340.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		170.000	170.000					170.000	340.000

Kanalneubau für die Erschließung des Gewerbegebietes (Neuveranschlagung).

5100243 Kanalbaumaßnahmen InHK										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			700.000	500.000	500.000				1.200.000
13	= Summe Auszahlungen			700.000	500.000	500.000				1.200.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			700.000	500.000	500.000				1.200.000

2014: 1.Bauabschnitt 250 T€ Bahnstraße; 2.Bauabschnitt 450 T€ Untere Str. (Ost); 3.Bauabschnitt 450 T€ Untere Str. (West)

2015: 4.Bauabschnitt – 6.Bauabschnitt à Insgesamt 500T€

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Armin Kusche

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.02 Stadtentwässerung**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5100244 Kanalverl.Kreuzberg K30 Westfalenstr.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			65.000						65.000
13	= Summe Auszahlungen			65.000						65.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			65.000						65.000
Anschluss der Häuser Westfalenstr. 2 und 2a										
5100245 Nachblasstation Neyetal										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			35.000						35.000
13	= Summe Auszahlungen			35.000						35.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			35.000						35.000
Auf Grund von Verstopfungen und Geruchsemissionen wird eine Nachblasstation eingebaut.										
5100246 Ertücht. Versickerungsanl. Felderhofer K										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			35.000						35.000
13	= Summe Auszahlungen			35.000						35.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			35.000						35.000
Versickerungsanlage muss auf Grund eines Starkregenereignisses ertüchtigt werden.										

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Armin Kusche

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.02 Stadtentwässerung**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5100247 Kanalumschluss Kreuzung Bauzentr. Bl.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			35.000						35.000
13	= Summe Auszahlungen			35.000						35.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			35.000						35.000

Umschluss des Regenwasserkanales An der Ziegelei.

Produktbereichsbudget **12**

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

mit den Teilplänen:

- Straßen, Wege, Brücken
- Parkplätze
- Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
- Straßenreinigung
- ÖPNV

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Barthel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV


Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000	-163.157	-181.855	-180.835	-167.280	-155.908
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-227.018	-664.784	-660.399	-671.038	-683.761	-684.283
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.815		-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.535					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-10.226	-2.409	-29.485	-29.483	-29.485	-29.485
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-116.321					
10	= Ordentliche Erträge	-372.915	-830.350	-878.439	-888.056	-887.226	-876.376
11	- Personalaufwendungen	436.954	540.645	562.019	559.345	558.617	556.240
12	- Versorgungsaufwendungen		12.354	69.255	69.344	69.434	65.533
13	- Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	860.620	1.160.166	882.859	882.495	914.335	889.475
14	- Bilanzielle Abschreibungen		2.058.907	1.999.008	2.023.496	2.059.876	2.074.101
15	- Transferaufwendungen	5.000	5.000	15.000	10.000	10.000	10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	206.686	37.302	59.470	59.566	59.612	59.773
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.509.260	3.814.374	3.587.611	3.604.246	3.671.874	3.655.122
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.136.346	2.984.024	2.709.172	2.716.190	2.784.648	2.778.746
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufw.		284.354	241.463	191.617	176.876	161.749
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		284.354	241.463	191.617	176.876	161.749
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.136.346	3.268.378	2.950.634	2.907.807	2.961.525	2.940.495
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.136.346	3.268.378	2.950.634	2.907.807	2.961.525	2.940.495
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-340.748	-364.483	-362.922	-363.297	-357.954
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	948.218	1.722.873	1.665.622	1.676.659	1.684.612	1.697.479
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.084.563	4.650.503	4.251.773	4.221.543	4.282.839	4.280.019

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Barthel

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV


Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000	-5.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-185.914	-177.421	-95.230		-197.162	-199.131	-201.085
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.265		-6.700		-6.700	-6.700	-6.700
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-42.890						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-10.381	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-250.450	-184.421	-113.930		-215.862	-217.831	-219.785
10	- Personalauszahlungen	436.191	456.253	520.996		526.205	531.470	528.783
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.143.157	1.160.034	882.726		882.362	914.202	889.342
14	- Transferauszahlungen	5.000	5.000	15.000		10.000	10.000	10.000
15	- sonstige Auszahlungen	98.410	25.009	47.466		47.474	47.482	47.490
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.682.759	1.646.296	1.466.188		1.466.041	1.503.154	1.475.615
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.432.308	1.461.875	1.352.258		1.250.179	1.285.323	1.255.830
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-214.600	-24.600	-358.200				
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanl.						-500.000	-500.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-40.390	-1.529.300	-624.000		-383.000	-664.000	-575.000
23	= investive Einzahlungen	-254.990	-1.553.900	-982.200		-383.000	-1.164.000	-1.075.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.275	1.000.000					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.515.765	3.354.000	2.667.000	2.623.000	3.239.000	1.796.000	1.776.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen					20.000		
30	= investive Auszahlungen	1.525.040	4.354.000	2.667.000	2.623.000	3.259.000	1.796.000	1.776.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	1.270.051	2.800.100	1.684.800	2.623.000	2.876.000	632.000	701.000

Beschreibung

Die Produktgruppe enthält die Produkte und Leistungen zu Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung, allg. Ingenieurbauwerken (Brücken, Durchlässe, Stützwände) und Brunnen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

1.12.01.01 Gemeindestraßen

mit den Teilprodukten:

- 1.12.01.01.01 Unterhaltung Gemeindestraßen
- 1.12.01.01.02 Deckenprogramm
- 1.12.01.01.03 Fuß-, Radwege, Treppenanlagen
- 1.12.01.01.04 Straßenbegleitgrün
- 1.12.01.01.05 Beschilderung
- 1.12.01.01.06 Buswartehäuschen
- 1.12.01.01.07 Ölsuren, Unfallschadenbeseitigung

- 1.12.01.02 Straßenbeleuchtung
- 1.12.01.03 Ingenieurbauwerke
- 1.12.01.04 Brunnen

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NW, Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, BauGB, BGB

Ziele

Schaffung neuer und Erhalt vorhandener öffentlicher Verkehrsflächen mit Ausschöpfung der erforderlichen Anliegerbeiträge. Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit durch den Bauhof sowie durch private Anbieter.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- rauss.)2014	Plan 2015
Straßenlänge in km (m²)	231,937 (1.011.245)	243,195 (1.256.129)	Tendenz steigend
durchschnittliche Straßenbreite in m	4,36	5,2	5,2
als mangelhaft bewertete Straßenabschnitte (Note 4 und 5) in:			
km	90	87	Tendenz steigend
m²	341.137	354.364	Tendenz steigend
Flächenanteil in %	34%	28%	Tendenz steigend
Anzahl Straßenbeleuch- tung	2697	2700	Tendenz steigend
Energieverbrauch der Straßenbeleuchtung in kWh	774.860kWh	667.000kWh	407.000kWh (steigend bei zuneh- mender Leuchtenzahl)
Bauhofstunden:			
Unterhaltung Gemein- destraßen	6.277	6.000	6.500
Streckenkontrolle	1.189	1.600	1.600
Straßenbegleitgrün	2.519	3.000	2.750

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Hagen

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.01 Straßen, Wege, Brücken**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuw. und allgemeine Umlagen		-158.157	-125.318	-124.300	-124.294	-124.301
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-43.280	-458.166	-466.677	-475.384	-486.138	-484.706
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.674		-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.535					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-10.226	-2.409	-29.485	-29.483	-29.485	-29.485
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-116.321					
10	= Ordentliche Erträge	-184.035	-618.732	-627.980	-635.667	-646.417	-644.992
11	- Personalaufwendungen	436.954	540.645	562.019	559.345	558.617	556.240
12	- Versorgungsaufwendungen		12.354	69.255	69.344	69.434	65.533
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	765.169	1.067.401	796.979	796.330	827.885	802.740
14	- Bilanzielle Abschreibungen		2.055.862	1.963.604	1.987.895	2.024.072	2.038.099
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.373	24.002	28.970	29.066	29.112	29.273
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.367.497	3.700.264	3.420.827	3.441.980	3.509.120	3.491.885
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	1.183.461	3.081.532	2.792.847	2.806.313	2.862.703	2.846.893
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufw.		284.124	236.414	187.707	173.401	158.618
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		284.124	236.414	187.707	173.401	158.618
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	1.183.461	3.365.655	3.029.261	2.994.019	3.036.104	3.005.511
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.183.461	3.365.655	3.029.261	2.994.019	3.036.104	3.005.511
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-440.754	-471.045	-469.070	-469.325	-464.599
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	664.705	1.574.812	1.521.759	1.529.579	1.536.507	1.545.712
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.848.167	4.499.714	4.079.975	4.054.529	4.103.286	4.086.624

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Straßen, Wege, Brücken (1.12.01)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	416100	- €	- 11.545 €	- 11.545 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund - Zweckgebundene
	416200	- €	- 28.932 €	- 98.946 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416210	- €	- 117.680 €	- 14.827 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
4	431100	- 3.024 €	- 1.500 €	- 2.000 €	Verwaltungsgebühren <i>hier: Aufbruchgenehmigungen im Straßenkörper.</i>
	437100	- 40.256 €	- 264.403 €	- 236.042 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen nach BauGB - Zweckgebundene Zuschüsse
	437200	- €	- 153.518 €	- 160.486 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen nach KAG - Zweckgebundene Zuschüsse
	437210	- €	- 38.745 €	- 68.149 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen nach KAG - Pauschale Zuschüsse
5	441900	- 6.674 €	- €	- 6.500 €	Andere sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
6	443900	- 7.535 €	- €	- €	Andere sonstige Kostenenerstattungen
7	452700	- 10.226 €	- 2.000 €	- 2.000 €	Schadenersatz
	453100	- €	- 409 €	- 27.485 €	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten - Zweckgebundene Zuschüsse
	471200	- 116.321 €	- €	- €	Aktivierte Eigenleistungen Personal <i>hier: aktivierte Eigenleistung Bauhof (Deckenbauprogramm)</i>
11	5011 - 5091	436.954 €	540.645 €	562.019 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert</i>
12	512100	- €	- €	60.386 €	Beiträge Versorgungskasse Vers.empf.
	514100	- €	12.354 €	8.869 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	522100	188.005 €	176.050 €	163.448 €	Strom <i>hier: Energiekosten Straßenbeleuchtung.</i>
	522500	805 €	960 €	969 €	Treibstoffe für Fahrzeuge <i>hier: PKW der Tiefbauabteilung.</i>
	522700	412 €	900 €	855 €	Wasser <i>hier: Standrohr der Wegebaukolonne.</i>
	523100	91 €	- €	- €	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.
	523200	563.597 €	877.000 €	613.700 €	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens <i>hier: Straßenunterhaltung ohne Personal- oder Fahrzeugleistungen des Baubetriebshofes insgesamt davon: Unterhaltung Gemeindestraßen 161.500 €; Fuß- Radwege, Treppenanlagen 33.250 €; Pflege Straßenbegleitgrün 70.300 €; Beschilderung 9.500 €; Buswartehäuschen 7.600 €; Ölsuren und Unfallschadenbeseitigung etc. 1.900 €. Dazu kommen für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung 298.300 € für Brücken 28.500 € und für Brunnen 8000 €.</i>
	523400	100 €	576 €	581 €	Unterhaltung von Fahrzeugen
	523600	- €	132 €	133 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	523610	3.923 €	5.000 €	4.893 €	Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen
	523700	109 €	- €	- €	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, usw.
	529100	8.127 €	6.783 €	12.400 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
14	573100	- €	- €	1.037 €	Abschreibungen auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke
	574100	- €	153.507 €	156.045 €	Abschreibungen auf Brücken und Tunnel
	574400	- €	1.853.315 €	1.729.464 €	Abschreibungen auf Straßennetz, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen
	574500	- €	48.066 €	73.677 €	Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens
	575200	- €	- €	3.381 €	Abschreibungen auf technische Anlagen
	575400	- €	974 €	- €	Abschreibungen auf Fahrzeuge

16	541200	2.553 €	2.185 €	1.650 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	351 €	723 €	360 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541600	209 €	114 €	120 €	Dienst- und Schutzkleidung
	541700	- €	93 €	76 €	Personalnebenaufwendungen
	542100	1.377 €	1.390 €	1.390 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen <i>hier: Pachten für Buswartehäuschen auf privatem Grund und für Wegenutzung zum Busbahnhof.</i>
	542700	7.496 €	3.825 €	8.500 €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
	543100	- €	1.205 €	1.271 €	Büromaterial
	543110	- €	30 €	127 €	Verbrauchsmaterial
	543300	2.144 €	1.295 €	2.016 €	Zeitungen und Fachliteratur
	543400	- €	2.893 €	2.923 €	Porto
	543500	- €	1.395 €	1.588 €	Telefon
	543600	476 €	30 €	32 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	84 €	90 €	95 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	2.121 €	2.241 €	2.254 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	3.045 €	2.855 €	Haftpflichtversicherung
	544120	- €	1.689 €	1.879 €	Unfallversicherung
	544140	- €	576 €	609 €	Eigenschadenversicherung
	544200	755 €	760 €	780 €	Kfz-Versicherung
	544500	136.684 €	- €	- €	Verluste aus Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens
	544900	- €	422 €	445 €	Sonstige Beiträge
	549200	6.314 €	- €	- €	Aufwendungen für Schadensfälle
	549210	4.811 €	- €	- €	Aufwendungen für Vandalismus

20	551200	- €	1.985 €	2.248 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	- €	282.139 €	234.166 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute

28	912100	520.077 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw. Kilometerabrechnung</i>
	912130	132.974 €	567.481 €	590.698 €	Verrechnete Personalstunden - Bauhof
	912170	11.655 €	62.059 €	51.821 €	Verrechnete Fahrzeugkilometer - Bauhof
	941100	- €	19.139 €	20.974 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	26.450 €	25.497 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	- 137.089 €	- 148.940 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
	943200	- €	- 129.928 €	- 152.670 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
	943300	- €	- 173.738 €	- 169.435 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	38.335 €	45.413 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
	945100	- €	861.348 €	787.356 €	Externe Produktumlage

1.848.167 €	4.499.714 €	4.079.975 €	Ergebnis
-------------	-------------	-------------	----------

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Hagen

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.01 Straßen, Wege, Brücken**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.394	-1.500	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.197		-6.500		-6.500	-6.500	-6.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-42.890						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-10.381	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.862	-3.500	-10.500		-10.500	-10.500	-10.500
10	- Personalauszahlungen	436.191	456.253	520.996		526.205	531.470	528.783
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.048.040	1.067.269	796.846		796.197	827.752	802.607
15	- sonstige Auszahlungen	28.205	11.709	16.966		16.974	16.982	16.990
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.512.436	1.535.231	1.334.808		1.339.376	1.376.204	1.348.380
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.450.574	1.531.731	1.324.308		1.328.876	1.365.704	1.337.880
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-214.600	-24.600	-358.200				
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						-500.000	-500.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-40.390	-1.517.000	-624.000		-383.000	-664.000	-575.000
23	= investive Einzahlungen	-254.990	-1.541.600	-982.200		-383.000	-1.164.000	-1.075.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.275	1.000.000					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.510.751	3.334.000	2.662.000	2.623.000	3.234.000	1.791.000	1.771.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen					20.000		
30	= investive Auszahlungen	1.520.026	4.334.000	2.662.000	2.623.000	3.254.000	1.791.000	1.771.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	1.265.036	2.792.400	1.679.800	2.623.000	2.871.000	627.000	696.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Hagen

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.01 Straßen, Wege, Brücken**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000033 Errichtung von Wartehallen										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-9.101	-9.101
6	= Summe Einzahlungen								-9.101	-9.101
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.495	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000	34.603	58.603
13	= Summe Auszahlungen	18.495	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000	34.603	58.603
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.495	6.000	6.000		6.000	6.000	6.000	25.502	49.502
Fortlaufender Ansatz für den Ersatz oder die Neuaufrstellung von Buswartehäuschen.										
5000065 Ersatzbeschaffung Toyota Tiefbau										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								7.800	7.800
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen					20.000				20.000
13	= Summe Auszahlungen					20.000			7.800	27.800
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					20.000			7.800	27.800
Ersatzbeschaffung für das Fahrzeug der Tiefbauabteilung (Baujahr 2001).										
5000074 Erneuerung der Straßenbeleuchtung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	258.077	430.000	105.000		30.000	30.000	30.000	793.572	988.572
13	= Summe Auszahlungen	258.077	430.000	105.000		30.000	30.000	30.000	793.572	988.572
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	258.077	430.000	105.000		30.000	30.000	30.000	793.572	988.572
Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik (Restkosten 75T€). Zusätzlich sind jährlich jeweils 30.000 € eingestellt für die Erdverlegung von Freileitungen und die Anpassung von Stromeispeisestellen.										

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Hagen

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.01 Straßen, Wege, Brücken**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000087 Sanierung Ingenieurbauwerke(Brücken etc)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	341.879	435.000	400.000	123.000	123.000	85.000	115.000	957.448	1.680.448
13	= Summe Auszahlungen	341.879	435.000	400.000	123.000	123.000	85.000	115.000	957.448	1.680.448
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	341.879	435.000	400.000	123.000	123.000	85.000	115.000	957.448	1.680.448

Nach den gutachterlichen Ermittlungen für den Aufbau des Brückenkatasters sind diverse Brücken baulich zu ertüchtigen oder neu zu errichten, um auch künftig der Verkehrssicherungspflichten zu genügen.

2015: Niederklüppelberg 250T€; Stillinghauser Weg 130T€; Niederdhünn Planung 10T€ (incl. VE); Ahe-Wanderparkplatz Planung 10T€ (incl. VE)

2016: Niederdhünn Bau 64T€; Ahe-Wanderparkplatz Bau 59T€

2017: Güttenhausen 85T€

2018: Sonnenweg 115T€

5000095 Erschließung Gewerbeflächen Klingssiepen										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen						-500.000	-500.000		-1.000.000
6	= Summe Einzahlungen						-500.000	-500.000		-1.000.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		1.000.000						1.000.000	1.000.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		500.000	950.000	2.500.000	2.500.000	550.000	500.000	500.000	5.000.000
13	= Summe Auszahlungen		1.500.000	950.000	2.500.000	2.500.000	550.000	500.000	1.500.000	6.000.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		1.500.000	950.000	2.500.000	2.500.000	50.000		1.500.000	5.000.000

Im Jahr 2014 sollen noch die Auszahlung in Höhe von 1.000.000 € für den Erwerb der Grundstücke erfolgen. Ab 2015 sollen dann die Planungs- und Baumaßnahmen durchgeführt werden. In den Folgejahren bis einschließlich 2018 wird die gesamte Maßnahme abgeschlossen. Der Verkauf der erschlossenen Grundstücke soll im Jahr 2017 beginnen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Hagen

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.01 Straßen, Wege, Brücken**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000098 Deckenbauprogramm										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			300.000		300.000	300.000	300.000		1.200.000
13	= Summe Auszahlungen			300.000		300.000	300.000	300.000		1.200.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			300.000		300.000	300.000	300.000		1.200.000

Durch die Umstellung der Sanierung auf die Erneuerung von der Deckschicht als auch der Binderschicht, ist eine Aktivierung der Maßnahme möglich und muss somit aktiviert werden. Geplante Maßnahmen ab 2015 (Isenburg-Jostberg; Kleppersfeld-Jostberg; Vossebrechen; Hambüchen; Niederdhün; Sommerberg; Überberg-Wipperfeld; Pannenhöh-Unterschneppen; Büchel; Dörpinghausen-Wasserfuhr)

5100102 Ausbau Bahntrasse (Projekt REGIONALE)										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.700		-150.000					-6.711.204	-6.861.204
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen								-121.531	-121.531
6	= Summe Einzahlungen	27.700		-150.000					-6.832.735	-6.982.735
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	8.204							62.385	62.385
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	396.782		150.000					5.469.777	5.619.777
13	= Summe Auszahlungen	404.986		150.000					5.532.161	5.682.161
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	432.686							-1.300.574	-1.300.574

Die Maßnahme ist Einnahmen und Ausgaben neutral. Die Gemeinde Marienheide hat noch eine zusätzliche Böschungssanierung durch Fangnetze in das Bauprogramm aufnehmen lassen, der Bund ist an dieser Stelle der Kostenträger.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Hagen

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.01 Straßen, Wege, Brücken**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5100157 Instandsetzung Fritz-Volbach-Str.										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-624.000	-624.000					-624.000	-1.248.000
6	= Summe Einzahlungen		-624.000	-624.000					-624.000	-1.248.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.124	290.000						356.195	356.195
13	= Summe Auszahlungen	17.124	290.000						356.195	356.195
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.124	-334.000	-624.000					-267.805	-891.805

Nach Abschluss der Entwurfsplanung im Jahr 2012 ist im Jahr 2013 der Großteil der Baumaßnahmen absolviert worden. In 2014 erfolgen noch die Restarbeiten. Die Veranlagung der Anliegerbeiträge, die 80% der Ausbaukosten betragen, erfolgt in 2015.

5100174 Ausbau Michalestraße										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-464.000			-464.000
6	= Summe Einzahlungen						-464.000			-464.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			50.000			530.000			580.000
13	= Summe Auszahlungen			50.000			530.000			580.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			50.000			66.000			116.000

Im Jahr 2017 soll die Michaelstraße umfassend erneuert werden. Mittel für die Planung sind für das Haushaltsjahr 2015 vorgesehen. Die Anliegerbeiträge betragen 80% der ansatzfähigen Kosten.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Hagen

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.01 Straßen, Wege, Brücken**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5100175 Ausbau Bernhardstraße										
4	-	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-156.000			-156.000
6	=	Summe Einzahlungen					-156.000			-156.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		20.000			175.000			195.000
13	=	Summe Auszahlungen		20.000			175.000			195.000
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		20.000			19.000			39.000

Im Jahr 2017 soll die Bernhardstraße erneuert werden. Mittel für die Planung sind für das Haushaltsjahr 2015 vorgesehen. Die Anliegerbeiträge nach KAG betragen 80% der ansatzfähigen Kosten.

5100207 Ausbau Waldweg										
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000				80.000	50.000	130.000
13	=	Summe Auszahlungen		50.000				80.000	50.000	130.000
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		50.000				80.000	50.000	130.000

Im Jahr 2020 soll der Waldweg erneuert werden. Mittel für die Planung sind für das Haushaltsjahr 2018 vorgesehen. Die Anliegerbeiträge nach KAG betragen 60% der ansatzfähigen Kosten.

5100208 Ausbau Königsbergerstraße										
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen					20.000			20.000
13	=	Summe Auszahlungen					20.000			20.000
14	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					20.000			20.000

Im Jahr 2019 soll die Königsbergerstraße erneuert werden. Mittel für die Planung sind für das Haushaltsjahr 2017 vorgesehen. Die Anliegerbeiträge nach KAG betragen 60% der ansatzfähigen Kosten.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Hagen

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.01 Straßen, Wege, Brücken**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5100209 Ausbau Johann Wilhelm-Roth-Straße										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-183.000		-183.000
6	= Summe Einzahlungen							-183.000		-183.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			25.000				280.000		305.000
13	= Summe Auszahlungen			25.000				280.000		305.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			25.000				97.000		122.000
Der Ausbau der Johann-Wilhelm-Roth-Straße ist für 2018 vorgesehen. Eine Planung erfolgt im Jahr 2015. Es wird mit KAG-Beiträgen in Höhe von 60% gerechnet.										
5100210 Erschließung Gewerbegebiet Niederklüppel										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		66.000	66.000					66.000	132.000
13	= Summe Auszahlungen		66.000	66.000					66.000	132.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		66.000	66.000					66.000	132.000

Die Erschließung des Gewerbegebietes Niederklüppelberg (B Plan 91) erfolgt durch die WEG mbH der Stadt Wipperfurth. Hier ist der 10%ige Eigenanteil der Stadt Wipperfurth dargestellt.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Hagen

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.01 Straßen, Wege, Brücken**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5100212 Verl. Nordtangente incl. Lärmschutzwand										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-208.200						-208.200
6	= Summe Einzahlungen			-208.200						-208.200
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.127	442.000	375.000					454.127	829.127
13	= Summe Auszahlungen	12.127	442.000	375.000					454.127	829.127
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.127	442.000	166.800					454.127	620.927

Die Baumaßnahme des Landes hat in 2013 mit dem Bau der Brücke begonnen. Im Anschluss folgt jetzt 2015 der Ausbau des Kreisverkehrs. Der Kostenanteil der Stadt nach der Verwaltungsvereinbarung mit dem Land sieht wie folgt aus:

276.000 € Baukosten

71.000 € Grunderwerb

28.000 € Verwaltungskosten (10% auf Baukosten)

5100229 Ausbau Sanderhöhe										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-260.000				-260.000
6	= Summe Einzahlungen					-260.000				-260.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen					275.000				275.000
13	= Summe Auszahlungen					275.000				275.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					15.000				15.000

Der B-Plan 77 aus 2001 wurde bis heute nicht verkehrstechnisch umgesetzt. Die aktuelle Straße weist einen zu schmalen Regelquerschnitt aus und entspricht nicht den Regeln der Technik. Des Weiteren ist die Straße in einem desolaten Zustand. In 2014 soll die Planung für die in 2016 geplante Ausbaumaßnahme erfolgen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Hagen

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.01 Straßen, Wege, Brücken


Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5100230 Ausbau Wolfsiepen										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten							-392.000		-392.000
6	= Summe Einzahlungen							-392.000		-392.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen							460.000		460.000
13	= Summe Auszahlungen							460.000		460.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)							68.000		68.000

Der Ausbau Wolfsiepen ist für 2016 vorgesehen. Es wird mit KAG-Beiträgen in Höhe von 80% gerechnet.

5100231 Ausbau Im Siepen										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					-123.000				-123.000
6	= Summe Einzahlungen					-123.000				-123.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		10.000	205.000					10.000	215.000
13	= Summe Auszahlungen		10.000	205.000					10.000	215.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		10.000	205.000		-123.000			10.000	92.000

Der Ausbau Im Siepen ist für 2015 vorgesehen. Eine Planung erfolgt im Jahr 2014. Es wird mit KAG-Beiträgen in Höhe von 60% gerechnet.

5100232 Ausbau Memellandstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						50.000			50.000
13	= Summe Auszahlungen						50.000			50.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						50.000			50.000

Der Ausbau der Memellandstraße ist für 2019 vorgesehen. Eine Planung erfolgt im Jahr 2017. Es wird mit KAG-Beiträgen in Höhe von 80% gerechnet.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Hagen

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.01 Straßen, Wege, Brücken**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5100251 Ausbau Tannenweg										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						-44.000			-44.000
6	= Summe Einzahlungen						-44.000			-44.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			10.000			45.000			55.000
13	= Summe Auszahlungen			10.000			45.000			55.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			10.000			1.000			11.000

Der Ausbau des Tannenweges ist für 2017 vorgesehen. Eine Planung erfolgt im Jahr 2015. Es wird mit KAG-Beiträgen in Höhe von 80% gerechnet.

Beschreibung

Bau und Unterhaltung von öffentlichen Parkplätzen. Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

1.12.02.01 Parkplätze und sonstige Plätze

Ziele

Schaffung neuer, dem Bedarf entsprechender innenstadtnaher öffentlicher Parkplätze und Unterhaltung vorhandener Einrichtungen unter Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (voraus.) 2014	Plan 2015
Anzahl öffentlicher Parkplätze (befestigt)	17	17	17
Anzahl öffentlicher (Wander-) Parkplätze (unbefestigt)	16	16	16

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Hagen

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.02 Parkplätze und sonstige Plätze**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-46.537	-46.535	-32.986	-21.607
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-697	-492	-492	-492	-492
10	= Ordentliche Erträge		-697	-47.029	-47.027	-33.478	-22.099
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.191	20.000	19.000	19.000	19.000	19.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		3.045	35.404	35.601	35.804	36.002
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.013	4.300	21.500	21.500	21.500	21.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	23.204	27.345	75.904	76.101	76.304	76.502
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	23.204	26.648	28.875	29.074	42.826	54.403
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		230	5.049	3.910	3.476	3.131
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		230	5.049	3.910	3.476	3.131
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	23.204	26.878	33.924	32.984	46.302	57.534
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	23.204	26.878	33.924	32.984	46.302	57.534
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.135	38.011	45.321	45.508	45.448	45.706
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	30.339	64.889	79.244	78.492	91.749	103.240

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Parkplätze (1.12.02)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	416200	- €	- €	- 46.537 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
4	437210	- €	- 697 €	- 492 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen nach KAG - Pauschale Zuschüsse
13	523200	18.191 €	20.000 €	19.000 €	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens <i>hier: Material und Fremdleistungen.</i>
14	573100	- €	- €	17.747 €	Abschreibungen auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke
	574400	- €	3.045 €	14.228 €	Abschreibungen auf Straßennetz, Wege, Plätze und
	576100	- €	- €	3.429 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
16	542100	4.570 €	4.300 €	21.500 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen <i>hier: Anpachtung von Fremdf Flächen zur Parkplatznutzung.</i>
	549200	5.253 €	- €	- €	Aufwendungen für Schadensfälle
	549210	- 4.811 €	- €	- €	Aufwendungen für Vandalismus
20	551200	- €	2 €	48 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	- €	229 €	5.001 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	912100	4.826 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw. Kilometerabrechnung</i>
	912130	2.230 €	4.263 €	5.709 €	Verrechnete Personalstunden - Bauhof
	912170	79 €	598 €	484 €	Verrechnete Fahrzeugkilometer - Bauhof
	943200	- €	24.748 €	29.080 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
	944200	- €	8.402 €	10.048 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		30.339 €	64.889 €	79.244 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Hagen

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.02 Parkplätze und sonstige Plätze**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.984	20.000	19.000		19.000	19.000	19.000
15	- sonstige Auszahlungen	5.714	4.300	21.500		21.500	21.500	21.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.698	24.300	40.500		40.500	40.500	40.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	23.698	24.300	40.500		40.500	40.500	40.500
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-12.300					
23	= investive Einzahlungen		-12.300					
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.015	20.000	5.000		5.000	5.000	5.000
30	= investive Auszahlungen	5.015	20.000	5.000		5.000	5.000	5.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	5.015	7.700	5.000		5.000	5.000	5.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Hagen

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.02 Parkplätze und sonstige Plätze**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000072 Parkplatzausbau / Ablösebeiträge										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-12.300						-44.082	-44.082
6	= Summe Einzahlungen		-12.300						-44.082	-44.082
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.015	20.000	5.000		5.000	5.000	5.000	117.589	137.589
13	= Summe Auszahlungen	5.015	20.000	5.000		5.000	5.000	5.000	117.589	137.589
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.015	7.700	5.000		5.000	5.000	5.000	73.507	93.507

Für den Parkplatzausbau im Stadtgebiet werden jährlich fortlaufende Mittel zur Verfügung gestellt. Es werden Ablösebeiträge lt. städtischer Satzung erhoben.

Beschreibung

Klassifizierte Straßen sind die Straßen anderer Straßenbaulastträger, die durch das Stadtgebiet von Wipperfürth als „Ortsdurchfahrten“ führen. Ihre Unterhaltung betreibt die Stadt Wipperfürth im Auftrag der jew. Straßenbaulastträger bzw. wirkt bei dem Bau mit.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

1.12.03.01 Bundes-, Landes-, Kreisstraßen

Ziele

Vertragsgemäße Erfüllung der von den Straßenbaulastträgern auf die Stadt übertragenen Aufgaben unter Berücksichtigung einer 100%-igen Kostendeckung.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Hagen

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.03 Bundes-, Landes-, Kreisstraßen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-68		-200	-200	-200	-200
10	= Ordentliche Erträge	-68		-200	-200	-200	-200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.000				
17	= Ordentliche Aufwendungen		1.000				
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-68	1.000	-200	-200	-200	-200
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-68	1.000	-200	-200	-200	-200
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-68	1.000	-200	-200	-200	-200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	204	55.447	64.364	64.562	64.605	64.483
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	136	56.447	64.164	64.362	64.405	64.283

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Bundes-, Land- und Kreisstraßen (1.12.03)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
5	441900	- 68 €	- €	- 200 €	Andere sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
13	523200	- €	1.000 €	- €	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens
28	912100	204 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw. Kilometerabrechnung</i>
	943100	- €	6.516 €	7.251 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943200	- €	24.748 €	29.080 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
	943300	- €	12.635 €	14.310 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	11.548 €	13.723 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		136 €	56.447 €	64.164 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ralf Hagen

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.03 Bundes-, Landes-, Kreisstraßen**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-68		-200		-200	-200	-200
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68		-200		-200	-200	-200
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.000					
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		1.000					
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-68	1.000	-200		-200	-200	-200

Beschreibung

Der Bereich Straßenreinigung wird als öffentliche Einrichtung betrieben, das heißt Kehr- und Winterdienstgebühren werden dem jeweiligen Grundstückseigentümer als Benutzungsgebühren in Rechnung gestellt, falls ihm nicht die Reinigung gem. Satzung selber obliegt.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 1.12.04.01 Sommerreinigung
- 1.12.04.02 Winterdienst Innenbereich
- 1.12.04.03 Winterdienst Außenbereich

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz NW, Kommunales Abgabengesetz NW, Straßenreinigungssatzung

Ziele

Es wird zu 90% Aufwandsdeckung im Gebührenbereich erreicht.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- raus.) 2014	Plan 2015
Räumlängen Winterdienst in km	291,9	291,9	291,9
Bauhofstunden:			
Winterdienst	4460	3000	5200
Straßenreinigung	142	190	750

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jürgen Baldsiefen

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.04 Straßenreinigung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-183.738	-205.921	-193.230	-195.162	-197.131	-199.085
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-73					
10	= Ordentliche Erträge	-183.811	-205.921	-193.230	-195.162	-197.131	-199.085
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.259	71.765	66.880	67.165	67.450	67.735
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.300	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	113.559	80.765	75.880	76.165	76.450	76.735
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-70.252	-125.156	-117.350	-118.997	-120.681	-122.350
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-70.252	-125.156	-117.350	-118.997	-120.681	-122.350
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-70.252	-125.156	-117.350	-118.997	-120.681	-122.350
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-329.952	-291.336	-291.336	-291.336	-291.336
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	276.174	444.972	432.075	434.493	435.415	439.559
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	205.922	-10.136	23.389	24.160	23.398	25.873

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Straßenreinigung (1.12.04)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
4	432100 438100	- 183.738 € - €	- 175.921 € - 30.000 €	- 93.230 € - 100.000 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich
5	441900	- 73 €	- €	- €	Andere sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
13	525200 529100	27.511 € 49.748 €	18.300 € 53.465 €	17.385 € 49.495 €	Erstattungen an Land Sonstige Sach- und Dienstleistungen
16	542300 543110	5.789 € 30.511 €	9.000 € - €	9.000 € - €	Gebühren Verbrauchsmaterial <i>hier: ab 2014 wird das Streusalz unter der Position 943400 geführt</i>
28	912100 912130 912170 943100 943200 943300 943400 944200 945100	248.259 € 24.056 € 3.860 € - € - € - € - € - € - €	- € 247.399 € 26.291 € 3.157 € 15.468 € 9.477 € 125.085 € 18.096 € 329.952 €	- € 263.473 € 22.230 € 3.514 € 18.175 € 5.152 € 99.522 € 20.010 € 291.336 €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw. Kilometerabrechnung</i> Verrechnete Personalstunden - Bauhof Verrechnete Fahrzeugkilometer - Bauhof Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung) Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung) Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen) Service- Produkt- KST- Umlage <i>hier: ab 2014 werden die auf Wipperfürth entfallenden Kostenanteile für Streusalz (45,5 T€) incl. Personalbereitschaftskosten + Winterdienstgeräte hier aufgeführt</i> Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM) Externe Produktumlage
		205.922 €	- 10.136 €	23.389 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jürgen Baldsiefen

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.04 Straßenreinigung**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-183.520	-175.921	-93.230		-195.162	-197.131	-199.085
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-183.520	-175.921	-93.230		-195.162	-197.131	-199.085
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.133	71.765	66.880		67.165	67.450	67.735
15	- sonstige Auszahlungen	64.491	9.000	9.000		9.000	9.000	9.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.624	80.765	75.880		76.165	76.450	76.735
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-41.896	-95.156	-17.350		-118.997	-120.681	-122.350

Beschreibung

Die Produktgruppe beinhaltet die Leistungen zum ÖPNV:
Aufgabe und Einrichtung von Linien, Einrichtung und Veränderung von Haltestellen, Verkehrsentwicklungsplanung sowie die Verwaltungsleistungen zum Bürgerbus und Kleinen Stadtverkehr.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 1.12.05.01 ÖPNV
- 1.12.05.02 Bürgerbus u. Kleiner Stadtverkehr

Ziele

Förderung und bedarfsgerechter Ausbau des lokalen Stadtverkehrs mit dem Bürgerbus.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.05 ÖPNV**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000	-5.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
10	= Ordentliche Erträge	-5.000	-5.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Transferaufwendungen	5.000	5.000	15.000	10.000	10.000	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.000	5.000	15.000	10.000	10.000	10.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)			5.000			
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)			5.000			
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)			5.000			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		39.589				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		39.589	5.000			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan ÖPNV (1.12.05)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	414200	- 5.000 €	- 5.000 €	- 10.000 €	Zuweisungen vom Land <i>hier: Organisationskostenpauschale des Landes zur Weiterleitung an den Bürgerbusverein Wipperfürth e.V.</i>
15	531900	1.916 €	5.000 €	15.000 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Weiterleitung der Landeszuweisung bei Sachkonto 414200 an den Bürgerbusverein.</i>
28	943100	5.000 €	12.442 €	- €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943300	- €	19.645 €	- €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	7.502 €	- €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		1.916 €	39.589 €	5.000 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.05 ÖPNV**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000	-5.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.000	-5.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
14	- Transferauszahlungen	5.000	5.000	15.000		10.000	10.000	10.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000	5.000	15.000		10.000	10.000	10.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)			5.000				

Produktbereichsbudget **13**

Natur- und Landschaftspflege

mit den Teilplänen:

- Natur- und Landschaftspflege
- Friedhöfe

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Volker Barthel

1.13 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.129	-67.364	-51.079	-50.807	-50.810	-50.806
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-349.059	-433.184	-449.914	-454.469	-458.885	-463.308
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.145	-18.700	-15.700	-15.700	-15.700	-15.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-720	-250	-250	-250	-250	-250
10	= Ordentliche Erträge	-376.053	-519.498	-516.943	-521.226	-525.645	-530.064
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	332.568	330.685	354.506	328.428	328.164	326.074
14	- Bilanzielle Abschreibungen		106.331	67.985	68.331	68.663	69.129
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.738	1.050	2.250	2.250	2.250	2.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	335.306	438.066	424.741	399.009	399.077	397.453
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-40.748	-81.432	-92.202	-122.217	-126.568	-132.611
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		68.252	59.924	48.583	45.302	64.015
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		68.252	59.924	48.583	45.302	64.015
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-40.748	-13.180	-32.278	-73.634	-81.266	-68.596
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-40.748	-13.180	-32.278	-73.634	-81.266	-68.596
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-15.957	-9.280	-7.109	-6.724	-27.638
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	385.747	597.002	624.739	631.022	636.986	636.529
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	344.999	567.865	583.181	550.279	548.996	540.295

Haushaltsplan 2015**1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Volker Barthel



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.444	-3.075	-3.075		-3.075	-3.075	-3.075
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-440.647	-433.184	-441.914		-454.469	-458.885	-463.308
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.455	-18.700	-15.700		-15.700	-15.700	-15.700
7	+ Sonstige Einzahlungen	-274	-250	-250		-250	-250	-250
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-459.820	-455.209	-460.939		-473.494	-477.910	-482.333
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	344.590	330.685	354.506		328.428	328.164	326.074
15	- sonstige Auszahlungen	1.389	1.050	2.250		2.250	2.250	2.250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	345.979	331.735	356.756		330.678	330.414	328.324
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-113.841	-123.474	-104.183		-142.816	-147.496	-154.009
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-35.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
23	= investive Einzahlungen		-35.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		35.000	35.000		35.000	35.000	35.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.877	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.883	3.150	2.150		6.650	6.650	2.150
30	= investive Auszahlungen	14.760	53.150	52.150		56.650	56.650	52.150
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	14.760	18.150	17.150		21.650	21.650	17.150

Beschreibung

Die Produktgruppe enthält die Leistungen zu den Produkten Grün- und Parkanlagen, Natur und Landschaft, Ausbau und Unterhaltung Oberflächengewässer, Hochwasserschutz, Forstwirtschaft und Fischerei sowie Land- und Forstwirtschaftswege.

Produkte:

- 1.13.01.01 Grün- und Parkanlagen
- 1.13.01.02 Natur- und Landschaft
- 1.13.01.03 Unterhaltung Oberflächengewässer
- 1.13.01.04 Hochwasserschutz
- 1.13.01.05 Forstwirtschaft und Fischerei
- 1.13.01.06 Land- und Forstwirtschaftswege

Auftragsgrundlage

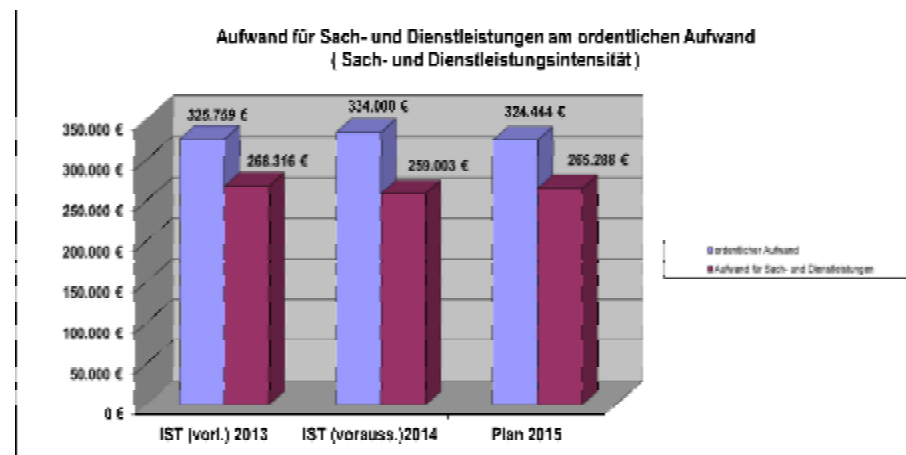
Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz

Ziele

Natur, Landschaft und Wasser prägen das Stadtbild von Wipperfürth – sie sind deshalb unter größtmöglicher Beteiligung der Bürgerschaft zu erhalten und zu pflegen.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (voraus.) 2014	Plan 2015
Grün und Parkanlagen in m²	150.000 m²	150.000 m²	150.000 m²
Sach- und Dienstleistungsintensität	82%	78%	82%
Bauhofstunden:			
Grün und Parkanlagen	1370 Std.	1900 Std.	1.200 Std.



Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Viviane Stölting

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.01 Natur- und Landschaftspflege**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.444	-63.001	-46.787	-46.514	-46.518	-46.513
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.040	-300	-300	-300	-300	-300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.945	-17.500	-14.500	-14.500	-14.500	-14.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-720	-250	-250	-250	-250	-250
10	= Ordentliche Erträge	-23.149	-81.051	-61.837	-61.564	-61.568	-61.563
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.316	251.214	265.288	239.305	239.305	239.305
14	- Bilanzielle Abschreibungen		95.827	56.906	56.906	56.906	56.906
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.975	1.050	2.250	2.250	2.250	2.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	272.291	348.091	324.444	298.461	298.461	298.461
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	249.142	267.040	262.607	236.897	236.893	236.898
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		29.963	29.955	24.425	22.899	42.928
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		29.963	29.955	24.425	22.899	42.928
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	249.142	297.003	292.562	261.322	259.792	279.826
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	249.142	297.003	292.562	261.322	259.792	279.826
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-15.957	-9.280	-7.109	-6.724	-27.638
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	124.456	243.053	259.610	262.979	265.906	262.472
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	373.597	524.099	542.892	517.192	518.974	514.660

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Natur- und Landschaftspflege (1.13.01)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	413200	- 1.444 €	- €	- €	Allgemeine Zuweisungen vom Land
	416200	- €	- 8.091 €	- 15.472 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416210	- €	- 54.910 €	- 31.302 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus hier: Fördermittel für den Ausbau der Wirtschaftswege. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei Sachkonto 523200.
	416900	- €	- €	- 13 €	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen von übrigen Bereichen
4	431100	- 1.040 €	- 300 €	- 300 €	Verwaltungsgebühren hier: Einnahmen nach der städt. Gebührenordnung für Bescheide nach der Baumschutzsatzung.
5	441100	- 6.289 €	- 2.500 €	- 500 €	Erträge aus Verkauf hier: Verkaufserlöse städt. Forsten.
	441200	- 13.656 €	- 15.000 €	- 14.000 €	Mieten und Pachten hier: Pachteinnahmen Jagd / Fischerei.
7	451200	- 446 €	- €	- €	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken
	452410	- 274 €	- 250 €	- 250 €	Sonstige Ausgleichszahlungen hier: Ausgleichszahlungen und Bußgelder lt. Baumschutzsatzung.
13	522100	48 €	- €	- €	Strom
	522700	- 23 €	- €	- €	Wasser
	523100	10.831 €	12.255 €	4.655 €	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.
	523120	- €	26.610 €	25.983 €	Pflege Außenanlagen hier: Pflegearbeiten 1.+2. BA Ohler Wiesen in 2014 u.2015
	523200	63.137 €	47.500 €	57.000 €	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens hier: Aufstockung des Ansatzes zur Unterhaltung der unbefestigten Wirtschaftswege im Stadtgebiet um die bei Sachkonto 414200 ausgewiesenen Fördermittel. Mehrerträge dort berechtigen zu Mehraufwendungen hier. Der städtische Finanzierungsanteil bleibt unverändert gegenüber 2013.
	523700	21 €	24 €	2.850 €	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, usw. hier: vorher unter SK 523100 mit berücksichtigt
	529200	194.301 €	164.825 €	174.800 €	Verbandsumlagen hier: Beiträge Agger- und Wupperverband für die Uferunterhaltung, den Hochwasserschutz und Leistungen des Gewässerschutzes.
14	573100	- €	83.578 €	44.457 €	Abschreibungen auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen
	574400	- €	10.099 €	4.271 €	Abschreibungen auf Straßennetz, Wene, Plätze und
	574500	- €	- €	5.826 €	Abschreibungen auf sonstige Bauten des
	575200	- €	- €	202 €	Abschreibungen auf technische Anlagen
	576200	- €	2.150 €	2.150 €	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter
16	542100	646 €	650 €	650 €	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen hier: Entschädigung für Denkmalpflege in Wipperfeld.
	544300	1.176 €	400 €	1.600 €	hier: Mitgliedsbeiträge Forstbetriebsgemeinschaften.
20	551200	- €	209 €	285 €	Zinsaufwendungen an Land
	551800	- €	29.753 €	29.670 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	912100	99.337 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw. Kilometerabrechnung
	912130	24.716 €	116.799 €	120.573 €	Verrechnete Personalstunden - Bauhof
	912170	403 €	12.314 €	10.203 €	Verrechnete Fahrzeugkilometer - Bauhof
	941120	- €	- 15.957 €	- 9.280 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943300	- €	90.968 €	101.589 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	22.973 €	27.245 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		371.445 €	524.099 €	542.892 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Viviane Stölting

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.01 Natur- und Landschaftspflege**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.444						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-952	-300	-300		-300	-300	-300
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-16.255	-17.500	-14.500		-14.500	-14.500	-14.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-274	-250	-250		-250	-250	-250
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.925	-18.050	-15.050		-15.050	-15.050	-15.050
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	279.651	251.214	265.288		239.305	239.305	239.305
15	- sonstige Auszahlungen	1.126	1.050	2.250		2.250	2.250	2.250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	280.777	252.264	267.538		241.555	241.555	241.555
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	261.852	234.214	252.488		226.505	226.505	226.505
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-35.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
23	= investive Einzahlungen		-35.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		35.000	35.000		35.000	35.000	35.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.406						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.150	2.150		2.150	2.150	2.150
30	= investive Auszahlungen	3.406	37.150	37.150		37.150	37.150	37.150
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.406	2.150	2.150		2.150	2.150	2.150

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Viviane Stölting

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.01 Natur- und Landschaftspflege**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000054 Bänke für die Anlagen										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		2.150	2.150		2.150	2.150	2.150	3.987	12.587
13	= Summe Auszahlungen		2.150	2.150		2.150	2.150	2.150	3.987	12.587
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		2.150	2.150		2.150	2.150	2.150	3.987	12.587

Fortlaufender Ansatz.

5000089 Ökokonto										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen		-35.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-175.000
6	= Summe Einzahlungen		-35.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-175.000
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		35.000	35.000		35.000	35.000	35.000	35.000	175.000
13	= Summe Auszahlungen		35.000	35.000		35.000	35.000	35.000	35.000	175.000

Ein Ökokonto ist ein Naturschutzinstrument auf kommunaler Ebene im Rahmen der Eingriffsregelung. Heutige Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden dokumentiert und können in einen Flächenbestand eingetragen werden. Die Flächen stehen bei späteren Eingriffen in Natur und Landschaft im Rahmen von Kompensationsmaßnahmen zur Verfügung. Der Aufbau erfolgt seit dem Jahr 2013 und hat dann einen jährlichen laufenden Ansatz, der ab 2014 konstant bleiben soll.

Beschreibung

Die Friedhöfe werden als kostenrechnende Einrichtung mit dem Verleih von Nutzungsrechten, Bestattungen und Trauerhallennutzung betrieben. Die Produktgruppe umfasst auch die Pflege der Altfriedhöfe, Kriegs- und Ehrengräber.

Produkte:

- 1.13.02.01.01 Nutzungsrechte
- 1.13.02.01.02 Bestattungen
- 1.13.02.01.03 Trauerhallen
- 1.13.02.01.04 Grabmalgenehmigungen
- 1.13.02.01.05 Ehren-/Kriegsgräber
- 1.13.02.01.06 Altfriedhöfe

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung und Gebührenordnung, Ordnungsbehördliche Verordnung über das Leichenwesen, Hygienerichtlinien, Kriegsgräbergesetz

Ziele

Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Grabstätten und Bestattungsformen unter Berücksichtigung der jeweils wirtschaftlichsten Betriebsform.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (vo- raus.) 2014	Plan 2015
Friedhoffsflächen in m²:			
Agathaberg	5300 m²	5300 m²	5300 m²
Egen	2.800 m²	2.800 m²	2.800 m²
Klaaswipper	9.000 m²	9.000 m²	9.000 m²
Kreuzberg	8.300 m²	8.300 m²	8.300 m²
Thier	3.900 m²	3.900 m²	3.900 m²
Westfriedhof	87.300 m²	87.300 m²	87.300 m²
Wipperfeld	4.100 m²	4.100 m²	4.100 m²
Anzahl Gräber (belegte Gräber*):			
Agathaberg	700 (364)	700 (364)	700 (364)
Egen	200 (107)	200 (107)	200 (107)
Klaaswipper	1300 (332)	1300 (332)	1300 (332)
Kreuzberg	850 (420)	850 (420)	850 (420)
Thier	680 (215)	680 (215)	680 (215)
Westfriedhof	6260 (2975)	6260 (2975)	6260 (2975)
Wipperfeld	700 (330)	700 (330)	700 (330)
Bauhofstunden:			
Friedhofsunterhaltung	3.508 Std.	3.300 Std.	3.360 Std.
Bestattungen	1.186 Std.	1.000 Std.	1.110 Std.

* Die Anzahl der belegten Grabstellen kann nur zum aktuellen Zeitpunkt ausgelesen werden (hier: Stand 11.12.2014)., daher in diesem HH-plan die gleichen Werte.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jürgen Baldsiefen

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.02 Friedhöfe**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.685	-4.363	-4.292	-4.293	-4.292	-4.293
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-348.019	-432.884	-449.614	-454.169	-458.585	-463.008
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
10	= Ordentliche Erträge	-352.904	-438.447	-455.106	-459.662	-464.077	-468.501
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.252	79.471	89.218	89.123	88.859	86.769
14	- Bilanzielle Abschreibungen		10.504	11.079	11.425	11.757	12.223
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.238					
17	= Ordentliche Aufwendungen	63.014	89.975	100.297	100.548	100.616	98.992
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-289.890	-348.472	-354.809	-359.114	-363.461	-369.509
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		38.290	29.969	24.158	22.402	21.087
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		38.290	29.969	24.158	22.402	21.087
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-289.890	-310.182	-324.840	-334.956	-341.059	-348.422
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-289.890	-310.182	-324.840	-334.956	-341.059	-348.422
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	261.291	353.948	365.129	368.043	371.080	374.057
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-28.599	43.766	40.289	33.087	30.022	25.635

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Friedhöfe (1.13.02)

Nr	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	414200	- 3.685 €	- 3.075 €	- 3.075 €	Zuweisungen vom Land
	416210	- €	- 1.288 €	- 1.167 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land
	416900	- €	- €	- 50 €	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen von übrigen Bereichen
4	432100	- 348.019 €	- 432.884 €	- 441.614 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
	438100	- €	- €	- 8.000 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich
5	441200	- 1.200 €	- 1.200 €	- 1.200 €	Mieten und Pachten
13	522700	1.839 €	1.674 €	1.674 €	Wasser
	523100	28.441 €	49.163 €	58.045 €	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.
	523130	1.746 €	2.604 €	2.823 €	Reinigung und Winterdienst für Grundstücke
	523200	400 €	- €	- €	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens
	523700	626 €	- €	- €	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, usw.
	523710	17.978 €	17.670 €	18.316 €	Abfallentsorgung
	529100	13.221 €	8.360 €	8.360 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
14	573100	- €	8.808 €	9.583 €	Abschreibungen auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke
	575100	- €	80 €	81 €	Abschreibungen auf Maschinen
	575300	- €	675 €	468 €	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen
	576100	- €	941 €	947 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
16	543600	263 €	- €	- €	Öffentliche Bekanntmachungen
	544820	- 1.501 €	- €	- €	Afa Forderungen
	551200	- €	268 €	285 €	Zinsaufwendungen an Land
20	551800	- €	38.022 €	29.684 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
28	912100	182.944 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw. Kilometerabrechnung</i>
	912130	77.936 €	214.407 €	227.364 €	Verrechnete Personalstunden - Bauhof
	912170	412 €	16.298 €	19.233 €	Verrechnete Fahrzeugkilometer - Bauhof
	941100	- €	38.615 €	42.591 €	Gebäudeumlage
	943100	- €	3.056 €	3.401 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943200	- €	6.187 €	7.270 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
	943300	- €	56.860 €	42.645 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	18.525 €	22.625 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		- 28.599 €	43.766 €	40.289 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jürgen Baldsiefen

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.02 Friedhöfe**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-3.075	-3.075		-3.075	-3.075	-3.075
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-439.695	-432.884	-441.614		-454.169	-458.585	-463.008
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200	-1.200	-1.200		-1.200	-1.200	-1.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-440.895	-437.159	-445.889		-458.444	-462.860	-467.283
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.939	79.471	89.218		89.123	88.859	86.769
15	- sonstige Auszahlungen	263						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.202	79.471	89.218		89.123	88.859	86.769
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-375.693	-357.688	-356.671		-369.321	-374.001	-380.514
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.471	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.883	1.000			4.500	4.500	
30	= investive Auszahlungen	11.354	16.000	15.000		19.500	19.500	15.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	11.354	16.000	15.000		19.500	19.500	15.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Jürgen Baldsiefen

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.02 Friedhöfe**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000037 Einrichtungsgegenst. Friedhof										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.883	1.000			4.500	4.500		28.621	37.621
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								1.015	1.015
13	= Summe Auszahlungen	1.883	1.000			4.500	4.500		29.636	38.636
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.883	1.000			4.500	4.500		29.636	38.636

In 2016 und 2017 sind die Anschaffungen von Katafalkwagen für den Westfriedhof und den Friedhof Wipperfeld beabsichtigt.

5100109 Erweiterung Dorffriedhöfe										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.198	7.500	7.500		7.500	7.500	7.500	69.510	99.510
13	= Summe Auszahlungen	2.198	7.500	7.500		7.500	7.500	7.500	69.510	99.510
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.198	7.500	7.500		7.500	7.500	7.500	69.510	99.510

Fortlaufender Ansatz (deckungsfähig mit 5100202).

5100202 Erneuerung Zaunanlagen Friedhöfe										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.828	7.500	7.500		7.500	7.500	7.500	19.127	49.127
13	= Summe Auszahlungen	5.828	7.500	7.500		7.500	7.500	7.500	19.127	49.127
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.828	7.500	7.500		7.500	7.500	7.500	19.127	49.127

Fortlaufender Ansatz (Deckungsfähig mit 5100109).

Produktbereichsbudget **14**

Umweltschutz

Haushaltsplan 2015**1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Viviane Stölting



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36.883	-8.665	-200	-200	-200	-200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
10	= Ordentliche Erträge	-36.883	-33.665	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.145	19.295	10.830	10.830	10.830	10.830
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen	50.345	19.495	11.030	11.030	11.030	11.030
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	13.462	-14.170	-14.170	-14.170	-14.170	-14.170
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	13.462	-14.170	-14.170	-14.170	-14.170	-14.170
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	13.462	-14.170	-14.170	-14.170	-14.170	-14.170
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	513	25.683	29.813	30.144	30.414	29.424
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	13.975	11.513	15.643	15.974	16.244	15.254

Haushaltsplan 2015**1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Viviane Stölting



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36.883	-8.665	-200		-200	-200	-200
7	+ Sonstige Einzahlungen		-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.883	-33.665	-25.200		-25.200	-25.200	-25.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.799	19.295	10.830		10.830	10.830	10.830
15	- sonstige Auszahlungen	200	200	200		200	200	200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.999	19.495	11.030		11.030	11.030	11.030
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	12.116	-14.170	-14.170		-14.170	-14.170	-14.170

Beschreibung

Aufstellen und Pflege eines Ausgleichsflächenpoolplanes und Erstzflächenpoolplanes zur Bevorratung von später notwendigen Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen (Ökokonto).

Bestandsaufnahme und Bewertung der jeweiligen Flächen. Neuanlage, Erneuerung, Pflege und Unterhaltung der Flächen. Weiterentwicklung der Flächen und Anpassung an die Gegebenheiten. Erhöhung der Wertigkeit von Flächen durch Umsetzung entsprechender Maßnahmen und damit verbundene Aufwertung alter Bestände. Fortschreiben des Ökokontos.

Aufstellen und ggf. Umsetzen eines Klimaschutzkonzeptes

Die Produktgruppe umfasst das Produkt:

1.14.01.01 Umweltschutz

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz

Ziele

Langfristige Erhaltung von Natur und Landschaft. Sicherung der Lebensqualität

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Viviane Stöling

1.14 Umweltschutz**1.14.01 Umweltschutz**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36.883	-8.665	-200	-200	-200	-200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
10	= Ordentliche Erträge	-36.883	-33.665	-25.200	-25.200	-25.200	-25.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.145	19.295	10.830	10.830	10.830	10.830
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen	50.345	19.495	11.030	11.030	11.030	11.030
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	13.462	-14.170	-14.170	-14.170	-14.170	-14.170
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	13.462	-14.170	-14.170	-14.170	-14.170	-14.170
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	13.462	-14.170	-14.170	-14.170	-14.170	-14.170
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	513	25.683	29.813	30.144	30.414	29.424
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	13.975	11.513	15.643	15.974	16.244	15.254

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Umweltschutz (1.14.01)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	414100	- €	- 8.465 €	- €	Zuweisungen vom Bund
	414200	- 36.683 €	- €	- €	Zuweisungen vom Land <i>hier: 2013 Landesförderung zur Erstellung eines örtlichen Klimaschutzkonzeptes.</i>
	414500	- 200 €	- 200 €	- 200 €	Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich <i>hier: Spende der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen für den Mitgliedsbeitrag zum Klimabund.</i>
7	452410	- €	- 25.000 €	- 25.000 €	Sonstige Ausgleichszahlungen <i>hier: Finanzielle Ausgleichsleistungen für Eingriffe in die Natur.</i>
13	529100	50.145 €	19.295 €	10.830 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen <i>hier: 2013 waren 60 T€ Kosten für ein Klimaschutzkonzept eingeplant</i>
16	544300	200 €	200 €	200 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine <i>hier: Mitgliedsbeitrag der Stadt im Klimabund.</i>
28	912100	513 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw. Kilometerabrechnung</i>
	912130	- €	13.748 €	16.944 €	Verrechnete Personalstunden - Bauhof
	912170	- €	1.683 €	1.433 €	Verrechnete Fahrzeugkilometer - Bauhof
	943300	- €	7.858 €	8.597 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	2.394 €	2.839 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		13.975 €	11.513 €	15.643 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Viviane Stölting

1.14 Umweltschutz**1.14.01 Umweltschutz**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36.883	-8.665	-200		-200	-200	-200
7	+ Sonstige Einzahlungen		-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.883	-33.665	-25.200		-25.200	-25.200	-25.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.799	19.295	10.830		10.830	10.830	10.830
15	- sonstige Auszahlungen	200	200	200		200	200	200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.999	19.495	11.030		11.030	11.030	11.030
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	12.116	-14.170	-14.170		-14.170	-14.170	-14.170

Produktbereichsbudget **15**

Wirtschaft und Tourismus

mit den Teilplänen:

- Wirtschaftsförderung
- Tourismus
- Märkte

Haushaltsplan 2015**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Michael von Rekowski



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.500	-2.000	-1.231	-1.231	-1.231	-3.231
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.026	-23.700	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.655	-4.000	-4.000	-4.000	-27.000	-4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-595	-800	-700	-700	-2.200	-700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.275					
10	= Ordentliche Erträge	-28.050	-30.500	-28.431	-28.431	-52.931	-30.431
11	- Personalaufwendungen	92.074	133.131	96.331	93.320	91.065	92.680
12	- Versorgungsaufwendungen		5.325	34.176	34.227	34.279	34.639
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.830	126.499	129.361	107.111	142.911	67.861
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.132	1.231	1.231	1.231	1.231
15	- Transferaufwendungen	6.875	4.000	1.000	1.000	2.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.518	39.623	18.015	24.825	23.035	17.552
17	= Ordentliche Aufwendungen	283.297	309.710	280.115	261.715	294.520	214.963
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Z.10 u.17)	255.247	279.210	251.684	233.284	241.589	184.532
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	255.247	279.210	251.684	233.284	241.589	184.532
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	255.247	279.210	251.684	233.284	241.589	184.532
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-46.735	-57.998	-56.194	-54.684	-55.619
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.458	58.602	66.598	66.649	66.810	66.745
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	270.705	291.077	260.284	243.739	253.716	195.658

Haushaltsplan 2015**1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Michael von Rekowski



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.000					-2.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.553	-23.700	-22.500		-22.500	-22.500	-22.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.968	-4.000	-4.000		-4.000	-27.000	-4.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-474	-800	-700		-700	-2.200	-700
7	+ Sonstige Einzahlungen	-900						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.895	-30.500	-27.200		-27.200	-51.700	-29.200
10	- Personalauszahlungen	92.687	96.817	75.584		76.342	77.104	77.873
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	126.752	126.470	129.332		107.082	142.882	67.832
14	- Transferauszahlungen	10.975	4.000	1.000		1.000	2.000	1.000
15	- sonstige Auszahlungen	17.570	37.022	15.657		22.457	20.659	15.162
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	247.983	264.309	221.573		206.881	242.645	161.867
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	224.088	233.809	194.373		179.681	190.945	132.667

Beschreibung

Wirtschaftsförderung wird in Wipperfürth durch das Wirtschaftsforum und seine Arbeitskreise, die städtische Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (WEG) und die Stadt selber geleistet. Zu ihr zählt eine aktive Zusammenarbeit mit dem Kreis und die eigene Bestandspflege und –entwicklung, Ansiedlungsförderung, Entwicklung von Standortfaktoren und die Unterstützung gewerblicher Interessenten durch die städt. „Gewerbelotsin“. Die Wirtschaftsförderung versteht sich als Vermittlerin zwischen Unternehmern, anderen Behörden und der Stadt. Auch soll über Fördermöglichkeiten informiert werden. Hierzu finden regelmäßige „WIP – Treffs“ und Unternehmergespräche statt. Die Stadt führt eine Unternehmerdatenbank und eine Gewerbeflächendateien.

Auftragsgrundlage

Gesetze, EU-Richtlinien, Förderrichtlinien

Ziele

- 1) Arbeitsplätze am Ort stabilisieren, entwickeln und durch Gewerbeansiedlungen um 150 Arbeitsplätze bis zum Jahr 2015 erhöhen.
- 2) Die Entwicklungsförderung im Dienstleistungssektor wird bis zur Überschreitung des Kreisdurchschnittes (Beschäftigte) verstärkt unterstützt.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Michael von Rekowski

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-1.231	-1.231	-1.231	-1.231
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-609	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.375					
10	= Ordentliche Erträge	-4.984	-1.500	-2.731	-2.731	-2.731	-2.731
11	- Personalaufwendungen	6.887	13.545	10.289	9.788	9.461	9.660
12	- Versorgungsaufwendungen		852	4.818	4.822	4.827	4.878
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.541	60.007	57.007	57.007	57.007	57.007
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.132	1.231	1.231	1.231	1.231
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	121	687	760	761	765	769
17	= Ordentliche Aufwendungen	165.549	76.223	74.104	73.609	73.291	73.545
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	160.566	74.723	71.373	70.878	70.560	70.814
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	160.566	74.723	71.373	70.878	70.560	70.814
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	160.566	74.723	71.373	70.878	70.560	70.814
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-1.132				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.352	18.479	22.013	22.112	22.507	22.407
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	161.918	92.070	93.386	92.990	93.066	93.221

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Wirtschaftsförderung (1.15.01)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	416200	- €	- €	- 1.231 €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land <i>hier: Verpachtung von Anschlagsäulen im Stadtgebiet.</i>
5	441200	- 256 €	- 1.500 €	- 1.500 €	Mieten und Pachten
	441900	- 353 €	- €	- €	Andere sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
7	452800	- 4.375 €	- €	- €	Spenden
11	5011 - 5091	6.887 €	13.545 €	10.289 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
12	512100	- €	- €	4.375 €	Beiträge Versorgungskassen Vers. empf.
	514100	- €	852 €	443 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	523600	- €	7 €	7 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	525600	95.146 €	60.000 €	57.000 €	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen <i>hier: Erstattung von Wirtschaftsförderungsleistungen an die städtische WEG mbH.</i>
	529800	63.395 €	- €	- €	Periodenfremde Sach- und Dienstleistungen
16	544110	- €	154 €	145 €	Haftpflichtversicherung
	541300	- €	37 €	- €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	- €	5 €	4 €	Personalnebenaufwendungen
	542800	121 €	150 €	247 €	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten
	543100	- €	61 €	64 €	Büromaterial
	543110	- €	2 €	6 €	Verbrauchsmaterial
	543400	- €	146 €	148 €	Porto
	543500	- €	71 €	80 €	Telefon
	543600	- €	2 €	2 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	- €	5 €	5 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	5 €	5 €	Versicherungsbeiträge
	544140	- €	29 €	31 €	Eigenschadenversicherung
	544900	- €	21 €	23 €	Sonstige Beiträge
	576100	- €	1.132 €	1.231 €	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
28	912100	1.021 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw. Kilometerabrechnung</i>
	912130	- €	- €	- €	Verrechnete Personalstunden - Bauhof
	912170	5 €	- €	- €	Verrechnete Fahrzeugkilometer - Bauhof
	941100	- €	1.843 €	3.382 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	2.286 €	3.302 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	3.258 €	3.626 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	943300	- €	1.906 €	2.085 €	Umlage der Fachkostenstellen (Ämter, Abteilungen)
	944200	- €	8.054 €	9.619 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		161.591 €	92.070 €	93.386 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Michael von Rekowski

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.922	-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.922	-1.500	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
10	-	Personalauszahlungen	6.945	7.460	7.569		7.645	7.721	7.799
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	121.520	60.000	57.000		57.000	57.000	57.000
15	-	sonstige Auszahlungen	121	150	247		247	249	252
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.586	67.610	64.816		64.892	64.970	65.051
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	126.664	66.110	63.316		63.392	63.470	63.551

Beschreibung

Die Produktgruppe Tourismus beinhaltet die touristische Öffentlichkeitsarbeit, die Mitgestaltung der Naturarena Bergisches Land, Hanse-Angelegenheiten und die Zusammenarbeit mit Gastronomie und Hotellerie.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 1.15.02.01 Tourismus
- 1.15.02.02 Großveranstaltungen und bes. Ereignisse

Ziele

Grundsätzlich: Attraktive Freizeit-/Ferien- und Erholungsstadt Wipperfürth!
Entwicklung/Schärfung eines eigenen Tourismus-Profiles der Stadt Wipperfürth mit „i“ Kennzeichnung innerhalb der Naturarena.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.02 Tourismus**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.500	-2.000				-2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.046	-2.500	-2.500	-2.500	-25.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-413	-500	-500	-500	-2.000	-500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-900					
10	= Ordentliche Erträge	-4.859	-5.000	-3.000	-3.000	-27.500	-5.000
11	- Personalaufwendungen	72.601	103.223	70.186	67.714	65.780	67.004
12	- Versorgungsaufwendungen		4.260	27.697	27.741	27.786	28.078
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.411	63.068	70.259	48.009	83.809	8.759
15	- Transferaufwendungen	6.875	4.000	1.000	1.000	2.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.397	38.542	16.879	23.685	21.890	16.398
17	= Ordentliche Aufwendungen	103.284	213.094	186.021	168.150	201.266	121.239
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	98.425	208.094	183.021	165.150	173.766	116.239
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	98.425	208.094	183.021	165.150	173.766	116.239
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	98.425	208.094	183.021	165.150	173.766	116.239
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-45.603	-57.998	-56.194	-54.684	-55.619
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.195	36.479	40.206	40.082	39.854	39.965
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	103.620	198.970	165.230	149.038	158.936	100.585

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Tourismus (1.15.02)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
2	414800	- 1.500 €	- 2.000 €	- €	Zuschüsse von privaten Unternehmen <i>hier: Sponsoring Public Viewing</i>
5	441100	- 2.046 €	- 2.500 €	- 2.500 €	Erträge aus Verkauf <i>hier: Verkauf städtischer Werbemittel.</i>
6	442300	- 413 €	- €	- €	Erstattungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden
	442800	- €	- 500 €	- 500 €	Erstattungen von privaten Unternehmen
7	452800	- 900 €	- €	- €	Spenden
11	5011 - 5091	72.601 €	103.223 €	70.186 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
12	512100	- €	- €	23.263 €	Beiträge Versorgungskassen Vers. empf.
	514100	- €	4.260 €	4.435 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	522100	387 €	475 €	475 €	Strom
	522700	208 €	- €	238 €	Wasser
	522901	402 €	- €	665 €	Schmutzwasser
	523200	45 €	- €	2.375 €	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens <i>hier: u. a. Beitrag an den SGV für Markierung Wanderwege (1500 €) sowie für Beschilderungen</i>
	523600	- €	18 €	18 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
	524900	1.675 €	1.900 €	1.900 €	Andere sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen <i>hier: u. a. Kostenbeteiligung an der Weihnachtsbeleuchtung in der Stadt.</i>
	525600	- €	53.550 €	61.500 €	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen
	529100	2.694 €	7.125 €	3.088 €	Sonstige Sach- und Dienstleistungen
15	531900	6.875 €	4.000 €	1.000 €	Zuschüsse an übrige Bereiche
16	541200	808 €	152 €	830 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung
	541300	429 €	196 €	380 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	- €	13 €	11 €	Personalnebenaufwendungen
	542700	- €	19.000 €	- €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz
	543100	- €	168 €	177 €	Büromaterial
	543110	- €	4 €	18 €	Verbrauchsmaterial
	543400	- €	403 €	407 €	Porto
	543500	- €	194 €	221 €	Telefon
	543600	- €	4 €	4 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543800	15.210 €	15.675 €	12.500 €	Werbung <i>hier: Logoartikel (5 T€), Prospektmaterial und Flyer (3 T€); Giveaways und sonstige Werbeartikel (2 T€), Eintrag ADAC Stellplatzführer (400 €), Teilnahme Messen (2, 1 T€)</i>
	543900	- €	13 €	13 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	14 €	14 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	424 €	398 €	Haftpflichtversicherung
	544120	- €	194 €	59 €	Unfallversicherung
	544140	- €	80 €	85 €	Eigenschadenversicherung
	544300	1.950 €	1.950 €	1.700 €	Beiträge Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine <i>hier: Naturarena Bergisches Land e. V. (1.600 €), Jugendherbergswerk (100 €). Hansebund ab 2015 unter 1.04.01.03 Hanseangelegenheiten</i>
	544900	- €	59 €	62 €	Sonstige Beiträge

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
28	912100	3.640 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw. Kilometerabrechnung</i>
	912130	1.494 €	- €	- €	Verrechnete Personalstunden - Bauhof
	912170	62 €	- €	- €	Verrechnete Fahrzeugkilometer - Bauhof
	941100	- €	2.880 €	3.668 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	1.859 €	1.786 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	943100	- €	26.069 €	37.635 €	Umlage der Leitungskostenstellen (z.B. Fachbereichsleitung)
	944200	- €	12.207 €	14.390 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		103.620 €	198.970 €	165.230 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Leslie Kamphuis

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.02 Tourismus**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.000					-2.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.046	-2.500	-2.500		-2.500	-25.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-292	-500	-500		-500	-2.000	-500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-900						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.239	-5.000	-3.000		-3.000	-27.500	-5.000
10	- Personalauszahlungen	73.149	74.853	53.151		53.684	54.220	54.760
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.486	63.050	70.241		47.991	83.791	8.741
14	- Transferauszahlungen	10.975	4.000	1.000		1.000	2.000	1.000
15	- sonstige Auszahlungen	17.449	36.872	15.410		22.210	20.410	14.910
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.058	178.775	139.802		124.885	160.421	79.411
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	102.819	173.775	136.802		121.885	132.921	74.411

Beschreibung

Organisation und Durchführung des Wochenmarktes sowie anderer saisonaler Märkte (Advents-, mittelalterlicher Handwerker-, Hansemarkt u. Stadtfest), Feste sowie Veranstaltungen.

Die Produktgruppe umfasst das Produkt:

1.15.03.01 Märkte

Mit den Teilprodukten:

1.15.03.01.01 Wochenmarkt

1.15.03.01.02 Jährliche Märkte

1.15.03.01.03 Schützenfeste, Zirkus, Trödel

Ziele

Grundsätzlich tragen die Märkte zur Attraktivität der Einkaufsstadt Wipperfürth aktiv bei.

Der wöchentliche Markt in Wipperfürth ist in seiner Angebotsvielfalt zu erhalten und nach Möglichkeit auszubauen.

Kennzahlen

	IST (vorl.) 2013	IST (voraus.) 2014	Plan 2015
Festhändler des Wochenmarktes	19	19	19
Anzahl der Märkte (ohne Wochenmarkt)	4	4	4

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Bürger

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.03 Märkte**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.026	-23.700	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-182	-300	-200	-200	-200	-200
10	= Ordentliche Erträge	-18.207	-24.000	-22.700	-22.700	-22.700	-22.700
11	- Personalaufwendungen	12.586	16.362	15.857	15.818	15.823	16.016
12	- Versorgungsaufwendungen		213	1.661	1.664	1.665	1.683
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.878	3.424	2.095	2.095	2.095	2.095
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		394	376	379	380	385
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.464	20.393	19.989	19.956	19.964	20.179
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-3.744	-3.607	-2.711	-2.744	-2.736	-2.521
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-3.744	-3.607	-2.711	-2.744	-2.736	-2.521
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-3.744	-3.607	-2.711	-2.744	-2.736	-2.521
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.911	3.643	4.379	4.455	4.449	4.373
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.167	37	1.668	1.710	1.713	1.851

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Märkte (1.15.03)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
4	431100	- 125 €	- 500 €	- 300 €	Verwaltungsgebühren
	432100	- 17.901 €	- 23.200 €	- 22.200 €	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
6	442900	- 182 €	- 300 €	- 200 €	Erstattungen von übrigen Bereichen <i>hier: Erstattung von Bewirtschaftungskosten durch Marktbeschicker.</i>
11	5011 - 5091	12.586 €	16.362 €	15.857 €	Personalkosten <i>hier: Werden seit dem Haushaltsplan 2013 aus Gründen des Datenschutzes komprimiert dargestellt.</i>
12	512100	- €	- €	1.439 €	Beiträge Versorgungskasse Vers. empf.
	514100	- €	213 €	222 €	Beihilfen und Unterstützungsleistungen Versorgungsempfänger
13	522100	904 €	2.280 €	1.141 €	Strom
	522700	278 €	285 €	285 €	Wasser
	522800	414 €	- €	- €	Abwasser
	522901	- €	- €	190 €	Schmutzwasser
	523100	281 €	855 €	475 €	Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.
	523600	- €	4 €	4 €	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung
16	541300	- €	23 €	- €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten
	541700	- €	3 €	2 €	Personalnebenaufwendungen
	543100	- €	38 €	40 €	Büromaterial
	543110	- €	1 €	4 €	Verbrauchsmaterial
	543400	- €	92 €	93 €	Porto
	543500	- €	44 €	50 €	Telefon
	543600	- €	1 €	1 €	Öffentliche Bekanntmachungen
	543900	- €	3 €	3 €	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen
	544100	- €	3 €	3 €	Versicherungsbeiträge
	544110	- €	96 €	90 €	Haftpflichtversicherung
	544120	- €	58 €	56 €	Unfallversicherung
	544140	- €	18 €	19 €	Eigenschadenversicherung
	544900	- €	13 €	14 €	Sonstige Beiträge
28	912100	8.911 €	- €	- €	Direkte Leistungsverrechnung Bauhof <i>Mit Inbetriebnahme des gemeinsamen Bauhofs ab Oktober 2013, erfolgte eine Umstellung auf Stunden bzw. Kilometerabrechnung</i>
	941100	- €	262 €	333 €	Gebäudeumlage
	941120	- €	42 €	37 €	Anlagenumlage (Betriebs- u. Geschäftsausstattung etc.)
	944200	- €	3.340 €	4.008 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und
		5.167 €	37 €	1.668 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ulrich Bürger

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.03 Märkte**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.553	-23.700	-22.500		-22.500	-22.500	-22.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-182	-300	-200		-200	-200	-200
7	+ Sonstige Einzahlungen	0						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.735	-24.000	-22.700		-22.700	-22.700	-22.700
10	- Personalauszahlungen	12.593	14.504	14.864		15.013	15.163	15.314
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	746	3.420	2.091		2.091	2.091	2.091
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.339	17.924	16.955		17.104	17.254	17.405
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-5.395	-6.076	-5.745		-5.596	-5.446	-5.295

Produktbereichsbudget **16**

Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2015**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Herbert Willms



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-34.411.732	-32.912.862	-29.984.000	-31.106.000	-32.898.100	-33.920.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-606.174	-251.372	-251.372	-251.372
3	+ Sonstige Transfererträge	-367.098	-513.512				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.290.212	-1.334.000	-1.226.000	-1.226.000	-1.226.000	-1.226.000
10	= Ordentliche Erträge	-36.069.042	-34.760.374	-31.816.174	-32.583.372	-34.375.472	-35.397.472
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.090					
15	- Transferaufwendungen	14.353.286	16.841.461	14.183.627	13.120.434	14.161.438	14.742.485
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	561.681	101.250	35.000	35.000	35.000	35.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.912.878	16.942.711	14.218.627	13.155.434	14.196.438	14.777.485
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-21.156.164	-17.817.663	-17.597.547	-19.427.938	-20.179.034	-20.619.987
19	+ Finanzerträge	-2.756	-3.300	-33.714	-33.714	-33.714	-33.714
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	542.740	500.000	480.000	270.000	360.000	450.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	539.984	496.700	446.286	236.286	326.286	416.286
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-20.616.180	-17.320.963	-17.151.261	-19.191.652	-19.852.748	-20.203.701
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-20.616.180	-17.320.963	-17.151.261	-19.191.652	-19.852.748	-20.203.701
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		251.948	282.120	284.761	286.162	281.265
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-20.616.180	-17.069.015	-16.869.141	-18.906.891	-19.566.586	-19.922.436

Haushaltsplan 2015**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Herbert Willms



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-31.798.762	-32.912.862	-29.984.000		-31.106.000	-32.898.100	-33.920.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-606.174		-251.372	-251.372	-251.372
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-367.098	-513.512					
7	+ Sonstige Einzahlungen	-1.321.282	-1.334.000	-1.226.000		-1.226.000	-1.226.000	-1.226.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.756	-3.300	-33.714		-33.714	-33.714	-33.714
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.489.897	-34.763.674	-31.849.888		-32.617.086	-34.409.186	-35.431.186
10	- Personalauszahlungen	-27.777						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	512.924	500.000	480.000		270.000	360.000	450.000
14	- Transferauszahlungen	14.075.722	16.841.461	14.183.627		13.120.434	14.161.438	14.742.485
15	- sonstige Auszahlungen	290.995	101.250	5.000		5.000	5.000	5.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.851.902	17.442.711	14.668.627		13.395.434	14.526.438	15.197.485
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-18.637.996	-17.320.963	-17.181.261		-19.221.652	-19.882.748	-20.233.701
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.808.619	-2.017.414	-1.531.814		-1.678.100	-1.684.850	-1.736.350
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	-116.018		-101.000				
23	= investive Einzahlungen	-1.924.637	-2.017.414	-1.632.814		-1.678.100	-1.684.850	-1.736.350
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	-1.924.637	-2.017.414	-1.632.814		-1.678.100	-1.684.850	-1.736.350

Beschreibung

In diesem Produktbereich werden die zentralen Deckungsmittel und der zentrale Aufwand des Haushaltes dargestellt: Erlöse aus Grundsteuern, Gewerbesteuern, Anteil an Einkommenssteuern etc. sowie Erträge durch Konzessionsabgaben sowie Aufwand aus Kreisumlage und Kreditwirtschaft. Im Dienste der Fachbereiche sind hier zentral die bestmöglichen Rahmenbedingungen in Aufwand und Ertrag für die Erledigung der Fachbereichsprodukte zu schaffen.

Auftragsgrundlage

Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Haushaltssatzung

Ziele

Vermeidung eines vollständigen Eigenkapitalverzehrs

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Herbert Willms

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-34.411.732	-32.912.862	-29.984.000	-31.106.000	-32.898.100	-33.920.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-606.174	-251.372	-251.372	-251.372
3	+ Sonstige Transfererträge	-367.098	-513.512				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.290.212	-1.334.000	-1.226.000	-1.226.000	-1.226.000	-1.226.000
10	= Ordentliche Erträge	-36.069.042	-34.760.374	-31.816.174	-32.583.372	-34.375.472	-35.397.472
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.090					
15	- Transferaufwendungen	14.353.286	16.841.461	14.183.627	13.120.434	14.161.438	14.742.485
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	561.681	101.250	35.000	35.000	35.000	35.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.912.878	16.942.711	14.218.627	13.155.434	14.196.438	14.777.485
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-21.156.164	-17.817.663	-17.597.547	-19.427.938	-20.179.034	-20.619.987
19	+ Finanzerträge	-2.756	-3.300	-33.714	-33.714	-33.714	-33.714
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	542.740	500.000	480.000	270.000	360.000	450.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	539.984	496.700	446.286	236.286	326.286	416.286
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-20.616.180	-17.320.963	-17.151.261	-19.191.652	-19.852.748	-20.203.701
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-20.616.180	-17.320.963	-17.151.261	-19.191.652	-19.852.748	-20.203.701
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		251.948	282.120	284.761	286.162	281.265
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-20.616.180	-17.069.015	-16.869.141	-18.906.891	-19.566.586	-19.922.436

Erläuterungen zum Teilergebnisplan Allgemeine Finanzwirtschaft (1.16.01)

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
1	401100	- 137.455 €	- 143.000 €	- 137.000 €	Grundsteuer A hier: Der Ansatz 2015 basiert auf dem voraussichtlichen Aufkommen in 2014 von 135 T€ zzgl. einer Steigerung von 1,3 % nach den aktualisierten Orientierungsdaten 2015-2018 lt. Runderlass des Innen- und Kommunalministeriums NRW (MIK) vom 01. Juli 2014. Die Planungsansätze im weiteren HSK-Zeitraum bis einschließlich 2025 berücksichtigen neben den Orientierungsdaten (bis 2018) und der örtlich ermittelten Wachstumsrate von jährlich 0,49 % lt. Ausführungserlass des MIK zur Haushaltskonsolidierung vom 07. März 2013 (dann bis 2025) auch zwei Hebesatzanpassungen (in 2017 von 320 auf 350 %, in 2021 von 350 auf 380 %).
	401200	- 2.804.078 €	- 2.860.000 €	- 3.823.000 €	Grundsteuer B hier: Der Ansatz 2015 basiert auf dem voraussichtlichen Aufkommen in 2014 von 2.834 T€ zzgl. einer Steigerung von 1,3 % nach den aktualisierten Orientierungsdaten 2015-2018 lt. Runderlass des Innen- und Kommunalministeriums NRW (MIK) vom 01. Juli 2014. Die Planungsansätze im weiteren HSK-Zeitraum bis einschließlich 2025 berücksichtigen neben den Orientierungsdaten (bis 2018) und der örtlich ermittelten Wachstumsrate von jährlich 0,60 % lt. Ausführungserlass des MIK zur Haushaltskonsolidierung vom 07. März 2013 (dann bis 2025) auch zwei Hebesatzanpassungen (in 2015 von 413 auf 550 %, in 2019 von 550 auf 590 %).
	401300	- 19.890.481 €	- 18.000.000 €	- 14.000.000 €	Gewerbesteuer hier: Nach dem Veranlagungsstand von Anfang Dezember 2014 wird das Gewerbesteueraufkommen nach knapp 20 Mio. € im Vorjahr Ende 2014 nur knapp 12 Mio. € erreichen. Die Ansatzermittlung 2015 ff. berücksichtigt das erwartete Vorauszahlungsaufkommen, sowie künftig anfallende Gewerbesteuererträge aus der Erschließung und Vermarktung neuer Gewerbeflächen in Niederklüppelberg (1,89 ha) und Klingsiepen-Peddenpohl (14,78 ha). Die Planungsansätze im weiteren HSK-Zeitraum 2016-2018 sind auf Basis der aktualisierten Orientierungsdaten des MIK vom 01. Juli 2014 (+ 3,3 %, + 3,2 %, + 3,2 % zzgl. geplanter Hebesatzanpassung in 2017 von 450 auf 470 v.H.) und ab 2018-2025 mit 2 % Steigerung ermittelt. Für 2021 ist eine weitere Hebesatzanpassung von 470 auf 490 v.H. eingeplant. Die örtlich errechneten Wachstumsraten lt. Runderlass des MIK für die Planungsjahre 2018-2024 wurden nicht verwendet, da der Fortschreibungsparameter von 7,05 % nicht realistisch ist.
	402100	- 9.147.436 €	- 9.430.000 €	- 9.370.000 €	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer hier: Grundlage des Haushaltsansatzes ist das erwartete Aufkommen 2014 über 9.430 T€ auf Basis der bisher eingegangenen 3 Quartalszahlungen, zuzüglich der nach den aktualisierten Orientierungsdaten 2015-2018 lt. Runderlass des Innen- und Kommunalministeriums NRW (MIK) vom 01. Juli 2014 vorgegebenen Steigerung für das Haushaltsjahr 2015 von 4,9 %. Die weitere HSK-Fortschreibung 2016-2018 erfolgte entsprechend den Orientierungsdaten, bzw. für die Planungsjahre 2019-2025 nach den Wachstumsraten lt. Ausführungserlass des MIK zur Haushaltskonsolidierung vom 07. März 2013. Berücksichtigt wurde auch die Anpassung der Schlüsselzahlen zur Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer. Die Aufteilung laut Bundesstatistik der veranlagten Einkommens- und Lohnsteuer ist ab dem Jahr 2015 vom bisherigen Bezugsjahr 2007 auf 2012 umgestellt worden und führt für Wipperfurth alleine durch eine Änderung in der 4. Nachkommastelle von 0,0013618 (alte Schlüsselzahl) auf 0,0012886 (neue Schlüsselzahl) zu einem Ertragsrückgang von 500 T€.

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
1	402200	- 1.165.834 €	- 1.200.000 €	- 1.390.000 €	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer hier: Grundlage des Haushaltsansatzes ist das erwartete Aufkommen 2014 über 1.196 T€ auf Basis der bisher eingegangenen 3 Quartalszahlungen, zuzüglich der nach den aktualisierten Orientierungsdaten 2015-2018 lt. Runderlass des Innen- und Kommunalministeriums NRW (MIK) vom 01. Juli 2014 vorgegebenen Steigerung für das Haushaltsjahr 2015 von 3,5 %. Die weitere HSK-Fortschreibung 2016-2018 erfolgte entsprechend den Orientierungsdaten, bzw. für die Planungsjahre 2019-2025 nach den Wachstumsraten lt. Ausführungserlass des MIK zur Haushaltskonsolidierung vom 07. März 2013. Berücksichtigt wurde auch die Anpassung der Schlüsselzahlen zur Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer. Die Aufteilung laut Bundesstatistik der veranlagten Einkommens- und Lohnsteuer ist ab dem Jahr 2015 vom bisherigen Bezugsjahr 2007 auf 2012 umgestellt worden. Für Wipperfurth wirkt sich die Änderung in der 7. Nachkommastelle von 0,001235837 (alte Schlüsselzahl) auf 0,0012335630 (neue Schlüsselzahl) mit einem Ertragsrückgang von lediglich 2 T€ aus. Der nach dem "Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen" in den Jahren 2015 bis 2017 um jährlich 148 T€ erhöhte Umsatzsteueranteil ist ebenfalls eingeplant.
	403200	- 128.547 €	- 120.000 €	- 110.000 €	Sonstige Vergnügungssteuer hier: Nach Schließung einer Spielhalle war der Haushaltsansatz 2015 anzupassen.
	403300	- 120.917 €	- 121.000 €	- 121.000 €	Hundesteuer
	403500	- 24.785 €	- 26.900 €	- 23.000 €	Zweitwohnungssteuer
	405100	- 992.199 €	- 1.011.962 €	- 1.010.000 €	Kompensationszahlung, Familienleistungsausgleich hier: Ausgleich für Verluste infolge der Verrechnung von Kindergeldzahlungen mit der in den Gemeindefinanzausgleich eingehenden Einkommensteuer.
2	413200	- €	- €	- 45.372 €	Allgemeine Zuweisungen vom Land hier: Inklusionshilfe des Landes.
	417100	- €	- €	- 560.802 €	Allgemeine Umlagen vom Land hier: Abrechnung der Beiträge zur Deutschen Einheit durch das Land NRW für das Jahr 2013. Grundlage ist die von den Kommunen erfolgreich erstrittene Entscheidung des Verfassungsgerichtes NRW vom 08.03.2012, die eine Neuregelung der kommunalen Einheitslastenbeteiligung erzwungen hat.
3	429100	- €	- 513.512 €	- €	Andere sonstige Transfererträge hier: Rückzahlung der Beiträge zur Deutschen Einheit durch das Land NRW für das Jahr 2012. Die Erträge werden künftig unter Sachkonto 417100 verbucht.
	429800	- 367.098 €	- €	- €	Periodenfremde sonstige Transfererträge hier: Rückzahlung der Beiträge zur Deutschen Einheit durch das Land NRW für die Jahre 2007 - 2011.
7	452250	- 2.091 €	- €	- €	Aussetzungszinsen
	452500	- 269.844 €	- 250.000 €	- 140.000 €	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer hier: Der Ansatz wurde an das rückläufige Gewerbesteueraufkommen angepasst.
	452600	- 1.018.268 €	- 1.084.000 €	- 1.086.000 €	Konzessionsabgaben Die von der BEW GmbH (für Gas und Wasser), bzw. der BEW Netze GmbH (für Strom) zu leistenden Konzessionsabgaben orientieren sich am aktuellen Aufkommen.
	458410	- 10 €	- €	- €	Erträge aus Barkassendifferenzen
14	578200	- 2.090 €	- €	- €	Abschreibungen auf Forderungen hier: Saldo der zum Jahresende aus- und eingebuchten Beträge aus befristeten Niederschlagungen städtischer Forderungen.

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
15	531900	120.556 €	78.100 €	63.100 €	Zuschüsse an übrige Bereiche <i>hier: Die Bürgerstiftung "Wir Wipperfürther" erhält neben dem im Produkt 1.06.02 / Jugendpflege veranschlagten Entgelt von 116.900 € für die städtische Nutzung durch Veranstaltungen des Jugendamtes den hier ausgewiesenen Finanzierungszuschuss von 63.100 €. Die Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 31.01.2013 zum Haushalt 2013 gibt vor, diesen ergänzenden Zuschuss von seinerzeit noch 78.100 € jährlich um 7.500 € zu kürzen. Diese Vorgabe ist im laufenden Haushaltssicherungskonzept berücksichtigt. Das Ergebnis 2013 umfasst 58.100 € Zuschuss Bürgerstiftung, 20.000 € wurden mit Ratsbeschluss vom 31.01.2013 gesperrt, und einmalige Zuschüsse an den TSV Hammern und den TV Klaswipper zur Erneuerung ihrer Plätze.</i>
	532600	70.124 €	- €	- €	Schuldendiensthilfen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen <i>hier: anteilige Finanzierungskosten der Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen Grundstücksverwaltung GbR bis zur Fertigstellung des neuen Bauhofgebäudes im Oktober 2013.</i>
	534100	1.311.655 €	1.400.000 €	1.088.889 €	Gewerbesteuerumlage
	534200	1.274.179 €	1.360.000 €	1.057.778 €	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit <i>hier: Sowohl die erhöhte Umlage zur Finanzierungsbeteiligung, als auch die „normale“ Gewerbesteuerumlage (siehe Sachkonto 534100) werden nach diversen Gesetzen und Rechtsverordnungen über v.H.-Sätze (für 2015: 35 v.H. Normalumlage + 34 v.H. erhöhte Umlage = 69 v.H.) ermittelt, die mit dem geltenden Gewerbesteuerhebesatz der Kommune auf das örtliche Steueraufkommen angewendet werden (Gewerbesteuer ./ Hebesatz x Umlagesatz). Faktisch verbleiben über die Verrechnung der Gewerbesteuererträge mit diesen Umlagen und den Einfluss der städtischen Steuerkraft auf die Schlüsselzuweisung des Landes und die Kreisumlage nur ca. 12 bis 15 Cent je Euro Gewerbesteuererinnahme bei der Stadt!</i>
	537100	- €	- €	226.347 €	Allgemeine Umlagen an das Land und Nachzahlung aus der Abrechnung des Solidarbeitrages <i>hier: Die Hansestadt wird im Haushaltsjahr 2015 mit einer Summe von 226.347 € erstmals zur Einzahlung in den „Stärkungspakt Stadtfinanzen“ verpflichtet. Dabei handelt es sich um eine Konsolidierungshilfe des Landes für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Kommunen. Zum Gesamtvolumen des Stärkungspaktes über 5,76 Mrd. Euro bis zum Jahre 2020 tragen die vermeintlich abundanten Kommunen wie Wipperfürth direkt oder durch Vorabzüge im Gemeindefinanzierungsgesetz 31 % bei, das Land NRW den Rest. 72 Kommunen haben am 05.12.2014 Klagen beim Verfassungsgerichtshof NRW und beim Bundesverfassungsgericht eingereicht, um das Stärkungspaktgesetz des Landes überprüfen zu lassen.</i>
	537210	11.576.772 €	14.003.361 €	11.747.513 €	Kreisumlage <i>hier: Die Ansatzplanung beruht auf dem Verwaltungsentwurf des Kreises zu seinem am 23.10.2014 in den Kreistag eingebrachten Doppelhaushalt 2015/2016. Laut Entwurf beläuft sich der allgemeine Umlagesatz im Jahre 2015 auf 41,8 %; dazu kommen für Wipperfürth weitere Sonderumlagen von 2,5331 % für das Berufskolleg des Kreises und die Kreis-Volkshochschule. Ein Prozentpunkt der Kreisumlage macht für die Hansestadt damit 267 T€ aus!</i>

Nr.	Sachkonto	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Erläuterungen
16	542700	2.705 €	71.250 €	- €	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz <i>hier: Im Haushalt 2014 waren die Kosten der erfolgten überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt des Landes (GPA) veranschlagt.</i>
	544820	404.077 €	- €	30.000 €	Afa Forderungen <i>hier: Abschreibung uneinbringlicher Forderungen gegen Dritte.</i>
	548300	118.014 €	- €	- €	Kapitalertragsteuer
	548400	6.491 €	- €	- €	Solidaritätszuschlag
	549700	30.394 €	30.000 €	5.000 €	Erstattungszinsen Gewerbesteuer <i>hier: Der Ansatz wurde an das rückläufige Gewerbesteueraufkommen angepasst.</i>
19	461900	- 2.469 €	- 3.050 €	- 15.000 €	Zinserträge vom sonst. Inländischen Bereich <i>hier: Zinsen für städtische Wohnungsbaudarlehen. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wird ab 2015 der Zinssatz merklich angepasst.</i>
	469100	- 287 €	- 250 €	- 265 €	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen <i>hier: Dividende der Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG.</i>
	469902	- €	- €	- 18.449 €	Avalprovision <i>hier: Entgelt der Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen Grundstücksverwaltung GbR für die gewährte Kommunalbürgschaft zum Bau des neuen Bauhofgebäudes.</i>
	551800	538.856 €	500.000 €	480.000 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute <i>hier: Zinsaufwand für Liquiditäts(Kassen)kredite. Der Ansatz konnte gegenüber dem Vorjahr reduziert werden. Dies ist trotz anstiegender Liquiditätsbedarf möglich, da im kurzfristigen Bereich weiterhin niedrige Zinsen vorliegen.</i>
	551900	54 €	- €	- €	Zinsaufwendungen
	559200	3.831 €	- €	- €	Zinsähnliche Aufwendungen
28	943200	- €	45.349 €	51.753 €	Umlage der Servicekostenstellen (z.B. Bauverwaltung)
	944200	- €	206.599 €	230.367 €	Umlage der Serviceprodukte (Innere Verwaltung und RGM)
		- 20.616.180 €	- 17.069.015 €	- 16.869.141 €	Ergebnis

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Herbert Willms

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5000110 Vermögensveräußerungen										
5	- Sonstige Investitionseinzahlungen			-101.000						-101.000
6	= Summe Einzahlungen			-101.000						-101.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			-101.000						-101.000

Verkauf von OVAG-Anteilen an die Stadt Hückeswagen.

5100069 Investitionspauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-972.161	-1.216.476	-1.263.655		-1.288.000	-1.313.000	-1.339.000	-7.598.954	-12.802.609
6	= Summe Einzahlungen	-972.161	-1.216.476	-1.263.655		-1.288.000	-1.313.000	-1.339.000	-7.598.954	-12.802.609
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-972.161	-1.216.476	-1.263.655		-1.288.000	-1.313.000	-1.339.000	-7.598.954	-12.802.609

Die allgemeine Investitionspauschale des Landes wird zunächst zentral im Teilfinanzplan 1.16.01 vereinnahmt. Die erforderliche Zuordnung zu den förderfähigen investiven Auszahlungen erfolgt im jeweiligen Jahresabschluss. Seit 2012 (bis 2021) wird der im Rahmen des Konjunkturpaketes (KP II) vom Land vorfinanzierte 10%-ige Eigenanteil der Stadt für die Maßnahmen aus dem Zukunftsinvestitionsgesetz vorab mit rd. 50.000 € jährlich in Abzug gebracht.

Auch die Feuerschutzpauschale ist hier zentral vereinnahmt und wird wie die Investitionspauschale im Zuge der Jahresabschlussarbeiten den investiven Auszahlungen zugeordnet.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Herbert Willms

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Investitionsmaßnahmen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher	Gesamt
5100111 Pauschalen v. Land (nicht verbraucht)										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-835.258	-800.938	-268.159		-390.100	-371.850	-397.350	-4.734.050	-6.161.509
6	= Summe Einzahlungen	-835.258	-800.938	-268.159		-390.100	-371.850	-397.350	-4.734.050	-6.161.509
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-835.258	-800.938	-268.159		-390.100	-371.850	-397.350	-4.734.050	-6.161.509

Anstelle einer Zuordnung der Einzahlungen aus den Landespauschalen für Schule, Bildung und Sport zu einzelnen Investitionsmaßnahmen bereits in der Planung, erfolgt eine zentrale Ansatzveranschlagung im Teilfinanzplan 1.16.01. Die tatsächliche Verbuchung mit den jeweils förderfähigen investiven Auszahlungen im Schul- und Bildungsbereich und dem Sportbereich wird dann im Jahresabschluss vorgenommen.

Anlagen zum Haushaltsplan 2015

- Stellenplan 2015
- Stellenübersicht 2015
- Übersicht Personalkosten 2015
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht Zuwendungen an die Fraktionen
- Übersicht Verbindlichkeiten
- Übersicht Eigenkapitalentwicklung
- Produktübersicht Hansestadt Wipperfurth

4.1 Stellenpläne und -übersichten

Stellenplan 2015

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
Wahlbeamte / Höherer Dienst	B 4	1,000	1,000	1,000	
	A 15	3,000	4,000	2,000	
	A 14	1,000	1,000	1,000	
	A 13	-	-	0,000	
		5,000	6,000	4,000	
Gehobener Dienst	A 13	4,000	4,000	3,000	
	A 12	3,000	3,000	3,732	
	A 11	5,270	5,020	5,161	
	A 10	2,632	2,571	0,571	
	A 9	0,000	0,000	2,000	
		14,902	14,591	14,464	
Mittlerer Dienst	A 9	1,000	1,000	1,000	
	A 8	-	-	-	
	A 7	0,622	1,000	1,232	
	A 6	-	-	-	
		1,622	2,000	2,232	
Gesamt:		21,524	22,591	20,696	

Stellenplan 2015

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe TVöD	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen	
	2015	2014			
Entgeltgruppe 14	1,000	1,000	0,000	davon 1,0 k.u.-Stelle	
Entgeltgruppe 12	10,649	9,649	10,649	davon 2,0 k.u.-Stellen	davon 0,649 Stellen im RGM
Entgeltgruppe S 17	1,000	1,000	1,000		
Entgeltgruppe 11	6,000	7,000	4,000	davon 1,0 k.w.-Stelle	davon 0,75 Stelle in der Zentralen Vergabestelle
Entgeltgruppe S 15	1,000	1,000	1,000		
Entgeltgruppe 10	4,294	4,702	4,294	davon 1,0 k.w.-Stelle	
Entgeltgruppe S 14	3,000	3,000	3,000		
Entgeltgruppe S 13	0,000	0,000	0,000		
Entgeltgruppe S 11	4,090	4,590	3,590		
Entgeltgruppe S 10	1,000	1,000	1,000		
Entgeltgruppe 9	18,687	18,687	18,687		
Entgeltgruppe S 7	1,000	1,000	1,000		
Entgeltgruppe S 6	3,672	3,680	4,179		
Entgeltgruppe 8	18,506	18,121	17,878	davon 0,519 k.u.-Stelle	davon 1,519 Stellen im RGM
Entgeltgruppe S 4	0,667	0,667	0,667		
Entgeltgruppe 6	27,940	29,552	28,672		davon 5,449 Stellen im RGM
Entgeltgruppe 5	35,240	36,740	36,601	davon 1,0 k.w.-Stelle	davon 2,500 Stellen im RGM
Entgeltgruppe 4	2,513	2,538	2,513		
Entgeltgruppe 3	1,386	1,379	2,401		davon 1,085 Stellen im RGM
Entgeltgruppe 2	2,030	2,934	2,272		davon 1,387 Stellen im RGM
Gesamt	143,674	148,239	143,403		

Stellenübersicht 2015

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung Beamtinnen und Beamte

Produkt- gruppe	Bezeichnung Produktgruppen / Produktbereich	Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A11	A 10	A 9	A9+Zul.	A 9	A 8	A 7	A 6	
1.01.01	Innere Verwaltung	1,000	1,844	0,000		1,480	1,000	2,900				1,000		0,000		9,224
1.01.02	Baubetriebshof		0,030			0,180										0,210
1.01.03	Zentrale Immobilienwirtschaft		0,056					1,500								1,556
01	Innere Verwaltung	1,000	1,930	0,000	0,000	1,660	1,000	4,400	0,000	0,000	0,000	1,000	0,000	0,000	0,000	10,990
1.02.01	Öffentliche Ordnung					0,100			0,712	0,000				0,622		1,434
1.02.02	Straßenverkehrsangelegenheiten		0,000	0,050		0,200										0,250
1.02.03	Brandschutz		0,000	0,020												0,020
02	Sicherheit und Ordnung	0,000	0,000	0,070	0,000	0,300	0,000	0,000	0,712	0,000	0,000	0,000	0,000	0,622	0,000	1,704
1.03.01	Allgemeine Schulverwaltung		0,000	0,240			0,100					0,000				0,340
1.03.02	Schulsekretariate															0,000
03	Schulträgeraufgaben	0,000	0,000	0,240	0,000	0,000	0,100	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,340
1.04.01	Kultur		0,000	0,050			0,050					0,000				0,100
1.04.02	Musikschule		0,000	0,050												0,050
1.04.03	Stadtbücherei		0,000	0,020												0,020
04	Kultur und Wissenschaft	0,000	0,000	0,120	0,000	0,000	0,050	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,170
1.05.01	Soziale Leistungen		0,000	0,030		0,700										0,730
05	Soziale Leistungen	0,000	0,000	0,030	0,000	0,700	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,730
1.06.01	Kindertagesstätten		0,000	0,010		0,200										0,210
1.06.02	Kinder- und Jugendpflege		0,000	0,020		0,180										0,200
1.06.03	Jugendhilfen		0,000	0,020		0,500		0,770	0,632							1,922
1.06.04	Unterhaltsvorschussgesetz					0,120										0,120
1.06.05	Spielplätze		0,010													0,010
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,000	0,010	0,050	0,000	1,000	0,000	0,770	0,632	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	2,462
1.08.01	Sportförderung und Sportstätten		0,020	0,100			0,100									0,220
1.08.02	WLS-Bad		0,000	0,200			0,400									0,600
08	Sportförderung	0,000	0,020	0,300	0,000	0,000	0,500	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,820

Produktgruppe	Bezeichnung Produktgruppen / Produktbereich	Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					
		B 4	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A11	A 10	A 9	A9+Zul.	A 9	A 8	A 7	A 6	
1.09.01	Räumliche Planung und Entwicklung		0,220						1,000							1,220
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	0,000	0,220	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,220
1.10.01	Bauordnung		0,380				1,000									1,380
1.10.02	Denkmalschutz/-pflege															0,000
1.10.03	Wohnungswesen															0,000
10	Bauen und Wohnen	0,000	0,380	0,000	0,000	0,000	1,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,380
1.11.01	Abfallbeseitigung								0,238	0,000						0,238
1.11.02	Abwasserbeseitigung		0,130													0,130
11	Ver- und Entsorgung	0,000	0,130	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,238	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,368
1.12.01	Straßen, Wege, Brücken		0,090													0,090
1.12.02	Parkplätze															0,000
1.12.03	Bundes-, Landes- und Kreisstraßen		0,040													0,040
1.12.04	Straßenreinigung		0,020													0,020
1.12.05	ÖPNV		0,000	0,060		0,020										0,080
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,000	0,150	0,060	0,000	0,020	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,230
1.13.01	Natur- und Landschaftspflege		0,020													0,020
1.13.02	Friedhöfe		0,020													0,020
13	Natur- und Landschaftspflege	0,000	0,040	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,040
1.14.01	Umweltschutz															0,000
14	Umweltschutz	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
1.15.01	Wirtschaftsförderung		0,120													0,120
1.15.02	Tourismus		0,000	0,130			0,350									0,480
1.15.03	Märkte								0,050	0,000						0,050
15	Wirtschaft und Tourismus	0,000	0,120	0,130	0,000	0,000	0,350	0,000	0,050	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,650
1.16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft					0,320		0,100								0,420
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,000	0,000	0,000	0,000	0,320	0,000	0,100	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,420
	Gesamt	1,000	3,000	1,000	0,000	4,000	3,000	5,270	2,632	0,000	0,000	1,000	0,000	0,622	0,000	21,524

Stellenübersicht 2015

Teil B: Aufteilung nach der Gliederung Tariflich Beschäftigte

Produkt- gruppe	Bezeichnung Produktgruppen / Produktbereich	Entgeltgruppen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst -TVöD-																				Gesamt		
		14	13	12	S 17	11	S 15	10	S 14	S 13	S 11	S 10	9	S 7	S 6	8	S 4	6	5	4	3		2	1
1.01.01	Innere Verwaltung			2,000		1,000		2,000					5,518			3,602		7,500	0,760	0,385				22,765
1.01.02	Baubetriebshof			1,000												2,000		9,000	12,800					24,800
1.01.03	Zentrale Immobilienwirtschaft			0,649												1,519		5,449	2,500		1,085	1,387		12,589
01	Innere Verwaltung	0,000	0,000	3,649	0,000	1,000	0,000	2,000	0,000	0,000	0,000	0,000	5,518	0,000	0,000	7,121	0,000	21,949	16,060	0,385	1,085	1,387	0,000	60,154
1.02.01	Öffentliche Ordnung							0,527					3,299			0,385		1,654	1,000					6,865
1.02.02	Straßenverkehrsangelegenheiten												0,700			1,000			1,500					3,200
1.02.03	Brandschutz												1,000						0,500					1,500
02	Sicherheit und Ordnung	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,527	0,000	0,000	0,000	0,000	4,999	0,000	0,000	1,385	0,000	1,654	3,000	0,000	0,000	0,000	0,000	11,565
1.03.01	Allgemeine Schulverwaltung															0,900								0,900
1.03.02	Schulsekretariate																		5,742		0,301			6,043
03	Schulträgeraufgaben	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,900	0,000	0,000	5,742	0,000	0,301	0,000	0,000	6,943
1.04.01	Kultur							0,143								0,100			0,025					0,268
1.04.02	Musikschule							0,574											0,025					0,599
1.04.03	Stadtbücherei												1,000					1,000	0,010					2,010
04	Kultur und Wissenschaft	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,717	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	0,000	0,000	0,100	0,000	1,000	0,060	0,000	0,000	0,000	0,000	2,877
1.05.01	Soziale Leistungen							0,000			1,000		1,020			3,000		1,100	0,015					6,135
05	Soziale Leistungen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	0,000	1,020	0,000	0,000	3,000	0,000	1,100	0,015	0,000	0,000	0,000	0,000	6,135
1.06.01	Kindertagesstätten											1,000		1,000	3,672	1,610	0,667	0,012	0,075			0,308		8,344
1.06.02	Kinder- und Jugendpflege				1,000						2,000		0,500			0,390		0,753	0,072			0,130		4,845
1.06.03	Jugendhilfen						1,000	1,000	3,000		1,090		0,000					0,081	0,439					6,610
1.06.04	Unterhaltsvorschussgesetz												0,500					0,088	0,041					0,629
1.06.05	Spielplätze												0,200						0,014					0,214
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,000	0,000	0,000	1,000	0,000	1,000	1,000	3,000	0,000	3,090	1,000	1,200	1,000	3,672	2,000	0,667	0,934	0,641	0,000	0,000	0,438	0,000	20,642
1.08.01	Sportförderung und Sportstätten			0,150									0,200			0,030			0,068					0,448
1.08.02	WLS-Bad			0,500												1,000			2,000	2,128				5,628
08	Sportförderung	0,000	0,000	0,650	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,200	0,000	0,000	1,030	0,000	0,000	2,068	2,128	0,000	0,000	0,000	6,076
1.09.01	Räumliche Planungund Entwicklung	0,600		0,900		2,280										0,430		1,000	0,954					6,164
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	0,600	0,000	0,900	0,000	2,280	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,430	0,000	1,000	0,954	0,000	0,000	0,000	0,000	6,164
1.10.01	Bauordnung	0,040		2,020		1,000							2,000						1,923					6,983
1.10.02	Denkmalschutz/-pflege	0,040		0,020															0,070					0,130
1.10.03	Wohnungswesen															0,700		0,203						0,903
10	Bauen und Wohnen	0,080	0,000	2,040	0,000	1,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	2,000	0,000	0,000	0,700	0,000	0,203	1,993	0,000	0,000	0,000	0,000	8,016
1.11.01	Aballbeseitigung																							0,000
1.11.02	Abwasserbeseitigung			2,000									1,960			0,280			3,547					7,787
11	Ver- und Entsorgung	0,000	0,000	2,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,960	0,000	0,000	0,280	0,000	0,000	3,547	0,000	0,000	0,000	0,000	7,787
1.12.01	Straßen, Wege, Brücken			0,950		0,000										0,780			0,621			0,205		2,556
1.12.02	Parkplätze															0,030			0,008					0,038
1.12.03	Bundes-, Landes- und Kreisstraßen			0,050												0,060			0,070					0,180
1.12.04	Straßenreinigung												0,100			0,030			0,017					0,147
1.12.05	ÖPNV	0,040		0,020		0,220													0,085					0,365
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,040	0,000	1,020	0,000	0,220	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,100	0,000	0,000	0,900	0,000	0,000	0,801	0,000	0,000	0,205	0,000	3,286
1.13.01	Natur- und Landschaftspflege	0,040		0,020		0,450							0,040			0,600			0,208					1,358

Produkt- gruppe	Bezeichnung Produktgruppen / Produktbereich	Entgeltgruppen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst -TVöD-																						Gesamt
		14	13	12	S 17	11	S 15	10	S 14	S 13	S 11	S 10	9	S 7	S 6	8	S 4	6	5	4	3	2	1	
1.13.02	Friedhöfe												0,500			0,060			0,048					0,608
13	Natur- und Landschaftspflege	0,040	0,000	0,020	0,000	0,450	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,540	0,000	0,000	0,660	0,000	0,000	0,256	0,000	0,000	0,000	0,000	1,966
1.14.01	Umweltschutz	0,040		0,020		1,050													0,020					1,130
14	Umweltschutz	0,040	0,000	0,020	0,000	1,050	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,020	0,000	0,000	0,000	0,000	1,130
1.15.01	Wirtschaftsförderung	0,200																	0,018					0,218
1.15.02	Tourismus			0,350														0,100	0,065					0,515
1.15.03	Märkte							0,050					0,150											0,200
15	Wirtschaft und Tourismus	0,200	0,000	0,350	0,000	0,000	0,000	0,050	0,000	0,000	0,000	0,000	0,150	0,000	0,000	0,000	0,000	0,100	0,083	0,000	0,000	0,000	0,000	0,933
1.16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft																							0,000
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
	Gesamt	1,000	0,000	10,649	1,000	6,000	1,000	4,294	3,000	0,000	4,090	1,000	18,687	1,000	3,672	18,506	0,667	27,940	35,240	2,513	1,386	2,030	0,000	143,674

Stellenübersicht 2015

Teil B: Aufteilung nach der Gliederung Tariflich Beschäftigte

Produkt- gruppe	Bezeichnung Produktgruppen / Produktbereich	Entgeltgruppen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst -TVöD-																				Gesamt		
		14	13	12	S 17	11	S 15	10	S 14	S 13	S 11	S 10	9	S 7	S 6	8	S 4	6	5	4	3		2	1
1.01.01	Innere Verwaltung			2,000		1,000		2,000					5,518			3,602		7,500	0,760	0,385				22,765
1.01.02	Baubetriebshof			1,000												2,000		9,000	12,800					24,800
1.01.03	Zentrale Immobilienwirtschaft			0,649												1,519		5,449	2,500		1,085	1,387		12,589
01	Innere Verwaltung	0,000	0,000	3,649	0,000	1,000	0,000	2,000	0,000	0,000	0,000	0,000	5,518	0,000	0,000	7,121	0,000	21,949	16,060	0,385	1,085	1,387	0,000	60,154
1.02.01	Öffentliche Ordnung							0,527					3,299			0,385		1,654	1,000					6,865
1.02.02	Straßenverkehrsangelegenheiten												0,700			1,000			1,500					3,200
1.02.03	Brandschutz												1,000						0,500					1,500
02	Sicherheit und Ordnung	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,527	0,000	0,000	0,000	0,000	4,999	0,000	0,000	1,385	0,000	1,654	3,000	0,000	0,000	0,000	0,000	11,565
1.03.01	Allgemeine Schulverwaltung															0,900								0,900
1.03.02	Schulsekretariate																		5,742		0,301			6,043
03	Schulträgeraufgaben	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,900	0,000	0,000	5,742	0,000	0,301	0,000	0,000	6,943
1.04.01	Kultur							0,143								0,100			0,025					0,268
1.04.02	Musikschule							0,574											0,025					0,599
1.04.03	Stadtbücherei												1,000					1,000	0,010					2,010
04	Kultur und Wissenschaft	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,717	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	0,000	0,000	0,100	0,000	1,000	0,060	0,000	0,000	0,000	0,000	2,877
1.05.01	Soziale Leistungen							0,000			1,000		1,020			3,000		1,100	0,015					6,135
05	Soziale Leistungen	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	0,000	1,020	0,000	0,000	3,000	0,000	1,100	0,015	0,000	0,000	0,000	0,000	6,135
1.06.01	Kindertagesstätten											1,000		1,000	3,672	1,610	0,667	0,012	0,075			0,308		8,344
1.06.02	Kinder- und Jugendpflege				1,000						2,000		0,500			0,390		0,753	0,072			0,130		4,845
1.06.03	Jugendhilfen						1,000	1,000	3,000		1,090		0,000					0,081	0,439					6,610
1.06.04	Unterhaltsvorschussgesetz												0,500					0,088	0,041					0,629
1.06.05	Spielplätze												0,200						0,014					0,214
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,000	0,000	0,000	1,000	0,000	1,000	1,000	3,000	0,000	3,090	1,000	1,200	1,000	3,672	2,000	0,667	0,934	0,641	0,000	0,000	0,438	0,000	20,642
1.08.01	Sportförderung und Sportstätten			0,150									0,200			0,030			0,068					0,448
1.08.02	WLS-Bad			0,500												1,000			2,000	2,128				5,628
08	Sportförderung	0,000	0,000	0,650	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,200	0,000	0,000	1,030	0,000	0,000	2,068	2,128	0,000	0,000	0,000	6,076
1.09.01	Räumliche Planungund Entwicklung	0,600		0,900		2,280										0,430		1,000	0,954					6,164
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	0,600	0,000	0,900	0,000	2,280	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,430	0,000	1,000	0,954	0,000	0,000	0,000	0,000	6,164
1.10.01	Bauordnung	0,040		2,020		1,000							2,000						1,923					6,983
1.10.02	Denkmalschutz/-pflege	0,040		0,020															0,070					0,130
1.10.03	Wohnungswesen															0,700		0,203						0,903
10	Bauen und Wohnen	0,080	0,000	2,040	0,000	1,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	2,000	0,000	0,000	0,700	0,000	0,203	1,993	0,000	0,000	0,000	0,000	8,016
1.11.01	Aballbeseitigung																							0,000
1.11.02	Abwasserbeseitigung			2,000									1,960			0,280			3,547					7,787
11	Ver- und Entsorgung	0,000	0,000	2,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,960	0,000	0,000	0,280	0,000	0,000	3,547	0,000	0,000	0,000	0,000	7,787
1.12.01	Straßen, Wege, Brücken			0,950		0,000										0,780			0,621			0,205		2,556
1.12.02	Parkplätze															0,030			0,008					0,038
1.12.03	Bundes-, Landes- und Kreisstraßen			0,050												0,060			0,070					0,180
1.12.04	Straßenreinigung												0,100			0,030			0,017					0,147
1.12.05	ÖPNV	0,040		0,020		0,220													0,085					0,365
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,040	0,000	1,020	0,000	0,220	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,100	0,000	0,000	0,900	0,000	0,000	0,801	0,000	0,000	0,205	0,000	3,286
1.13.01	Natur- und Landschaftspflege	0,040		0,020		0,450							0,040			0,600			0,208					1,358

Produkt- gruppe	Bezeichnung Produktgruppen / Produktbereich	Entgeltgruppen Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst -TVöD-																						Gesamt
		14	13	12	S 17	11	S 15	10	S 14	S 13	S 11	S 10	9	S 7	S 6	8	S 4	6	5	4	3	2	1	
1.13.02	Friedhöfe												0,500			0,060			0,048					0,608
13	Natur- und Landschaftspflege	0,040	0,000	0,020	0,000	0,450	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,540	0,000	0,000	0,660	0,000	0,000	0,256	0,000	0,000	0,000	0,000	1,966
1.14.01	Umweltschutz	0,040		0,020		1,050													0,020					1,130
14	Umweltschutz	0,040	0,000	0,020	0,000	1,050	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,020	0,000	0,000	0,000	0,000	1,130
1.15.01	Wirtschaftsförderung	0,200																	0,018					0,218
1.15.02	Tourismus			0,350														0,100	0,065					0,515
1.15.03	Märkte							0,050					0,150											0,200
15	Wirtschaft und Tourismus	0,200	0,000	0,350	0,000	0,000	0,000	0,050	0,000	0,000	0,000	0,000	0,150	0,000	0,000	0,000	0,000	0,100	0,083	0,000	0,000	0,000	0,000	0,933
1.16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft																							0,000
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
	Gesamt	1,000	0,000	10,649	1,000	6,000	1,000	4,294	3,000	0,000	4,090	1,000	18,687	1,000	3,672	18,506	0,667	27,940	35,240	2,513	1,386	2,030	0,000	143,674

Stellenübersicht 2015

Teil C: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2015	Beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
Inspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	1,000	1,000	
Sekretäranwärter/innen	Anwärterbezüge	0,000	0,000	
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	2,000	1,000	
Fachangestellte für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	0,000	0,000	
Bauzeichner/innen	Ausbildungsvergütung	0,000	0,000	
Jahrespraktikant(inn)en	keine	0,000	0,000	
Insgesamt		3,000	2,000	

Übersicht über die Personalkosten

Haushalts- jahr	Personal- und Versorgungs- aufwendungen	Gesamtausgaben kammeraler Verwaltungs- haushalt (bis 2006) / Ordentliche Aufwendungen NKF- Ergebnisplan (ab 2007)		Einwohner- stand jeweils zum 31.12.	Personal- aufwand je Einwohner
		€	Verhältnis Personal- aufwand / Gesamt- aufwand %		
*2007	8.006.300	42.155.966	18,99	23.570	339,68
2008	8.885.322	43.851.106	20,26	23.503	378,05
2009	10.472.096	45.182.451	23,18	23.317	449,12
2010	9.124.900	44.319.554	20,59	23.186	393,55
2011	9.703.474	46.496.516	20,87	21.660	447,99
2012	10.040.442	48.675.414	20,63	21.560	465,70
2013	10.373.717	49.667.524	20,89	21.442	483,80
2014	10.098.812	53.679.127	18,81	21.443	470,96
** 2015	10.851.994	52.390.224	20,71	21.336	508,62
2016	10.771.808	51.088.372	21,08	21.336	504,87
2017	10.712.865	52.238.357	20,51	21.336	502,10
2018	10.697.764	52.705.639	20,30	21.336	501,40
2019	10.765.927	53.501.504	20,12	21.336	504,59
2020	10.873.000	54.849.732	19,82	21.336	509,61
2021	10.982.000	55.544.462	19,77	21.336	514,72
2022	11.092.000	56.249.796	19,72	21.336	519,87
2023	11.203.000	56.966.688	19,67	21.336	525,07
2024	11.315.000	57.695.136	19,61	21.336	530,32
2025	11.429.000	58.436.143	19,56	21.336	535,67
*) Eingliederung der Eigenbetriebe (Bauhof, Stadtentwässerung, Bad)					
**) ab 2015 Planansätze					

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2015	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR
1	2	3	4	5	6
E.v.B: Ganztagsunterricht (Pctr 1.01.03)	2.375				
Umrüstung auf Digitalfunkgeräte (Pctr 1.02.03)	15				
Integriertes Handlungskonzept Innenstadt (Pctr 1.09.01)	1.893				
Ingenieurbauwerke u.a. Brücken (Pctr 1.12.01)	123				
Erschließung Gewerbeflächen Klingsiepen (Pctr 1.12.01)	2.500				
Kanalbaumaßnahmen InHK (Pctr 1.11.029)	500				
Summe	7.406	0	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	2.800	2.040	1.975	1.875	

Zuwendungen an Fraktionen (Geldleistungen)

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahres- rechnung	Erläuterungen
		2015 Euro	2014 Euro	2013 Euro	
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion - 17 Mitglieder -	3.884,00	3.884,00	3.884,00	<u>Zu 1 – 5:</u> Die Hansestadt Wipperfürth gewährt den im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen zu den Aufwendungen ihrer Geschäftsführung Zuwendungen aus Haushaltsmitteln (§ 10 Abs. 6 der Hauptsatzung). Ab 2012 betragen sie nach einem Beschluss vom 31.01.2012 im Rahmen der Haushaltsverabschiedung jährlich 756,00 € je Fraktion als Sockelbetrag sowie jährlich 184,00 € je fraktionsangehörigem Ratsmitglied. Ausgezahlt werden die Zuwendungen, sobald der Verwendungsnachweis für die Zuwendung des jeweiligen Vorjahres vorliegt.
2	SPD-Fraktion - 8 Mitglieder -	2.228,00	2.228,00	2.228,00	
3	UWG-Fraktion - 5 Mitglieder/ ab KW 2014 4 Mitgl. -	1.492,00	1.676,00	1.676,00	
4	Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN - 3 Mitglieder -	1.308,00	1.308,00	-	
5	FDP-Fraktion (bis KW 2014) - 3 Mitglieder –	-	1.308,00	1.308,00	
6	Fraktionslose Ratsmit- glieder (ab KW 2014)	256,00 256,00	- -	- -	
					<u>Zu 6.):</u> Zuwendungen an fraktionslose Ratsmitglieder gemäß § 10 Abs. 7 der Hauptsatzung Schnepper, Josef W. (FDP) Hewald, Georg (LINKE)

Zuwendungen an Fraktionen (Geldwerte Leistungen)

Zweckbestimmung		Geldwert			Erläuterungen
		Haus- haltsjahr 2015 Euro	Vorjahr 2014 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	
1		2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit		-	-	-	
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen		-	-	-	
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	300,00	300,00	-	Nutzung städtischer Räumlichkeiten für Fraktionssitzungen (Schätzung)
4. Bereitstellung einer Büroausstattung		-	-		
4.1	Büromöbel und -maschinen				
4.2	Sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	160,00	150,00	+ 10,00	Anteilige Bewirtschaftungskosten zu 3. (Schätzung)
5.2	Bereitstellung von Fachliteratur und Zeitschriften				
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges		600,00	600,00	-	Bereitstellung von Getränken

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Beginn des Haushaltsjahres

Haushalts- jahr	Investiv- schuldenstand per 01.01. in T€	Kassen- kreditstand per 01.01. in T€	Neuschuld Investivkredite in T€	Tilgung Investivkredite in T€	Endstand Inv.Kredite per 31.12. in T€	Kassen- kreditstand 31.12. in T€	Einwohner- zahl zu Beginn des Vorjahres	Investiv- schuldenstand je Einwohner in €	Kassenkredit- stand je Einwohner in €	Schulden- stand je Einwohner in €
1997	27.685		2.045	921	28.809		22.800	1.264		
1998	28.809		2.556	1.057	30.308		22.806	1.329		
1999	30.308			639	29.669		22.918	1.295		
*1999	29.669		3.528	1.128	32.069		22.918	1.399		
2000	32.069			942	31.127		23.095	1.348		
2001	31.127			909	30.218		23.227	1.301		
2002	30.218		475	972	29.721		23.315	1.275		
2003	29.721			886	28.835		23.520	1.226		
2004	28.835			834	28.001		23.695	1.182		
2005	28.001			854	27.147		23.669	1.147		
2006	27.147			895	26.252		23.616	1.112		
**2007	51.602	10.652	2.192	2.189	51.605	12.384	23.570	2.180	525	2.706
2008	51.605	12.384		2.033	49.572	9.578	23.503	2.109	408	2.517
2009	49.572	9.578		1.859	47.713	15.351	23.317	2.046	658	2.705
2010	47.713	15.351		1.933	45.780	25.796	23.186	1.974	1.113	3.087
2011	45.780	25.796		1.917	43.863	33.193	21.660	2.025	1.532	3.558
2012	43.863	33.193	1.431	2.028	43.266	30.923	21.560	2.007	1.434	3.441
2013	43.266	30.923	2.000	2.496	42.770	33.500	21.442	1.954	1.562	3.516
2014	42.770	30.923	2.000	2.623	42.147	42.000	21.336	1.955	1.969	3.923
2015	42.147	42.000	3.989	2.343	43.793	47.000	21.660	2.022	2.170	4.192
2016	43.793	47.000	2.800	2.346	44.247	49.000	21.660	2.043	2.262	4.305
2017	44.247	49.000	2.040	2.412	43.875	50.500	21.660	2.026	2.331	4.357
2018	43.875	50.500	1.975	2.516	43.334	51.500	21.660	2.001	2.378	4.378
2019	43.334	51.500	1.875	2.569	42.640	52.000	21.660	1.969	2.401	4.369
*) Ausgliederung Baubetriebshof **) Eingliederung der Eigenbetriebe Verweis auf Vorbericht ab 2007 werden die Kassenkredite mit dargestellt										

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

(Jahresrechnungen 2007 - 2012, vorläufige Jahresrechnungen 2013 - 2014, HSK-Planung 2015 - 2025)

Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	endgültige / vorläufige Ergebnisrechnung	Korrekturen Eröffnungsbilanz 2007	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
2007 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	34.853.599 €		1.219.702 €	1.219.702 €	36.073.301 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	10.279.210 €	-1.996.506 €		-1.996.506 €	8.282.704 €
	Summe Eigenkapital	45.132.809 €			-776.804 €	44.356.005 €
2008 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	36.073.301 €		-51.965 €	1.017.058 €	37.090.359 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	8.282.704 €	3.065.529 €		1.996.506 €	10.279.210 €
	Summe Eigenkapital	44.356.005 €			3.013.564 €	47.369.569 €
2009 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	37.090.359 €		159.935 €	-2.181.844 €	34.908.515 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	10.279.210 €	-12.620.989 €		-10.279.210 €	0 €
	Summe Eigenkapital	47.369.569 €			-12.461.054 €	34.908.515 €
2010 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	34.908.515 €		6.775.176 €	-5.006.339 €	29.902.176 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-11.781.515 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	34.908.515 €			-5.006.339 €	29.902.176 €
2011 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	29.902.176 €		8 €	-1.797.409 €	28.104.775 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-1.797.409 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	29.902.176 €			-1.797.409 €	28.104.775 €
2012 (Ergebnis)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	28.104.775 €		-2.342 €	-1.071.365 €	27.033.410 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	1.993.432 €		3.062.455 €	3.062.455 €
	Summe Eigenkapital	28.104.775 €			1.991.090 €	30.095.865 €
2013 vorr. Ergebnis	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	27.033.410 €				27.033.410 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.062.455 €	400.000 €		400.000 €	3.462.455 €
	Summe Eigenkapital	30.095.865 €			400.000 €	30.495.865 €
2014 vorr. Ergebnis	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	27.033.410 €			-6.417.545 €	20.615.865 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.462.455 €	-9.880.000 €		-3.462.455 €	- €
	Summe Eigenkapital	30.495.865 €			-9.880.000 €	20.615.865 €
2015 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	20.615.865 €			-4.942.387 €	15.673.478 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-4.942.387 €			0 €
	Summe Eigenkapital	20.615.865 €			-4.942.387 €	15.673.478 €

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

(Jahresrechnungen 2007 - 2012, vorläufige Jahresrechnungen 2013 - 2014, HSK-Planung 2015 - 2025)

2016 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	15.673.478 €			-2.479.378 €	13.194.100 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-2.479.378 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	15.673.478 €			-2.479.378 €	13.194.100 €
2017 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	13.194.100 €			-1.720.497 €	11.473.603 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-1.720.497 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	13.194.100 €			-1.720.497 €	11.473.603 €
2018 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	11.473.603 €			-1.239.950 €	10.233.653 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-1.239.950 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	11.473.603 €			-1.239.950 €	10.233.653 €
2019 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	10.233.653 €			-1.087.462 €	9.146.191 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	-1.087.462 €		0 €	0 €
	Summe Eigenkapital	10.233.653 €			-1.087.462 €	9.146.191 €
2020 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	9.146.191 €				9.146.191 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €	111.782 €		111.782 €	111.782 €
	Summe Eigenkapital	9.146.191 €			111.782 €	9.257.973 €
2021 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	9.146.191 €			0 €	9.146.191 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	111.782 €	1.024.252 €		1.024.252 €	1.136.034 €
	Summe Eigenkapital	9.257.973 €			1.024.252 €	10.282.225 €
2022 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	9.146.191 €			0 €	9.146.191 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	1.136.034 €	1.236.118 €		1.236.118 €	2.372.152 €
	Summe Eigenkapital	10.282.225 €			1.236.118 €	11.518.343 €
2023 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	9.146.191 €			0 €	9.146.191 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	2.372.152 €	1.458.426 €		1.458.426 €	3.830.578 €
	Summe Eigenkapital	11.518.343 €			1.458.426 €	12.976.769 €
2024 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	9.146.191 €			0 €	9.146.191 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.830.578 €	1.693.178 €		1.693.178 €	5.523.756 €
	Summe Eigenkapital	12.976.769 €			1.693.178 €	14.669.947 €
2025 (Plan)	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	9.146.191 €			0 €	9.146.191 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	5.523.756 €	1.937.371 €		1.937.371 €	7.461.127 €
	Summe Eigenkapital	14.669.947 €			1.937.371 €	16.607.318 €

Produktübersicht der Hansestadt Wipperfürth

(Die farbliche Gestaltung entspricht der Budgetierungsebene.)

Produktbereich		
Produktgruppe	Produkt	
01	Innere Verwaltung	
	01 Innere Verwaltung	01 Stadtrat, Ausschüsse und Ratsfraktionen <i>Betreuung des Stadtrates und des HFA, Koordination der Gremienarbeit, Grundsatzfragen des Kommunal-Verfassungsrechts, Finanzielle Leistungen an Mandatsträger und Fraktionen</i>
		02 Verwaltungsführung <i>Strategische Steuerung der Gesamtverwaltung: Leitbild, Rahmenregelungen, Konzepte, Organisation, Zielvereinbarungen; Projektcontrolling; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</i>
		03 Gleichstellung von Frau und Mann <i>interne und externe Gleichstellungsarbeit</i>
		04 Personalvertretung <i>Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Arbeitssicherheit</i>
		05 Rechnungsprüfung
		06 Personal und Organisation <i>Personalsteuerung, Personalentwicklung, Personalbetreuung, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Personalgewinnung, Ausbildung</i>
		07 EDV <i>TUI-Betreuung</i>
		08 Technische Dienste <i>Postdienst, Telefonzentrale, Druckerei, Beschaffung, Versicherungen</i>
		09 Finanzwirtschaft <i>Haushaltssteuerung und -controlling, Buchhaltung, Schuldenverwaltung; Finanzcontrolling, Kostenrechnung</i>
		10 Zahlungsabwicklung <i>ehemals Stadtkasse</i>
		11 Vollstreckung
		12 Steuern und sonstige Abgaben
		13 Zentrale Vergabestelle
	02 Bauhof	01 Bauhof Wipperfürth-Hückeswagen <i>Unterhaltung von Verkehrsflächen, Winterdienst und Straßenreinigung, Grünflächenpflege, Friedhofsunterhaltung und Bestattungen, Unterhaltung von Spiel- und Sportplätzen, Gewässern und versch. Leistungen für andere Produktbereiche</i>
		02 Abrechnung mit Schloss-Stadt Hückeswagen
	03 Regionales Gebäude-management	01 RGM Verwaltung u. Bewirtschaftung <i>Hausmeisterdienste; Vermietungen (nur intern); Energiewirtschaft, Reinigung, Bewirtschaftung, Hausverwaltung der Mietobjekte</i>
		02 Liegenschaften: Erwerb, Veräußerung u. Pachten <i>Verwaltung der städtischen Grundstücke: An- u. Verkauf, Gutachten, Beratungen, An- u. Verpachten;</i>
		03 RGM Technische Betreuung <i>Instandhaltung, Baumaßnahmen, Energiemanagement, Technische Anlagen, Werkstatt</i>

Produktbereich		
Produktgruppe	Produkt	
02	Sicherheit und Ordnung	
	01 Öffentliche Ordnung	01 Allgemeine Gefahrenabwehr <i>Hunde-VO; Schiedsamt; Kfz-Stillegungen; Schädlingsbekämpfung; Psych-KG</i>
		02 Gewerbewesen u. Gaststätten <i>Gewerbewesen, Gaststätten</i>
		03 Einwohnerangelegenheiten <i>Meldeangelegenheiten, Ausweis u. sonstige Dokumente, Namensangelegenheiten, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Lohnsteuerkarten, Führungszeugnisse, Schwerbehindertenausweise, Fischereischeine, Vergabe von Hausnummern, Führerscheinanträge, -umtausch, Untersuchungsberechtigungsscheine, Wehrerfassung, Entgegennahme, Herausgabe, Verwaltung und Versteigerung von Fundsachen</i>
		04 Personenstandswesen <i>Eheschließungen u. Lebenspartnerschaften, Beurkundung von Geburten, Sterbefällen u. sonst. Beurkundungen und Beglaubigungen</i>
		05 Öffentliche Toilettenanlagen
		06 Statistik <i>Auftragsstatistiken Civitec u. IT.NRW, Jährliches Statistikheft, Statistische Informationen</i>
		07 Wahlen <i>Bundes-, Europa-, Kommunal-, Landtagswahlen und Bürgerbegehren</i>
		08 Einbürgerungen (Amtshilfe) <i>Sammlung aller erforderlichen Antragsunterlagen für den Kreis als Service für Wipperfürther Einwohner - Durchführung Sprachtest</i>
	02 Straßenverkehrs-angelegenheiten	01 Straßenverkehrsangelegenheiten <i>dauerhafte Verkehrslenkung, -regelung, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrsrechtl. Genehmigungen, Parklizenzen und sonstige Ausnahmen, Sondernutzungen, Baustellenabsicherungen</i>
		03 Brandschutz
	03 Brandschutz	01 Brandschutz <i>Brandbekämpfung, Techn. Hilfeleistung, Abwehr von Großschadensereignissen, Brandsicherheitswachdienste, Brandschutztechn. Stellungnahmen, Mitwirkung und Beratung, Brandsicherheitsschauen, Brandschutzerziehung und -aufklärung, Aus- und Fortbildung für Dritte</i>
03	Schulträgeraufgaben	
	01 Allgemeine Schulverwaltung	01 Allgemeine Schulverwaltung <i>Überwachung der Schulpflicht, Information und Beratung; Zentrale Steuerung und Service für Schulen; Förderung v. Schulen in anderer Trägersch., z.B. St.-Angela-Gymnasium; Schulentwicklungsplanung</i>
	02 GS St. Antonius	01 GS St. Antonius
		02 OGS St. Antonius
	03 GS St. Nikolaus	01 GS St. Nikolaus
		02 OGS St. Nikolaus
	04 GS Albert Schweitzer	01 GS Albert-Schweitzer
		01 GS Agathaberg
	06 GS Kreuzberg	01 GS Kreuzberg
		01 GS Wipperschule
	07 GS Wipperschule	02 OGS Wipperschule
		01 GS Wipperfeld
	10 Hauptschule	01 Konrad-Adenauer-Hauptschule
		01 Hermann-Voss-Realschule
	11 Realschule	01 Engelbert-von-Berg-Gymnasium
		02 Über-Mittag-Betreuung EvB
	12 Gymnasium	01 Alice-Salomon-Schule
		02 OGS Alice-Salomon-Schule

Produktbereich		
Produktgruppe	Produkt	

04	Kultur und Wissenschaft	
	01 Kultur	01 Förderung kultureller Vereine und Veranstaltungen <i>Verteilung der Spende KSK und eigene Mittel: Karneval, Schützenfeste, Kulturpunkt-Veranstaltungen, Rathausgalerie, Archiv</i>
	02 Musikschule	02 Städtepartnerschaft mit Surgères 03 Hanseangelegenheiten 01 Musikschule 01 Einzelunterricht 02 Gruppenunterricht 03 Musikalische Früherziehung 04 Veranstaltungen 05 Ensembles 06 Instrumente 07 Sonstiges
03	Stadtbücherei	01 Stadtbücherei <i>Medien (Print und AV) und Information, Veranstaltungen, Besondere Dienstleistungen (Internet, Kopien, Fernleihen)</i>

05	Soziale Leistungen	
	01 Soziale Leistungen	01 Leistungen nach SGB XII / Grundsicherung <i>Hilfe zum Lebensunterhalt (BSHG) und Grundsicherung nach SGB XII.</i>
		02 Leistungen für Asylbewerber
		03 Einrichtungen für Asylbewerber
		04 Einrichtungen für Aussiedler
		05 Einrichtungen für Wohnungslose
		06 Wohngeld <i>Leistungen nach dem Wohngeldgesetz, für alle, die keine Leistungen nach SGB II oder SGB XII (Hartz IV) erhalten.</i>
		07 Sonstige soziale Leistungen <i>Pflegeberatung, Anträge Gebührenbefreiung, Unterstützung Senioren und andere.</i>
		08 Rentenversicherungsangelegenheiten <i>Beratung und Hilfe bei der Antragstellung.</i>
		09 Zuschläge nach SGB II / 1-Euro-Jobs <i>(organisatorisch bei Personalservice angesiedelt)</i>

06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
	01 Tagesbetreuung für Kinder	01 Tagesbetreuung für Kinder 01 Kindergarten Dohrgaul 02 Kindergärten anderer Träger 03 Förderung von Kindern in Tagespflege
	02 Kinder- und Jugendpflege	01 Kinder- und Jugendarbeit <i>Offene Jugendarbeit außerhalb v. Einrichtungen und Unterstützung verbandlicher Jugendarbeit; Jugendsozialarbeit; Skaterbetrieb; Zuschüsse an andere Träger für die Arbeit mit Jugendlichen (Aussiedler), Discobus; eigene Veranstaltungen; Nutzungsentgelt Drahtzieherei Halle 8</i>
		02 Jugendzentrum <i>Jugendarbeit im Jugendzentrum: Angebote zur Freizeitgestaltung und Persönlichkeitsentwicklung mit besonderen Angeboten: Fußball-AG, Hausaufgabenbetreuung, Mädchenarbeit, Konzerte, Tanz-AG's u.a.</i>
	03 Jugendhilfen	01 Familienersetzende Hilfen <i>Erziehung in Heimen; Vollzeitpflege (Kinder auf Dauer in fremden Familien)</i>
		02 Familienunterstützende Hilfen <i>Allg. Förderung von Erziehung in der Familie, Kindschaftsrechtsangelegenheiten, Familienpass, ASD, Jugendgerichtshilfe, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder u. Jugendliche, Adoptionsvermittlung</i>
	04 Unterhaltsvorschussgesetz	01 UVG (Unterhaltsvorschuss) <i>Sicherstellung des Mindestunterhalt als Vorschussleistung</i>
		02 Beistand-, Vormund- und Pflegschaften <i>Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen ggü. dem Unterhaltsverpflichteten als Hilfe für das Kind. Ausübung von Amtsvormund- und Pflegschaften</i>
	05 Spielplätze	01 Spielplätze <i>inkl. der öffentlichen Schulsportplätze, organisatorisch verankert im FB II Tiefbau</i>

Produktbereich		
Produktgruppe	Produkt	

07	Gesundheitsdienste	
	01 Gesundheitsdienste	01 Krankenhausinvestitionsumlage des Landes

08	Sportförderung	
	01 Sportförderung und Sportstätten	01 Unterstützung Stadtverband und Sportvereine <i>Verwaltung von Sport-, Förderung von Vereinen und Sportlerehrung</i>
		02 Sportstätten <i>Bereitstellung, Unterhaltung und Belegung von Sportplätzen - organisatorisch verankert im FB II Tiefbau</i>
		03 Sporthallen <i>Bereitstellung, Unterhaltung und Belegung von Turnhallen</i>
	02 WLS-Bad	01 Walter-Leo-Schmitz-Bad 01 Sauna 03 Schwimmen

09	Räumliche Planung und Entwicklung	
	01 Räumliche Planung und Entwicklung	01 Stadt- und Raumplanung <i>Stadtentwicklungsplanung / Informelle Planung; Bauleitplanung; Stadtgestaltung und Stadtbildpflege; Baulandbereitstellung</i>
		02 Vermessung <i>Vermessung; Technischer Service / GIS</i>
		03 Kataster und Bodenordnung <i>Liegenschaftskataster; Grundstücksneuordnung</i>
		04 Wasserquintett <i>Maßnahmen im Rahmen des Projektes Wasserquintett / Regionale 2010, wie z.B. Durchführung von Veranstaltungen, Werbemaßnahmen, Erstellen von Druckwerken etc.</i>
		05 Breitbandausbau <i>Ausbau DSL etc.</i>

10	Bauen und Wohnen	
	01 Bauordnung	01 Bauordnung/Bauaufsicht <i>Genehmigungsverfahren, Bauüberwachung und -prüfung, Stellungnahmen, Ordnungsrechtliche Verfahren, Beratung und Information</i>
		02 Freistellungsverfahren <i>eigenes Produkt - organisatorisch bei FB II-61</i>
	02 Denkmalschutz/-pflege	01 Denkmalschutz und Denkmalpflege
	03 Wohnungswesen	01 Wohnungswesen <i>Feststellung der Förderfähigkeit von Wohnraum, Kontrollergebnis Besetzungs- und Bestandsprüfung, Ausstellung Berechtigungsscheine, Miethöhenfestsetzungen, Wohnungsbaudarlehen</i>

11	Ver- und Entsorgung	
	01 Abfallbeseitigung	01 Abfallbeseitigung <i>Abfallbeseitigung (ASTO), Wilder Müll, Straßenpapierkorbleerung</i>
	02 Stadtentwässerung	01 Stadtentwässerung 01 Schmutzwasser 02 Niederschlagswasser 03 Kleinkläranlagen/Gruben 04 Straßenentwässerung

Produktbereich		
Produktgruppe		Produkt
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
	01 Straßen, Wege, Brücken	01 Gemeindestraßen <i>01 Unterhaltung Gemeindestraßen</i> <i>02 Deckenprogramm</i> <i>03 Fuß-, Radwege, Treppenanlagen</i> <i>04 Straßenbegleitgrün</i> <i>05 Beschilderung</i> <i>06 Buswartehäuschen</i> <i>07 Ölsuren, Unfallschadenbeseitigung</i>
		02 Straßenbeleuchtung
		03 Ingenieurbauwerke <i>Brücken</i> <i>Durchlässe</i> <i>Stützwände und Böschungssicherungen</i> <i>Lärmschutzwände</i> <i>Brückenkataster</i>
		04 Brunnen <i>Brunnenanlagen, Wasserspiele</i>
	02 Parkplätze	01 Parkplätze und sonstige Plätze <i>u.a. auch Mitwirkung Parkleitsystem</i>
	03 Bundes-, Landes- u. Kreisstraßen	01 Bundes-, Landes- u. Kreisstraßen <i>Bundes-, Landes-, Kreisstraßen (Mitwirkung bei Baumaßnahmen)</i>
	04 Straßenreinigung	01 Sommerreinigung
		02 Winterdienst Innenbereich
		03 Winterdienst Außenbereich
	05 ÖPNV	01 Öffentlicher Personennahverkehr <i>Verkehrsentwicklungsplanung, Abstimmung mit Behörden bei Aufgabe von Linien, Einrichtung und Veränderung von Haltestellen.</i>
		02 Bürgerbus
13	Natur- und Landschaftspflege	
	01 Natur- und Landschaftspflege	01 Grün- und Parkanlagen <i>Pflege und Unterhaltung z.B. der Ohler Wiesen</i>
		02 Natur und Landschaft <i>Baum-, Artenschutz, Landschaftsentwicklung, Naturdenkmäler, Landschaftsplan, Grünordnungspläne, Ausgleichsflächen</i>
		03 Ausbau/Unterhaltung Oberflächengewässer
		04 Hochwasserschutz
		05 Forstwirtschaft und Fischerei
		06 Land- und Forstwirtschaftswege
	02 Friedhöfe	01 Friedhöfe <i>Pflege und Unterhaltung von Friedhöfen der Stadt Wipperfurth - Gebührenhaushalt mit eigener Satzung; Friedhofskataster.</i> <i>01 Nutzungsrechte</i> <i>02 Bestattungen</i> <i>03 Trauerhallen</i> <i>04 Grabmalgenehmigungen</i> <i>05 Ehren-/Kriegsgräber</i> <i>06 Altfriedhöfe</i>
14	Umweltschutz	
	01 Umweltschutz	01 Umweltschutz <i>Bodenschutz, Altlasten, Emissionen, Beratung ökologisches Bauen</i>
15	Wirtschaft und Tourismus	
	01 Wirtschaftsförderung	01 Wirtschaftsförderung <i>Bestandspflege u. -entwicklung, Ansiedlungsförderung und Akquisition, Entwicklung der Standortfaktoren, Gutachten u. Stellungnahmen, Beschäftigungssicherung u. -entwicklung, Existenzgründungsförderungen u. -hilfen, Verpachtung Anschlagsäulen</i>
	02 Tourismus	01 Tourismus <i>Touristische Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeit Naturarena Bergisches Land, Hanse-Angelegenheiten</i>
		02 Großveranstaltungen und bes. Ereignisse <i>NRW-Tag, Rund um Köln, Stadtjubiläum</i>
	03 Märkte	01 Märkte <i>01 Wochenmarkt</i> <i>02 Jährliche Märkte (Hanse- u.. Frühlingmarkt, Weihnachtsmarkt, Handwerker- und Bauernmarkt, Stadtfest) u. Trödelmärkte</i> <i>03 Schützenfeste und Zirkusveranstaltungen</i>

Produktbereich		
Produktgruppe		Produkt
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
	01 Allgemeine Finanzwirtschaft	01 Steuern und Zuweisungen
		02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		03 Konzessionsabgaben

Städtische Eigengesellschaft WEG mbH

- Jahresabschluss 2013**
- Erfolgsplan 2015**
- Vermögensplan 2014 - 2018**

Bezeichnung	Ergebnis 2013 €	Wirtschafts- plan 2014 €	Wirtschafts- plan 2015 €	Finanzplan		
				2016 €	2017 €	2018 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Umsatzerlöse						
4103 Erlöse Vermietung MZH Kreuzberg	+ 96.835,00	96.800	96.800	96.800	96.800	96.800
4104 Erlöse Vermietung FWGH	+ 284.000,00	316.000	284.000	284.000	284.000	284.000
4105 Erlöse Vermietung Ringstr. 17+21	+ 11.460,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
4155 Erlöse NK Ringstr. 17+21	+ 4.779,52	4.900	5.000	5.100	5.200	5.300
4205 Erlöse Auf dem Silberberg	+ 54.832,00	-	-	-	-	-
4206 Erlöse Neyemündung	+ 108.489,78	-	-	-	-	-
4208 Anteil Erlöse Vermietung Baubetriebshof	-	18.800	-	-	-	-
4210 Anteil Erlöse Erschließung Klingsiepen und VKE	-	7.500	7.500	10.000	10.000	10.000
4290 Erlöse Kostenerstattung Wirtschaftsförderung	+ -	41.000	57.000	57.000	57.000	57.000
4291 Sonst. Erstattung Personal- und Sachkosten	+ -	5.000	7.125	7.125	7.125	7.125
4337 Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG	+ -	50.000	-	-	-	-
4402 Erlöse Neyetal	+ 144.446,22	-	-	-	-	-
4405 Einnahmen Wirtschaftsmesse	- 14.303,18	-	-	-	-	-
4406 Sonstige Kostenerstattung	+ 25.966,61	49.000	77.800	32.000	16.500	16.500
4407 Erlöse Wirtschaftsmesse	+ 50.478,79	-	30.000	-	30.000	-
	+ 795.591,10	601.000	577.225	504.025	518.625	488.725
2. Erhöhung bzw. Minderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken	+ 19.970,36	-	-	-	-	-
	+ 775.620,74	601.000	577.225	504.025	518.625	488.725
3. Sonst. ordentliche Erträge						
4835 Sonstige betriebliche regelmäßige Erträge	+ -	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
4947 Verrechn. Sonstige Sachbezüge 19% Ust.	- 7.131,96	-	-	-	-	-
4970 Versich.entschädigung, Schadenersatz	- 347,14	-	-	-	-	-
	+ 7.479,10	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
4. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
5901 Fremdleistungen Niederklüppelberg	- 257.251,22	-	-	-	-	-
5903 Fremdleistungen Klingsiepen II	- -	-	-	-	-	-
5904 Fremdleistungen Neyetal	- -	-	-	-	-	-
5905 Fremdleistungen Parkplatzsanierung Ohler Wiesen	- -	-	-	-	-	-
5906 Fremdleistungen Egerner Straße/Neyemündung	- -	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5907 Fremdleistungen Obere Weststraße	- 612,36	-	-	-	-	-
5908 Fremdleistungen Auf dem Silberberg	- -	-	-	-	-	-
	- 257.863,58	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Bezeichnung	Ergebnis 2013 €	Wirtschafts- plan 2014 €	Wirtschafts- plan 2015 €	Finanzplan		
				2016 €	2017 €	2018 €
1	2	3	4	5	6	7
5. Personalaufwand						
Löhne und Gehälter (6020-6080)	- 53.188,15	93.900	97.050	67.000	68.000	69.000
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (6110-6160)	- 18.058,29	22.000	29.650	30.000	30.500	31.000
	- 71.246,44	115.900	126.700	97.000	98.500	100.000
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen (6220+6260)	- 88.092,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
6300 Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 18.385,86	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6301 Sitzungsgelder	- 1.200,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6340 Grundstückskosten Neyemündung	- 166,32	-	-	-	-	-
6320 Grundstückskosten Ringstraße	- 5.637,24	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6321 Grundstückskosten Klingsiepen	- -	-	-	-	-	-
6323 Grundstückskosten Neyemündung	- -	-	-	-	-	-
6335 Instandhaltung Ringstraße	- -	-	-	-	-	-
6340 Grundabgaben Neyemündung	- -	-	-	-	-	-
6420 Beiträge IHK u.a.	- 628,00	500	500	500	500	500
6470 Re./Instandh. Anlagen, Betriebs-Gesch.	- -	-	-	-	-	-
6600 Sonstiges u.a. Werbekosten	- 99,00	800	800	800	800	800
6603 Wegweiser "Gewerbegebiet Am Stauweiher"	- -	-	-	-	-	-
6605 Ausgaben Wirtschaftsmesse/WipTreffen	- 12.891,45	15.000	45.000	15.000	45.000	15.000
6606 Sonstige Ausgaben Wirtschaftsförderung	- 18.206,26	-	-	-	-	-
6610 Geschenke abzugsfähig	- 180,68	100	100	100	100	100
6630 Repräsentationskosten	- 230,02	200	200	200	200	200
6640 Bewirtungskosten	- -	500	500	500	500	500
6645 Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	- -	-	-	-	-	-
6668 Kilometergelderstattung AN	- 37,20	100	100	100	100	100
6732 Aufwendungen Bewirtschaftung Gebäude	- -	-	-	-	-	-
6734 Aufwendungen Haus- u. Grundstücksverwaltung	- -	-	-	-	-	-
6736 Aufwendungen Unterhaltung Gebäude	- -	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6760 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	- 576,00	576	576	576	576	576
6770 Beratung, Rechtsschutz	- -	500	500	500	500	500
6805 Telefon	- 447,31	-	800	800	800	800
6816 Aufbewahrung Unterlagen	- -	-	-	-	-	-
6825 Rechts- und Beratungskosten	- 5.880,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6827 Abschluss-, Prüfungs-, Datevkosten	- 17.528,76	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6830 Kosten Buchhaltung	- 5.521,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
6855 Nebenkosten des Geldverkehrs	- 253,32	500	500	500	500	500
6860 Nicht abziehbare Vorsteuer	- 2.186,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	- 90.054,42	70.276	101.076	71.076	101.076	71.076
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (7142 Zinsertrag Abzinsung Rückstellungen)	+ - €	-	-	-	-	-

Bezeichnung	Ergebnis 2013 €	Wirtschafts- plan 2014 €	Wirtschafts- plan 2015 €	Finanzplan		
				2016 €	2017 €	2018 €
1	2	3	4	5	6	7
9. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen						
7305 Zinsaufwendungen §233a AO betr.Steuern	- -	- -	- -	- -	- -	- -
7308 Zinsaufw. § 233a AO, §4 Abs. 5b EStG	- -	- -	- -	- -	- -	- -
7310 Zinsaufwendungen f.kfr. Verbindlichkeiten	- -	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7320 Zinsaufwendungen f.lfr. Verbindlichkeiten	- 2.730,69	190.000	107.000	107.000	112.000	112.000
7321 Zinsaufwendungen lfg. für im Bau befindliche Objekte	- -	- -	- -	- -	- -	- -
7325 Zinsen für Gebäude und Betriebsvermögen	- 163.768,18	- -	- -	- -	- -	- -
7363 Zinsaufwand Abzinsung Rückstellungen	- 1.340,90	- -	- -	- -	- -	- -
	- 167.839,77	192.000	109.000	109.000	114.000	114.000
7390 Aufwendungen aus Verlustübernahme GTC	- -	- -	- -	- -	- -	- -
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
7600 Körperschaftsteuer	- 16.489,00	- -	- -	- -	- -	- -
7608 Solidaritätszuschlag	- 906,89	- -	- -	- -	- -	- -
7610 Zinsabschlagsteuer	- 19.575,00	54.235	22.827	37.237	28.864	24.806
7635 Solidaritätszuschlag auf Zinsabschlagsteuer	- -	- -	- -	- -	- -	- -
7638 Steuernachzahlung VJ Einkommen und Ertrag	- -	- -	- -	- -	- -	- -
7640 Auflösung GewSt-Rückstellung §4/5b	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	- 36.970,89	54.235	22.827	37.237	28.864	24.806
sonstige Steuern (7680+7685+7692)						
	- 1.975,78	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11. Jahresverlust / -gewinn						
	+ 69.056,96	75.089	124.122	96.212	82.685	85.343

VERMÖGENSPLAN 2015 - 2018 entsprechend § 16 EigVO NW

Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft Wipperfürth mbH - WEG mbH -

Bezeichnung	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Investitionsplan		
			2016 €	2017 €	2018 €
1	2	3	4	5	6
A K T I V A - Mittelverwendung -					
1. Anlagevermögen					
1.1. Gewerbegebiet Klingsiepen	500.000	500.000	2.000.000	500.000	500.000
1.2. Wohnbaugebiet Auf dem Silberberg	10.000	-	-	-	-
1.3. Wohnbaugebiet Neyemündung	-	-	-	-	-
1.4. Wohnbaugebiet Obere Weststraße	-	-	-	-	-
1.5. Wohnbaugebiet Neyetal (Mütterheim)	130.000	145.000	-	-	-
1.6. Wohnbaugebiet Am Buschfelde 1. BA	35.000	55.000	220.000	60.000	-
1.7. BP91 Niederklüppelberg	320.000	50.000	210.000	66.000	-
2. Schuldendienst					
2.1. Tilgung langfristiger Kredite	157.000	160.000	164.000	160.000	160.000
2.2. Tilgung kurzfristiger Kredite	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
2.3. Sondertilgung Kredite	-	-	-	-	126.000
Summe Aktiva	1.168.000	926.000	2.610.000	802.000	802.000
P A S S I V A - Mittelherkunft -					
1. Verkaufserlöse:					
1.1. Eigentumswohnungen Ringstraße 17 und 21	-	-	-	-	-
1.2. Gewerbegebiet Klingsiepen	500.000	500.000	2.000.000	500.000	500.000
1.3. Wohngebiet Auf dem Silberberg	52.000	52.000	-	-	-
1.4. Wohnbaugebiet Neyemündung	-	-	-	-	-
1.5. Wohnbaugebiet Obere Weststraße	-	-	-	-	-
1.6. Wohnbaugebiet Neyetal (Mütterheim)	180.000	120.000	120.000	60.000	60.000
1.7. Wohnbaugebiet Am Buschfelde 1. BA	100.000	-	120.000	100.000	100.000
1.8. Gewerbegebiet Niederklüppelberg	110.000	110.000	110.000	52.000	52.000
2. Verbindlichkeiten:					
Kreditbedarf	136.000	54.000	170.000	-	-
3. Finanzierungsüberschuss:					
Abschreibungen	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Sonstiges	-	-	-	-	-
Summe Passiva	1.168.000	926.000	2.610.000	802.000	802.000

DARLEHENSÜBERSICHT für das Wirtschaftsjahr 2015

Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH - WEG mbH -

Darlehensgeber	Projekt	Darl.-Nr.	Ursprungs- betrag €	Vorauss.Stand am 01.01.2015 €	Tilgung 2015 €	Vorauss.Stand am 31.12.2015 €
KfW Bankengruppe	FWGH	7011134	270.000,00	226.800,00	10.800,00	216.000,00
KfW Bankengruppe	FWGH	8157867	1.380.000,00	1.076.400,00	55.200,00	1.021.200,00
KfW Bankengruppe	MZH	8158574	327.500,00	255.450,00	13.100,00	242.350,00
KfW Bankengruppe	MZH	8463616	235.000,00	178.600,00	9.400,00	169.200,00
Kreissparkasse Köln	MZH	6013011417	537.500,00	462.894,70	18.278,92	444.615,78
Kreissparkasse Köln	FWGH	6013011420	1.600.000,00	1.383.675,23	53.048,12	1.330.627,11
Zwischensumme:			4.350.000,00	3.443.844,75	159.827,04	3.423.992,89
Kreditaufnahme 2015				-	-	
Summe:			4.350.000,00	3.443.844,75	159.827,04	3.423.992,89

STELLENÜBERSICHT 2015 gemäß § 17 EigVO NW

Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft - WEG mbH -

Angestellte:

Entgeltgruppe TvöD	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen
VI	1,000	1,000	1,000
XI	1,000	1,000	1,000
X	1,000	1,000	1,000

Statistische Angaben

Strukturdaten und sonstige hauswirtschaftlich relevanten Daten für das Haushaltsjahr 2015

Name der Stadt:	Hansestadt Wipperfürth	Eingeklammert sind jeweils die Vergleichszahlen aus dem Vorjahr aufgeführt.
Fläche in km²:	118,16	(118,16)
Einwohnerzahl per 31.12.2014 laut Fortschreibung des Landesbetriebes IT.NRW:	21.336	(21.442)
Einwohnerzahl nach der Volkszählung (einschließlich der Gemeinden Kluppelberg und Wipperfeld):		01.12.1871 10.346 01.12.1905 11.107 17.05.1939 12.920 13.09.1950 18.247 07.06.1961 20.826 27.05.1970 22.048 30.06.1975 21.851 25.05.1987 20.373
Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung des Landesbetriebes IT.NRW:		31.12.1984 20.383 31.12.1985 20.458 31.12.1986 20.499 31.12.1987 20.466 31.12.1988 20.611 31.12.1989 20.934 31.12.1990 21.487 31.12.1991 21.822 31.12.1992 22.109 31.12.1993 22.231 31.12.1994 22.391 31.12.1995 22.409 31.12.1996 22.577 31.12.1997 22.800 31.12.1998 22.806 31.12.1999 22.918 31.12.2000 23.095 31.12.2001 23.227 31.12.2002 23.315 31.12.2003 23.520 31.12.2004 23.695 31.12.2005 23.669 31.12.2006 23.616 31.12.2007 23.570 31.12.2008 23.503 31.12.2009 23.317 31.12.2010 23.186 09.05.2011 21.660 (Zensus) 31.12.2012 21.560 31.12.2013 21.442 31.12.2014 21.336
Einwohner pro km² per 31.12.2013:	181	(182)

Einrichtungen der Infrastruktur und Daseinsvorsorge

Brandschutz

- Feuerwehrgerätehäuser	7	(7)
- Feuerwache	1	(1)

- Rettungswache (Zuständigkeitsbereich des Ober-
bergischen Kreises)

1

(1)

Schulen (Schüler / Klassen bzw. Gruppen)

	01.10.2014	01.10.2013
- Grundschulen:	7 908 40	(7) 890 40
davon:		
GS St. Antonius	1 291 12	(1) 278 12
- davon Offene Ganztagschule	1 106 4	(1) 89 4
GS St. Nikolaus	1 185 8	(1) 181 8
- davon Offene Ganztagschule	1 95 4	(1) 78 4
GS Albert-Schweitzer	1 94 4	(1) 93 4
GS Agathaberg	1 89 4	(1) 92 4
GS Kreuzberg	1 95 5	(1) 102 5
GS Wipper-Schule	1 55 3	(1) 58 3
- davon Offene Ganztagschule	1 15 1	(1) 20 1
GS Wipperfeld	1 86 4	(1) 86 4
- weiterführende Schulen:	4 1.750 91	(4) 1.824 91
davon:		
Konrad-Adenauer-Hauptschule	1 350 20	(1) 325 20
Hermann-Voss-Realschule	1 528 23	(1) 570 23
Engelbert-von-Berg-Gymnasien	1 836 39	(1) 872 39
Alice-Salomon-Schule	1 48 4	(1) 57 4
- davon Offene Ganztagschule	1 10 1	(1) 12 1

Schulen sonstiger Träger

- St.-Angela-Gymnasium	1 738 17	(1) 793 19
	Davon 393 Schüler aus Wipperfürth	davon 393 Schüler aus Wipperfürth
- Anne-Frank-Schule (Schule für geistig Behinderte)	1 102 10	(1) 108 10
- Musikschule Inkl. Ensembles	1 541 657	(1) 635 724

Sonstige Einrichtungen (Stand 2014)

Anzahl der:		
- Städtische Bücherei / Buch- und Medienbestand	1 26.856	(1) 26.394
- Büchereien <u>sonstiger</u> Träger	5	(9)
- Städtische Kindergärten / Plätze	1 65	(1) 65
- Kindergärten <u>sonstiger</u> Träger / Plätze	12 685	(12) 687
Anzahl der:		
- Städtische Jugendzentren	1	(1)
- Städtische Kinderspielplätze	22	(22)
- Krankenhäuser <u>sonstiger</u> Träger / Betten	1 220	(1) (220)
- Sozialstationen <u>sonstiger</u> Träger / Schwestern	3 7	(3) (7)
- Dorfhelferinnen <u>sonstiger</u> Träger mit städt. Anteilslei- stung / Dorfhelferinnen	1 2	(1) (2)
- Psychologische Beratungsstelle <u>sonstiger</u> Träger mit städt. Anteilsleistung / Mitarbeiter	1 6	(1) (6)
- Städtische Sport- und Turnhallen / Zuschauerplätze	8 0	(8) (0)
- Mehrzweckhalle	2 + 1 700	(3) (700)
- Städtische Sportplätze / Stadien	8 1	(8) (1)

Fortsetzung sonstige Einrichtungen:

Anzahl der				
- Sonstige Sporteinrichtungen	18	Tennisfelder	(18)	Tennisfelder
(Namentliche Bezeichnung, auch von <u>sonstigen</u> Trägern)	1	Verkehrslandeplatz mit Sportflugbetrieb	(1)	Verkehrslandeplatz mit Sportflugbetrieb
	1	Reithalle	(1)	Reithalle
	1	Abreitplatz	(1)	Abreitplatz
	7	Schießstände	(7)	Schießstände
	4	Kunststoff - Kleinspielfelder	(4)	Kunststoff - Kleinspielfelder
	5	Bolzplätze	(5)	Bolzplätze
- Sport- und Turnhallen sowie Sportplätze	5		(5)	
<u>sonstiger</u> Träger				
- Hallenbäder / Saunen	1	1	(1)	(1)
(auch im Zusammenhang mit Schulen)				
- geschlossene Parkanlagen	1		(1)	
(Ohler Wiesen)				
Gemeindestraßen und -wege <u>in km</u> (ohne Kur- und Wanderwege)	268		(268)	
Anzahl der zu unterhaltenden Brücken	89		(89)	
Öffentliche Abwasserleitungen <u>in km</u>	151		(151)	
Anzahl der städtischen Wohnungen / Gebäude	39	9	(39)	(9)
Anzahl angemieteter Wohnungen	0	0	(0)	(0)
Obdachlosen-, Aussiedler- und Asylantenunterkünfte	1	1	(1)	(1)
- städtische Unterkünfte / Personen				
- angemietete Unterkünfte / Personen	0	0	(0)	(0)

Weitere Angaben finden Sie auf der Homepage der Hansestadt Wipperfürth unter www.wipperfuerth.de.



Verkehrsmitteln

- Fahrbahn
- Busspur
- Wartebereich ÖPNV
- Gehweg
- Radweg
- Verkehrsinself
- Pflanzbeete
- Baumpflanzung

Gebietsgrenze

Integriertes Handlungskonzept Innenstadt
Stadt Wipperfürth

Integriertes Planungskonzept
Innenstadt

Plan Nr. 10
Blatt Nr.
M 1:1000
1:1000

Planungsgruppe **MWM**
Städtebau, Verkehrsplanung, Tiefbau